

**BAND  
330**

# **STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

## **Gemeindestatistik 1984**

**Heft 2**

**Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg  
am 25. März 1984**

**Endgültiges Ergebnis der Wahl in den Wahlkreisen und Regierungsbezirken,  
in den Stadt- und Landkreisen sowie in den Gemeinden**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG  
STUTT GART 1984**

**Artikel - Nr. 2882 84001**

## **Vorwort**

1984 ist für Baden-Württemberg ein ausgesprochenes Wahljahr. Den Auftakt bildete die Wahl zum neunten Landtag von Baden-Württemberg am 25. März 1984, zu der hiermit eine ausführliche Dokumentation vorgelegt wird. Seine Fortsetzung fand dieses Wahljahr in der zweiten Direktwahl zum Europäischen Parlament, die am 17. Juni 1984 stattgefunden hat. Im Herbst, am 28. Oktober 1984, folgten noch Kommunalwahlen in den 1 110 Gemeinden und 35 Landkreisen.

Nach den bisherigen Veröffentlichungen über die Wahlergebnisse auf Wahlkreisebene und der textlichen Interpretation der wichtigsten Wahlergebnisse ist der Schwerpunkt der jetzt vorgelegten Wahldokumentation der Regionalnachweis bis auf die Ebene der Gemeinden, weshalb der Band in der Reihe "Gemeindestatistik" erscheint. Außer den Regionalnachweisen enthält die Dokumentation auch Informationen über das Landtagswahlrecht, über die Wahlbewerber, über die Sitzverteilung sowie über alle seit 1952 erschienenen Veröffentlichungen über Landtagswahlen.

Das Statistische Landesamt dankt allen Stellen und Personen, die es bei der Durchführung der gesetzlich angeordneten Wahlstatistiken unterstützt haben. Besonders gilt dies für den Landeswahlleiter des Landes Baden-Württemberg und seinen Vertreter, die Herren Ltd. Ministerialrat Dr. Wolfgang Kentner und Regierungsdirektor Gerhard Bauer, die Herren Kreiswahlleiter sowie die Bürgermeisterämter der Gemeinden, in denen Stichprobenwahlbezirke der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 1984 lagen.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung 2 "Bevölkerung und Kultur" bearbeitet.

Stuttgart, im November 1984

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen  
Präsident

# Inhalt

	Seite		Seite
<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>	Landkreise	
<b>Vorbemerkungen, Erläuterungen und Hinweise zu den Tabellen</b>	<b>7</b>	Karlsruhe .....	110
<b>Schaubilder</b>		Rastatt .....	116
<b>Ergebnisse der Landtagswahl 1984 in den Gemeinden</b>		<b>Region Unterer Neckar</b>	
1. Wahlbeteiligung	9	Stadtkreise	
2. Stimmenanteil der CDU	11	Heidelberg .....	120
3. Stimmenanteil der SPD	13	Mannheim .....	120
4. Stimmenanteil der FDP/DVP	15	Landkreise	
5. Stimmenanteil der GRÜNEN	17	Neckar-Odenwald-Kreis .....	120
<b>Tabellen</b>		Rhein-Neckar-Kreis .....	126
1. Übersicht über die Wahlergebnisse im Land und in den Regierungsbezirken .....	21	<b>Region Nordschwarzwald</b>	
2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1980 .....	22	Stadtkreis	
3. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen	42	Pforzheim .....	136
4. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- und Landkreisen	48	Landkreise	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>		Calw .....	136
<b>Region Mittlerer Neckar</b>		Enzkreis .....	142
Stadtkreis		Freudenstadt .....	148
Stuttgart .....	48	<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	
Landkreise		<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	
Böblingen .....	48	Stadtkreis	
Esslingen .....	52	Freiburg im Breisgau .....	152
Göppingen .....	60	Landkreise	
Ludwigsburg .....	64	Breisgau-Hochschwarzwald .....	152
Rems-Murr-Kreis .....	72	Emmendingen .....	160
<b>Region Franken</b>		Ortenaukreis .....	166
Stadtkreis		<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	
Heilbronn .....	78	Landkreise	
Landkreise		Rottweil .....	174
Heilbronn .....	78	Schwarzwald-Baar-Kreis .....	178
Hohenlohekreis .....	88	Tuttlingen .....	182
Schwäbisch Hall .....	90	<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	
Main-Tauber-Kreis .....	96	Landkreise	
<b>Region Ostwürttemberg</b>		Konstanz .....	188
Landkreise		Lörrach .....	192
Heidenheim .....	98	Waldshut .....	198
Ostalbkreis .....	100	<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>		<b>Region Neckar-Alb</b>	
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>		Landkreise	
Stadtkreise		Reutlingen .....	206
Baden-Baden .....	110	Tübingen .....	210
Karlsruhe .....	110	Zollernalbkreis .....	212
		<b>Region Donau-Iller</b>	
		Stadtkreis	
		Ulm .....	216
		Landkreise	
		Alb-Donau-Kreis .....	216
		Biberach .....	224
		<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	
		Landkreise	
		Bodenseekreis .....	230
		Ravensburg .....	234
		Sigmaringen .....	240

## 5. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik

a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	246
b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler . . . . .	247

**Anhang**

1. Rechtsgrundlagen: Landtagswahlgesetz und (Auszug aus der) Landeswahlordnung . . . . .	251
2. Verzeichnis der Wahlbewerber . . . . .	271
3. Sitzverteilung	
a) Rechentabellen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens . . . . .	277
b) Sitzverteilung nach Wahlkreisen . . . . .	280
c) Gesamtübersicht über die Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg 1952 bis 1984 . . . . .	284
4. Verzeichnis der seit 1952 erschienenen Veröffentlichungen über Landtagswahlen . . . . .	285



## Vorbemerkungen

Der neunte Landtag von Baden-Württemberg ist am 25. März 1984 gewählt worden. Rechtsgrundlagen der Wahl waren das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 6. September 1983 (GBl. S. 509) und die Landeswahlordnung vom 7. September 1983 (GBl. S. 526).

Das Landtagswahlrecht ist durch Gesetz vom 11. April 1983 (GBl. S. 161, ber. S. 635) geändert worden. Die Änderungen betreffen im wesentlichen die Beschränkung des aktiven Wahlrechts bei Inhabern von mehreren Wohnungen auf solche, deren Hauptwohnung in Baden-Württemberg liegt, die Ermittlung der Briefwahlergebnisse auf Gemeindeebene, die Verbesserung von Verfahrensregelungen bei der Vorbereitung und Durchführung von Landtagswahlen, das Verbot der vorzeitigen Veröffentlichung nachgehender Wählerbefragungen sowie die Einführung der Nachwahl, wenn die Wahl aus besonderen Gründen in einem Wahlkreis oder Wahlbezirk nicht durchgeführt werden konnte.

Wahlsystem und Wahlkreiseinteilung blieben unverändert.

Der Landtag setzt sich aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen, die in 70 Wahlkreisen nach Wahlvorschlägen von Parteien oder von Wahlberechtigten für Einzelbewerber gewählt werden. 120 Abgeordnetensitze werden auf die Parteien im Verhältnis ihrer Gesamtstimmenzahlen im Land nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt. Unberücksichtigt bleiben Parteien mit weniger als 5% der im Land abgegebenen gültigen Stimmen. Die jeder Partei im Land zustehenden Sitze werden auf die Regierungsbezirke im Verhältnis der von ihr dort erreichten Stimmenzahl nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt. In jedem Wahlkreis ist der Bewerber gewählt, der die meisten Stimmen erreicht hat (Erstmandate). Stehen einer Partei in einem Regierungsbezirk mehr Sitze zu, als ihre Bewerber dort Erstmandate erlangt haben, so werden die weiteren Sitze ihren nicht mit Stimmenmehrheit im Wahlkreis gewählten Bewerbern in diesem Regierungsbezirk in der Reihenfolge der Höhe der Stimmenzahlen in den Wahlkreisen zugeteilt (Zweitmandate).

Erlangt eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Erstmandate, als ihr dort von der Verteilung auf Landesebene her Sitze zustehen, so erhöht sich die Zahl der auf den Regierungsbezirk entfallenden Sitze um so viele, als erforderlich sind, um unter Einbeziehung der Mehrsitze die Sitzverteilung im Regierungsbezirk im Verhältnis der von den Parteien dort erreichten Stimmenzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren zu gewährleisten (Überhangmandate, ggf. Verhältnisausgleich durch Ausgleichsmandate).

Stehen einer Partei in einem Regierungsbezirk mehr Sitze zu, als sie dort Bewerber hat, so werden die weiteren Sitze den Ersatzbewerbern im Regierungsbezirk in der Reihenfolge der Höhe der Stimmenzahlen der Bewerber in den Wahlkreisen zugeteilt.

An der Landtagswahl 1984 nahmen 7 Parteien sowie 6 Einzelbewerber teil (vergleiche hierzu das Verzeichnis der Wahlbewerber im Anhang):

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei

GRÜNE DIE GRÜNEN

DKP Deutsche Kommunistische Partei

EAP Europäische Arbeiterpartei

FAP Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei

EINZBEW Einzelbewerber

An der Landtagswahl 1980 hatten sich 9 Parteien (CDU, SPD, FDP/DVP, GRÜNE, DKP, EAP, FAP, KBW/Kommunistischer Bund Westdeutschland, NPD/Nationaldemokratische Partei Deutschlands) sowie 2 Einzelbewerber beteiligt. In Tabellen mit Vergleichsangaben von 1980 sind KBW und NPD, die 1984 nicht auftraten, unter der Bezeichnung SONSTIGE zusammengefaßt.

## Erläuterungen zu den Tabellen

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Allgemeinen Landtagswahlstatistik in der regionalen Gliederung bis zu den Gemeinden (Tabellen 1 – 4) sowie der Repräsentativen Landtagswahlstatistik für das Land insgesamt (Tabelle 5).

Die in den Tabellen 1 – 4 wiedergegebenen Zahlenangaben sind den amtlichen Wahlunterlagen (Zusammenstellungen der Kreiswahlleiter) entnommen. Entscheidungen der Wahlausschüsse, die sich auf das Zahlenergebnis der Wahl erstrecken, wurden berücksichtigt. In den Tabellen vorkommende Berechnungen – beispielsweise Wahlbeteiligungsziffern – wurden vom Statistischen Landesamt mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage vorgenommen.

Bei den Angaben in Tabelle 5 handelt es sich um die Ergebnisse einer Repräsentativerhebung über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe. Diese Erhebung erfaßte in 157 Wahlbezirken rund 2% der Wahlberechtigten.

## Hinweise zu den einzelnen Tabellen

### Tabelle 1

Übersicht über die Wahlergebnisse im Land und in den Regierungsbezirken

Diese Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über die Wahlergebnisse auf den regionalen Ebenen, die nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen über die Zusammensetzung des Landtags entscheiden. Dargestellt sind die Zahlen der Wahlberechtigten und Wähler, jeweils ergänzt um die Inhaber von Wahlscheinen, weiterhin die Zahlen der ungültigen und gültigen Stimmen sowie der Stimmenverteilung. Neben Absolutwerten sind auch Prozentangaben über die Wahlbeteiligung, die Ungültigkeitsquote sowie die Stimmenverteilung wiedergegeben.

### Tabelle 2

Ergebnisse der Wahl zum Landtag in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1980

In dieser Tabelle werden die Ergebnisse der Landtagswahlen 1984 und 1980 in den einzelnen Wahlkreisen dargestellt. Sie enthält Angaben über Wahlberechtigte, Wähler, ungültige Stimmen sowie gültige Stimmen und deren Verteilung auf die Wahlvorschläge. Für die Wahljahre 1984 und 1980 fin-

den sich jeweils in der ersten Zeile Absolutzahlen und in der zweiten Zeile Prozentzahlen, wobei die Prozentzahl in der Spalte 2 "Wähler" die Wahlbeteiligung wiedergibt. Der Stimmenanteil des Wahlvorschlags, auf den im Wahlkreis die Mehrheit der gültigen Stimmen entfallen ist, wird durch Unterstreichung mit \*\*\*\* besonders kenntlich gemacht. In zwei weiteren Zeilen werden die Veränderungen 1984 gegenüber 1980 absolut und in %-Punkten wiedergegeben.

**Tabelle 3**

Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen

Diese Tabelle enthält als Darunter-Position zu Tabelle 2 die Briefwahlergebnisse der Landtagswahl 1984 in den Wahlkreisen. Dargestellt werden absolut und prozentual die Zahlen der Briefwähler, der ungültigen und gültigen Briefwahlstimmen, letztere untergliedert nach Wahlvorschlägen.

**Tabelle 4**

Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- und Landkreisen

Diese Tabelle differenziert das Ergebnis der Landtagswahl 1984 regional am tiefsten. Aufgeführt sind die Zahlen der Wahlberechtigten, der Wähler, die von diesen abgegebenen ungültigen und gültigen Stimmen sowie deren Verteilung auf die Wahlvorschläge.

In Tabelle 4 ist zu unterscheiden zwischen Gemeinden ohne eigenes Briefwahlergebnis und mit eigenem Briefwahlergebnis.

Bei den 239 Gemeinden ohne eigenes Briefwahlergebnis umfassen die Nachweisungen nur die Wähler, die ihre Stimmen im Wahllokal abgegeben haben. Da demnach nicht alle Wähler einbezogen sind, ist der Nachweis der Wahlbeteiligung auf die Wähler ohne Wahlschein eingeschränkt. Diese Ziffer ist deshalb in Klammern gesetzt; sie ist im übrigen wie folgt berechnet: Verhältnis Zahl der Wähler ohne Wahlschein zu Zahl der Wahlberechtigten ohne Wahlschein. Die Zahlen der Wahlberechtigten bzw. Wähler mit Wahlschein sind aus Raumgründen nicht dargestellt. Aus den Zahlenangaben über Wahlberechtigte und Wähler kann die angegebene Wahlbeteiligung deshalb nicht errechnet werden.

Bei den 871 Gemeinden mit eigenem Briefwahlergebnis ist dieses angefügt und zu einem Gesamtergebnis der Gemeinde aufaddiert. Die Wahlergebnisse sind also wie folgt angeordnet: Urnenwahl + Briefwahl = Gesamtergebnis. Die für diese Gemeinden angegebene Wahlbeteiligung ist als Verhältnis der Zahl der Wähler insgesamt zur Zahl der Wahlberechtigten insgesamt berechnet. Diese Ziffer ist mit der Wahlbeteiligung, die für Gemeinden ohne eigenes Briefwahlergebnis in Klammern gesetzt angegeben ist, nicht vergleichbar.

Um dennoch alle Gemeinden mit einer vergleichbaren, wenn auch nur eingeschränkt aussagekräftigen Wahlbeteiligungsquote darstellen zu können, ist für Gemeinden mit eigenem Briefwahlergebnis die Wahlbeteiligung wie bei den Gemeinden ohne eigenes Briefwahlergebnis zusätzlich ausgedruckt. Die vergleichbaren Wahlbeteiligungsziffern sind äußerlich daran zu erkennen, daß die Werte in Klammern gesetzt sind. Bei allen Gemeinden stimmen demnach die beiden ersten Zeilen der Nachweisungen definitorisch überein. Für Vergleiche von Gemeinde zu Gemeinde sollten deshalb diese beiden Zeilen benutzt werden.

Briefwahlergebnisse, die nicht nach Gemeinden getrennt dargestellt werden können, sind in der Sammelposition "Regional nicht aufteilbare Briefwahl" zusammengefaßt.

Die Wahlergebnisse in den Stadt- und Landkreisen sind wie die Nachweisungen der Gemeinden mit eigenem Briefwahlergebnis aufgebaut. Bei den Kreisen ist der Vergleich aller dargestellten Ergebnisse uneingeschränkt möglich. Die Ausführungen über die Darstellung der Wahlbeteiligung gelten entsprechend.

**Tabelle 5**

Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik

Diese Tabelle gliedert sich in 2 Teile. In der Tabelle 5a sind die Zahlen der Wahlberechtigten, der Wähler und die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und zehn Altersgruppen und in Tabelle 5b die Stimmabgabe nach Geschlecht und fünf Altersgruppen nachgewiesen. Beide Tabellen enthalten das Ergebnis 1984 mit Vergleichsangaben von 1980.

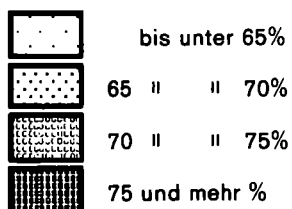
Die Feststellungen über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler waren von den Gemeinden an Hand der Wählerverzeichnisse nach den Anordnungen des Statistischen Landesamtes zu treffen. Insgesamt wurden für Männer und Frauen je zehn Altersgruppen unterschieden (Tabelle 5a). Für jede dieser 20 Personengruppen waren auszuführen Wahlberechtigte, Wähler mit Stimmabgabevermerk (ohne Wähler mit Wahlschein) und Nichtwähler (Wahlberechtigte ohne Stimmabgabe- oder Wahlscheinvermerk). Die Wähler mit Wahlschein konnten nicht berücksichtigt werden, weil sie ihr Wahlrecht nur in Ausnahmefällen im heimischen Wahlbezirk ausüben bzw. nicht zu erwarten war, daß die in die Erhebung einbezogenen Wahlberechtigten mit Wahlschein entsprechend der Gesamtzahl in einem Stichprobenwahlbezirk wählen. Demnach ist es zwar möglich, die Wahlberechtigten insgesamt und darunter diejenigen mit Wahlschein sowie die Wähler ohne Wahlschein in der Gliederung nach Geschlecht und Altersgruppen nachzuweisen. Bei der Berechnung geschlechts- und altersspezifischer Wahlbeteiligungsquoten müssen die Wahlscheininhaber jedoch außer Betracht bleiben.

Die Auszählungen über die Stimmabgabe für die Wahlvorschläge nach Geschlecht und Altersgruppen wurden vom Statistischen Landesamt vorgenommen. Erhebungsmaterial waren die mit Unterscheidungsaufdruck versehenen Stimmzettel der Stichprobenwahlbezirke. Aus dem Unterscheidungsaufdruck geht hervor, ob es sich bei den Wählern um einen Mann oder eine Frau handelt und zu welcher von fünf Altersgruppen (Tabelle 5b) der Wähler gehört. Da jede der insgesamt zehn Wählergruppen in jedem Stichprobenwahlbezirk viele Personen umfaßte, konnte auf die Stimmabgabe eines einzelnen Wählers in keinem Fall geschlossen werden. Das Wahlgeheimnis war also strikt gewahrt. Briefwähler blieben unberücksichtigt, weil ihre Einbeziehung im Hinblick auf die Wahrung des Wahlgeheimnisses unverhältnismäßigen Aufwand erfordert hätte. Es verbleiben demnach die Urnenwähler, deren Stimmabgabe sich allerdings von der der Briefwähler in gewissen Grenzen unterscheidet.

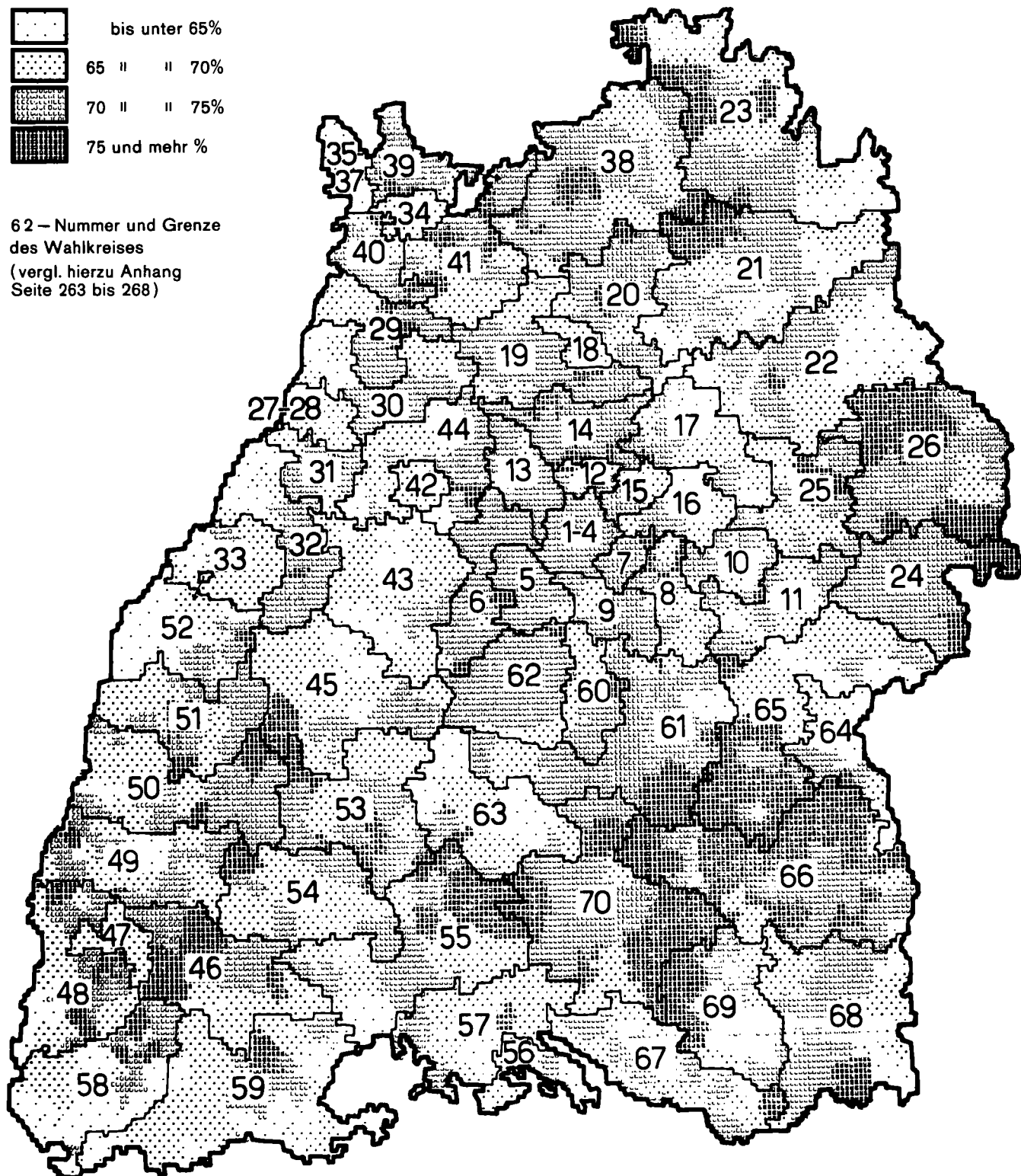
Um von den Stichprobenwerten zu voll vergleichbaren Totalzahlen zu kommen, wurden die Stichprobenergebnisse an die aus der allgemeinen Landtagswahlstatistik bekannten Randwerte angepaßt und mit den effektiven Auswahlätzen reziprok hochgerechnet.

# Landtagswahl 1984

## Wahlbeteiligung in den Gemeinden



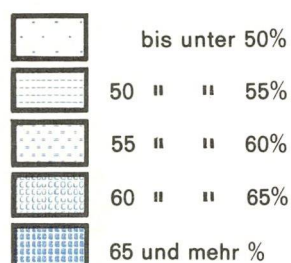
62 – Nummer und Grenze  
des Wahlkreises  
(vergl. hierzu Anhang  
Seite 263 bis 268)



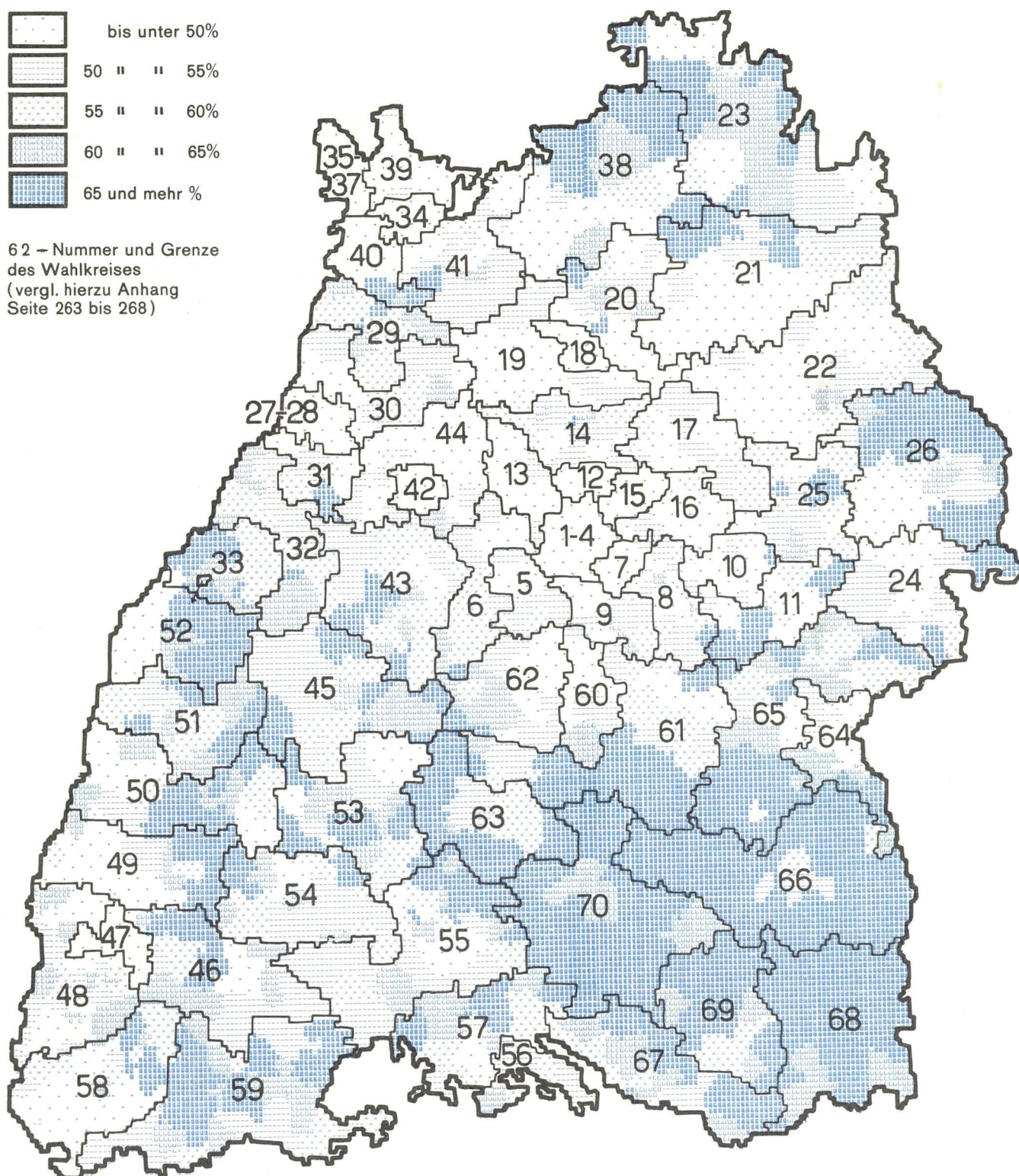


# Landtagswahl 1984

## Stimmenanteil der CDU in den Gemeinden



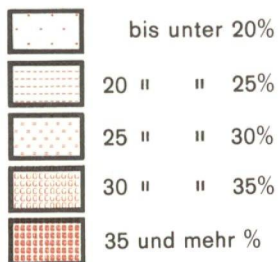
62 – Nummer und Grenze des Wahlkreises  
(vergl. hierzu Anhang  
Seite 263 bis 268)



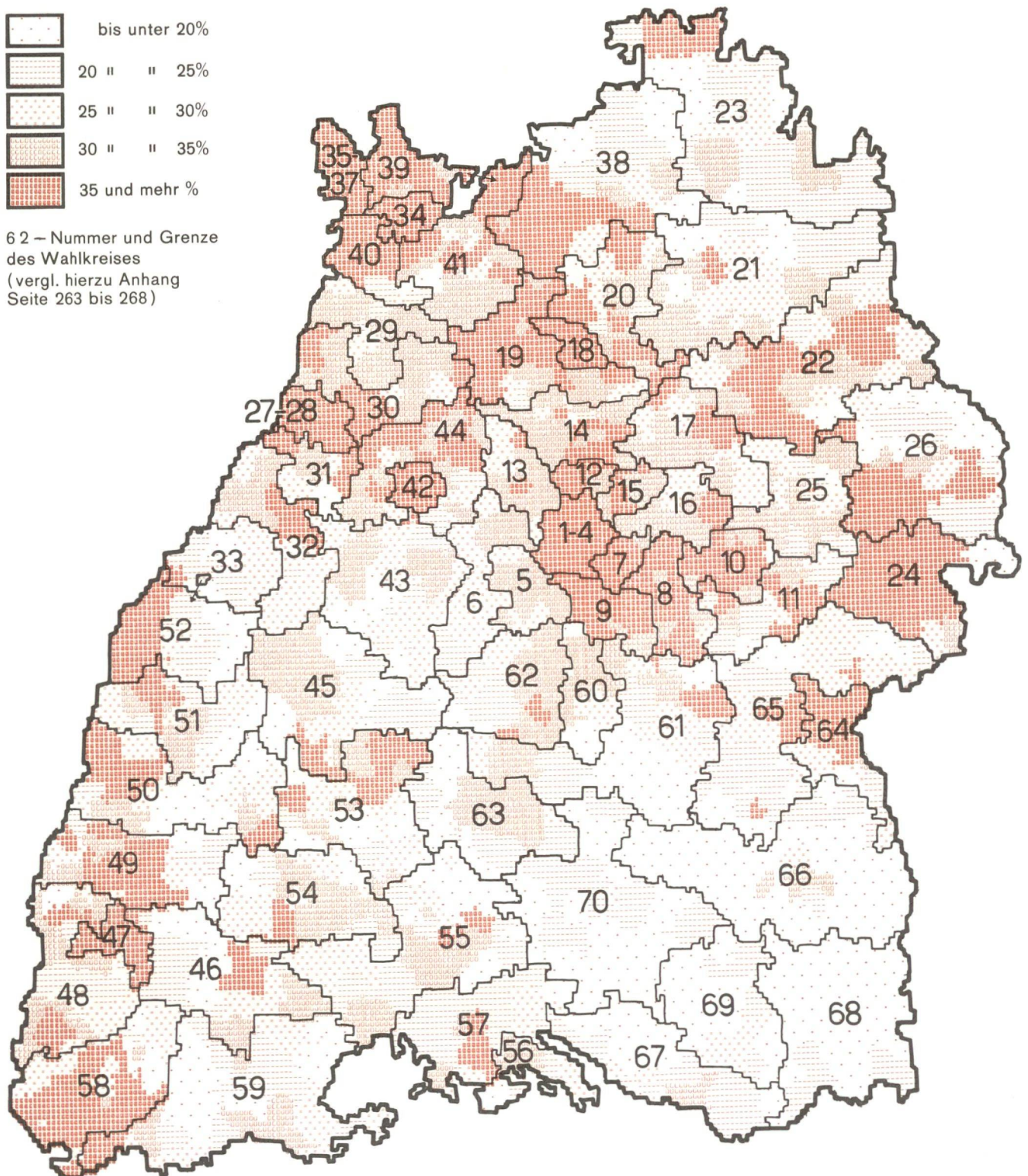


# Landtagswahl 1984

## Stimmenanteil der SPD in den Gemeinden

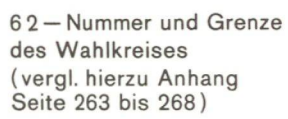


62 – Nummer und Grenze  
des Wahlkreises  
(vergl. hierzu Anhang  
Seite 263 bis 268)





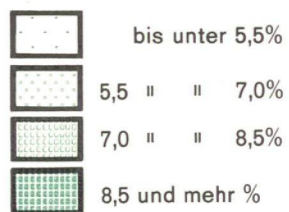
### Stimmenanteil der FDP / DVP in den Gemeinden



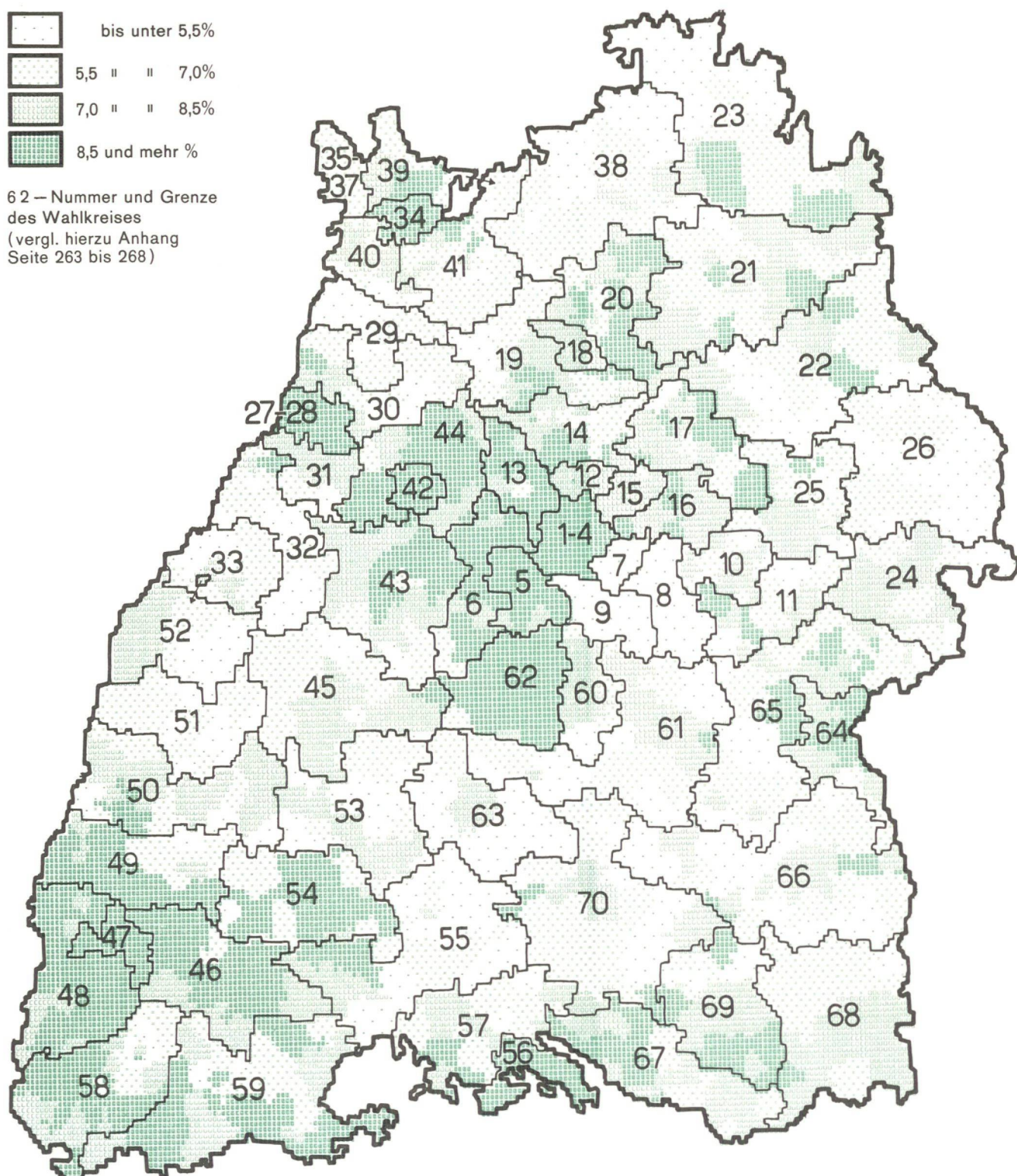


# Landtagswahl 1984

## Stimmenanteil der GRÜNEN in den Gemeinden



62 – Nummer und Grenze  
des Wahlkreises  
(vergl. hierzu Anhang  
Seite 263 bis 268)



## Tabellen



# 1. Übersicht über die Wahlergebnisse im Land und in den Regierungsbezirken

Bezeichnung	Einheit	Baden- Württemberg	Regierungsbezirk			
			Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
Wahlberechtigte						
ohne Wahlschein	abs.	6 190 235	2 291 540	1 625 763	1 267 175	1 005 757
mit Wahlschein	abs.	418 969	153 221	111 225	86 875	67 648
insgesamt	abs.	6 609 204	2 444 761	1 736 988	1 354 050	1 073 405
Wähler						
ohne Wahlschein	abs.	4 313 123	1 628 894	1 114 753	862 699	706 777
mit Wahlschein	abs.	393 118	143 858	104 684	81 107	63 469
insgesamt	abs.	4 706 241	1 772 752	1 219 437	943 806	770 246
darunter Briefwähler	abs.	389 888	142 831	103 534	80 476	63 047
Wahlbeteiligung	%	71,2	72,5	70,2	69,7	71,8
Ungültige Stimmen	abs. %	56 055 1,2	18 719 1,1	16 961 1,4	11 783 1,2	8 592 1,1
Gültige Stimmen	abs. %	4 650 186 98,8	1 754 033 98,9	1 202 476 98,6	932 023 98,8	761 654 98,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag						
CDU	abs. %	2 412 085 51,9	861 331 49,1	605 607 50,4	493 285 52,9	451 862 59,3
SPD	abs. %	1 507 088 32,4	606 109 34,6	423 554 35,2	284 511 30,5	192 914 25,3
FDP/DVP	abs. %	333 386 7,2	151 849 8,7	74 484 6,2	60 697 6,5	46 356 6,1
GRÜNE	abs. %	372 374 8,0	128 112 7,3	94 540 7,9	86 820 9,3	62 902 8,3
DKP	abs. %	13 620 0,3	5 001 0,3	3 772 0,3	2 835 0,3	2 012 0,3
EAP	abs. %	1 632 0,0	855 0,0	519 0,0	175 0,0	83 0,0
FAP	abs. %	338 0,0	93 0,0	- -	- -	245 0,0
Einzelbewerber	abs. %	9 663 0,2	683 0,0	- -	3 700 0,4	5 280 0,7

## 2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ----- Verän- derung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE
			1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlkreis 01 Stuttgart I	1984	Absolut %	90766	62926 69.3	506 0.8	62420 99.2	27166 43.5 ****	20715 33.2	6100 9.8	8079 12.9
	1980	Absolut %	93603	69270 74.0	385 0.6	68885 99.4	31223 45.3 ****	24321 35.3	8298 12.0	4735 6.9
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	-2837	-6344 -4.7	121 0.2	-6465 -0.2	-4057 -1.8	-3606 -2.1	-2198 -2.2	3344 6.0
Wahlkreis 02 Stuttgart II	1984	Absolut %	95364	72030 75.5	547 0.8	71483 99.2	30033 42.0 ****	23069 32.3	10122 14.2	7944 11.1
	1980	Absolut %	93509	73907 79.0	343 0.5	73564 99.5	31888 43.3 ****	25054 34.1	11507 15.6	4831 6.6
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	1855	-1877 -3.5	204 0.3	-2081 -0.3	-1855 -1.3	-1985 -1.8	-1385 -1.4	3113 4.5
Wahlkreis 03 Stuttgart III	1984	Absolut %	101054	72971 72.2	595 0.8	72376 99.2	31044 42.9 ****	28403 39.2	6322 8.7	6231 8.6
	1980	Absolut %	99550	76034 76.4	336 0.4	75698 99.6	32901 43.5 ****	31259 41.3	7438 9.8	3603 4.8
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	1504	-3063 -4.2	259 0.4	-3322 -0.4	-1857 -0.6	-2856 -2.1	-1116 -1.1	2628 3.8
Wahlkreis 04 Stuttgart IV	1984	Absolut %	92715	65722 70.9	545 0.8	65177 99.2	27460 42.1 ****	25911 39.8	5308 8.1	6116 9.4
	1980	Absolut %	95093	71463 75.2	366 0.5	71097 99.5	30198 42.5 ****	29659 41.7	7022 9.9	3789 5.3
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	-2378	-5741 -4.3	179 0.3	-5920 -0.3	-2738 -0.4	-3748 -1.9	-1714 -1.8	2327 4.1
Wahlkreis 05 Böblingen	1984	Absolut %	100305	73357 73.1	692 0.9	72665 99.1	36804 50.6 ****	23427 32.2	5197 7.2	7003 9.6
	1980	Absolut %	94389	68489 72.6	415 0.6	68074 99.4	33506 49.2 ****	23563 34.6	7041 10.3	3822 5.6
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5916	4868 0.5	277 0.3	4591 -0.3	3298 1.4	-136 -2.4	-1844 -3.1	3181 4.0
Wahlkreis 06 Leonberg	1984	Absolut %	110157	81305 73.8	750 0.9	80555 99.1	42401 52.6 ****	22909 28.4	7148 8.9	7939 9.9
	1980	Absolut %	102260	74203 72.6	392 0.5	73811 99.5	38759 52.5 ****	23003 31.2	8038 10.9	3876 5.3
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	7897	7102 1.2	358 0.4	6744 -0.4	3642 0.1	-94 -2.8	-890 -2.0	4063 4.6
Wahlkreis 07 Esslingen	1984	Absolut %	100143	73165 73.1	947 1.3	72218 98.7	34876 48.3 ****	29471 40.8	7355 10.2	
	1980	Absolut %	98160	73120 74.5	425 0.6	72695 99.4	35583 48.9 ****	25752 35.4	6832 9.4	4312 5.9
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	1983	45 -1.4	522 0.7	-477 -0.7	-707 -0.6	3719 5.4	523 0.8	-4312 -5.9
Wahlkreis 08 Kirchheim	1984	Absolut %	101432	74044 73.0	1090 1.5	72954 98.5	38334 52.5 ****	28359 38.9	5887 8.1	
	1980	Absolut %	96614	70960 73.4	483 0.7	70477 99.3	36440 51.7 ****	24113 34.2	6334 9.0	3412 4.8
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4818	3084 -0.4	607 0.8	2477 -0.8	1894 0.8	4246 4.7	-447 -0.9	-3412 -4.8

am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	EAP	FAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
260 0.4	100 0.2										Wahlkreis 01 Stuttgart I
271 0.4				37 0.1							
-11 0.0	100 0.2			-37 -0.1							
155 0.2	67 0.1	93 0.1									Wahlkreis 02 Stuttgart II
204 0.3	32 0.0	36 0.0		12 0.0							
-49 -0.1	35 0.1	57 0.1		-12 0.0							
250 0.3	126 0.2										Wahlkreis 03 Stuttgart III
385 0.5	52 0.1	33 0.0		27 0.0							
-135 -0.2	74 0.1	-33 0.0		-27 0.0							
275 0.4	107 0.2										Wahlkreis 04 Stuttgart IV
365 0.5	47 0.1			17 0.0							
-90 -0.1	60 0.1			-17 0.0							
117 0.2	117 0.2										Wahlkreis 05 Böblingen
114 0.2				28 0.0							
3 0.0	117 0.2			-28 0.0							
158 0.2											Wahlkreis 06 Leonberg
135 0.2											
23 0.0											
291 0.4	225 0.3										Wahlkreis 07 Esslingen
194 0.3				22 0.0							
97 0.1	225 0.3			-22 0.0							
374 0.5											Wahlkreis 08 Kirchheim
178 0.3											
196 0.2											

## 2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ----- Verän- derung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE
							5	6	7	8
Wahlkreis 09 Nürtingen	1984	Absolut %	113626	83247 73.3	1288 1.5	81959 98.5	41251 50.3 ****	32305 39.4	8091 9.9	
	1980	Absolut %	107320	79388 74.0	528 0.7	78860 99.3	39008 49.5 ****	27315 34.6	7570 9.6	4764 6.0
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	6306	3859 -0.7	760 0.8	3099 -0.8	2243 0.8	4990 4.8	521 0.3	-4764 -6.0
Wahlkreis 10 Göppingen	1984	Absolut %	93026	66545 71.5	743 1.1	65802 98.9	30815 46.8 ****	24451 37.2	5624 8.5	4745 7.2
	1980	Absolut %	90394	65977 73.0	401 0.6	65576 99.4	31007 47.3 ****	24896 38.0	6427 9.8	3113 4.7
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	2632	568 -1.5	342 0.5	226 -0.5	-192 -0.5	-445 -0.8	-803 -1.3	1632 2.5
Wahlkreis 11 Geislingen	1984	Absolut %	71812	51550 71.8	519 1.0	51031 99.0	26708 52.3 ****	16934 33.2	3558 7.0	3673 7.2
	1980	Absolut %	68939	50277 72.9	323 0.6	49954 99.4	27059 54.2 ****	16139 32.3	4170 8.3	2430 4.9
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	2873	1273 -1.1	196 0.4	1077 -0.4	-351 -1.9	795 0.9	-612 -1.3	1243 2.3
Wahlkreis 12 Ludwigsburg	1984	Absolut %	99980	73055 73.1	622 0.9	72433 99.1	33613 46.4 ****	26386 36.4	6233 8.6	6020 8.3
	1980	Absolut %	98066	73513 75.0	416 0.6	73097 99.4	35505 48.6 ****	26964 36.9	7199 9.8	3267 4.5
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	1914	-458 -1.9	206 0.3	-664 -0.3	-1892 -2.2	-578 -0.5	-966 -1.2	2753 3.8
Wahlkreis 13 Vaihingen	1984	Absolut %	82092	61117 74.4	580 0.9	60537 99.1	29518 48.8 ****	18972 31.3	6326 10.4	5598 9.2
	1980	Absolut %	78052	58853 75.4	394 0.7	58459 99.3	29551 50.5 ****	19980 34.2	5803 9.9	3003 5.1
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4040	2264 -1.0	186 0.2	2078 -0.2	-33 -1.7	-1008 -2.9	523 0.5	2595 4.1
Wahlkreis 14 Bietigheim-Bissingen	1984	Absolut %	118375	89228 75.4	832 0.9	88396 99.1	45905 51.9 ****	28828 32.6	6299 7.1	7136 8.1
	1980	Absolut %	109715	83725 76.3	596 0.7	83129 99.3	44140 53.1 ****	27546 33.1	7881 9.5	3369 4.1
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	8660	5503 -0.9	236 0.2	5267 -0.2	1765 -1.2	1282 -0.5	-1582 -2.4	3767 4.0
Wahlkreis 15 Waiblingen	1984	Absolut %	92973	68037 73.2	602 0.9	67435 99.1	30531 45.3 ****	23078 34.2	7897 11.7	5114 7.6
	1980	Absolut %	90313	65748 72.8	384 0.6	65364 99.4	30600 46.8 ****	21506 32.9	9035 13.8	3140 4.8
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	2660	2289 0.4	218 0.3	2071 -0.3	-69 -1.5	1572 1.3	-1138 -2.1	1974 2.8
Wahlkreis 16 Schorndorf	1984	Absolut %	85837	60187 70.1	601 1.0	59586 99.0	29513 49.5 ****	19149 32.1	5739 9.6	5023 8.4
	1980	Absolut %	80683	58381 72.4	343 0.6	58038 99.4	27475 47.3 ****	17761 30.6	6473 11.2	3063 5.3
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5154	1806 -2.3	258 0.4	1548 -0.4	2038 2.2	1388 1.5	-734 -1.6	1960 3.1

am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	EAP	FAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
312 0.4											Wahlkreis 09 Nürtingen
203 0.3											
109 0.1											
167 0.3											Wahlkreis 10 Göppingen
133 0.2											
34 0.1											
158 0.3											Wahlkreis 11 Geislingen
156 0.3											
2 0.0											
181 0.2											Wahlkreis 12 Ludwigsburg
121 0.2				41 0.1							
60 0.0				-41 -0.1							
123 0.2											Wahlkreis 13 Vaihingen
122 0.2											
1 0.0											
228 0.3											Wahlkreis 14 Bietigheim-Bissingen
193 0.2											
35 0.1											
132 0.2			683 1.0								Wahlkreis 15 Waiblingen
175 0.3			873 1.3	35 0.1							
-43 -0.1			-190 -0.3	-35 -0.1							
162 0.3											Wahlkreis 16 Schorndorf
113 0.2			3153 5.4								
49 0.1			-3153 -5.4								

2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ----- Veränderung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE
							1	2	3	4
Wahlkreis 17 Backnang	1984	Absolut %	74440	52517 70.5	501 1.0	52016 99.0	26305 50.6 ****	16602 31.9	4496 8.6	4449 8.6
	1980	Absolut %	69917	48806 69.8	278 0.6	48528 99.4	25476 52.5 ****	15830 32.6	4416 9.1	2660 5.5
	Veränderung	Absolut %-Punkte	4523	3711 0.7	223 0.4	3488 -0.4	829 -1.9	772 -0.7	80 -0.5	1789 3.1
Wahlkreis 18 Heilbronn	1984	Absolut %	77967	54577 70.0	484 0.9	54093 99.1	23821 44.0 ****	22371 41.4	3458 6.4	4269 7.9
	1980	Absolut %	76453	57355 75.0	383 0.7	56972 99.3	26118 45.8 ****	22847 40.1	5099 9.0	2733 4.8
	Veränderung	Absolut %-Punkte	1514	-2778 -5.0	101 0.2	-2879 -0.2	-2297 -1.8	-476 1.3	-1641 -2.6	1536 3.1
Wahlkreis 19 Eppingen	1984	Absolut %	92400	67471 73.0	815 1.2	66656 98.8	31465 47.2 ****	23874 35.8	6102 9.2	4994 7.5
	1980	Absolut %	86146	63561 73.8	574 0.9	62987 99.1	31696 50.3 ****	21373 33.9	7055 11.2	2713 4.3
	Veränderung	Absolut %-Punkte	6254	3910 -0.8	241 0.3	3669 -0.3	-231 -3.1	2501 1.9	-953 -2.0	2281 3.2
Wahlkreis 20 Heckarsulm	1984	Absolut %	86632	63109 72.8	701 1.1	62408 98.9	31694 50.8 ****	21565 34.6	3454 5.5	5575 8.9
	1980	Absolut %	81476	60335 74.1	666 1.1	59669 98.9	32395 54.3 ****	19740 33.1	4258 7.1	3146 5.3
	Veränderung	Absolut %-Punkte	5156	2774 -1.3	35 0.0	2739 0.0	-701 -3.5	1825 1.5	-804 -1.6	2429 3.6
Wahlkreis 21 Hohenlohe	1984	Absolut %	78368	55153 70.4	781 1.4	54372 98.6	27415 50.4 ****	15280 28.1	7253 13.3	4277 7.9
	1980	Absolut %	74579	53820 72.2	393 0.7	53427 99.3	30238 56.6 ****	13719 25.7	7402 13.9	2068 3.9
	Veränderung	Absolut %-Punkte	3789	1333 -1.8	388 0.7	945 -0.7	-2823 -6.2	1561 2.4	-149 -0.6	2209 4.0
Wahlkreis 22 Schwäbisch Hall	1984	Absolut %	98216	67538 68.8	656 1.0	66882 99.0	30795 46.0 ****	24657 36.9	6645 9.9	4636 6.9
	1980	Absolut %	93315	65832 70.5	438 0.7	65394 99.3	32480 49.7 ****	24108 36.9	5593 8.6	3027 4.6
	Veränderung	Absolut %-Punkte	4901	1706 -1.7	218 0.3	1488 -0.3	-1685 -3.7	549 0.0	1052 1.3	1609 2.3
Wahlkreis 23 Main-Tauber	1984	Absolut %	93719	67458 72.0	995 1.5	66463 98.5	39341 59.2 ****	17516 26.4	4892 7.4	4507 6.8
	1980	Absolut %	91059	65213 71.6	663 1.0	64550 99.0	40047 62.0 ****	15875 24.6	5425 8.4	3203 5.0
	Veränderung	Absolut %-Punkte	2660	2245 0.4	332 0.5	1913 -0.5	-706 -2.8	1641 1.8	-533 -1.0	1304 1.8
Wahlkreis 24 Heidenheim	1984	Absolut %	91885	68477 74.5	694 1.0	67783 99.0	33080 48.8 ****	26319 38.8	2857 4.2	5217 7.7
	1980	Absolut %	89172	66106 74.1	421 0.6	65685 99.4	32918 50.1 ****	25434 38.7	3737 5.7	3254 5.0
	Veränderung	Absolut %-Punkte	2713	2371 0.4	273 0.4	2098 -0.4	162 -1.3	885 0.1	-880 -1.5	1963 2.7

am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	FAP	FAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
164 0.3											Wahlkreis 17 Backnang
146 0.3											
18 0.0											
174 0.3											Wahlkreis 18 Heilbronn
135 0.2				40 0.1							
39 0.1				-40 -0.1							
108 0.2	113 0.2										Wahlkreis 19 Eppingen
150 0.2											
-42 0.0	113 0.2										
120 0.2											Wahlkreis 20 Heckarsula
130 0.2											
-10 0.0											
147 0.3											Wahlkreis 21 Hohenlohe
147 0.3											
149 0.2											Wahlkreis 22 Schwäbisch Hall
137 0.2				49 0.1							
12 0.0				-49 -0.1							
207 0.3											Wahlkreis 23 Main-Tauber
207 0.3											
310 0.5											Wahlkreis 24 Heidenheim
342 0.5											
-32 0.0											

## 2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ----- Verän- derung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE
			1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd	1984	Absolut %	88921	64024 72.0	616 1.0	63408 99.0	34995 55.2 ****	18735 29.5	4776 7.5	4769 7.5
	1980	Absolut %	84825	61257 72.2	385 0.6	60872 99.4	34962 57.4 ****	18967 31.2	3889 6.4	2911 4.8
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4096	2767 -0.2	231 0.4	2536 -0.4	33 -2.2	-232 -1.7	887 1.1	1858 2.7
Wahlkreis 26 Aalen	1984	Absolut %	112556	83942 74.6	1017 1.2	82925 98.8	46448 56.0 ****	26823 32.3	4710 5.7	4798 5.8
	1980	Absolut %	108098	82571 76.4	654 0.8	81917 99.2	49274 60.2 ****	25473 31.1	4159 5.1	2877 3.5
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4458	1371 -1.8	363 0.4	1008 -0.4	-2826 -4.2	1350 1.2	551 0.6	1921 2.3
Regierungsbezirk Stuttgart	1984	Absolut %	2444761	1772752 72.5	18719 1.1	1754033 98.9	861331 49.1	606109 34.6	151849 8.7	128112 7.3
	1980	Absolut %	2351700	1738164 73.9	11385 0.7	1726779 99.3	870447 50.4	592197 34.3	168101 9.7	87121 5.0
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	93061	34588 -1.4	7334 0.4	27254 -0.4	-9116 -1.3	13912 0.3	-16252 -1.0	40991 2.3
Wahlkreis 27 Karlsruhe I	1984	Absolut %	97510	67488 69.2	881 1.3	66607 98.7	29691 44.6 ****	23253 34.9	6757 10.1	6597 9.9
	1980	Absolut %	97323	70610 72.6	532 0.8	70078 99.2	32910 47.0 ****	23867 34.1	10036 14.3	2979 4.3
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	187	-3122 -3.4	349 0.5	-3471 -0.5	-3219 -2.4	-614 0.8	-3279 -4.2	3618 5.6
Wahlkreis 28 Karlsruhe II	1984	Absolut %	95103	63046 66.3	731 1.2	62315 98.8	28386 45.6 ****	22732 36.5	4758 7.6	6103 9.8
	1980	Absolut %	93705	65175 69.6	397 0.6	64778 99.4	31146 48.1 ****	22840 35.3	7496 11.6	3041 4.7
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	1398	-2129 -3.3	334 0.6	-2463 -0.6	-2760 -2.5	-108 1.2	-2738 -4.0	3062 5.1
Wahlkreis 29 Bruchsal	1984	Absolut %	91562	67021 73.2	1532 2.3	65489 97.7	38949 59.5 ****	20091 30.7	2636 4.0	3650 5.6
	1980	Absolut %	87841	65052 74.1	1128 1.7	63924 98.3	39453 61.7 ****	20081 31.4	2176 3.4	2061 3.2
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	3721	1969 -0.9	404 0.6	1565 -0.6	-504 -2.2	10 -0.7	460 0.6	1589 2.4
Wahlkreis 30 Bretten	1984	Absolut %	92098	64001 69.5	1066 1.7	62935 98.3	33016 52.5 ****	21344 33.9	4066 6.5	4337 6.9
	1980	Absolut %	86493	60346 69.8	726 1.2	59620 98.8	32055 53.8 ****	21288 35.7	4143 6.9	2010 3.4
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5605	3655 -0.3	340 0.5	3315 -0.5	961 -1.3	56 -1.8	-77 -0.4	2327 3.5



am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	EAP	FAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
133 0.2											Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd
143 0.2											
-10 0.0											
146 0.2											Wahlkreis 26 Aalen
134 0.2											
12 0.0											
5001 0.3	855 0.0	93 0.0	683 0.0								Regierungsbezirk Stuttgart
4379 0.3	131 0.0	69 0.0	4026 0.2	308 0.0							
622 0.0	724 0.0	24 0.0	-3343 -0.2	-308 0.0							
180 0.3	129 0.2										Wahlkreis 27 Karlsruhe I
242 0.3				44 0.1							
-62 0.0	129 0.2			-44 -0.1							
211 0.3	125 0.2										Wahlkreis 28 Karlsruhe II
208 0.3				47 0.1							
3 0.0	125 0.2			-47 -0.1							
163 0.2											Wahlkreis 29 Bruchsal
95 0.1				58 0.1							
68 0.1				-58 -0.1							
172 0.3											Wahlkreis 30 Bretten
124 0.2											
48 0.1											

## 2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ---- Verän- derung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE
			1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlkreis 31 Ettlingen	1984	Absolut %	84569	61186 72.4	1177 1.9	60009 98.1	31958 53.3 ****	19455 32.4	3688 6.1	4718 7.9
	1980	Absolut %	79293	57875 73.0	782 1.4	57093 98.6	32463 56.9 ****	18267 32.0	3968 7.0	2202 3.9
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5276	3311 -0.6	395 0.5	2916 -0.5	-505 -3.6	1188 0.4	-280 -0.9	2516 4.0
Wahlkreis 32 Rastatt	1984	Absolut %	104919	71413 68.1	1262 1.8	70151 98.2	39401 56.2 ****	23086 32.9	3178 4.5	4337 6.2
	1980	Absolut %	100428	68970 68.7	983 1.4	67987 98.6	39834 58.6 ****	22295 32.8	3229 4.7	2440 3.6
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4491	2443 -0.6	279 0.4	2164 -0.4	-433 -2.4	791 0.1	-51 -0.2	1897 2.6
Wahlkreis 33 Baden-Baden	1984	Absolut %	80622	56576 70.2	861 1.5	55715 98.5	34332 61.6 ****	13947 25.0	3426 6.1	3838 6.9
	1980	Absolut %	77203	55085 71.4	590 1.1	54495 98.9	34407 63.1 ****	14186 26.0	3467 6.4	2287 4.2
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	3419	1491 -1.2	271 0.4	1220 -0.4	-75 -1.5	-239 -1.0	-41 -0.3	1551 2.7
Wahlkreis 34 Heidelberg	1984	Absolut %	87013	60666 69.7	553 0.9	60113 99.1	25969 43.2 ****	22054 36.7	3887 6.5	7988 13.3
	1980	Absolut %	83909	59440 70.8	395 0.7	59045 99.3	28511 48.3 ****	21050 35.7	4372 7.4	4789 8.1
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	3104	1226 -1.1	158 0.2	1068 -0.2	-2542 -5.1	1004 1.0	-485 -0.9	3199 5.2
Wahlkreis 35 Mannheim I	1984	Absolut %	63593	39592 62.3	295 0.7	39297 99.3	15589 39.7 ****	18984 48.3 ****	1210 3.1	3030 7.7
	1980	Absolut %	64713	42936 66.3	274 0.6	42662 99.4	17860 41.9 ****	20247 47.5 ****	1889 4.4	1923 4.5
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	-1120	-3344 -4.0	21 0.1	-3365 -0.1	-2271 -2.2	-1263 0.8	-679 -1.3	1107 3.2
Wahlkreis 36 Mannheim II	1984	Absolut %	65894	43327 65.8	349 0.8	42978 99.2	15906 37.0 ****	23386 54.4 ****	1086 2.5	2254 5.2
	1980	Absolut %	64453	44077 68.4	274 0.6	43803 99.4	16657 38.0 ****	23460 53.6 ****	1694 3.9	1329 3.0
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	1441	-750 -2.6	75 0.2	-825 -0.2	-751 -1.0	-74 0.8	-608 -1.4	925 2.2
Wahlkreis 37 Mannheim III	1984	Absolut %	75551	51499 68.2	424 0.8	51075 99.2	22950 44.9 ****	22399 43.9	1915 3.7	3469 6.8
	1980	Absolut %	75543	53803 71.2	303 0.6	53500 99.4	25140 47.0 ****	23065 43.1	2752 5.1	1995 3.7
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	8	-2304 -3.0	121 0.2	-2425 -0.2	-2190 -2.1	-666 0.8	-837 -1.4	1474 3.1
Wahlkreis 38 Neckar-Odenwald	1984	Absolut %	97378	70775 72.7	1294 1.8	69481 98.2	38945 56.1 ****	22307 32.1	4056 5.8	4020 5.8
	1980	Absolut %	93847	68071 72.5	780 1.1	67291 98.9	41284 61.4 ****	19585 29.1	3408 5.1	2873 4.3
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	3531	2704 0.2	514 0.7	2190 -0.7	-2339 -5.3	2722 3.0	648 0.7	1147 1.5

am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	EAP	FAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
190 0.3											Wahlkreis 31 Ettlingen
193 0.3											
-3 0.0											
149 0.2											Wahlkreis 32 Bastatt
99 0.1				90 0.1							
50 0.1				-90 -0.1							
172 0.3											Wahlkreis 33 Baden-Baden
148 0.3											
24 0.0											
149 0.2	66 0.1										Wahlkreis 34 Heidelberg
192 0.3				131 0.2							
-43 -0.1	66 0.1			-131 -0.2							
423 1.1	61 0.2										Wahlkreis 35 Mannheim I
433 1.0	21 0.0			289 0.7							
-10 0.1	40 0.2			-289 -0.7							
286 0.7	60 0.1										Wahlkreis 36 Mannheim II
393 0.9				270 0.6							
-107 -0.2	60 0.1			-270 -0.6							
264 0.5	78 0.2										Wahlkreis 37 Mannheim III
273 0.5				275 0.5							
-9 0.0	78 0.2			-275 -0.5							
153 0.2											Wahlkreis 38 Neckar-Odenwald
86 0.1				55 0.1							
67 0.1				-55 -0.1							

1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ----- Verän- derung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	PDP/DVP	GRÜNE
							5	6	7	8
			1	2	3	4				
Wahlkreis 39 Weinheim	1984	Absolut %	108247	81124 74.9	1029 1.3	80095 98.7	36816 46.0 ****	31717 39.6	4970 6.2	6377 8.0
	1980	Absolut %	103575	76644 74.0	852 1.1	75792 98.9	36303 47.9 ****	30699 40.5	5049 6.7	3448 4.5
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4672	4480 0.9	177 0.2	4303 -0.2	513 -1.9	1018 -0.9	-79 -0.5	2929 3.5
Wahlkreis 40 Schwetzingen	1984	Absolut %	117472	85775 73.0	1481 1.7	84294 98.3	40863 48.5 ****	32748 38.8	4583 5.4	5918 7.0
	1980	Absolut %	112109	82213 73.3	1156 1.4	81057 98.6	41615 51.3 ****	31063 38.3	4899 6.0	3260 4.0
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5363	3562 -0.3	325 0.3	3237 -0.3	-752 -2.8	1685 0.5	-316 -0.6	2658 3.0
Wahlkreis 41 Sinsheim	1984	Absolut %	117020	85932 73.4	1158 1.3	84774 98.7	43116 50.9 ****	29886 35.3	5298 6.2	6273 7.4
	1980	Absolut %	110351	80589 73.0	858 1.1	79731 98.9	42687 53.5 ****	27586 34.6	5878 7.4	3340 4.2
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	6669	5343 0.4	300 0.2	5043 -0.2	429 -2.6	2300 0.7	-580 -1.2	2933 3.2
Wahlkreis 42 Pforzheim	1984	Absolut %	76100	52935 69.6	692 1.3	52243 98.7	25763 49.3 ****	17985 34.4	3584 6.9	4760 9.1
	1980	Absolut %	75077	54406 72.5	430 0.8	53976 99.2	26184 48.5 ****	20545 38.1	4457 8.3	2574 4.8
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	1023	-1471 -2.9	262 0.5	-1733 -0.5	-421 0.8	-2560 -3.7	-873 -1.4	2186 4.3
Wahlkreis 43 Calw	1984	Absolut %	90711	62705 69.1	599 1.0	62106 99.0	34844 56.1 ****	16912 27.2	5001 8.1	5160 8.3
	1980	Absolut %	83885	58808 70.1	390 0.7	58418 99.3	33331 57.1 ****	16717 28.6	4789 8.2	3471 5.9
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	6826	3897 -1.0	209 0.3	3688 -0.3	1513 -1.0	195 -1.4	212 -0.1	1689 2.4
Wahlkreis 44 Enz	1984	Absolut %	117658	82666 70.3	1093 1.3	81573 98.7	39174 48.0 ****	27422 33.6	6837 8.4	7941 9.7
	1980	Absolut %	110546	78554 71.1	813 1.0	77741 99.0	36963 47.5 ****	27930 35.9	8746 11.3	3890 5.0
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	7112	4112 -0.8	280 0.3	3832 -0.3	2211 0.5	-508 -2.3	-1909 -2.9	4051 4.7
Wahlkreis 45 Freudenstadt	1984	Absolut %	73968	51710 69.9	484 0.9	51226 99.1	29939 58.4 ****	13846 27.0	3548 6.9	3770 7.4
	1980	Absolut %	69581	49428 71.0	384 0.8	49044 99.2	29278 59.7 ****	13848 28.2	3798 7.7	1995 4.1
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4387	2282 -1.1	100 0.1	2182 -0.1	661 -1.3	-2 -1.2	-250 -0.8	1775 3.3
Regierungsbezirk Karlsruhe	1984	Absolut %	1736988	1219437 70.2	16961 1.4	1202476 98.6	605607 50.4	423554 35.2	74484 6.2	94540 7.9
	1980	Absolut %	1669875	1192082 71.4	12047 1.0	1180035 99.0	618081 52.4	418619 35.5	86246 7.3	51907 4.4
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	67113	27355 -1.2	4914 0.4	22441 -0.4	-12474 -2.0	4935 -0.3	-11762 -1.1	42633 3.5

am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	EAP	FAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
215 0.3											Wahlkreis 39 Weinheim
245 0.3				48 0.1							
-30 0.0				-48 -0.1							
182 0.2											Wahlkreis 40 Schwetzingen
152 0.2				68 0.1							
30 0.0				-68 -0.1							
201 0.2											Wahlkreis 41 Sinsheim
151 0.2				89 0.1							
50 0.0				-89 -0.1							
151 0.3											Wahlkreis 42 Pforzheim
180 0.3				36 0.1							
-29 0.0				-36 -0.1							
189 0.3											Wahlkreis 43 Calw
110 0.2											
79 0.1											
199 0.2											Wahlkreis 44 Enz
212 0.3											
-13 -0.1											
123 0.2											Wahlkreis 45 Freudenstadt
97 0.2				28 0.1							
26 0.0				-28 -0.1							
3772 0.3	519 0.0										Regierungsbezirk Karlsruhe
3633 0.3	21 0.0			1528 0.1							
139 0.0	498 0.0			-1528 -0.1							

## 2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ----- Verän- derung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE
			1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlkreis 46 Freiburg I	1984	Absolut %	89772	66315 73.9	722 1.1	65593 98.9	32496 49.5 ****	17671 26.9	4871 7.4	10274 15.7
	1980	Absolut %	84140	63910 76.0	432 0.7	63478 99.3	32261 50.8 ****	17825 28.1	6010 9.5	7120 11.2
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5632	2405 -2.1	290 0.4	2115 -0.4	235 -1.3	-154 -1.2	-1139 -2.1	3154 4.5
Wahlkreis 47 Freiburg II	1984	Absolut %	83786	57197 68.3	536 0.9	56661 99.1	21006 37.1	23479 41.4 ****	3094 5.5	8427 14.9
	1980	Absolut %	78735	55797 70.9	300 0.5	55497 99.5	21485 38.7	22684 40.9 ****	4606 8.3	6425 11.6
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5051	1400 -2.6	236 0.4	1164 -0.4	-479 -1.6	795 0.5	-1512 -2.8	2002 3.3
Wahlkreis 48 Breisgau	1984	Absolut %	97070	70097 72.2	807 1.2	69290 98.8	35822 51.7 ****	20238 29.2	5338 7.7	7721 11.1
	1980	Absolut %	89155	64224 72.0	471 0.7	63753 99.3	32652 51.2 ****	18443 28.9	6274 9.8	6222 9.8
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	7915	5873 0.2	336 0.5	5537 -0.5	3170 0.5	1795 0.3	-936 -2.1	1499 1.3
Wahlkreis 49 Emmendingen	1984	Absolut %	97539	69325 71.1	1139 1.6	68186 98.4	30930 45.4 ****	24428 35.8	5276 7.7	7328 10.7
	1980	Absolut %	91693	64294 70.1	771 1.2	63523 98.8	28737 45.2 ****	21638 34.1	7977 12.6	4902 7.7
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5846	5031 1.0	368 0.4	4663 -0.4	2193 0.2	2790 1.7	-2701 -4.9	2426 3.0
Wahlkreis 50 Lahr	1984	Absolut %	90040	63453 70.5	1101 1.7	62352 98.3	33598 53.9 ****	19681 31.6	3726 6.0	4900 7.9
	1980	Absolut %	86007	58392 67.9	774 1.3	57618 98.7	32455 56.3 ****	17262 30.0	4317 7.5	3324 5.8
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4033	5061 2.6	327 0.4	4734 -0.4	1143 -2.4	2419 1.6	-591 -1.5	1576 2.1
Wahlkreis 51 Offenburg	1984	Absolut %	85646	60309 70.4	829 1.4	59480 98.6	34683 58.3 ****	18161 30.5	2669 4.5	3823 6.4
	1980	Absolut %	81741	56189 68.7	588 1.0	55601 99.0	33883 60.9 ****	15743 28.3	3010 5.4	2803 5.0
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	3905	4120 1.7	241 0.4	3879 -0.4	800 -2.6	2418 2.2	-341 -0.9	1020 1.4
Wahlkreis 52 Kehl	1984	Absolut %	88430	57864 65.4	842 1.5	57022 98.5	34504 60.5 ****	15669 27.5	2875 5.0	3843 6.7
	1980	Absolut %	84262	54470 64.6	664 1.2	53806 98.8	32526 60.5 ****	15470 28.8	2959 5.5	2766 5.1
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4168	3394 0.8	178 0.3	3216 -0.3	1978 0.0	199 -1.3	-84 -0.5	1077 1.6
Wahlkreis 53 Rottweil	1984	Absolut %	94063	68373 72.7	956 1.4	67417 98.6	39251 58.2 ****	19180 28.4	4313 6.4	4497 6.7
	1980	Absolut %	90100	66437 73.7	627 0.9	65810 99.1	38922 59.1 ****	19204 29.2	4719 7.2	2965 4.5
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	3963	1936 -1.0	329 0.5	1607 -0.5	329 -0.9	-24 -0.8	-406 -0.8	1532 2.2

am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	EAP	FAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
281 0.4											Wahlkreis 46 Freiburg I
177 0.3				85 0.1							
104 0.1				-85 -0.1							
304 0.5			351 0.6								Wahlkreis 47 Freiburg II
214 0.4				83 0.1							
90 0.1			351 0.6	-83 -0.1							
171 0.2											Wahlkreis 48 Ereisgau
109 0.2				53 0.1							
62 0.0				-53 -0.1							
224 0.3											Wahlkreis 49 Essendingen
205 0.3				64 0.1							
19 0.0				-64 -0.1							
173 0.3			274 0.4								Wahlkreis 50 Lahr
210 0.4				50 0.1							
-37 -0.1			274 0.4	-50 -0.1							
144 0.2											Wahlkreis 51 Offenburg
126 0.2				36 0.1							
18 0.0				-36 -0.1							
131 0.2											Wahlkreis 52 Kehl
85 0.2											
46 0.0											
176 0.3											Wahlkreis 53 Rottweil
176 0.3											

## 2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ----- Verän- derung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE
			1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen	1984	Absolut %	111716	78927 70.6	865 1.1	78062 98.9	43999 56.4 ****	22042 28.2	4667 6.0	6991 9.0
	1980	Absolut %	107780	75001 69.6	484 0.6	74517 99.4	41931 56.3 ****	21482 28.8	5497 7.4	4511 6.1
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	3936	3926 1.0	381 0.5	3545 -0.5	2068 0.1	560 -0.6	-830 -1.4	2480 2.9
Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donaueschingen	1984	Absolut %	109065	78253 71.7	1004 1.3	77249 98.7	42370 54.8 ****	20015 25.9	7291 9.4	4631 6.0
	1980	Absolut %	103918	74405 71.6	653 0.9	73752 99.1	43365 58.8 ****	20182 27.4	6829 9.3	3099 4.2
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5147	3848 0.1	351 0.4	3497 -0.4	-995 -4.0	-167 -1.5	462 0.1	1532 1.8
Wahlkreis 56 Konstanz	1984	Absolut %	79759	53378 66.9	447 0.8	52931 99.2	28138 53.2 ****	14663 27.7	3620 6.8	6334 12.0
	1980	Absolut %	75468	48017 63.6	253 0.5	47764 99.5	26015 54.5 ****	13741 28.8	4209 8.8	3655 7.7
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4291	5361 3.3	194 0.3	5167 -0.3	2123 -1.3	922 -1.1	-589 -2.0	2679 4.3
Wahlkreis 57 Singen	1984	Absolut %	85501	58939 68.9	703 1.2	58236 98.8	32790 56.3 ****	17456 30.0	3252 5.6	4548 7.8
	1980	Absolut %	81322	55486 68.2	474 0.9	55012 99.1	32110 58.4 ****	16851 30.6	2596 4.7	3260 5.9
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4179	3453 0.7	229 0.3	3224 -0.3	680 -2.1	605 -0.6	656 0.9	1288 1.9
Wahlkreis 58 Lörrach	1984	Absolut %	117403	77517 66.0	767 1.0	76750 99.0	36525 47.6 ****	28962 37.7	4700 6.1	6287 8.2
	1980	Absolut %	112650	73579 65.3	556 0.8	73023 99.2	34058 46.6 ****	26971 36.9	5694 7.8	5693 7.8
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4753	3938 0.7	211 0.2	3727 -0.2	2467 1.0	1991 0.8	-994 -1.7	594 0.4
Wahlkreis 59 Waldshut	1984	Absolut %	124260	83859 67.5	1065 1.3	82794 98.7	47173 57.0 ****	22866 27.6	5005 6.0	7216 8.7
	1980	Absolut %	117668	79479 67.5	632 0.8	78847 99.2	44341 56.2 ****	22293 28.3	6128 7.8	5827 7.4
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	6592	4380 0.0	433 0.5	3947 -0.5	2832 0.8	573 -0.7	-1123 -1.8	1389 1.3
Regierungsbezirk Freiburg	1984	Absolut %	1354050	943806 69.7	11783 1.2	932023 98.8	493285 52.9	284511 30.5	60697 6.5	86820 9.3
	1980	Absolut %	1284639	889680 69.3	7679 0.9	882001 99.1	474741 53.8	269789 30.6	70825 8.0	62572 7.1
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	69411	54126 0.4	4104 0.3	50022 -0.3	18544 -0.9	14722 -0.1	-10128 -1.5	24248 2.2



am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	EAP	PAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
188 0.2	175 0.2										Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen
126 0.2				970 1.3							
62 0.0	175 0.2			-970 -1.3							
177 0.2			2765 3.6								Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donauessingen
223 0.3				54 0.1							
-46 -0.1			2765 3.6	-54 -0.1							
176 0.3											Wahlkreis 56 Konstanz
111 0.2				33 0.1							
65 0.1				-33 -0.1							
190 0.3											Wahlkreis 57 Singen
147 0.3				48 0.1							
43 0.0				-48 -0.1							
276 0.4											Wahlkreis 58 Lörrach
239 0.3				368 0.5							
37 0.1				-368 -0.5							
224 0.3			310 0.4								Wahlkreis 59 Waldshut
195 0.2				63 0.1							
29 0.1			310 0.4	-63 -0.1							
2835 0.3	175 0.0		3700 0.4								Regierungsbezirk Freiburg
2167 0.2				1907 0.2							
668 0.1	175 0.0		3700 0.4	-1907 -0.2							

2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ----- Verän- derung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE
							5	6	7	8
			1	2	3	4				
Wahlkreis 60 Reutlingen	1984	Absolut %	106239	75677 71.2	700 0.9	74977 99.1	36099 48.1 ****	22271 29.7	5166 6.9	5990 8.0
	1980	Absolut %	100619	71828 71.4	421 0.6	71407 99.4	36201 50.7 ****	24327 34.1	6272 8.8	4226 5.9
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5620	3849 -0.2	279 0.3	3570 -0.3	-102 -2.6	-2056 -8.4	-1106 -1.9	1764 2.1
Wahlkreis 61 Hechingen-Münsingen	1984	Absolut %	94321	68776 72.9	796 1.2	67980 98.8	39609 58.3 ****	18654 27.4	4876 7.2	4606 6.8
	1980	Absolut %	88737	65154 73.4	503 0.8	64651 99.2	38895 60.2 ****	16602 25.7	6046 9.4	2913 4.5
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5584	3622 -0.5	293 0.4	3329 -0.4	714 -1.9	2052 1.7	-1170 -2.2	1693 2.3
Wahlkreis 62 Tübingen	1984	Absolut %	114537	83971 73.3	768 0.9	83203 99.1	39255 47.2 ****	24733 29.7	6419 7.7	12426 14.9
	1980	Absolut %	105041	76160 72.5	462 0.6	75698 99.4	36901 48.7 ****	23025 30.4	7522 9.9	7462 9.9
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	9496	7811 0.8	306 0.3	7505 -0.3	2354 -1.5	1708 -0.7	-1103 -2.2	4964 5.0
Wahlkreis 63 Balingen	1984	Absolut %	95743	64286 67.1	584 0.9	63702 99.1	39177 61.5 ****	17876 28.1	2824 4.4	3714 5.8
	1980	Absolut %	92348	62660 67.9	359 0.6	62301 99.4	39069 62.7 ****	17687 28.4	3395 5.4	2150 3.5
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	3395	1626 -0.8	225 0.3	1401 -0.3	108 -1.2	189 -0.3	-571 -1.0	1564 2.3
Wahlkreis 64 Ulm	1984	Absolut %	100056	67660 67.6	580 0.9	67080 99.1	34230 51.0 ****	23349 34.8	3527 5.3	5787 8.6
	1980	Absolut %	97124	70273 72.4	403 0.6	69870 99.4	35913 51.4 ****	24692 35.3	5256 7.5	3760 5.4
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	2932	-2613 -4.8	177 0.3	-2790 -0.3	-1683 -0.4	-1343 -0.5	-1729 -2.2	2027 3.2
Wahlkreis 65 Ehingen	1984	Absolut %	83459	60085 72.0	744 1.2	59341 98.8	37291 62.8 ****	14572 24.6	3061 5.2	3966 6.7
	1980	Absolut %	79389	58303 73.4	453 0.8	57850 99.2	37185 64.3 ****	15197 26.3	2926 5.1	2403 4.2
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4070	1782 -1.4	291 0.4	1491 -0.4	106 -1.5	-625 -1.7	135 0.1	1563 2.5
Wahlkreis 66 Biberach	1984	Absolut %	111634	84559 75.7	1158 1.4	83401 98.6	57855 69.4 ****	15257 18.3	4344 5.2	5740 6.9
	1980	Absolut %	105083	77966 74.2	728 0.9	77238 99.1	56406 73.0 ****	13344 17.3	3557 4.6	3761 4.9
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	6551	6593 1.5	430 0.5	6163 -0.5	1449 -3.6	1913 1.0	787 0.6	1979 2.0
Wahlkreis 67 Bodensee	1984	Absolut %	121716	86714 71.2	948 1.1	85766 98.9	51033 59.5 ****	21229 24.8	6290 7.3	7020 8.2
	1980	Absolut %	114244	79040 69.2	523 0.7	78517 99.3	47468 60.5 ****	19779 25.2	5912 7.5	5194 6.6
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	7472	7674 2.0	425 0.4	7249 -0.4	3565 -1.0	1450 -0.4	378 -0.2	1826 1.6

am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	EAP	FAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
171 0.2			5280 7.0								Wahlkreis 60 Reutlingen
342 0.5				39 0.1							
-171 -0.3			5280 7.0	-39 -0.1							
235 0.3											Wahlkreis 61 Rechingen-Münsingen
195 0.3											
40 0.0											
370 0.4											Wahlkreis 62 Tübingen
383 0.5				405 0.5							
-13 -0.1				-405 -0.5							
111 0.2											Wahlkreis 63 Balingen
111 0.2											
187 0.3											Wahlkreis 64 Ulm
198 0.3				51 0.1							
-11 0.0				-51 -0.1							
123 0.2	83 0.1	245 0.4									Wahlkreis 65 Ehingen
139 0.2											
-16 0.0	83 0.1	245 0.4									
205 0.2											Wahlkreis 66 Biberach
105 0.1				65 0.1							
100 0.1				-65 -0.1							
194 0.2											Wahlkreis 67 Bodensee
102 0.1				62 0.1							
92 0.1				-62 -0.1							

## 2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Gebiet	Wahl- jahr ----- Verän- derung	Ein- heit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungül- tige Stimmen	Gül- tige Stimmen	Von den gültigen Stimmen			
							CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE
							5	6	7	8
Wahlkreis 68 Wangen	1984	Absolut %	80658	57318 71.1	801 1.4	56517 98.6	39293 69.5 ****	10078 17.8	2610 4.6	4409 7.8
	1980	Absolut %	76601	54231 70.8	591 1.1	53640 98.9	39231 73.1 ****	9197 17.1	2489 4.6	2723 5.1
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4057	3087 0.3	210 0.3	2877 -0.3	62 -3.6	881 0.7	121 0.0	1686 2.7
Wahlkreis 69 Ravensburg	1984	Absolut %	84372	60788 72.0	637 1.0	60151 99.0	36947 61.4 ****	13828 23.0	4119 6.8	5126 8.5
	1980	Absolut %	78796	57345 72.8	368 0.6	56977 99.4	36931 64.8 ****	13730 24.1	3529 6.2	2640 4.6
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	5576	3443 -0.8	269 0.4	3174 -0.4	16 -3.4	98 -1.1	590 0.6	2486 3.9
Wahlkreis 70 Sigmaringen	1984	Absolut %	80670	60412 74.9	876 1.5	59536 98.5	41073 69.0 ****	11067 18.6	3120 5.2	4118 6.9
	1980	Absolut %	75754	56577 74.7	532 0.9	56045 99.1	40329 72.0 ****	10688 19.1	2557 4.6	2471 4.4
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	4916	3835 0.2	344 0.6	3491 -0.6	744 -3.0	379 -0.5	563 0.6	1647 2.5
Regierungsbezirk Tübingen	1984	Absolut %	1073405	770246 71.8	8592 1.1	761654 98.9	451862 59.3	192914 25.3	46356 6.1	62902 8.3
	1980	Absolut %	1013736	729537 72.0	5343 0.7	724194 99.3	444529 61.4	188268 26.0	49461 6.8	39703 5.5
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	59669	40709 -0.2	3249 0.4	37460 -0.4	7333 -2.1	4646 -0.7	-3105 -0.7	23199 2.8
Land Baden-Württemberg	1984	Absolut %	6609204	4706241 71.2	56055 1.2	4650186 98.8	2412085 51.9	1507088 32.4	333386 7.2	372374 8.0
	1980	Absolut %	6319950	4549463 72.0	36454 0.8	4513009 99.2	2407798 53.4	1468873 32.5	374633 8.3	241303 5.3
	Verän- derung	Absolut %-Punkte	289254	156778 -0.8	19601 0.4	137177 -0.4	4287 -1.5	38215 -0.1	-41247 -1.1	131071 2.7

am 25. März 1984 mit Vergleichsangaben von 1980

wurden abgegeben für

DKP	EAP	FAP	EINZBEW	SONST.	14	15	16	17	18	19	Gebiet
9	10	11	12	13							
127 0.2											Wahlkreis 68 Wangen
127 0.2											
131 0.2											Wahlkreis 69 Ravensburg
95 0.2				52 0.1							
36 0.0				-52 -0.1							
158 0.3											Wahlkreis 70 Sigmaringen
158 0.3											
2012 0.3	83 0.0	245 0.0	5280 0.7								Regierungsbezirk Tübingen
1559 0.2				674 0.1							
453 0.1	83 0.0	245 0.0	5280 0.7	-674 -0.1							
13620 0.3	1632 0.0	338 0.0	9663 0.2								Land Baden-Württemberg
11738 0.3	152 0.0	69 0.0	4026 0.1	4417 0.1							
1882 0.0	1480 0.0	269 0.0	5637 0.1	-4417 -0.1							

### 3. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk	Bezeichnung	Briefwähler insgesamt	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen	
				ungültige	gültige	CDU	SPD
1	Stuttgart I	abs. %	9 460	44 0,5	9 416 99,5	4 696 49,9	2 226 23,6
2	Stuttgart II	abs. %	8 003	34 0,4	7 969 99,6	3 519 44,2	2 028 25,4
3	Stuttgart III	abs. %	6 501	30 0,5	6 471 99,5	2 953 45,6	1 980 30,6
4	Stuttgart IV	abs. %	6 733	31 0,5	6 702 99,5	3 137 46,8	2 068 30,9
5	Böblingen	abs. %	5 879	20 0,3	5 859 99,7	2 982 50,9	1 590 27,1
6	Leonberg	abs. %	6 367	30 0,5	6 337 99,5	3 258 51,4	1 536 24,2
7	Esslingen	abs. %	6 510	73 1,1	6 437 98,9	3 308 51,4	2 347 36,5
8	Kirchheim	abs. %	5 246	83 1,6	5 163 98,4	2 798 54,2	1 801 34,9
9	Nürtingen	abs. %	6 043	104 1,7	5 939 98,3	3 141 52,9	2 110 35,5
10	Göppingen	abs. %	5 161	21 0,4	5 140 99,6	2 559 49,8	1 445 28,1
11	Geislingen	abs. %	3 555	18 0,5	3 537 99,5	1 906 53,9	917 25,9
12	Ludwigsburg	abs. %	6 748	42 0,6	6 706 99,4	3 177 47,4	2 119 31,6
13	Vaihingen	abs. %	5 223	21 0,4	5 202 99,6	2 543 48,9	1 406 27,0
14	Bietigheim-Bissingen	abs. %	6 329	33 0,5	6 296 99,5	3 313 52,6	1 762 28,0
15	Waiblingen	abs. %	5 640	33 0,6	5 607 99,4	2 610 46,5	1 609 28,7
16	Schorndorf	abs. %	4 082	27 0,7	4 055 99,3	1 900 46,9	1 105 27,3
17	Backnang	abs. %	3 693	14 0,4	3 679 99,6	1 891 51,4	1 007 27,4
18	Heilbronn	abs. %	5 207	30 0,6	5 177 99,4	2 627 50,7	1 627 31,4
19	Eppingen	abs. %	4 488	33 0,7	4 455 99,3	2 200 49,4	1 266 28,4
20	Neckarsulm	abs. %	4 324	18 0,4	4 306 99,6	2 259 52,5	1 213 28,2
21	Hohenlohe	abs. %	3 648	33 0,9	3 615 99,1	1 757 48,6	929 25,7
22	Schwäbisch Hall	abs. %	4 351	16 0,4	4 335 99,6	1 919 44,3	1 362 31,4
23	Main-Tauber	abs. %	4 195	20 0,5	4 175 99,5	2 466 59,1	848 20,3
24	Heidenheim	abs. %	4 838	14 0,3	4 824 99,7	2 337 48,4	1 464 30,3
25	Schwäbisch Gmünd	abs. %	4 827	23 0,5	4 804 99,5	2 831 58,9	968 20,1
26	Aalen	abs. %	5 780	29 0,5	5 751 99,5	3 188 55,4	1 506 26,2
	Regierungsbezirk Stuttgart	abs. %	142 831	874 0,6	141 957 99,4	71 275 50,2	40 239 28,3

wurden abgegeben für						Lfd. Nr.
FDP/DVP	GRÜNE	DKP	EAP	FAP	Einzelbewerber	
1 013 10,8	1 424 15,1	40 0,4	17 0,2	- -	- -	1
1 296 16,3	1 082 13,6	27 0,3	5 0,1	12 0,2	- -	2
735 11,4	772 11,9	22 0,3	9 0,1	- -	- -	3
645 9,6	808 12,1	28 0,4	16 0,2	- -	- -	4
530 9,0	747 12,7	3 0,1	7 0,1	- -	- -	5
645 10,2	888 14,0	10 0,2	- -	- -	- -	6
736 11,4	- -	34 0,5	12 0,2	- -	- -	7
514 10,0	- -	50 1,0	- -	- -	- -	8
661 11,1	- -	27 0,5	- -	- -	- -	9
523 10,2	591 11,5	22 0,4	- -	- -	- -	10
294 8,3	405 11,5	15 0,4	- -	- -	- -	11
638 9,5	755 11,3	17 0,3	- -	- -	- -	12
604 11,6	643 12,4	6 0,1	- -	- -	- -	13
511 8,1	692 11,0	18 0,3	- -	- -	- -	14
701 12,5	612 10,9	10 0,2	- -	- -	65 1,2	15
470 11,6	563 13,9	17 0,4	- -	- -	- -	16
315 8,6	459 12,5	7 0,2	- -	- -	- -	17
369 7,1	531 10,3	23 0,4	- -	- -	- -	18
421 9,5	552 12,4	5 0,1	11 0,2	- -	- -	19
277 6,4	547 12,7	10 0,2	- -	- -	- -	20
405 11,2	513 14,2	11 0,3	- -	- -	- -	21
490 11,3	553 12,8	11 0,3	- -	- -	- -	22
326 7,8	527 12,6	8 0,2	- -	- -	- -	23
276 5,7	720 14,9	27 0,6	- -	- -	- -	24
389 8,1	611 12,7	5 0,1	- -	- -	- -	25
449 7,8	602 10,5	6 0,1	- -	- -	- -	26
14 233 10,0	15 597 11,0	459 0,3	77 0,1	12 0,0	65 0,0	

Noch: 3. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk	Bezeichnung	Briefwähler insgesamt	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen	
				ungültige	gültige	CDU	SPD
27	Karlsruhe I	abs. %	7 831	61 0,8	7 770 99,2	3 848 49,5	2 093 26,9
28	Karlsruhe II	abs. %	7 935	48 0,6	7 887 99,4	4 132 52,4	2 146 27,2
29	Bruchsal	abs. %	4 340	31 0,7	4 309 99,3	2 815 65,3	955 22,2
30	Bretten	abs. %	4 286	24 0,6	4 262 99,4	2 289 53,7	1 224 28,7
31	Ettlingen	abs. %	4 915	36 0,7	4 879 99,3	2 766 56,7	1 251 25,6
32	Rastatt	abs. %	5 093	49 1,0	5 044 99,0	2 798 55,5	1 430 28,4
33	Baden-Baden	abs. %	5 551	34 0,6	5 517 99,4	3 485 63,2	1 085 19,7
34	Heidelberg	abs. %	6 778	28 0,4	6 750 99,6	2 948 43,7	1 944 28,8
35	Mannheim I	abs. %	4 617	12 0,3	4 605 99,7	2 297 49,9	1 738 37,7
36	Mannheim II	abs. %	3 097	25 0,8	3 072 99,2	1 321 43,0	1 421 46,3
37	Mannheim III	abs. %	5 436	16 0,3	5 420 99,7	2 847 52,5	1 868 34,5
38	Neckar-Odenwald	abs. %	4 921	39 0,8	4 882 99,2	2 753 56,4	1 273 26,1
39	Weinheim	abs. %	6 444	59 0,9	6 385 99,1	3 218 50,4	2 084 32,6
40	Schwetzingen	abs. %	5 930	60 1,0	5 870 99,0	3 032 51,7	1 991 33,9
41	Sinsheim	abs. %	5 978	38 0,6	5 940 99,4	3 181 53,6	1 658 27,9
42	Pforzheim	abs. %	5 369	43 0,8	5 326 99,2	2 921 54,8	1 367 25,7
43	Calw	abs. %	5 205	24 0,5	5 181 99,5	2 874 55,5	1 151 22,2
44	Enz	abs. %	5 639	31 0,5	5 608 99,5	2 903 51,8	1 414 25,2
45	Freudenstadt	abs. %	4 169	15 0,4	4 154 99,6	2 349 56,5	958 23,1
	Regierungsbezirk Karlsruhe	abs. %	103 534	673 0,7	102 861 99,3	54 777 53,3	29 051 28,2
46	Freiburg I	abs. %	9 075	54 0,6	9 021 99,4	4 687 52,0	1 903 21,1
47	Freiburg II	abs. %	5 959	29 0,5	5 930 99,5	2 363 39,8	1 826 30,8
48	Breisgau	abs. %	5 833	38 0,7	5 795 99,3	3 097 53,4	1 386 23,9
49	Emmendingen	abs. %	4 451	31 0,7	4 420 99,3	2 068 46,8	1 343 30,4
50	Lahr	abs. %	4 587	36 0,8	4 551 99,2	2 337 51,4	1 241 27,3
51	Offenburg	abs. %	4 216	27 0,6	4 189 99,4	2 498 59,6	996 23,8



wurden abgegeben für						Lfd. Nr.
FDP/DVP	GRÜNE	DKP	EAP	FAP	Einzelbewerber	
862 11,1	928 11,9	28 0,4	11 0,1	- -	- -	27
700 8,9	866 11,0	27 0,3	16 0,2	- -	- -	28
228 5,3	301 7,0	10 0,2	- -	- -	- -	29
314 7,4	423 9,9	12 0,3	- -	- -	- -	30
371 7,6	474 9,7	17 0,3	- -	- -	- -	31
313 6,2	492 9,8	11 0,2	- -	- -	- -	32
406 7,4	526 9,5	15 0,3	- -	- -	- -	33
525 7,8	1 314 19,5	14 0,2	5 0,1	- -	- -	34
152 3,3	367 8,0	47 1,0	4 0,1	- -	- -	35
118 3,8	186 6,1	21 0,7	5 0,2	- -	- -	36
240 4,4	428 7,9	31 0,6	6 0,1	- -	- -	37
355 7,3	496 10,2	5 0,1	- -	- -	- -	38
445 7,0	628 9,8	10 0,2	- -	- -	- -	39
348 5,9	491 8,4	8 0,1	- -	- -	- -	40
434 7,3	657 11,1	10 0,2	- -	- -	- -	41
463 8,7	560 10,5	15 0,3	- -	- -	- -	42
539 10,4	604 11,7	13 0,3	- -	- -	- -	43
541 9,6	740 13,2	10 0,2	- -	- -	- -	44
374 9,0	463 11,1	10 0,2	- -	- -	- -	45
7 728 7,5	10 944 10,6	314 0,3	47 0,0	- -	- -	
699 7,7	1 700 18,8	32 0,4	- -	- -	- -	46
400 6,7	1 261 21,3	29 0,5	- -	- -	51 0,9	47
450 7,8	855 14,8	7 0,1	- -	- -	- -	48
351 7,9	642 14,5	16 0,4	- -	- -	- -	49
385 8,5	557 12,2	4 0,1	- -	- -	27 0,6	50
199 4,8	483 11,5	13 0,3	- -	- -	- -	51

Noch: 3. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Bezeichnung	Briefwähler insgesamt	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen	
				ungültige	gültige	CDU	SPD
52	Kehl	abs. %	4 396	43 1,0	4 353 99,0	2 619 60,2	987 22,7
53	Rottweil	abs. %	5 375	38 0,7	5 337 99,3	3 158 59,2	1 229 33,0
54	Villingen-Schwenningen	abs. %	6 873	56 0,8	6 817 99,2	3 863 56,7	1 539 22,6
55	Tuttlingen-Donaueschingen	abs. %	6 225	28 0,4	6 197 99,6	3 397 54,8	1 235 19,9
56	Konstanz	abs. %	6 157	39 0,6	6 118 99,4	3 297 53,9	1 399 22,9
57	Singen	abs. %	4 607	19 0,4	4 588 99,6	2 649 57,7	1 011 22,0
58	Lörrach	abs. %	5 991	29 0,5	5 962 99,5	2 982 50,0	1 832 30,7
59	Waldshut	abs. %	6 731	80 1,2	6 651 98,8	3 851 57,9	1 471 22,1
	Regierungsbezirk Freiburg	abs. %	80 476	547 0,7	79 929 99,3	42 866 53,6	19 398 24,3
60	Reutlingen	abs. %	6 309	21 0,3	6 288 99,7	3 092 49,2	1 574 25,0
61	Hechingen-Münsingen	abs. %	4 527	43 0,9	4 484 99,1	2 531 56,4	1 008 22,5
62	Tübingen	abs. %	7 986	41 0,5	7 945 99,5	3 161 39,8	1 948 24,5
63	Balingen	abs. %	4 566	27 0,6	4 539 99,4	2 834 62,4	1 005 22,1
64	Ulm	abs. %	5 583	33 0,6	5 550 99,4	2 866 51,6	1 521 27,4
65	Ehingen	abs. %	3 865	22 0,6	3 843 99,4	2 315 60,2	785 20,4
66	Biberach	abs. %	6 440	28 0,4	6 412 99,6	3 996 62,3	1 093 17,0
67	Bodensee	abs. %	8 316	49 0,6	8 267 99,4	4 739 57,3	1 703 20,6
68	Wangen	abs. %	5 251	35 0,7	5 216 99,3	3 514 67,4	785 15,0
69	Ravensburg	abs. %	5 813	36 0,6	5 777 99,4	3 346 57,9	1 112 19,2
70	Sigmaringen	abs. %	4 391	41 0,9	4 350 99,1	2 838 65,2	646 14,9
	Regierungsbezirk Tübingen	abs. %	63 047	376 0,6	62 671 99,4	35 232 56,2	13 180 21,0
	Baden-Württemberg	abs. %	389 888	2 470 0,6	387 418 99,4	204 150 52,7	101 868 26,3

wurden abgegeben für						Lfd. Nr.
FDP/DVP	GRÜNE	DKP	EAP	FAP	Einzelbewerber	
232 5,3	508 11,7	7 0,2	- -	- -	- -	52
341 6,4	598 11,2	11 0,2	- -	- -	- -	53
479 7,0	906 13,3	15 0,2	15 0,2	- -	- -	54
682 11,0	670 10,8	12 0,2	- -	- -	201 3,2	55
485 7,9	922 15,1	15 0,2	- -	- -	- -	56
335 7,3	587 12,8	6 0,1	- -	- -	- -	57
432 7,2	694 11,6	22 0,4	- -	- -	- -	58
466 7,0	814 12,2	16 0,2	- -	- -	33 0,5	59
5 936 7,4	11 197 14,0	205 0,3	15 0,0	- -	312 0,4	
510 8,1	796 12,7	13 0,2	- -	- -	303 4,8	60
377 8,4	551 12,3	17 0,4	- -	- -	- -	61
751 9,5	2 042 25,7	43 0,5	- -	- -	- -	62
261 5,8	432 9,5	7 0,2	- -	- -	- -	63
367 6,6	779 14,0	17 0,3	- -	- -	- -	64
244 6,3	474 12,3	14 0,4	4 0,1	7 0,2	- -	65
457 7,1	854 13,3	12 0,2	- -	- -	- -	66
796 9,6	1 019 12,3	10 0,1	- -	- -	- -	67
255 4,9	652 12,5	10 0,2	- -	- -	- -	68
515 8,9	788 13,6	16 0,3	- -	- -	- -	69
285 6,6	572 13,1	9 0,2	- -	- -	- -	70
4 818 7,7	8 959 14,3	168 0,3	4 0,0	7 0,0	303 0,5	
32 715 8,4	46 697 12,1	1 146 0,3	143 0,0	19 0,0	680 0,2	

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
REGION MITTLERER NECKAR													
111	SKR. STUTTGART . . .	379899	242952	(70,0)	2054	0,8	240898	101398	42,1	89796	37,3	24163	10,0
	BRIEFWAHL		30697	.	139	0,5	30558	14305	46,8	8302	27,2	3689	12,1
	ZUSAMMEN	379899	273649	72,0	2193	0,8	271456	115703	42,6	98098	36,1	27852	10,3
115 LANDKREIS BOEBLINGEN													
001	AIDLINGEN . . . . .	5512	3741	(74,2)	26	0,7	3715	2075	55,9	1018	27,4	271	7,3
	BRIEFWAHL		456	.	1	0,2	455	339	74,5	65	14,3	18	4,0
	ZUSAMMEN	5512	4197	76,1	27	0,6	4170	2414	57,9	1083	26,0	289	6,9
002	ALTDORF . . . . .	1825	1297	(74,1)	9	0,7	1288	681	52,9	346	26,9	116	9,0
	BRIEFWAHL		65	.			65	29	44,6	16	24,6	6	9,2
	ZUSAMMEN	1825	1362	74,6	9	0,7	1353	710	52,5	362	26,8	122	9,0
003	BOEBLINGEN,STADT . .	28688	18879	(70,6)	207	1,1	18672	9246	49,5	6239	33,4	1379	7,4
	BRIEFWAHL		1822	.	5	0,3	1817	889	48,9	507	27,9	195	10,7
	ZUSAMMEN	28688	20701	72,2	212	1,0	20489	10135	49,5	6746	32,9	1574	7,7
004	BONDORF . . . . .	2181	1619	(77,5)	17	1,1	1602	1073	67,0	323	20,2	103	6,4
	BRIEFWAHL		89	.	1	1,1	88	53	60,2	15	17,0	8	9,1
	ZUSAMMEN	2181	1708	78,3	18	1,1	1690	1126	66,6	338	20,0	111	6,6
010	DECKENPFRÜNN . . . .	1419	979	(72,1)	5	0,5	974	573	58,8	260	26,7	62	6,4
013	EHNINGEN . . . . .	4664	3369	(75,8)	41	1,2	3328	1767	53,1	943	28,3	287	8,6
	BRIEFWAHL		203	.			203	112	55,2	46	22,7	12	5,9
	ZUSAMMEN	4664	3572	76,6	41	1,1	3531	1879	53,2	989	28,0	299	8,5
015	GAERTRINGEN . . . . .	6158	4130	(70,3)	41	1,0	4089	2305	56,4	1167	28,5	274	6,7
	BRIEFWAHL		273	.	1	0,4	272	128	47,1	82	30,1	32	11,8
	ZUSAMMEN	6158	4403	71,5	42	1,0	4361	2433	55,8	1249	28,6	306	7,0
016	GAUFELDEN . . . . .	4022	2826	(73,1)	36	1,3	2790	1650	59,1	647	23,2	244	8,7
	BRIEFWAHL		147	.			147	72	49,0	29	19,7	19	12,9
	ZUSAMMEN	4022	2973	73,9	36	1,2	2937	1722	58,6	676	23,0	263	9,0
054	GRAFENAU . . . . .	3553	2433	(73,3)	21	0,9	2412	1356	56,2	612	25,4	192	8,0
	BRIEFWAHL		222	.	2	0,9	220	109	49,1	49	22,3	27	12,3
	ZUSAMMEN	3553	2655	74,7	23	0,9	2632	1464	55,6	661	25,1	219	8,3
021	HERKENBERG,STADT . .	17319	12086	(73,3)	144	1,2	11942	6686	56,0	3076	25,8	1057	8,9

sowie Stadt- und Landkreisen

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DXP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
24284	10,1	823	0,3	353	0,1	81	0,0															111
4086	13,4	117	0,4	47	0,2	12	0,0															
23370	10,5	940	0,3	400	0,1	93	0,0															
																						115
345	9,3	6	0,2																			001
33	7,3																					
378	9,1	6	0,1																			
142	11,0	2	0,2	1	0,1																	002
14	21,5																					
156	11,5	2	0,1	1	0,1																	
1743	9,3	33	0,2	35	0,2																	003
220	12,1	1	0,1	5	0,3																	
1963	9,6	31	0,2	40	0,2																	
99	6,2	4	0,2																			004
12	13,6																					
111	6,6	4	0,2																			
74	7,6	5	0,5																			010
325	9,8	6	0,2																			013
33	16,3																					
353	10,1	6	0,2																			
335	8,2	3	0,2																			015
30	11,0																					
365	8,4	3	0,2																			
243	8,7	6	0,2																			016
26	17,7	1	0,7																			
269	9,2	7	0,2																			
249	10,3	3	0,1																			054
36	16,4																					
235	10,8	3	0,1																			
1101	9,2	22	0,2																			021

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
115 NOCH LANDKREIS BUEBLINGEN													
022	HILDRIZHAUSEN . . .	1920	1352	(70,5)	12	0,9	1340	750	56,0	404	30,1	78	5,8
	BRIEFWAHL		75	.	2	2,7	73	35	47,9	24	32,9	8	11,0
	ZUSAMMEN	1920	1427	74,3	14	1,0	1413	785	55,6	428	30,3	86	6,1
024	HOLZGERLINGEN . . .	5768	3989	(73,1)	30	0,8	3959	2058	52,0	1211	30,6	302	7,6
	BRIEFWAHL		293	.	2	0,7	291	153	52,6	62	21,3	27	9,3
	ZUSAMMEN	5768	4282	74,2	32	0,7	4250	2211	52,0	1273	30,0	329	7,7
053	JETTINGEN . . . . .	3509	2377	(70,9)	22	0,9	2355	1518	64,5	571	24,2	120	5,1
	BRIEFWAHL		150	.			150	81	54,0	42	28,0	11	7,3
	ZUSAMMEN	3509	2527	72,0	22	0,9	2505	1599	63,8	613	24,5	131	5,2
028	LEONBERG,STADT . . .	27643	18213	(72,6)	179	1,0	18034	8110	45,0	5889	32,7	1978	11,0
	BRIEFWAHL		2334	.	14	0,6	2320	1107	47,7	622	26,8	265	11,4
	ZUSAMMEN	27643	20547	74,3	193	0,9	20354	9217	45,3	6511	32,0	2243	11,0
029	MAGSTADT . . . . .	4754	3215	(72,2)	25	0,8	3190	1647	51,6	955	29,9	240	7,5
	BRIEFWAHL		286	.	2	0,7	284	150	52,8	82	28,9	21	7,4
	ZUSAMMEN	4754	3501	73,6	27	0,8	3474	1797	51,7	1037	29,9	261	7,5
034	MOETZINGEN . . . . .	1668	1047	(65,6)	10	1,0	1037	672	64,8	251	24,2	50	4,8
	BRIEFWAHL		72	.			72	39	54,2	14	19,4	8	11,1
	ZUSAMMEN	1668	1119	67,1	10	0,9	1109	711	64,1	265	23,9	58	5,2
037	NUFRINGEN . . . . .	2745	1797	(68,2)	9	0,5	1788	1001	56,0	514	28,7	138	7,7
	BRIEFWAHL		107	.			107	62	57,9	25	23,4	5	4,7
	ZUSAMMEN	2745	1904	69,4	9	0,5	1895	1063	56,1	539	28,4	143	7,5
041	RENNINGEN . . . . .	8888	6103	(72,3)	45	0,7	6058	2845	47,0	2105	34,7	548	9,0
	BRIEFWAHL		416	.	4	1,0	412	179	43,4	129	31,3	41	10,0
	ZUSAMMEN	8888	6519	73,3	49	0,8	6470	3024	46,7	2234	34,5	589	9,1
042	RUTESHEIM . . . . .	5763	4024	(73,7)	27	0,7	3997	2047	51,2	1293	32,3	319	8,0
	BRIEFWAHL		291	.			291	144	49,5	78	26,8	30	10,3
	ZUSAMMEN	5763	4315	74,9	27	0,6	4288	2191	51,1	1371	32,0	349	8,1
044	SCHOENAICH . . . . .	5954	4038	(71,9)	46	1,1	3992	2063	51,7	1255	31,4	240	6,0
	BRIEFWAHL		323	.	2	0,6	321	169	52,6	78	24,3	28	8,7
	ZUSAMMEN	5954	4361	73,2	48	1,1	4313	2232	51,8	1333	30,9	268	6,2
045	SINDELFINGEN,STADT .	37832	25494	(72,2)	266	1,0	25228	12434	49,3	8732	34,6	1643	6,5
	BRIEFWAHL		2367	.	6	0,3	2361	1210	51,2	659	27,9	193	8,2
	ZUSAMMEN	37832	27861	73,6	272	1,0	27589	13644	49,5	9391	34,0	1836	6,7

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																115
107	8,0			1	0,1											022
5	8,2															
113	8,0			1	0,1											
379	9,6	5	0,1	4	0,1											024
49	16,8															
428	10,1	5	0,1	4	0,1											
142	6,0	4	0,2													053
16	10,7															
158	6,3	4	0,2													
2012	11,2	45	0,2													028
322	13,9	4	0,2													
2334	11,5	49	0,2													
331	10,4	5	0,2	12	0,4											029
30	10,6			1	0,4											
361	10,4	5	0,1	13	0,4											
61	5,9	3	0,3													034
11	15,3															
72	6,5	3	0,3													
135	7,6															037
15	14,0															
150	7,9															
549	9,1	11	0,2													041
62	15,0	1	0,2													
611	9,4	12	0,2													
332	8,3	6	0,2													042
37	12,7	2	0,7													
369	8,6	8	0,2													
425	10,6	3	0,1	6	0,2											044
46	14,3															
471	10,9	3	0,1	6	0,1											
2327	9,2	34	0,2	38	0,2											045
296	12,5	2	0,1	1	0,0											
2623	9,5	30	0,2	39	0,1											

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAERH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
115 NACH LANDKREIS BOEBLINGEN													
046	STEINENBRUNN . . . .	3117	2144	(73,2)	15	0,7	2129	1065	50,0	700	32,9	164	7,7
	BRIEFWAHL		169	.	1	0,6	168	75	44,6	59	35,1	14	8,3
	ZUSAMMEN	3117	2313	74,2	16	0,7	2297	1140	49,6	759	33,0	178	7,7
048	WALDENBUCH,STADT . .	4831	3178	(69,6)	24	0,8	3154	1586	50,3	577	31,0	287	9,1
	BRIEFWAHL		254	.			254	143	56,3	59	23,2	20	7,9
	ZUSAMMEN	4831	3432	71,0	24	0,7	3408	1729	50,7	1036	30,4	307	9,0
050	WEIL DER STADT,STADT	10942	7308	(70,6)	77	1,1	7231	3931	54,4	1937	26,8	590	8,2
	BRIEFWAHL		562	.	2	0,4	560	311	55,5	115	20,5	56	10,0
	ZUSAMMEN	10942	7870	71,9	79	1,0	7791	4242	54,4	2052	26,3	646	8,3
051	WEIL IM SCHOENBUCH .	5616	3892	(72,4)	38	1,0	3854	2292	59,5	1018	26,4	218	5,7
	BRIEFWAHL		225	.			225	129	57,3	44	19,6	18	8,0
	ZUSAMMEN	5616	4117	73,3	38	0,9	4079	2421	59,4	1062	26,0	236	5,8
052	WEISSACH . . . . .	4171	2886	(72,9)	20	0,7	2866	1534	53,5	767	26,8	270	9,4
	BRIEFWAHL		198	.	1	0,5	197	110	55,8	50	25,4	11	5,6
	ZUSAMMEN	4171	3084	73,9	21	0,7	3063	1644	53,7	817	26,7	281	9,2
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		847	.	4	0,5	843	413	49,0	175	20,8	102	12,1
000	LANDKREIS INSGESAMT	210462	142416	(72,1)	1392	1,0	141024	72965	51,7	43210	30,6	11170	7,9
	BRIEFWAHL		12246	.	50	0,4	12196	6240	51,2	3126	25,6	1175	9,6
	ZUSAMMEN	210462	154662	73,5	1442	0,9	153220	79205	51,7	46336	30,2	12345	8,1
116 LANDKREIS ESSLINGEN													
081	AICHTAL,STADT . . .	5835	4030	(73,0)	63	1,6	3967	1991	50,2	1554	39,2	401	10,1
	BRIEFWAHL		295	.	6	2,0	289	125	43,3	135	46,7	28	9,7
	ZUSAMMEN	5835	4325	74,1	69	1,6	4256	2116	49,7	1689	39,7	429	10,1
076	AICHWALD . . . . .	5393	3802	(75,0)	56	1,5	3746	2032	54,2	1254	33,5	440	11,7
	BRIEFWAHL		279	.	2	0,7	277	121	43,7	116	41,9	38	13,7
	ZUSAMMEN	5393	4081	75,7	58	1,4	4023	2153	53,5	1370	34,1	478	11,9
004	ALTBACH . . . . .	3953	2751	(75,4)	38	1,4	2713	1323	48,8	1137	41,9	243	9,0
	BRIEFWAHL		284	.	4	1,4	280	139	49,6	113	40,4	27	9,6
	ZUSAMMEN	3953	3035	76,8	42	1,4	2993	1462	48,8	1250	41,8	270	9,0
005	ALTDORF . . . . .	614	450	(75,1)	13	2,9	437	259	59,3	147	33,6	28	6,4
	BRIEFWAHL		15	.			15	8	53,3	7	46,7		
	ZUSAMMEN	614	465	75,7	13	2,8	452	267	59,1	154	34,1	28	6,4



## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																115
190	8,9	6	0,3	4	0,2											046
20	11,9															
210	9,1	6	0,3	4	0,2											
300	9,5	1	0,0	3	0,1											048
32	12,6															
332	9,7	1	0,0	3	0,1											
760	10,5	13	0,2													050
77	13,8	1	0,2													
837	10,7	14	0,2													
312	8,1	8	0,2	6	0,2											051
34	15,1															
346	8,5	8	0,2	6	0,1											
289	10,1	6	0,2													052
26	13,2															
315	10,3	6	0,2													
152	18,0	1	0,1													595
13307	9,4	262	0,2	110	0,1											000
1635	13,4	13	0,1	7	0,1											
14942	9,8	275	0,2	117	0,1											
																116
		21	0,5													081
		1	0,3													
		22	0,5													
		8	0,2	12	0,3											076
		1	0,4	1	0,4											
		9	0,2	13	0,3											
		10	0,4													004
		1	0,4													
		11	0,4													
		3	0,7													005
		3	0,7													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
116 NOCH LANDKREIS ESSLINGEN													
006	ALTENRIET . . . . .	933	668	(74,6)	8	1,2	660	374	56,7	234	35,5	51	7,7
	BRIEFWAHL		37	.			37	19	51,4	14	37,8	4	10,8
	ZUSAMMEN	933	705	75,6	8	1,1	697	393	56,4	248	35,6	55	7,9
007	BALTMANNSWEILER . .	3593	2389	(69,4)	33	1,4	2356	1190	50,5	552	40,4	211	9,0
	BRIEFWAHL		145	.	2	1,4	143	71	49,7	53	37,1	17	11,9
	ZUSAMMEN	3593	2534	70,5	35	1,4	2499	1261	50,5	1005	40,2	228	9,1
008	BEMPFLINGEN . . . . .	2176	1514	(73,0)	22	1,5	1492	736	49,3	640	42,9	114	7,6
	BRIEFWAHL		94	.			94	50	53,2	38	40,4	5	5,3
	ZUSAMMEN	2176	1608	73,9	22	1,4	1586	786	49,6	678	42,7	119	7,5
011	BEUREN . . . . .	2297	1570	(71,0)	19	1,2	1551	921	59,4	508	32,8	116	7,5
	BRIEFWAHL		82	.			82	50	61,0	24	29,3	8	9,8
	ZUSAMMEN	2297	1652	71,9	19	1,2	1633	971	59,5	532	32,6	124	7,6
012	BISSINGEN A. D. TECK	2134	1386	(67,8)	19	1,4	1367	737	53,9	519	38,0	103	7,5
	BRIEFWAHL		84	.	1	1,2	83	56	67,5	20	24,1	5	6,0
	ZUSAMMEN	2134	1470	68,9	20	1,4	1450	793	54,7	539	37,2	108	7,4
014	DEIZISAU . . . . .	4152	2979	(76,2)	37	1,2	2942	1494	50,8	1268	43,1	170	5,8
	BRIEFWAHL		232	.	1	0,4	231	128	55,4	89	38,5	14	6,1
	ZUSAMMEN	4152	3211	77,3	38	1,2	3173	1622	51,1	1357	42,8	184	5,8
015	DENKENDORF . . . . .	6488	4367	(71,7)	47	1,1	4320	2111	48,9	1787	41,4	400	9,3
	BRIEFWAHL		381	.	3	0,8	378	191	50,5	154	40,7	33	8,7
	ZUSAMMEN	6488	4748	73,2	50	1,1	4698	2302	49,0	1941	41,3	433	9,2
016	DETTINGEN UNTER TECK	3511	2413	(73,7)	34	1,4	2379	1214	51,0	968	40,7	185	7,8
	BRIEFWAHL		230	.	10	4,3	220	123	55,9	74	33,6	22	10,0
	ZUSAMMEN	3511	2643	75,3	44	1,7	2599	1337	51,4	1042	40,1	207	8,0
018	ERKENBRECHTSWEILER .	1274	854	(69,7)	23	2,7	831	493	59,3	291	35,0	41	4,9
	BRIEFWAHL		43	.	1	2,3	42	15	35,7	26	61,9	1	2,4
	ZUSAMMEN	1274	897	70,4	24	2,7	873	508	58,2	317	36,3	42	4,8
019	ESSLINGEN NECKAR, ST.	61299	40468	(71,3)	535	1,3	39953	19300	48,3	16826	42,1	3500	8,8
	BRIEFWAHL		4225	.	47	1,1	4178	2186	52,3	1509	36,1	445	10,7
	ZUSAMMEN	61299	44713	72,9	582	1,3	44131	21486	48,7	18335	41,5	3945	8,9
077	FILDERSTADT, STADT .	24016	15559	(69,8)	191	1,2	15368	6554	42,6	7035	45,8	1712	11,1
	BRIEFWAHL		1429	.	9	0,6	1420	665	46,8	598	42,1	150	10,6
	ZUSAMMEN	24016	16988	70,7	200	1,2	16788	7219	43,0	7633	45,5	1862	11,1

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																116
		1	0,2													006
		1	0,1													
		3	0,1													007
		2	1,4													
		5	0,2													
		2	0,1													008
		1	1,1													
		3	0,2													
		6	0,4													011
		6	0,4													
		8	0,6													012
		2	2,4													
		10	0,7													
		10	0,3													014
		10	0,3													
		11	0,3	11	0,3											015
		11	0,2	11	0,2											
		12	0,5													016
		1	0,5													
		13	0,5													
		6	0,7													018
		6	0,7													
		185	0,5	142	0,4											019
		30	0,7	8	0,2											
		215	0,5	150	0,3											
		67	0,4													077
		7	0,5													
		74	0,4													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGELEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
116 NOCH LANDKREIS ESSLINGEN													
020	FRICKENHAUSEN . . .	5799	4091	(70,8)	86	2,1	4005	2292	57,2	1465	36,6	234	5,8
	BRIEFWAHL		246	.	5	2,0	241	128	53,1	85	35,3	28	11,6
	ZUSAMMEN	5799	4337	74,8	91	2,1	4246	2420	57,0	1550	36,5	262	6,2
022	GROSZBETTLINGEN . .	2297	1607	(70,4)	21	1,3	1586	952	60,0	516	32,5	113	7,1
	BRIEFWAHL		76	.			76	45	59,2	24	31,6	7	9,2
	ZUSAMMEN	2297	1683	73,3	21	1,2	1662	997	60,0	540	32,5	120	7,2
027	HOCHDORF . . . . .	2839	1916	(67,4)	21	1,1	1895	938	49,5	773	40,8	175	9,2
	BRIEFWAHL		140	.	4	2,9	136	62	45,6	55	40,4	18	13,2
	ZUSAMMEN	2839	2056	72,4	25	1,2	2031	1000	49,2	828	40,8	193	9,5
029	HOLZMADEN . . . . .	1129	784	(69,5)	10	1,3	774	468	60,5	233	30,1	72	9,3
	BRIEFWAHL		42	.			42	17	40,5	19	45,2	5	11,9
	ZUSAMMEN	1129	826	73,2	10	1,2	816	485	59,4	252	30,9	77	9,4
033	KIRCHHEIM J. TECK, ST.	23102	15047	(65,1)	220	1,5	14827	7216	48,7	6113	41,2	1378	9,3
	BRIEFWAHL		1287	.	20	1,6	1267	688	54,3	417	32,9	147	11,6
	ZUSAMMEN	23102	16334	70,7	240	1,5	16094	7904	49,1	6530	40,6	1525	9,5
035	KUENGEN . . . . .	5467	3851	(70,4)	81	2,1	3770	1785	47,3	1673	44,4	293	7,8
	BRIEFWAHL		298	.	6	2,0	292	142	48,6	120	41,1	26	8,9
	ZUSAMMEN	5467	4149	75,9	87	2,1	4062	1927	47,4	1793	44,1	319	7,9
036	KOHLBERG . . . . .	1503	1018	(67,7)	15	1,5	1003	615	61,3	309	30,8	77	7,7
	BRIEFWAHL		50	.			50	34	68,0	12	24,0	4	8,0
	ZUSAMMEN	1503	1068	71,1	15	1,4	1053	649	61,6	321	30,5	81	7,7
078	LEINF.-ECHTERD., ST.	24079	16381	(68,0)	224	1,4	16157	7390	45,7	6554	40,8	2118	13,1
	BRIEFWAHL		1662	.	60	3,6	1602	821	51,2	554	34,6	220	13,7
	ZUSAMMEN	24079	18043	74,9	284	1,6	17759	8211	46,2	7148	40,3	2338	13,2
079	LENNINGEN . . . . .	5589	3573	(63,8)	57	1,6	3516	1906	54,2	1339	38,1	261	7,4
	BRIEFWAHL		174	.	1	0,6	173	94	54,3	51	29,5	26	15,0
	ZUSAMMEN	5589	3747	67,0	58	1,5	3689	2000	54,2	1390	37,7	287	7,8
037	LICHTENWALD . . . .	1632	1186	(72,7)	18	1,5	1168	648	55,5	429	36,7	84	7,2
	BRIEFWAHL		81	.	1	1,2	80	42	52,5	32	40,0	6	7,5
	ZUSAMMEN	1632	1267	77,6	19	1,5	1248	690	55,3	461	36,9	90	7,2
041	NECKARTAILFINGEN . .	2289	1670	(73,0)	43	2,6	1627	980	60,2	527	32,4	115	7,1
	BRIEFWAHL		115	.	1	0,9	114	73	64,0	33	28,9	9	7,0
	ZUSAMMEN	2289	1785	78,0	44	2,5	1741	1053	60,5	560	32,2	123	7,1

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						116
		14	0,3																			020
		14	0,3																			
		5	0,3																			022
		5	0,3																			
		9	0,5																			027
		1	0,7																			
		10	0,5																			
		1	0,1																			029
		1	2,4																			
		2	0,2																			
		120	0,8																			033
		15	1,2																			
		135	0,8																			
		19	0,5																			035
		4	1,4																			
		23	0,6																			
		2	0,2																			036
		2	0,2																			
		55	0,3																			078
		7	0,4																			
		62	0,3																			
		10	0,3																			079
		2	1,2																			
		12	0,3																			
		7	0,6																			037
		7	0,6																			
		5	0,3																			041
		5	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHM- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
116 NUCH LANDKREIS   ESSLINGEN													
042	NECKARTENZLINGEN . .	3255	2301	(73,5)	27	1,2	2274	1076	47,3	1016	44,7	174	7,7
	BRIEFWAHL		118	.	1	0,8	117	53	45,3	51	43,6	11	9,4
	ZUSAMMEN	3255	2419	74,3	28	1,2	2391	1129	47,2	1067	44,6	185	7,7
043	HEIDLINGEN . . . . .	1101	757	(70,6)	7	0,9	750	491	65,5	206	27,5	51	6,8
	BRIEFWAHL		27	.			27	16	59,3	8	29,6	2	7,4
	ZUSAMMEN	1101	784	71,2	7	0,9	777	507	65,3	214	27,5	53	6,8
046	NEUFFEN,STADT . . .	3646	2513	(72,5)	30	1,2	2483	1446	58,2	846	34,1	184	7,4
	BRIEFWAHL		170	.	2	1,2	168	104	61,9	47	28,0	17	10,1
	ZUSAMMEN	3646	2683	73,6	32	1,2	2651	1550	58,5	893	33,7	201	7,6
047	NEUHAUSEN FILDERN .	7235	4860	(71,4)	80	1,6	4780	2281	47,7	1874	39,2	602	12,6
	BRIEFWAHL		400	.	8	2,0	392	237	60,5	112	28,6	43	11,0
	ZUSAMMEN	7235	5260	72,7	88	1,7	5172	2518	48,7	1986	38,4	645	12,5
048	NOTZINGEN . . . . .	2251	1555	(72,3)	14	0,9	1541	857	55,6	544	35,3	132	8,6
	BRIEFWAHL		93	.			93	51	54,8	28	30,1	8	8,6
	ZUSAMMEN	2251	1648	73,2	14	0,8	1634	908	55,6	572	35,0	140	8,6
049	NUERTINGEN,STADT . .	24511	16746	(72,2)	310	1,9	16436	8905	54,2	6034	36,7	1431	8,7
	BRIEFWAHL		1218	.	11	0,9	1207	712	59,0	362	30,0	127	10,5
	ZUSAMMEN	24511	17964	73,3	321	1,8	17643	9617	54,5	6396	36,3	1558	8,8
050	OBERBOIHINGEN . . .	3108	2044	(69,1)	34	1,7	2010	1008	50,1	818	40,7	179	8,9
	BRIEFWAHL		142	.	1	0,7	141	95	67,4	35	24,8	10	7,1
	ZUSAMMEN	3108	2186	70,3	35	1,6	2151	1103	51,3	853	39,7	189	8,8
053	OHMDEN . . . . .	1126	693	(63,8)	8	1,2	685	382	55,8	246	35,9	54	7,9
	BRIEFWAHL		38	.			38	20	52,6	17	44,7	1	2,6
	ZUSAMMEN	1126	731	64,9	8	1,1	723	402	55,6	263	36,4	55	7,6
080	OSTFILDERN,STADT . .	19728	13138	(71,3)	156	1,2	12982	5844	45,0	5383	41,5	1677	12,9
	BRIEFWAHL		1225	.	13	1,1	1212	573	47,3	456	37,6	177	14,6
	ZUSAMMEN	19728	14363	72,8	169	1,2	14194	6417	45,2	5839	41,1	1854	13,1
054	OMEN,STADT . . . . .	2033	1442	(75,0)	14	1,0	1428	840	58,8	458	32,1	123	8,6
	BRIEFWAHL		107	.	4	3,7	103	70	68,0	26	25,2	7	6,8
	ZUSAMMEN	2033	1549	76,2	18	1,2	1531	910	59,4	484	31,6	130	8,5
056	PLOCHINGEN,STADT . .	8170	5594	(74,2)	76	1,4	5518	2689	48,7	2348	42,6	459	8,3
	BRIEFWAHL		590	.	5	0,8	585	288	49,2	236	40,3	57	9,7
	ZUSAMMEN	8170	6184	75,7	81	1,3	6103	2977	48,8	2584	42,3	516	8,5

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						116
		8	0,4																			042
		2	1,7																			
		10	0,4																			
		2	0,3																			043
		1	3,7																			
		3	0,4																			
		7	0,3																			046
		7	0,3																			
		7	0,1	16	0,3																	047
		7	0,1	16	0,3																	
		8	0,5																			048
		6	6,5																			
		14	0,9																			
		66	0,4																			049
		6	0,5																			
		72	0,4																			
		5	0,2																			050
		1	0,7																			
		6	0,3																			
		3	0,4																			053
		3	0,4																			
		46	0,4	32	0,2																	080
		3	0,2	3	0,2																	
		49	0,3	35	0,2																	
		7	0,5																			054
		7	0,5																			
		22	0,4																			056
		4	0,7																			
		26	0,4																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
116 NOCH LANDKREIS   ESSLINGEN													
058	REICHENBACH A.D.FELS	4881	3526	(76,3)	55	1,6	3471	1883	54,2	1353	39,0	223	6,4
	BRIEFWAHL		253	.	3	1,2	250	145	58,0	81	32,4	24	9,6
	ZUSAMMEN	4881	3779	77,4	58	1,5	3721	2028	54,5	1434	38,5	247	6,6
063	SCHLAITDORF . . . .	966	644	(71,2)	6	0,9	638	328	51,4	240	37,6	66	10,3
	BRIEFWAHL		58	.			58	33	56,9	19	32,8	5	8,6
	ZUSAMMEN	966	702	72,7	6	0,9	696	361	51,9	259	37,2	71	10,2
068	UNTERENSINGEN . . .	2654	1845	(72,2)	30	1,6	1815	1008	55,5	690	38,0	113	6,2
	BRIEFWAHL		92	.	3	3,3	89	52	58,4	27	30,3	10	11,2
	ZUSAMMEN	2654	1937	73,0	33	1,7	1904	1060	55,7	717	37,7	123	6,5
070	WEILHEIM A.D.TECK,ST	5640	3547	(66,3)	35	1,0	3512	2080	59,2	1134	32,3	285	8,1
	BRIEFWAHL		269	.	3	1,1	266	170	63,9	61	22,9	35	13,2
	ZUSAMMEN	5640	3816	67,7	38	1,0	3778	2250	59,6	1195	31,6	320	8,5
071	WENDLINGEN A.N.,ST..	9622	6701	(73,2)	121	1,8	6580	3303	50,2	2725	41,4	532	8,1
	BRIEFWAHL		430	.	12	2,8	418	222	53,1	149	35,6	39	9,3
	ZUSAMMEN	9622	7131	74,1	133	1,9	6998	3525	50,4	2874	41,1	571	8,2
072	WERNAU(NECKAR),STADT	8233	5854	(75,0)	86	1,5	5768	3599	62,4	1849	32,1	298	5,2
	BRIEFWAHL		399	.	5	1,3	394	239	60,7	126	32,0	27	6,9
	ZUSAMMEN	8233	6253	76,0	91	1,5	6162	3838	62,3	1975	32,1	325	5,3
073	WOLFSCHLUGEN . . . .	3648	2553	(73,0)	42	1,6	2511	1275	50,8	1022	40,7	204	8,1
	BRIEFWAHL		144	.	5	3,5	139	74	53,2	45	32,4	19	13,7
	ZUSAMMEN	3648	2697	73,9	47	1,7	2650	1349	50,9	1067	40,3	223	8,4
000	LANDKREIS   INSGESAMT	315201	212657	(71,8)	3065	1,4	209592	105214	50,2	83877	40,0	19422	9,3
	BRIEFWAHL		17799	.	260	1,5	17539	9247	52,7	6258	35,7	1911	10,9
	ZUSAMMEN	315201	230456	73,1	3325	1,4	227131	114461	50,4	90135	39,7	21333	9,4
117 LANDKREIS GOEPPINGEN													
001	ADELBERG . . . . .	1185	823	(71,7)	10	1,2	813	354	43,5	298	36,7	96	11,8
002	AICHELBURG . . . . .	667	437	(68,5)	6	1,4	431	226	52,4	119	27,6	43	10,0
003	ALBERSHAUSEN . . . .	2688	1872	(71,6)	25	1,3	1847	864	46,8	731	39,6	158	8,6
006	BAD DITZENBACH . . .	2203	1460	(69,7)	17	1,2	1443	941	65,2	296	20,5	77	5,3
007	BAD UEBERKINGEN . .	2708	1715	(67,1)	16	0,9	1699	951	56,0	456	26,8	178	10,5



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						116
		12	0,3																			058
		12	0,3																			
		4	0,6																			063
		1	1,7																			
		5	0,7																			
		4	0,2																			068
		4	0,2																			
		13	0,4																			070
		13	0,3																			
		20	0,3																			071
		8	1,9																			
		28	0,4																			
		22	0,4																			072
		2	0,5																			
		24	0,4																			
		10	0,4																			073
		1	0,7																			
		11	0,4																			
		866	0,4	213	0,1																	000
		111	0,6	12	0,1																	
		977	0,4	225	0,1																	
																						117
62	7,6	3	0,4																			001
37	9,0	4	0,9																			002
90	4,9	4	0,2																			003
123	8,5	6	0,4																			006
104	6,1	10	0,6																			007

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN		DEN GÜLTIGEN		FDP/DVP		
SCHL.	NAME				UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	ANZ	%
117 NUCH LANDKREIS GOEPPINGEN													
009	BIRENBACH . . . . .	1179	832	(74,2)	7	0,8	825	376	45,6	318	38,5	73	8,8
010	BOEHMENKIRCH . . . . .	3330	2326	(71,9)	24	1,0	2302	1542	67,0	495	21,5	128	5,6
011	BOERTLINGEN . . . . .	1231	799	(70,0)	13	1,6	786	399	50,8	273	34,7	60	7,6
012	BOLL . . . . .	2895	1801	(69,0)	6	0,3	1795	682	38,0	647	36,0	193	10,8
014	JEGGINGEN . . . . .	4076	2698	(70,9)	28	1,0	2670	1748	65,5	646	24,2	116	4,3
015	DONZDORF,STADT . . . . .	7592	5043	(69,5)	49	1,0	4994	2876	57,6	1504	30,1	355	7,1
016	DRACKENSTEIN . . . . .	244	178	(78,4)	2	1,1	176	123	69,9	34	19,3	4	2,3
017	DUEHNNAU . . . . .	1098	757	(71,6)	11	1,5	746	351	47,1	288	38,6	46	6,2
018	EBERSBACH FILS,STADT	9563	6370	(70,8)	52	0,8	6318	2865	45,3	2482	39,3	490	7,8
019	EISLINGEN/FILS,STADT	12320	8175	(70,5)	108	1,3	8067	3879	48,1	3116	38,6	541	6,7
	BRIEFWAHL		703	.	1	0,1	702	380	54,1	192	27,4	54	7,7
	ZUSAMMEN	12320	8878	72,1	109	1,2	8769	4259	48,6	3308	37,7	595	6,8
020	ESCHENBACH . . . . .	1223	829	(70,2)	11	1,3	818	432	52,8	269	32,9	67	8,2
023	GAMMELSHAUSEN . . . . .	1039	715	(71,6)	13	1,8	702	301	42,9	309	44,0	44	6,3
024	GEISLINGEN STEIGE,ST	18901	12163	(67,9)	122	1,0	12041	5522	45,9	4860	40,4	709	5,9
	BRIEFWAHL		934	.	2	0,2	932	456	48,9	279	29,9	79	8,5
	ZUSAMMEN	18901	13097	69,3	124	0,9	12973	5978	46,1	5139	39,6	788	6,1
025	JINGEN AN DER FILS .	3091	2152	(73,9)	23	1,1	2129	1026	48,2	816	38,3	138	6,5
026	GOEPPINGEN,STADT . .	38557	24568	(68,5)	268	1,1	24300	10600	43,6	9481	39,0	2400	9,9
	BRIEFWAHL		2502	.	9	0,4	2493	1261	50,6	667	26,8	289	11,6
	ZUSAMMEN	38557	27070	70,2	277	1,0	26793	11861	44,3	10148	37,9	2689	10,0
028	GRUIBINGEN . . . . .	1180	695	(61,0)	4	0,6	691	327	47,3	235	34,0	74	10,7
029	HATTENHOFEN . . . . .	1937	1307	(71,0)	12	0,9	1295	514	39,7	498	38,5	149	11,5
030	HEININGEN . . . . .	3402	2264	(69,9)	17	0,8	2247	1086	48,3	815	36,3	165	7,3
031	HOHENSTADT . . . . .	352	254	(73,4)	5	2,0	249	184	73,9	35	14,1	12	4,8

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						117
57	6,9	1	0,1																			009
133	5,8	4	0,2																			010
52	6,6	2	0,3																			011
273	15,2																					012
155	5,8	5	0,2																			014
255	5,1	4	0,1																			015
12	6,8	3	1,7																			016
59	7,9	2	0,3																			017
463	7,3	18	0,3																			018
514	6,4	17	0,2																			019
73	10,4	3	0,4																			
587	6,7	20	0,2																			
43	5,9	2	0,2																			020
47	6,7	1	0,1																			023
893	7,4	57	0,5																			024
114	12,2	4	0,4																			
1007	7,8	61	0,5																			
148	7,0	1	0,0																			025
1773	7,3	46	0,2																			026
265	10,6	11	0,4																			
2038	7,6	57	0,2																			
51	7,4	4	0,6																			028
127	9,8	7	0,5																			029
176	7,8	5	0,2																			030
18	7,2																					031

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ		WAHL- BE- TEILI- GUNG %		ABGEGEBENE STIMMEN UN- GUELTIGE ANZ %		GUEL- TIGE ANZ		V O N C E N G U E L T I G E N		CDU 01 ANZ %		SPD 02 ANZ %		FDP/DVP 03 ANZ %	
SCHL.	NAME	ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
117 NOCH LANDKREIS GOEPPINGEN																	
033	KUCHEN . . . . .	4040	2794	(73,1)	29	1,0	2765	1274	46,1	1130	40,9	185	6,7				
061	LAUTERSTEIN,STADT .	1917	1331	(72,9)	13	1,0	1318	784	59,5	386	29,3	87	6,6				
035	MUEHLHAUSEN IM TAELE	739	470	(69,4)	10	2,1	460	250	54,3	152	33,0	28	6,1				
037	OTTENBACH . . . . .	1465	1053	(74,9)	15	1,4	1038	724	69,7	207	19,9	62	6,0				
038	RECHBERGHAUSEN . . .	3789	2541	(71,1)	32	1,3	2509	1278	50,9	931	37,1	145	5,8				
042	SALACH . . . . .	4602	3238	(74,0)	33	1,0	3205	1851	57,8	1042	32,5	152	4,7				
043	SCHLAT . . . . .	1267	908	(75,0)	6	0,7	902	412	45,7	281	31,2	137	15,2				
044	SCHLIERBACH . . . . .	2337	1566	(70,0)	29	1,9	1537	812	52,8	496	32,3	127	6,3				
049	SUESZEN . . . . .	5919	4225	(74,8)	56	1,3	4169	1984	47,6	1547	37,1	355	8,5				
051	UHINGEN . . . . .	8583	5987	(72,2)	92	1,6	5795	2684	46,3	2314	39,9	385	6,6				
053	WAESCHENBEUREN . . .	2002	1432	(74,4)	19	1,3	1413	789	55,8	470	33,3	74	5,2				
055	WANGEN . . . . .	2235	1465	(69,0)	18	1,2	1447	702	48,5	524	36,2	121	8,4				
058	WIESENSTEIG,STADT .	1691	1130	(72,1)	7	0,6	1123	758	67,5	266	23,7	50	4,5				
060	ZELL UNT. AICHELBERG	1591	1106	(73,0)	15	1,4	1091	587	53,8	256	23,5	141	12,9				
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		4577	.	27	0,6	4550	2368	52,0	1224	26,9	395	8,7				
000	LANDKREIS INSGESAMT	164838	109379	(70,3)	1223	1,1	108156	53058	49,1	39023	36,1	8365	7,7				
	BRIEFWAHL		8716	.	39	0,4	8677	4465	51,5	2362	27,2	817	9,4				
	ZUSAMMEN	164838	118095	71,6	1262	1,1	116833	57523	49,2	41385	35,4	9182	7,9				
118 LANDKREIS LUDWIGSBURG																	
001	AFFALTERBACH . . . .	2918	2026	(74,5)	22	1,1	2004	1030	51,4	661	33,0	162	8,1				
	BRIEFWAHL		197	.	2	1,0	195	103	52,8	58	29,7	18	9,2				
	ZUSAMMEN	2918	2223	76,2	24	1,1	2199	1133	51,5	719	32,7	180	8,2				
003	ASPERG,STADT . . . .	8104	5726	(75,7)	57	1,0	5669	2654	46,8	2088	36,8	447	7,9				
	BRIEFWAHL		507	.	4	0,8	503	224	44,5	145	28,8	54	10,7				
	ZUSAMMEN	8104	6233	76,9	61	1,0	6172	2878	46,6	2233	36,2	501	8,1				

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																117
171	6,2	5	0,2													033
59	4,5	2	0,2													061
29	6,3	1	0,2													035
43	4,1	2	0,2													037
152	6,1	3	0,1													038
151	4,7	9	0,3													042
69	7,6	3	0,3													043
96	6,2	6	0,4													044
268	6,4	15	0,4													049
387	6,7	25	0,4													051
76	5,4	4	0,3													053
96	6,6	4	0,3													055
49	4,4															056
104	9,5	3	0,3													060
544	12,0	19	0,4													959
7422	6,9	288	0,3													000
996	11,5	37	0,4													
8418	7,2	325	0,3													
																118
144	7,2	7	0,3													001
16	8,2															
160	7,3	7	0,3													
459	8,1	21	0,4													003
73	15,5	2	0,4													
537	8,7	23	0,4													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN		CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
SCHL.	NAME				UN- GÜLTIGE ANZ	%	GÜLTIGE ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
118 NACH LANDKREIS LUDWIGSBURG														
006	BENNINGEN AM NECKAR	3126	2177	(74,7)	13	0,6	2164	1063	49,1	817	37,8	127	5,9	
	BRIEFWAHL		196	.			196	103	52,6	60	30,6	13	6,6	
	ZUSAMMEN	3126	2373	75,9	13	0,5	2360	1166	49,4	877	37,2	140	5,9	
007	BESIGHEIM,STADT . .	6250	4397	(74,8)	40	0,9	4357	2283	52,4	1328	30,5	427	5,8	
	BRIEFWAHL		348	.	7	2,0	341	179	52,5	85	24,9	34	10,0	
	ZUSAMMEN	6250	4745	75,9	47	1,0	4698	2462	52,4	1413	30,1	461	9,8	
079	BIETIGH.-BISSING.,ST	24262	16802	(73,8)	178	1,1	16624	8259	49,7	5578	33,6	1261	7,6	
	BRIEFWAHL		1404	.	2	0,1	1402	683	48,7	393	28,0	145	10,3	
	ZUSAMMEN	24262	18206	75,0	180	1,0	18026	8942	49,6	5971	33,1	1406	7,8	
010	BOENIGHEIM,STADT .	4019	2889	(76,6)	31	1,1	2858	1495	52,3	915	32,0	215	7,5	
	BRIEFWAHL		234	.	2	0,9	232	118	50,9	68	29,3	19	8,2	
	ZUSAMMEN	4019	3123	77,7	33	1,1	3090	1613	52,2	983	31,8	234	7,6	
011	DITZINGEN,STADT . .	14669	10103	(73,3)	99	1,0	10004	4792	47,9	3483	34,8	822	8,2	
	BRIEFWAHL		849	.	2	0,2	847	408	48,2	257	30,3	78	9,2	
	ZUSAMMEN	14669	10952	74,7	101	0,9	10851	5200	47,9	3740	34,5	900	8,3	
012	EBERDINGEN . . . . .	3788	2511	(69,4)	32	1,3	2479	1161	46,8	789	31,8	323	13,0	
	BRIEFWAHL		159	.			159	72	45,3	48	30,2	21	13,2	
	ZUSAMMEN	3788	2670	70,5	32	1,2	2638	1233	46,7	837	31,7	344	13,0	
014	ERDMANNHAUSEN . . .	2776	1877	(71,7)	15	0,8	1862	935	50,2	685	36,8	101	5,4	
	BRIEFWAHL		143	.	1	0,7	142	74	52,1	47	33,1	6	4,2	
	ZUSAMMEN	2776	2020	72,8	16	0,8	2004	1009	50,3	732	36,5	107	5,3	
015	ERLIGHEIM . . . . .	1258	878	(73,4)	11	1,3	867	532	61,4	232	26,8	49	5,7	
078	FREIBERG AM NECKAR .	9411	6751	(76,2)	47	0,7	6704	3363	50,2	2402	35,8	360	5,4	
	BRIEFWAHL		535	.	2	0,4	533	280	52,5	164	30,8	41	7,7	
	ZUSAMMEN	9411	7286	77,4	49	0,7	7237	3643	50,3	2566	35,5	401	5,5	
016	FREUDENTAL . . . . .	1380	1036	(79,3)	8	0,8	1028	524	51,0	343	33,4	59	5,7	
013	HEMMIGHEIM . . . . .	2257	1510	(70,4)	10	0,7	1500	830	55,3	436	29,1	143	9,5	
	BRIEFWAHL		109	.			109	65	59,6	32	29,4	7	6,4	
	ZUSAMMEN	2257	1619	71,7	10	0,6	1609	895	55,6	468	29,1	150	9,3	
019	GERLINGEN,STADT . .	13180	8893	(74,1)	72	0,8	8821	4542	51,5	2609	29,6	791	9,0	
	BRIEFWAHL		1139	.	9	0,8	1130	608	53,8	275	24,3	126	11,2	
	ZUSAMMEN	13180	10032	76,1	81	0,8	9951	5150	51,8	2884	29,0	917	9,2	

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																118
148	6,8	9	0,4													006
18	9,2	2	1,0													
166	7,0	11	0,5													
312	7,2	7	0,2													007
41	12,0	2	0,6													
353	7,5	9	0,2													
1480	8,9	46	0,3													079
176	12,6	5	0,4													
1656	9,2	51	0,3													
226	7,9	7	0,2													010
27	11,6															
253	8,2	7	0,2													
892	8,9	15	0,1													011
103	12,2	1	0,1													
995	9,2	16	0,1													
202	8,1	4	0,2													012
17	10,7	1	0,6													
219	8,3	5	0,2													
136	7,3	5	0,3													014
15	10,6															
151	7,5	5	0,2													
49	5,7	5	0,6													015
573	8,5	6	0,1													078
48	9,0															
621	8,6	6	0,1													
98	9,5	4	0,4													016
87	5,7	2	0,1													018
3	4,6															
94	5,3	2	0,1													
865	9,8	14	0,2													019
121	10,7															
936	9,9	14	0,1													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				JUN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
118 NOCH LANDKREIS LUDWIGSBURG													
021	GRUSZBOTTHAR,STADT .	4656	3198	(72,6)	29	0,9	3169	1783	56,3	953	30,1	235	7,4
	BRIEFWAHL		237	.	2	0,8	235	146	62,1	52	22,1	18	7,7
	ZUSAMMEN	4656	3435	73,8	31	0,9	3404	1929	56,7	1005	29,5	253	7,4
027	HEMMINGEN . . . . .	4744	3222	(72,5)	26	0,8	3196	1456	45,6	1249	39,1	269	8,4
	BRIEFWAHL		286	.			286	143	50,0	80	28,0	29	10,1
	ZUSAMMEN	4744	3508	73,9	26	0,7	3482	1599	45,9	1329	38,2	298	8,6
028	HESSIGHEIM . . . . .	1223	831	(69,9)	8	1,0	823	553	67,2	160	19,4	78	9,5
077	INGERSHEIM . . . . .	3513	2559	(77,1)	29	1,1	2530	1270	50,2	894	35,3	150	5,9
	BRIEFWAHL		189	.			189	91	48,1	66	34,9	12	6,3
	ZUSAMMEN	3513	2748	78,2	29	1,1	2719	1361	50,1	960	35,3	162	6,0
040	KIRCHHEIM AM NECKAR.	2852	1913	(71,8)	22	1,2	1891	956	50,6	631	33,4	145	7,7
	BRIEFWAHL		180	.	2	1,1	178	108	60,7	35	19,7	19	10,7
	ZUSAMMEN	2852	2093	73,4	24	1,1	2069	1064	51,4	666	32,2	164	7,9
080	KORNTAL-MUENCHING,ST	11440	7724	(73,8)	49	0,6	7675	3830	49,9	2408	31,4	679	8,8
	BRIEFWAHL		936	.	7	0,7	929	436	46,9	256	27,6	109	11,7
	ZUSAMMEN	11440	8660	75,7	56	0,6	8604	4266	49,6	2664	31,0	788	9,2
046	KORNWESTHEIM,STADT .	18820	12972	(74,6)	113	0,9	12859	5639	43,9	5455	42,4	820	6,4
	BRIEFWAHL		1383	.	9	0,7	1374	614	44,7	517	37,6	104	7,6
	ZUSAMMEN	18820	14355	76,3	122	0,8	14233	6253	43,9	5972	42,0	924	6,5
047	LUECHGAU . . . . .	3059	2150	(74,4)	15	0,7	2135	1132	53,0	710	33,3	129	6,0
	BRIEFWAHL		162	.	1	0,6	161	86	53,4	47	29,2	11	6,8
	ZUSAMMEN	3059	2312	75,6	16	0,7	2296	1218	53,0	757	33,0	140	6,1
048	LUDWIGSBURG,STADT .	55315	35810	(69,9)	317	0,9	35493	16835	47,4	12523	35,3	3064	8,6
	BRIEFWAHL		3827	.	18	0,5	3809	1845	48,4	1149	30,2	359	9,4
	ZUSAMMEN	55315	39637	71,7	335	0,8	39302	18680	47,5	13672	34,8	3423	8,7
049	MARZACH AM NECKAR,ST	8930	6282	(75,2)	70	1,1	6212	3024	48,7	2198	35,4	413	6,6
	BRIEFWAHL		541	.	7	1,3	534	261	48,9	158	29,6	36	6,7
	ZUSAMMEN	8930	6823	76,4	77	1,1	6746	3285	48,7	2356	34,9	449	6,7
050	MARKGRUENINGEN,STADT	7956	5401	(72,3)	61	1,1	5340	2720	50,9	1666	31,2	456	8,5
	BRIEFWAHL		465	.	3	0,6	462	232	50,2	132	28,6	41	8,9
	ZUSAMMEN	7956	5866	73,7	64	1,1	5802	2952	50,9	1798	31,0	497	8,6



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUEK

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%			
																					118	
188	5,9	10	0,3																		021	
19	8,1																					
207	6,1	10	0,3																			
236	6,4	16	0,5																		027	
32	11,2	2	0,7																			
233	6,8	18	0,5																			
29	3,5	3	0,4																		028	
209	8,3	7	0,3																		077	
17	9,0	3	1,6																			
226	8,3	10	0,4																			
153	8,4	1	0,1																		040	
16	9,0																					
174	8,4	1	0,0																			
745	9,7	13	0,2																		080	
127	13,7	1	0,1																			
872	10,1	14	0,2																			
917	7,1	28	0,2																		046	
136	9,9	3	0,2																			
1053	7,4	31	0,2																			
161	7,5	3	0,1																		047	
17	10,6																					
178	7,8	3	0,1																			
2981	8,4	90	0,3																		048	
444	11,7	12	0,3																			
3425	8,7	102	0,3																			
556	9,0	21	0,3																		049	
77	14,4	2	0,4																			
633	9,4	23	0,3																			
488	9,1	10	0,2																		050	
56	12,1	1	0,2																			
544	9,4	11	0,2																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
118 NOCH LANDKREIS LUDWIGSBURG													
051	MUEGLINGEN . . . . .	6805	4502	(71,2)	30	0,7	4472	1909	42,7	1787	40,0	404	9,0
	BRIEFWAHL		466	.	2	0,4	464	222	47,8	155	33,4	45	9,7
	ZUSAMMEN	6805	4968	73,0	32	0,6	4936	2131	43,2	1942	39,3	449	9,1
053	MUNDELSHEIM . . . . .	1935	1386	(74,6)	7	0,5	1379	863	62,6	320	23,2	123	8,9
	BRIEFWAHL		73	.			73	38	52,1	22	30,1	5	6,8
	ZUSAMMEN	1935	1459	75,4	7	0,5	1452	901	62,1	342	23,6	128	8,8
054	MURR . . . . .	3014	2020	(72,0)	21	1,0	1999	1041	52,1	668	33,4	148	7,4
	BRIEFWAHL		203	.	3	1,5	200	116	58,0	54	27,0	12	6,0
	ZUSAMMEN	3014	2223	73,8	24	1,1	2199	1157	52,6	722	32,8	160	7,3
059	ÜBERRIEXINGEN,STADT.	1654	1093	(69,2)	14	1,3	1079	515	47,7	342	31,7	104	9,6
	BRIEFWAHL		70	.			70	43	61,4	16	22,9	2	2,9
	ZUSAMMEN	1654	1163	70,3	14	1,2	1149	558	48,6	358	31,2	106	9,2
060	OBERSTENFELD . . . . .	4704	3256	(73,0)	24	0,7	3232	1836	56,8	1010	31,3	194	6,0
	BRIEFWAHL		240	.			240	163	67,9	38	15,8	20	8,3
	ZUSAMMEN	4704	3496	74,3	24	0,7	3472	1999	57,6	1048	30,2	214	6,2
063	PLEIDELSHEIM . . . . .	2713	1854	(72,7)	10	0,5	1844	979	53,1	555	30,1	157	8,5
	BRIEFWAHL		153	.			153	77	50,3	47	30,7	11	7,2
	ZUSAMMEN	2713	2007	74,0	10	0,5	1997	1056	52,9	602	30,1	168	8,4
081	REMSECK AM NECKAR .	10936	7297	(70,5)	63	0,9	7234	3399	47,0	2414	33,4	860	11,9
	BRIEFWAHL		565	.	9	1,0	556	272	48,9	153	27,5	76	13,7
	ZUSAMMEN	10936	7862	71,9	72	0,9	7790	3671	47,1	2567	33,0	936	12,0
076	SACHSENHEIM,STADT .	9692	6855	(73,7)	86	1,3	6769	3724	55,0	2084	30,8	415	6,1
	BRIEFWAHL		370	.	1	0,3	369	192	52,0	102	27,6	23	6,2
	ZUSAMMEN	9692	7225	74,5	87	1,2	7138	3916	54,9	2186	30,6	438	6,1
067	SCHWIEBERDINGEN . .	6097	4169	(73,9)	47	1,1	4122	2059	50,0	1370	33,2	320	7,8
	BRIEFWAHL		431	.			431	206	47,8	122	28,3	57	13,2
	ZUSAMMEN	6097	4600	75,4	47	1,0	4553	2265	49,7	1492	32,8	377	8,3
068	SERSHEIM . . . . .	2729	1822	(69,5)	23	1,3	1799	774	43,0	690	38,4	176	9,8
	BRIEFWAHL		104	.			104	40	38,5	34	32,7	12	11,5
	ZUSAMMEN	2729	1926	70,6	23	1,2	1903	814	42,8	724	38,0	188	9,9
070	STEINHEIM MURR,STADT	6336	4441	(73,5)	39	0,9	4402	2221	50,5	1593	30,2	270	6,1
	BRIEFWAHL		277	.			277	151	54,5	80	28,9	24	8,7
	ZUSAMMEN	6336	4718	74,5	39	0,8	4679	2372	50,7	1673	35,8	294	6,3

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04	JKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
											118
360	8,1	12	0,3								051
42	9,1										
402	8,1	12	0,2								
71	5,1	2	0,1								053
3	11,0										
79	5,4	2	0,1								
139	7,0	3	0,2								054
18	9,0										
157	7,1	3	0,1								
117	10,8	1	0,1								055
9	12,9										
126	11,0	1	0,1								
137	5,8	5	0,2								060
18	7,5	1	0,4								
205	5,9	6	0,2								
150	8,1	3	0,2								063
18	11,8										
168	8,4	3	0,2								
548	7,6	13	0,2								081
55	9,9										
603	7,7	13	0,2								
527	7,8	19	0,3								076
52	14,1										
579	8,1	19	0,3								
366	8,9	7	0,2								067
43	10,7										
412	9,0	7	0,2								
151	8,4	8	0,4								068
18	17,3										
169	8,9	8	0,4								
301	6,8	17	0,4								070
19	6,9	3	1,1								
320	6,8	20	0,4								

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
118 NOCH LANDKREIS LUDWIGSBURG													
071	TAMM . . . . .	6176	4446	(73,8)	47	1,1	4399	2204	50,1	1421	32,3	325	7,5
	BRIEFWAHL		308	.			308	148	48,1	90	29,2	23	7,5
	ZUSAMMEN	6176	4754	77,0	47	1,0	4707	2352	50,0	1511	32,1	352	7,5
073	VAIHINGEN A.D.ENZ,ST	15835	10956	(73,0)	136	1,2	10820	5126	47,4	2960	27,4	1782	16,5
	BRIEFWAHL		784	.			784	355	45,3	186	23,7	129	16,5
	ZUSAMMEN	15835	11740	74,1	136	1,2	11604	5481	47,2	3146	27,1	1911	16,5
074	WALHEIM . . . . .	1915	1365	(74,9)	17	1,2	1348	692	51,3	472	35,0	98	7,3
	BRIEFWAHL		88	.			88	44	50,0	29	33,0	6	6,8
	ZUSAMMEN	1915	1453	75,9	17	1,2	1436	736	51,3	501	34,9	104	7,2
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		142	.	1	0,7	141	87	61,7	35	24,8	8	5,7
000	LANDKREIS INSGESAMT	300447	205100	(72,9)	1938	0,9	203162	100003	49,2	68899	33,9	17105	8,4
	BRIEFWAHL		18300	.	96	0,5	18204	9033	49,6	5287	29,0	1753	9,6
	ZUSAMMEN	300447	223400	74,4	2034	0,9	221366	109036	49,3	74186	33,5	18858	8,5
119 LANDKREIS REMS-MURR-KREIS													
001	ALFDORF . . . . .	4244	2719	(66,5)	21	0,8	2698	1508	55,9	720	26,7	228	8,5
	BRIEFWAHL		152	.	1	0,7	151	85	56,3	32	21,2	16	10,6
	ZUSAMMEN	4244	2871	67,6	22	0,8	2849	1593	55,9	752	26,4	244	8,6
003	ALLMERSBACH IM TAL .	3066	2023	(68,9)	13	0,6	2010	1003	49,9	642	31,9	198	9,9
	BRIEFWAHL		120	.			120	71	59,2	22	18,3	8	6,7
	ZUSAMMEN	3066	2143	69,9	13	0,6	2130	1074	50,4	664	31,2	206	9,7
004	ALTHUETTE . . . . .	2555	1687	(69,5)	16	0,9	1671	856	51,2	506	30,3	167	10,0
	BRIEFWAHL		126	.	1	0,8	125	66	52,8	42	33,6	8	6,4
	ZUSAMMEN	2555	1813	71,0	17	0,9	1796	922	51,3	548	30,5	175	9,7
087	ASPACH . . . . .	4800	3172	(68,3)	32	1,0	3140	1780	56,7	876	27,9	228	7,3
	BRIEFWAHL		150	.			150	62	41,3	45	30,0	5	6,0
	ZUSAMMEN	4800	3322	69,2	32	1,0	3290	1842	56,0	921	28,0	237	7,2
006	AUENWALD . . . . .	3901	2485	(66,1)	23	0,9	2462	1304	53,0	748	30,4	230	9,3
	BRIEFWAHL		134	.	1	0,7	133	53	39,8	53	39,8	13	9,8
	ZUSAMMEN	3901	2619	67,1	24	0,9	2595	1357	52,3	801	30,9	243	9,4
008	JACKHANG,STADT . . .	20979	14212	(72,0)	141	1,0	14071	6655	47,3	4857	34,8	1336	9,5
	BRIEFWAHL		1173	.	5	0,4	1168	584	50,0	348	29,8	98	8,4
	ZUSAMMEN	20979	15385	73,3	146	0,9	15239	7239	47,5	5245	34,4	1434	9,4

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10		11	12		13	14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
																			116
432	9,8	13	0,3																071
47	15,3																		
479	10,2	13	0,3																
923	8,5	29	0,3																073
114	14,5																		
1037	8,9	29	0,2																
81	6,0	5	0,4																074
9	10,2																		
90	6,3	5	0,3																
11	7,8																		959
16664	8,2	491	0,2																000
2090	11,5	41	0,2																
18754	8,5	532	0,2																
																			115
238	8,8	4	0,1																001
18	11,9																		
250	9,0	4	0,1																
164	8,2	3	0,1																003
19	15,8																		
183	8,6	3	0,1																
137	8,2	5	0,3																004
9	7,2																		
146	8,1	5	0,3																
246	7,8	10	0,3																087
34	22,7																		
280	8,5	10	0,3																
167	6,8	13	0,5																006
14	10,5																		
181	7,0	13	0,5																
1131	8,0	52	0,4																008
138	11,8																		
1269	8,3	52	0,3																

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
119 NUCH LANDKREIS   REMS-MURR-KREIS													
089	BERGLEN . . . . .	3800	2400	(64,8)	25	1,0	2375	1172	49,3	651	27,4	317	13,3
	BRIEFWAHL		86	.			86	40	46,5	21	24,4	6	7,0
	ZUSAMMEN	3800	2486	65,4	25	1,0	2461	1212	49,2	672	27,3	323	13,1
018	BURGSTETTEN . . . .	2172	1551	(75,7)	20	1,3	1531	808	52,8	481	31,4	105	6,9
	BRIEFWAHL		114	.			114	75	65,8	16	14,0	11	9,6
	ZUSAMMEN	2172	1665	76,7	20	1,2	1645	883	53,7	497	30,2	116	7,1
020	FELLBACH,STADT . . .	28091	19274	(73,7)	175	0,9	19099	9159	48,0	6487	34,0	1914	10,0
	BRIEFWAHL		1839	.	10	0,5	1829	940	51,4	501	27,4	198	10,8
	ZUSAMMEN	28091	21113	75,2	185	0,9	20928	10099	48,3	6988	33,4	2112	10,1
024	GRÜSZERLACH . . . .	1715	1023	(62,6)	17	1,7	1006	512	50,9	320	31,8	67	6,7
	BRIEFWAHL		81	.			81	41	50,6	26	32,1	5	6,2
	ZUSAMMEN	1715	1104	64,4	17	1,5	1087	553	50,9	346	31,8	72	6,6
037	KAISERSBACH . . . . .	1496	960	(67,0)	9	0,9	951	531	55,8	255	26,8	98	10,3
	BRIEFWAHL		63	.	1	1,6	62	43	69,4	16	25,8	1	1,6
	ZUSAMMEN	1496	1023	68,4	10	1,0	1013	574	56,7	271	26,8	99	9,8
093	KERNEN IM REMSTAL .	9539	6243	(69,4)	58	0,9	6185	2928	47,3	2107	34,1	566	9,2
	BRIEFWAHL		522	.	1	0,2	521	238	45,7	148	28,4	45	8,6
	ZUSAMMEN	9539	6765	70,9	59	0,9	6706	3166	47,2	2255	33,6	611	9,1
038	KIRCHBERG A.D. MURR.	2316	1573	(70,4)	13	0,8	1560	865	55,4	482	30,9	96	6,2
	BRIEFWAHL		75	.	1	1,3	74	40	54,1	16	21,6	9	12,2
	ZUSAMMEN	2316	1648	71,2	14	0,8	1634	905	55,4	498	30,5	105	6,4
041	KORB . . . . .	6576	4478	(72,4)	41	0,9	4437	2061	46,5	1504	33,9	453	10,2
	BRIEFWAHL		375	.	3	0,8	372	178	47,8	112	30,1	39	10,5
	ZUSAMMEN	6576	4853	73,8	44	0,9	4809	2239	46,6	1616	33,6	492	10,2
042	LEUTENBACH . . . . .	6391	4104	(66,5)	37	0,9	4067	1784	43,9	1492	36,7	469	11,5
	BRIEFWAHL		202	.	1	0,5	201	88	43,8	67	33,3	23	11,4
	ZUSAMMEN	6391	4306	67,4	38	0,9	4268	1872	43,9	1559	36,5	492	11,5
044	MURKHARDT,STADT . .	9716	5943	(65,5)	62	1,0	5881	2706	46,0	2074	35,3	429	7,3
	BRIEFWAHL		613	.			613	303	49,4	175	28,5	53	8,6
	ZUSAMMEN	9716	6556	67,5	62	0,9	6494	3009	46,3	2249	34,6	482	7,4
053	OPPENWEILER . . . . .	2651	1788	(70,8)	13	0,7	1775	876	49,4	547	30,8	177	10,0
	BRIEFWAHL		117	.			117	72	61,5	24	20,5	5	4,3
	ZUSAMMEN	2651	1905	71,9	13	0,7	1892	948	50,1	571	30,2	182	9,6

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																119
228	9,6	7	0,3													089
19	22,1															
247	10,0	7	0,3													
134	8,8	3	0,2													018
12	10,5															
146	8,9	3	0,2													
1371	7,2	36	0,2					132	0,7							020
162	8,9	5	0,3					23	1,3							
1533	7,3	41	0,2					155	0,7							
105	10,4	2	0,2													024
9	11,1															
114	10,5	2	0,2													
65	6,8	2	0,2													037
2	3,2															
67	6,6	2	0,2													
568	9,2	16	0,3													093
90	17,3															
658	9,8	16	0,2													
111	7,1	6	0,4													038
9	12,2															
123	7,3	6	0,4													
361	8,1	13	0,3					45	1,0							041
39	10,5	1	0,3					3	0,8							
400	8,3	14	0,3					48	1,0							
261	6,4	11	0,3					50	1,2							042
17	8,5	1	0,5					5	2,5							
278	6,5	12	0,3					55	1,3							
651	11,1	21	0,4													044
81	13,2	1	0,2													
732	11,3	22	0,3													
166	9,4	9	0,5													053
16	13,7															
182	9,6	9	0,5													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
119 NOCH LANDKREIS   REMS-MURR-KREIS													
055	PLUEDERHAUSEN   . . .	5796	3798	(68,2)	50	1,3	3748	1801	48,1	1336	35,6	331	8,8
	BRIEFWAHL		216	.			216	96	44,4	54	25,0	38	17,6
	ZUSAMMEN	5796	4014	69,3	50	1,2	3964	1897	47,9	1390	35,1	369	9,3
090	REMSHALDEN   . . . . .	9182	6366	(73,1)	67	1,1	6299	3029	48,1	2055	32,6	701	11,1
	BRIEFWAHL		453	.	15	3,3	438	207	47,3	110	25,1	57	13,0
	ZUSAMMEN	9182	6819	74,3	82	1,2	6737	3236	48,0	2165	32,1	758	11,3
061	RUDERSBERG   . . . . .	6944	4039	(60,0)	40	1,0	3999	2289	57,2	1056	26,4	356	8,9
	BRIEFWAHL		196	.			196	105	53,6	39	19,9	16	8,2
	ZUSAMMEN	6944	4235	61,0	40	0,9	4195	2394	57,1	1095	26,1	372	8,9
067	SCHORNDORF,STADT   . .	24923	15951	(67,4)	162	1,0	15789	7725	48,9	5305	33,6	1440	9,1
	BRIEFWAHL		1241	.	5	0,4	1236	597	48,3	347	28,1	161	13,0
	ZUSAMMEN	24923	17192	69,0	167	1,0	17025	8322	48,9	5652	33,2	1601	9,4
068	SCHWAIKHEIM   . . . . .	5349	3721	(73,8)	56	1,5	3665	1094	29,8	1218	33,2	1058	28,9
	BRIEFWAHL		282	.	2	0,7	280	102	36,4	73	26,1	78	27,9
	ZUSAMMEN	5349	4003	74,8	58	1,4	3945	1196	30,3	1291	32,7	1136	28,8
069	SPIEGELBERG   . . . . .	1341	919	(72,2)	12	1,3	907	465	51,3	319	35,2	67	7,4
	BRIEFWAHL		68	.			68	31	45,6	17	25,0	6	8,8
	ZUSAMMEN	1341	987	73,6	12	1,2	975	496	50,9	336	34,5	73	7,5
075	SULZBACH AN DER MURR	3298	2022	(65,0)	36	1,8	1986	1090	54,9	533	26,8	203	10,2
	BRIEFWAHL		178	.	3	1,7	175	87	49,7	46	26,3	24	13,7
	ZUSAMMEN	3298	2200	66,7	39	1,8	2161	1177	54,5	579	26,8	227	10,5
076	URBACH   . . . . .	4831	2997	(65,1)	56	1,9	2941	1419	48,2	1065	36,2	240	8,2
	BRIEFWAHL		209	.	3	1,4	206	97	47,1	56	27,2	22	10,7
	ZUSAMMEN	4831	3206	66,4	59	1,8	3147	1516	48,2	1121	35,6	262	8,3
079	WAIBLINGEN,STADT   . .	31482	20876	(71,5)	152	0,7	20724	9166	44,2	7597	36,7	2127	10,3
	BRIEFWAHL		2141	.	17	0,8	2124	946	44,5	613	28,9	246	11,6
	ZUSAMMEN	31482	23017	73,1	169	0,7	22848	10112	44,3	8210	35,9	2373	10,4
091	WEINSTADT,STADT   . .	16172	11127	(73,2)	85	0,8	11042	5781	52,4	3398	30,8	1031	9,3
	BRIEFWAHL		915	.	3	0,3	912	436	47,8	257	28,2	103	11,3
	ZUSAMMEN	16172	12042	74,5	88	0,7	11954	6217	52,0	3655	30,6	1134	9,5
393	WEISSACH IM TAL   . .	4168	2729	(69,1)	24	0,9	2705	1315	48,6	925	34,2	256	9,5
	BRIEFWAHL		205	.			205	107	52,2	47	22,9	15	7,3
	ZUSAMMEN	4168	2934	70,4	24	0,8	2910	1422	48,9	972	33,4	271	9,3



## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZGEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						119
275	7,3	5	0,1																			055
27	12,5	1	0,5																			
302	7,6	6	0,2																			
501	8,0	13	0,2																			090
60	13,7	4	0,9																			
561	8,3	17	0,3																			
282	7,1	16	0,4																			061
35	17,9	1	0,5																			
317	7,6	17	0,4																			
1261	8,0	58	0,4																			067
124	10,0	7	0,6																			
1385	8,1	65	0,4																			
261	7,1	4	0,1					30	0,8													068
23	8,2							4	1,4													
284	7,2	4	0,1					34	0,9													
49	5,4	7	0,8																			069
10	14,7	4	5,9																			
59	6,1	11	1,1																			
156	7,9	4	0,2																			075
16	9,1	2	1,1																			
172	8,0	6	0,3																			
209	7,1	8	0,3																			076
28	13,6	3	1,5																			
237	7,5	11	0,3																			
1528	7,4	43	0,2					263	1,3													075
291	13,7	3	0,1					25	1,2													
1819	8,0	46	0,2					288	1,3													
821	7,4	11	0,1																			091
115	12,6	1	0,1																			
936	7,8	12	0,1																			
199	7,4	10	0,4																			083
36	17,6																					
235	8,1	10	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE	WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	VON DEN GÜELTIGEN		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03	
				UN- GÜELTIGE ANZ	%								ANZ	%
SCHL.	NAME													
119 NOCH LANDKREIS REMS-MURR-KREIS														
084 WELZHEIM, STADT . . .	6022	4018	(70,9)	35	0,9	3983	2140	53,7	1270	31,9	296	7,4		
BRIEFWAHL		324	.	1	0,3	323	171	52,9	82	25,4	34	10,5		
ZUSAMMEN	6022	4342	72,1	36	0,8	4306	2311	53,7	1352	31,4	330	7,7		
085 WILNENDEN, STADT . .	15084	9944	(69,9)	108	1,1	9836	4657	47,3	3171	32,2	1175	11,9		
BRIEFWAHL		801	.			801	356	44,4	243	30,3	117	14,6		
ZUSAMMEN	15084	10745	71,2	108	1,0	10637	5013	47,1	3414	32,1	1292	12,1		
086 WINTERBACH . . . . .	4650	3184	(72,4)	31	1,0	3153	1469	46,6	1071	34,0	287	9,1		
BRIEFWAHL		244	.			244	84	34,4	73	29,9	22	9,0		
ZUSAMMEN	4650	3428	73,7	31	0,9	3397	1553	45,7	1144	33,7	309	9,1		
000 LANDKREIS INSGESAMT	253250	167326	(70,0)	1630	1,0	165696	79948	48,2	55108	33,3	16646	10,0		
BRIEFWAHL		13415	.	74	0,4	13341	6401	48,0	3721	27,9	1486	11,1		
ZUSAMMEN	253250	180741	71,4	1704	0,9	179037	86349	48,2	58829	32,9	18132	10,1		
REGION FRANKEN														
121 SKR. HEILBRONN . . .	77967	49370	(68,1)	454	0,9	48916	21194	43,3	20744	42,4	3089	6,3		
BRIEFWAHL		5207	.	30	0,6	5177	2627	50,7	1627	31,4	369	7,1		
ZUSAMMEN	77967	54577	70,0	484	0,9	54093	23821	44,0	22371	41,4	3458	6,4		
125 LANDKREIS HEILBRONN														
001 A3STATT . . . . .	1863	1306	(73,8)	18	1,4	1288	633	49,1	495	38,4	77	6,0		
BRIEFWAHL		86	.			86	40	46,5	31	36,0	6	7,0		
ZUSAMMEN	1863	1392	74,7	18	1,3	1374	673	49,0	526	38,3	83	6,0		
005 BAD FRIEDRICHSH., ST.	8493	5858	(72,9)	77	1,3	5781	2898	50,1	2118	36,6	245	4,2		
BRIEFWAHL		417	.	5	1,2	412	246	59,7	105	25,5	11	2,7		
ZUSAMMEN	8493	6275	73,9	82	1,3	6193	3144	50,8	2223	35,9	256	4,1		
006 BAD RAPPENAU, STADT .	10706	7089	(69,5)	108	1,5	6981	3527	50,5	2497	35,8	470	6,7		
BRIEFWAHL		488	.	3	0,4	485	254	52,4	131	27,0	44	9,1		
ZUSAMMEN	10706	7577	70,8	111	1,5	7466	3781	50,6	2628	35,2	514	6,9		
007 BAD WIMPFEN, STADT .	4384	2827	(68,9)	33	1,2	2794	1301	46,6	1053	37,7	221	7,9		
BRIEFWAHL		266	.	3	1,1	263	132	50,2	77	29,3	23	8,7		
ZUSAMMEN	4384	3093	70,6	36	1,2	3057	1433	46,9	1130	37,0	244	8,0		

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																115
271	6,8	6	0,2													084
36	11,1															
307	7,1	6	0,1													
720	7,3	15	0,2					98	1,0							085
80	10,0							5	0,6							
800	7,5	15	0,1					103	1,0							
315	10,0	11	0,3													086
65	26,6															
380	11,2	11	0,3													
12952	7,8	424	0,3					618	0,4							000
1634	12,2	34	0,3					65	0,5							
14536	8,1	458	0,3					683	0,4							
3738	7,6	151	0,3													121
531	10,3	23	0,4													
4269	7,9	174	0,3													
																125
73	6,1	2	0,2	3	0,2											001
9	10,5															
87	6,3	2	0,1	3	0,2											
506	8,8	14	0,2													005
49	11,9	1	0,2													
555	9,0	15	0,2													
468	6,7	12	0,2	7	0,1											006
55	11,3	1	0,2													
523	7,0	13	0,2	7	0,1											
214	7,7	5	0,2													007
31	11,8															
245	8,0	5	0,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- T I G E ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
125 NOCH LANDKREIS HEILBRONN													
008	BEILSTEIN,STADT . .	3443	2338	(74,8)	15	0,6	2323	1210	52,1	648	27,9	268	11,5
	BRIEFWAHL		299	.			299	170	56,9	65	21,7	28	9,4
	ZUSAMMEN	3443	2637	76,6	15	0,6	2622	1380	52,6	713	27,2	296	11,3
013	BRACKENHEIM,STADT .	7664	5283	(72,0)	53	1,0	5230	2435	46,6	1630	31,2	702	13,4
	BRIEFWAHL		308	.	5	1,6	303	143	47,2	69	22,8	45	14,9
	ZUSAMMEN	7664	5591	73,0	58	1,0	5533	2578	46,6	1699	30,7	747	13,5
017	CLEEBRONN . . . . .	1442	992	(71,0)	13	1,3	979	586	59,9	215	22,0	84	8,6
	BRIEFWAHL		45	.			45	21	46,7	10	22,2	5	11,1
	ZUSAMMEN	1442	1037	71,9	13	1,3	1024	607	59,3	225	22,0	89	8,7
021	EBERSTADT . . . . .	1765	1191	(69,9)	18	1,5	1173	516	44,0	434	37,0	80	6,8
	BRIEFWAHL		58	.			58	27	46,6	19	32,8	5	8,6
	ZUSAMMEN	1765	1249	70,8	18	1,4	1231	543	44,1	453	36,8	85	6,9
024	ELLHOFEN . . . . .	1832	1250	(73,0)	16	1,3	1234	587	47,6	472	38,2	64	5,2
	BRIEFWAHL		117	.			117	61	52,1	38	32,5	10	8,5
	ZUSAMMEN	1832	1367	74,6	16	1,2	1351	648	48,0	510	37,7	74	5,5
026	EPPINGEN,STADT . . .	11151	7507	(71,0)	121	1,6	7386	3605	48,8	2888	39,1	476	6,4
	BRIEFWAHL		540	.	7	1,3	533	309	58,0	139	26,1	41	7,7
	ZUSAMMEN	11151	8047	72,2	128	1,6	7919	3914	49,4	3027	38,2	517	6,5
027	ERLENBACH . . . . .	2685	1930	(74,9)	22	1,1	1908	1289	67,6	428	22,4	74	3,9
	BRIEFWAHL		98	.			98	62	63,3	17	17,3	11	11,2
	ZUSAMMEN	2685	2028	75,5	22	1,1	2006	1351	67,3	445	22,2	85	4,2
030	FLEIN . . . . .	4244	2993	(75,8)	41	1,4	2952	1310	44,4	1006	34,1	349	11,8
	BRIEFWAHL		288	.			288	132	45,8	93	32,3	31	10,8
	ZUSAMMEN	4244	3281	77,3	41	1,2	3240	1442	44,5	1099	33,9	380	11,7
034	GEMMINGEN . . . . .	2979	2005	(70,1)	24	1,2	1981	930	46,9	822	41,5	106	5,4
	BRIEFWAHL		112	.	1	0,9	111	48	43,2	39	35,1	7	6,3
	ZUSAMMEN	2979	2117	71,1	25	1,2	2092	978	46,7	861	41,2	113	5,4
038	GUEGLINGEN,STADT . .	2838	1852	(68,7)	20	1,1	1832	851	46,5	526	28,7	309	16,9
	BRIEFWAHL		136	.	2	1,5	134	53	39,6	48	35,8	14	10,4
	ZUSAMMEN	2838	1988	70,0	22	1,1	1966	904	46,0	574	29,2	323	16,4
039	GUNDELSHEIM,STADT .	4727	3254	(72,8)	31	1,0	3223	2321	72,0	626	19,4	85	2,6
	BRIEFWAHL		244	.			244	176	72,1	32	13,1	19	7,8
	ZUSAMMEN	4727	3498	74,0	31	0,9	3467	2497	72,0	658	19,0	104	3,0

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						125
185	8,0	6	0,3	6	0,3																	008
34	11,4	1	0,3	1	0,3																	
219	8,4	7	0,3	7	0,3																	
447	8,5	7	0,1	9	0,2																	013
46	15,2																					
493	8,9	7	0,1	9	0,2																	
91	9,3	2	0,2	1	0,1																	017
9	20,0																					
100	9,8	2	0,2	1	0,1																	
141	12,0	2	0,2																			021
7	12,1																					
148	12,0	2	0,2																			
107	8,7	4	0,3																			024
8	6,8																					
115	8,5	4	0,3																			
401	5,4	8	0,1	8	0,1																	026
42	7,9			2	0,4																	
443	5,6	8	0,1	10	0,1																	
114	6,0	3	0,2																			027
8	8,2																					
122	6,1	3	0,1																			
282	9,6	4	0,1	1	0,0																	030
32	11,1																					
314	9,7	4	0,1	1	0,0																	
113	5,7	6	0,3	4	0,2																	034
15	13,5			2	1,8																	
128	6,1	6	0,3	6	0,3																	
138	7,5	6	0,3	2	0,1																	038
18	13,4	1	0,7																			
156	7,9	7	0,4	2	0,1																	
188	5,9	3	0,1																			039
16	6,6	1	0,4																			
234	5,9	4	0,1																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
125 NOCH LANDKREIS HEILBRUNN													
111	HARDTHAUSEN A.KUCHER	2020	1390	(71,3)	17	1,2	1373	689	50,2	480	35,0	100	7,3
	BRIEFWAHL		68	.			68	23	33,8	29	42,6	3	4,4
	ZUSAMMEN	2020	1458	72,2	17	1,2	1441	712	49,4	509	35,3	103	7,1
046	ILSFELD . . . . .	4651	3139	(70,5)	35	1,1	3104	1629	52,5	1028	33,1	237	7,6
	BRIEFWAHL		188	.	3	1,6	185	95	51,4	57	30,8	16	8,6
	ZUSAMMEN	4651	3327	71,5	38	1,1	3289	1724	52,4	1085	33,0	253	7,7
047	ITTLINGEN . . . . .	1297	893	(71,7)	9	1,0	884	447	50,6	313	35,4	66	7,5
	BRIEFWAHL		49	.			49	23	46,9	17	34,7	2	4,1
	ZUSAMMEN	1297	942	72,6	9	1,0	933	470	50,4	330	35,4	68	7,3
048	JAGSTHAUSEN . . . . .	1055	666	(67,5)	9	1,4	657	307	46,7	224	34,1	53	8,1
	BRIEFWAHL		67	.	1	1,5	66	22	33,3	27	40,9	4	6,1
	ZUSAMMEN	1055	733	69,5	10	1,4	723	329	45,5	251	34,7	57	7,9
049	KIRCHARDT . . . . .	2516	1704	(69,7)	9	0,5	1695	884	52,2	626	36,9	81	4,8
	BRIEFWAHL		70	.			70	32	45,7	26	37,1	4	5,7
	ZUSAMMEN	2516	1774	70,5	9	0,5	1765	916	51,9	652	36,9	85	4,8
113	LANGENBRETTACH . . .	1868	1154	(63,6)	11	1,0	1143	720	63,0	239	20,9	80	7,0
	BRIEFWAHL		51	.			51	24	47,1	16	31,4	4	7,8
	ZUSAMMEN	1868	1205	64,5	11	0,9	1194	744	62,3	255	21,4	84	7,0
056	LAUFFEN AM NECKAR,ST	6522	4522	(74,1)	52	1,1	4470	2010	45,0	1841	41,2	282	6,3
	BRIEFWAHL		397	.	4	1,0	393	214	54,5	100	25,4	28	7,1
	ZUSAMMEN	6522	4919	75,4	56	1,1	4863	2224	45,7	1941	39,9	310	6,4
057	LEHRENSTEINSFELD . .	1182	839	(74,7)	11	1,3	828	353	42,6	341	41,2	56	6,8
	BRIEFWAHL		58	.			58	30	51,7	18	31,0	6	10,3
	ZUSAMMEN	1182	897	75,9	11	1,2	886	383	43,2	359	40,5	62	7,0
058	LEINGARTEN . . . . .	5626	3811	(71,5)	40	1,0	3771	1502	39,8	1704	45,2	272	7,2
	BRIEFWAHL		290	.			290	127	43,8	102	35,2	17	5,9
	ZUSAMMEN	5626	4101	72,9	40	1,0	4061	1629	40,1	1806	44,5	289	7,1
059	LOEWENSTEIN,STADT .	1756	1241	(73,5)	20	1,6	1221	560	45,9	427	35,0	107	8,8
	BRIEFWAHL		66	.			66	17	25,8	23	34,8	8	12,1
	ZUSAMMEN	1756	1307	74,4	20	1,5	1287	577	44,8	450	35,0	115	8,9
061	MASSENBACHHAUSEN . .	1915	1315	(72,5)	16	1,2	1299	763	58,7	396	30,5	59	4,5
	BRIEFWAHL		97	.			97	64	66,0	19	19,6	5	5,2
	ZUSAMMEN	1915	1412	73,7	16	1,1	1396	827	59,2	415	29,7	64	4,6

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						125
103	7,5	1	0,1																			111
13	19,1																					
116	8,0	1	0,1																			
197	6,3	2	0,1	11	0,4																	046
17	9,2																					
214	6,5	2	0,1	11	0,3																	
54	6,1	2	0,2	2	0,2																	047
7	14,3																					
61	6,5	2	0,2	2	0,2																	
72	11,0	1	0,2																			048
13	19,7																					
85	11,8	1	0,1																			
99	5,8	3	0,2	2	0,1																	049
8	11,4																					
107	6,1	3	0,2	2	0,1																	
103	9,0	1	0,1																			113
7	13,7																					
110	9,2	1	0,1																			
326	7,3	5	0,1	6	0,1																	056
49	12,5	1	0,3	1	0,3																	
375	7,7	6	0,1	7	0,1																	
78	9,4																					057
3	5,2	1	1,7																			
81	9,1	1	0,1																			
277	7,3	9	0,2	7	0,2																	058
43	14,8	1	0,3																			
320	7,9	10	0,2	7	0,2																	
127	10,4																					059
13	27,3																					
145	11,3																					
79	6,1	2	0,2																			061
9	9,3																					
88	6,3	2	0,1																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
125 NOCH LANDKREIS   HEILBRONN													
063	MUECKMUEHL,STADT . .	4314	2858	(70,1)	27	0,9	2831	1208	42,7	1085	38,3	221	7,8
	BRIEFWAHL		223	.			223	93	41,7	63	28,3	12	5,4
	ZUSAMMEN	4314	3081	71,4	27	0,9	3054	1301	42,6	1148	37,6	233	7,6
065	NECKARSULM,STADT . .	14470	9965	(73,6)	107	1,1	9858	4750	48,2	3923	39,8	385	3,9
	BRIEFWAHL		890	.	5	0,6	885	462	52,2	269	30,4	46	5,2
	ZUSAMMEN	14470	10855	75,0	112	1,0	10743	5212	48,5	4192	39,0	431	4,0
066	NECKARWESTHEIM . . .	1609	1112	(73,8)	14	1,3	1098	386	35,2	372	33,9	255	23,2
	BRIEFWAHL		98	.	1	1,0	97	33	34,0	27	27,8	25	25,8
	ZUSAMMEN	1609	1210	75,2	15	1,2	1195	419	35,1	399	33,4	280	23,4
068	NEUDENAU,STADT . . .	3374	2413	(74,0)	34	1,4	2379	1418	59,6	674	28,3	96	4,0
	BRIEFWAHL		107	.			107	65	60,7	29	27,1	2	1,9
	ZUSAMMEN	3374	2520	74,7	34	1,3	2486	1483	59,7	703	28,3	98	3,9
069	NEUENSTADT KOCHER,ST	4874	3336	(71,5)	31	0,9	3305	1817	55,0	1002	30,3	172	5,2
	BRIEFWAHL		195	.			195	103	52,8	48	24,6	10	5,1
	ZUSAMMEN	4874	3531	72,4	31	0,9	3500	1920	54,9	1050	30,0	182	5,2
074	NORDHEIM . . . . .	3879	2749	(74,1)	32	1,2	2717	1115	41,0	1146	42,2	250	9,2
	BRIEFWAHL		159	.	1	0,6	158	77	48,7	63	39,9	5	3,2
	ZUSAMMEN	3879	2908	75,0	33	1,1	2875	1192	41,5	1209	42,1	255	8,9
110	ÜBERSULM . . . . .	7976	5485	(71,6)	63	1,1	5422	2197	40,5	2329	43,0	330	6,1
	BRIEFWAHL		302	.	1	0,3	301	125	41,5	121	40,2	17	5,6
	ZUSAMMEN	7976	5787	72,6	64	1,1	5723	2322	40,6	2450	42,8	347	6,1
078	ODDHEIM . . . . .	3283	2348	(75,6)	36	1,5	2312	1436	62,1	651	28,2	79	3,4
	BRIEFWAHL		160	.	1	0,6	159	89	56,0	37	23,3	10	6,3
	ZUSAMMEN	3283	2508	76,4	37	1,5	2471	1525	61,7	688	27,8	89	3,6
079	OFFENAU . . . . .	1588	1060	(70,0)	13	1,2	1047	623	59,5	312	29,8	37	3,5
	BRIEFWAHL		73	.	1	1,4	72	39	54,2	23	31,9	5	6,9
	ZUSAMMEN	1588	1133	71,3	14	1,2	1119	662	59,2	335	29,9	42	3,8
081	PFAFFENHOFEN . . . .	1405	951	(70,1)	7	0,7	944	420	44,5	356	37,7	101	10,7
	BRIEFWAHL		44	.			44	13	29,5	17	38,6	6	13,6
	ZUSAMMEN	1405	995	70,8	7	0,7	988	433	43,8	373	37,8	107	10,8
084	RUIGHEIM . . . . .	1082	783	(78,5)	17	2,2	766	367	47,9	280	36,6	49	6,4
	BRIEFWAHL		83	.			83	48	57,8	26	31,3		
	ZUSAMMEN	1082	866	80,0	17	2,0	849	415	48,9	306	36,0	49	5,8



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						125
310	11,0	7	0,2																			063
53	23,8	2	0,9																			
363	11,9	9	0,3																			
780	7,9	20	0,2																			065
108	12,2																					
888	8,3	20	0,2																			
74	6,7	2	0,2	9	0,8																	066
12	12,4																					
86	7,2	2	0,2	9	0,8																	
187	7,9	4	0,2																			068
11	10,3																					
198	8,0	4	0,2																			
305	9,2	9	0,3																			069
34	17,4																					
339	9,7	9	0,3																			
202	7,4	3	0,1	1	0,0																	074
13	8,2																					
215	7,5	3	0,1	1	0,0																	
559	10,3	7	0,1																			110
37	12,3	1	0,3																			
596	10,4	8	0,1																			
140	6,1	6	0,3																			078
23	14,5																					
163	6,6	6	0,2																			
74	7,1	1	0,1																			079
5	6,9																					
79	7,1	1	0,1																			
65	6,9			2	0,2																	081
8	18,2																					
73	7,4			2	0,2																	
65	8,5	5	0,7																			084
9	10,8																					
74	8,7	5	0,6																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
125 NOCH LANDKREIS   HEILBRUNN													
086	SCHWAIGERN,STADT . .	6230	4260	(71,9)	68	1,6	4192	1724	41,1	1503	35,9	598	14,3
	BRIEFWAHL		296	.	2	0,7	294	114	38,8	84	28,6	40	13,6
	ZUSAMMEN	6230	4556	73,1	70	1,5	4486	1838	41,0	1587	35,4	638	14,2
087	SIEGELSBACH . . . .	1021	720	(74,0)	11	1,5	709	405	57,1	218	30,7	53	7,5
	BRIEFWAHL		47	.	1	2,1	46	22	47,8	12	26,1	5	10,9
	ZUSAMMEN	1021	767	75,1	12	1,6	755	427	56,6	230	30,5	58	7,7
094	TALHEIM . . . . .	2596	1809	(75,1)	21	1,2	1788	916	51,2	577	32,3	170	9,5
	BRIEFWAHL		177	.	1	0,6	176	89	50,6	39	22,2	24	13,6
	ZUSAMMEN	2596	1986	76,5	22	1,1	1964	1005	51,2	616	31,4	194	9,9
096	UNTEREISESHEIM . . .	1989	1369	(71,8)	10	0,7	1359	494	36,4	658	48,4	83	6,1
	BRIEFWAHL		80	.			80	33	41,3	33	41,3	8	10,0
	ZUSAMMEN	1989	1449	72,9	10	0,7	1439	527	36,6	691	48,0	91	6,3
098	UNTERGRUPPENBACH . .	4715	3281	(72,7)	41	1,2	3240	1340	41,4	1301	40,2	296	9,1
	BRIEFWAHL		191	.	2	1,0	189	86	45,5	51	27,0	20	10,6
	ZUSAMMEN	4715	3472	73,6	43	1,2	3429	1426	41,6	1352	39,4	316	9,2
102	WEINSBERG,STADT . .	6570	4322	(69,7)	59	1,4	4263	2026	47,5	1414	33,2	341	8,0
	BRIEFWAHL		361	.	1	0,3	360	198	55,0	86	23,9	19	5,3
	ZUSAMMEN	6570	4683	71,3	60	1,3	4623	2224	48,1	1500	32,4	360	7,8
103	WIDDERN,STADT . . .	1031	691	(71,5)	3	0,4	688	368	53,5	198	28,8	45	6,5
	BRIEFWAHL		65	.			65	39	60,0	15	23,1	7	10,8
	ZUSAMMEN	1031	756	73,3	3	0,4	753	407	54,1	213	28,3	52	6,9
107	WJESTENROT . . . . .	4314	2555	(63,7)	18	0,7	2537	1190	46,9	984	38,8	174	6,9
	BRIEFWAHL		275	.			275	145	52,7	62	22,5	37	13,5
	ZUSAMMEN	4314	2830	65,6	18	0,6	2812	1335	47,5	1046	37,2	211	7,5
108	ZÄBERFELD . . . . .	2088	1352	(67,6)	14	1,0	1338	637	47,6	500	37,4	120	9,0
	BRIEFWAHL		83	.			83	41	49,4	27	32,5	3	3,0
	ZUSAMMEN	2088	1435	68,7	14	1,0	1421	678	47,7	527	37,1	123	8,7
000	LANDKREIS   INSGESAMT	179032	121768	(71,7)	1465	1,2	120303	58700	48,8	42960	35,7	8658	7,4
	BRIEFWAHL		8812	.	51	0,6	8761	4459	50,5	2479	28,3	698	8,0
	ZUSAMMEN	179032	130580	72,9	1516	1,2	129064	63159	48,9	45439	35,2	9556	7,4

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE J4	DKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											125
349 8,3	7 0,2	11 0,3									086
55 18,7		1 0,3									
404 9,0	7 0,2	12 0,3									
32 4,5	1 0,1										087
5 10,9		2 4,3									
37 4,9	1 0,1	2 0,3									
115 6,4	9 0,5	1 0,1									094
24 13,6											
139 7,1	9 0,5	1 0,1									
122 9,0	2 0,1										096
5 6,3	1 1,3										
127 8,8	3 0,2										
293 9,0	2 0,1	8 0,2									098
30 15,9		2 1,1									
323 9,4	2 0,1	10 0,3									
473 11,1	9 0,2										102
54 15,0	3 0,8										
527 11,4	12 0,3										
77 11,2											103
4 6,2											
81 10,8											
133 7,2	6 0,2										107
31 11,3											
214 7,6	6 0,2										
77 5,8	3 0,2	1 0,1									108
12 14,5											
89 6,3	3 0,2	1 0,1									
9470 7,9	213 0,2	102 0,1									000
1099 12,5	15 0,2	11 0,1									
10509 8,2	228 0,2	113 0,1									

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N   D E N   G U E L T I G E N					
SCHL.	NAME				UN- GUELTYIGE ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/UVF 03 ANZ	%
126 LANDKREIS HOHENLOHEKREIS													
011	BRETZFELD . . . . .	6275	3832	(63,1)	39	1,0	3793	1803	47,5	1301	34,3	396	10,4
	BRIEFWAHL		191	.			191	75	39,3	78	40,8	17	8,9
	ZUSAMMEN	6275	4023	64,1	39	1,0	3984	1878	47,1	1379	34,6	413	10,4
020	DOERZBACH . . . . .	1441	970	(71,2)	23	2,4	947	486	51,3	226	23,9	156	16,5
	BRIEFWAHL		76	.	2	2,6	74	40	54,1	15	20,3	9	12,2
	ZUSAMMEN	1441	1046	72,6	25	2,4	1021	526	51,5	241	23,6	165	16,2
028	FORCHTENBERG,STADT .	2800	1815	(67,5)	27	1,5	1788	846	47,3	605	33,8	215	12,0
	BRIEFWAHL		112	.	5	4,5	107	53	49,5	29	27,1	11	10,3
	ZUSAMMEN	2800	1927	68,8	32	1,7	1895	899	47,4	634	33,5	226	11,9
039	INGELFINGEN,STADT .	3850	2580	(70,7)	30	1,2	2550	1357	53,2	685	26,9	358	14,0
	BRIEFWAHL		198	.	3	1,5	195	104	53,3	52	26,7	20	10,3
	ZUSAMMEN	3850	2778	72,2	33	1,2	2745	1461	53,2	737	26,8	378	13,8
045	KRAUTHEIM,STADT . .	3006	2119	(71,7)	60	2,8	2059	1445	70,2	435	21,1	79	3,8
	BRIEFWAHL		191	.	1	0,5	190	111	58,4	50	26,3	10	5,3
	ZUSAMMEN	3006	2310	76,8	61	2,6	2249	1556	69,2	485	21,6	89	4,0
046	KUENZELSAU,STADT . .	8497	5602	(71,4)	46	0,8	5556	2709	48,8	1665	30,0	761	13,7
	BRIEFWAHL		607	.	3	0,5	604	302	50,0	160	26,5	68	11,3
	ZUSAMMEN	8497	6209	73,1	49	0,8	6160	3011	48,9	1825	29,6	829	13,5
047	KUPFERZELL . . . . .	3090	1921	(65,1)	16	0,8	1905	867	45,5	556	29,2	360	18,9
	BRIEFWAHL		135	.	1	0,7	134	50	37,3	42	31,3	14	10,4
	ZUSAMMEN	3090	2056	66,5	17	0,8	2039	917	45,0	598	29,3	374	18,3
056	MULFINGEN . . . . .	2501	1719	(71,6)	26	1,5	1693	1132	66,9	233	13,8	205	12,1
	BRIEFWAHL		95	.			95	65	68,4	13	13,7	4	4,2
	ZUSAMMEN	2501	1814	72,5	26	1,4	1788	1197	66,9	246	13,8	209	11,7
058	NEUENSTEIN,STADT . .	3735	2574	(71,0)	21	0,8	2553	1027	40,2	756	29,6	591	23,1
	BRIEFWAHL		108	.	2	1,9	106	46	43,4	15	14,2	22	20,8
	ZUSAMMEN	3735	2682	71,8	23	0,9	2659	1073	40,4	771	29,0	613	23,1
060	NIEDERNHALL,STADT .	2335	1465	(66,6)	19	1,3	1446	603	41,7	562	38,9	150	10,4
066	UEHRINGEN,STADT . .	12394	8185	(70,3)	93	1,1	8092	3776	46,7	2591	32,0	1125	13,9
069	PFEDELBACH . . . . .	4908	3191	(67,0)	37	1,2	3154	1529	48,5	567	30,7	399	12,7
	BRIEFWAHL		148	.			148	73	47,3	40	27,0	12	8,1
	ZUSAMMEN	4908	3339	68,0	37	1,1	3302	1599	48,4	1007	30,5	411	12,4

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																126
287	7,6	6	0,2													011
21	11,0															
308	7,7	6	0,2													
75	7,9	4	0,4													020
10	13,5															
85	8,3	4	0,4													
118	6,6	4	0,2													028
14	13,1															
132	7,0	4	0,2													
145	5,7	5	0,2													039
17	8,7	2	1,0													
162	5,9	7	0,3													
93	4,5	7	0,3													045
18	9,5	1	0,5													
111	4,9	8	0,4													
408	7,3	13	0,2													046
71	11,8	3	0,5													
479	7,8	16	0,3													
117	6,1	5	0,3													047
27	20,1	1	0,7													
144	7,1	6	0,3													
120	7,1	3	0,2													056
12	12,6	1	1,1													
132	7,4	4	0,2													
176	6,9	3	0,1													058
23	21,7															
197	7,5	3	0,1													
127	8,8	4	0,3													060
580	7,2	20	0,2													066
256	8,1	3	0,1													069
26	17,6															
232	8,5	3	0,1													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N   D E N   G U E L T I G E N					
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
126 NOCH LANDKREIS HOHENLOHEKREIS													
072	SCHOENTAL . . . . .	4139	3157	(79,2)	66	2,1	3091	2290	74,1	423	13,7	174	5,6
	BRIEFWAHL		144	.			144	97	67,4	18	12,5	7	4,9
	ZUSAMMEN	4139	3301	79,8	66	2,0	3235	2387	73,8	441	13,6	181	5,6
085	WALDENBURG,STADT . .	1686	1048	(67,8)	7	0,7	1041	488	46,9	334	32,1	125	12,0
	BRIEFWAHL		124	.	1	0,8	123	47	38,2	42	34,1	9	7,3
	ZUSAMMEN	1686	1172	69,5	8	0,7	1164	535	46,0	376	32,3	134	11,5
086	WEISZBACH . . . . .	1180	781	(67,8)	11	1,4	770	328	42,6	306	39,7	78	10,1
094	ZWEIFLINGEN . . . . .	963	694	(74,4)	3	0,4	691	347	50,2	133	19,2	163	23,6
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		904	.	5	0,6	899	423	47,1	226	25,1	129	14,3
100	LANDKREIS INSGESAMT	62800	41653	(69,9)	524	1,3	41129	21033	51,1	11778	28,6	5335	13,0
	BRIEFWAHL		3033	.	23	0,8	3010	1483	49,3	780	25,9	332	11,0
	ZUSAMMEN	62800	44686	71,2	547	1,2	44139	22516	51,0	12558	28,5	5667	12,8
127 LANDKREIS SCHWABISCH HALL													
008	BLAUFELDEN . . . . .	3534	2212	(64,9)	24	1,1	2188	1262	57,7	487	22,3	285	13,0
	BRIEFWAHL		119	.	1	0,8	118	59	50,0	19	16,1	18	15,3
	ZUSAMMEN	3534	2331	66,0	25	1,1	2306	1321	57,3	506	21,9	303	13,1
009	BRAUNSBACH . . . . .	1831	1196	(67,6)	27	2,3	1169	522	44,7	315	26,9	243	20,8
	BRIEFWAHL		60	.			60	25	41,7	12	20,0	9	15,0
	ZUSAMMEN	1831	1256	68,6	27	2,1	1229	547	44,5	327	26,6	252	20,5
012	BUEHLERTANN . . . . .	1608	1084	(69,2)	17	1,6	1067	672	63,0	276	25,9	74	6,9
013	BUEHLERZELL . . . . .	1315	853	(69,0)	15	1,8	838	471	56,2	160	19,1	163	19,5
	BRIEFWAHL		75	.			75	50	66,7	7	9,3	5	6,7
	ZUSAMMEN	1315	928	70,6	15	1,6	913	521	57,1	167	18,3	168	18,4
014	CRAILSHEIM,STADT . .	19425	11701	(63,4)	102	0,9	11599	5379	46,4	4690	40,4	715	6,2
	BRIEFWAHL		885	.	1	0,1	884	399	45,1	287	32,5	76	8,6
	ZUSAMMEN	19425	12586	64,8	103	0,8	12483	5778	46,3	4977	39,9	791	6,3
102	FICHTENAU . . . . .	3198	1867	(59,7)	23	1,2	1844	973	52,8	642	34,8	145	7,9
	BRIEFWAHL		68	.	1	1,5	67	40	59,7	17	25,4	3	4,5
	ZUSAMMEN	3198	1935	60,5	24	1,2	1911	1013	53,0	659	34,5	148	7,7

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						126
192	6,2	12	0,4																			072
22	15,3																					
214	6,6	12	0,4																			
89	8,5	5	0,5																			085
25	20,3																					
114	9,8	5	0,4																			
56	7,3	2	0,3																			086
47	6,8	1	0,1																			094
120	13,3	1	0,1																			999
2886	7,0	97	0,2																			000
406	13,5	9	0,3																			
3292	7,5	106	0,2																			
																						127
151	6,9	3	0,1																			008
22	18,6																					
173	7,5	3	0,1																			
86	7,4	3	0,3																			005
14	23,3																					
100	8,1	3	0,2																			
42	3,9	3	0,3																			012
42	5,0	2	0,2																			013
13	17,3																					
55	6,0	2	0,2																			
786	6,8	29	0,3																			014
117	13,2	5	0,6																			
903	7,2	34	0,3																			
74	4,0	10	0,5																			102
6	9,0	1	1,5																			
80	4,2	11	0,6																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
127 NOCH LANDKREIS SCHWAEBISCH HALL													
023	FICHTENBERG . . . .	1884	1240	(68,0)	14	1,1	1226	503	41,0	555	45,3	88	7,2
	BRIEFWAHL		60	.			60	27	45,0	26	43,3		
	ZUSAMMEN	1884	1300	69,0	14	1,1	1286	530	41,2	581	45,2	88	6,8
103	FRANKENHARDT . . . .	2931	1818	(63,1)	19	1,0	1799	916	50,9	548	30,5	176	9,8
025	GAILDORF,STADT . . .	7413	5134	(72,8)	53	1,0	5081	2264	44,6	2143	42,2	406	8,0
	BRIEFWAHL		357	.	2	0,6	355	188	53,0	85	23,9	40	11,3
	ZUSAMMEN	7413	5491	74,1	55	1,0	5436	2452	45,1	2228	41,0	446	8,2
032	GERABRONN,STADT . .	2833	1658	(61,3)	123	7,4	1535	487	31,7	468	30,5	293	19,1
	BRIEFWAHL		116	.	7	6,0	109	40	36,7	30	27,5	15	13,8
	ZUSAMMEN	2833	1774	62,6	130	7,3	1644	527	32,1	498	30,3	308	18,7
043	ILSHOFEN,STADT . . .	3107	2084	(70,4)	17	0,8	2067	1020	49,3	594	28,7	292	14,1
	BRIEFWAHL		140	.	2	1,4	138	55	39,9	53	38,4	16	11,6
	ZUSAMMEN	3107	2224	71,6	19	0,9	2205	1075	48,8	647	29,3	308	14,0
046	KIRCHBERG JAGST, ST.	2495	1553	(66,1)	18	1,2	1535	647	42,1	520	33,9	225	14,7
	BRIEFWAHL		136	.			136	58	42,6	41	30,1	16	11,8
	ZUSAMMEN	2495	1689	67,7	18	1,1	1671	705	42,2	561	33,6	241	14,4
101	KRESZBERG . . . . .	2371	1321	(57,0)	16	1,2	1305	759	58,2	349	26,7	99	7,6
047	LANGENBURG,STADT . .	1463	986	(72,7)	10	1,0	976	417	42,7	327	33,5	124	12,7
	BRIEFWAHL		102	.	1	1,0	101	52	51,5	25	24,8	7	6,9
	ZUSAMMEN	1463	1088	74,4	11	1,0	1077	469	43,5	352	32,7	131	12,2
052	MAINHARDT . . . . .	3290	2063	(65,6)	29	1,4	2034	983	48,3	593	29,2	282	13,9
	BRIEFWAHL		140	.			140	61	43,6	39	27,9	20	14,3
	ZUSAMMEN	3290	2203	67,0	29	1,3	2174	1044	48,0	632	29,1	302	13,9
056	MICHELBAACH A.D. BILZ	1994	1499	(78,8)	13	0,9	1486	524	35,3	787	53,0	105	7,1
	BRIEFWAHL		92	.			92	37	40,2	31	33,7	12	13,0
	ZUSAMMEN	1994	1591	79,8	13	0,8	1578	561	35,6	818	51,8	117	7,4
059	MICHELFELD . . . . .	1774	1218	(71,7)	11	0,9	1207	619	51,3	401	33,2	122	10,1
	BRIEFWAHL		72	.			72	25	34,7	26	36,1	11	15,3
	ZUSAMMEN	1774	1290	72,7	11	0,9	1279	644	50,4	427	33,4	133	10,4
062	JBERRROT . . . . .	1968	1251	(66,5)	24	1,9	1227	588	47,9	405	33,0	128	10,4
	BRIEFWAHL		81	.			81	31	38,3	35	43,2	6	7,4
	ZUSAMMEN	1968	1332	67,7	24	1,8	1308	619	47,3	440	33,6	134	10,2



## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																					127
80	6,5																				023
7	11,7																				
87	6,8																				
155	8,6	4	0,2																		103
262	5,2	6	0,1																		025
41	11,5	1	0,3																		
303	5,6	7	0,1																		
275	17,9	12	0,8																		032
22	20,2	2	1,8																		
297	18,1	14	0,9																		
154	7,5	7	0,3																		043
14	10,1																				
168	7,6	7	0,3																		
142	9,3	1	0,1																		046
21	15,4																				
163	9,8	1	0,1																		
95	7,3	3	0,2																		101
102	10,5	6	0,6																		047
17	16,8																				
119	11,0	6	0,6																		
168	8,3	8	0,4																		052
20	14,3																				
188	8,6	8	0,4																		
70	4,7																				056
12	13,0																				
82	5,2																				
64	5,3	1	0,1																		059
10	13,9																				
74	5,8	1	0,1																		
100	8,1	6	0,5																		062
7	11,1																				
109	8,3	6	0,5																		

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAERH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
127 NOCH LANDKREIS SCHWAEBISCH HALL													
063	UBERSUNTHEIM . . . .	2810	1782	65,9	12	0,7	1770	834	47,1	592	33,4	217	12,3
	BRIEFWAHL		97	.			97	42	43,3	31	32,0	8	8,2
	ZUSAMMEN	2810	1879	66,9	12	0,6	1867	876	46,9	623	33,4	225	12,1
100	RJSENGARTEN . . . .	2830	1927	71,0	16	0,8	1911	866	45,3	795	41,6	156	8,2
	BRIEFWAHL		103	.	1	1,0	102	50	49,0	32	31,4	11	10,8
	ZUSAMMEN	2830	2030	71,7	17	0,8	2013	916	45,5	827	41,1	167	8,3
071	ROT AM SEE . . . . .	3223	2180	70,0	16	0,7	2164	1246	57,6	527	24,4	247	11,4
	BRIEFWAHL		97	.			97	45	46,4	34	35,1	8	8,2
	ZUSAMMEN	3223	2277	70,6	16	0,7	2261	1291	57,1	561	24,8	255	11,3
073	SATTELDORF . . . . .	2847	1761	63,0	28	1,6	1733	841	48,5	632	36,5	145	8,4
	BRIEFWAHL		49	.			49	17	34,7	17	34,7	4	8,2
	ZUSAMMEN	2847	1810	63,6	28	1,5	1782	858	48,1	649	36,4	149	8,4
075	SCHROZBERG,STADT . .	4125	2589	65,4	31	1,2	2558	1383	54,1	605	23,7	368	14,4
	BRIEFWAHL		154	.	1	0,6	153	80	52,3	38	24,8	15	9,6
	ZUSAMMEN	4125	2743	66,5	32	1,2	2711	1463	54,0	643	23,7	383	14,1
076	SCHWAEBISCH HALL,ST.	23216	15340	70,9	133	0,9	15207	6119	40,2	6284	41,3	1722	11,3
	BRIEFWAHL		1501	.	6	0,4	1495	606	40,5	481	32,2	223	14,9
	ZUSAMMEN	23216	16841	72,5	139	0,8	16702	6725	40,3	6765	40,5	1945	11,6
104	STIMPFACH . . . . .	1743	1175	69,3	20	1,7	1155	680	58,9	334	28,9	89	7,7
079	SULZBACH-LAUFEN . .	1735	1126	67,0	15	1,3	1111	453	40,8	441	39,7	165	14,9
	BRIEFWAHL		53	.			53	23	43,4	17	32,1	4	7,5
	ZUSAMMEN	1735	1179	68,0	15	1,3	1164	476	40,9	458	39,3	169	14,5
086	UNTERMUENKHEIM . . .	1782	1211	70,6	9	0,7	1202	554	46,1	371	30,9	200	16,6
	BRIEFWAHL		64	.			64	18	28,1	25	39,1	9	14,1
	ZUSAMMEN	1782	1275	71,5	9	0,7	1266	572	45,2	396	31,3	209	16,5
089	VELLBERG,STADT . . .	2533	1593	65,9	15	0,9	1578	624	39,5	634	40,2	194	12,3
	BRIEFWAHL		100	.	2	2,0	98	34	34,7	47	48,0	3	3,1
	ZUSAMMEN	2533	1693	66,8	17	1,0	1676	658	39,3	681	40,6	197	11,8
091	WALLHAUSEN . . . . .	1593	981	63,1	11	1,1	970	554	57,1	249	25,7	107	11,0

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04	DKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											127
121 6,8	6 0,3										063
16 16,5											
137 7,3	6 0,3										
90 4,7	4 0,2										100
9 8,8											
99 4,9	4 0,2										
142 6,6	2 0,1										071
9 9,3	1 1,0										
151 6,7	3 0,1										
114 6,6	1 0,1										073
11 22,4											
125 7,0	1 0,1										
191 7,5	11 0,4										075
20 13,1											
211 7,8	11 0,4										
1047 6,9	35 0,2										076
183 12,2	2 0,1										
1233 7,4	37 0,2										
50 4,3	2 0,2										104
51 4,6	1 0,1										079
9 17,0											
60 5,2	1 0,1										
73 6,1	4 0,3										086
12 18,8											
85 6,7	4 0,3										
122 7,7	4 0,3										085
13 13,3	1 1,0										
135 8,1	5 0,3										
59 6,1	1 0,1										091

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
127 NOCH LANDKREIS   SCHWAEBISCH HALL													
099	WULPERTSHAUSEN . . .	913	636	(72,3)	3	0,5	633	341	53,9	144	22,7	93	14,7
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		245	.	1	0,4	244	131	53,7	56	23,0	24	9,8
000	LANDKREIS   INSGESAMT	113784	73039	(67,3)	864	1,2	72175	33501	46,4	25868	35,8	7668	10,6
	BRIEFWAHL		4966	.	26	0,5	4940	2193	44,4	1511	30,6	563	11,4
	ZUSAMMEN	113784	78005	68,6	890	1,1	77115	35694	46,3	27379	35,5	8231	10,7
128 LANDKREIS MAIN-TAUBER-KREIS													
138	AHORN . . . . .	1774	1253	(72,2)	33	2,6	1220	685	56,1	297	24,3	133	10,9
006	ASSAMSTADT . . . . .	1289	1030	(83,7)	11	1,1	1019	815	80,0	77	7,6	25	2,5
007	BAD MERGENTHEIM, ST..	14755	9964	(72,6)	143	1,4	9821	5988	61,0	2323	23,7	876	8,9
	BRIEFWAHL		984	.	3	0,3	981	614	62,6	145	14,8	102	10,4
	ZUSAMMEN	14755	10948	74,2	146	1,3	10802	6602	61,1	2468	22,8	978	9,1
014	BOXBERG, STADT . . .	4795	3271	(70,5)	31	0,9	3240	1399	43,2	1103	34,0	308	9,5
020	GREGLINGEN, STADT . .	4076	2557	(64,4)	39	1,5	2518	1240	49,2	621	24,7	465	18,5
039	FREUDENBERG, STADT .	2845	2053	(75,7)	36	1,8	2017	1406	69,7	457	22,7	48	2,4
045	GROSZRINDERFELD . .	2513	1624	(66,3)	36	2,2	1588	1071	67,4	358	22,5	93	5,9
047	GRUENSFELD, STADT . .	2650	1938	(75,3)	56	2,9	1882	1199	63,7	474	25,2	98	5,2
058	IGERSHEIM . . . . .	3537	2398	(71,2)	19	0,8	2379	1562	65,7	495	20,8	168	7,1
061	KOENIGHEIM . . . . .	2659	1967	(76,9)	34	1,7	1933	1412	73,0	368	19,0	60	3,1
064	KUELSHEIM, STADT . .	3931	2975	(78,5)	54	1,8	2921	2281	78,1	377	12,9	110	3,8
139	LAUDA-KOENIGSHOF., ST	11135	7201	(68,0)	123	1,7	7078	4392	62,1	1881	26,6	337	4,8
	BRIEFWAHL		532	.	5	0,9	527	328	62,2	105	19,9	25	4,7
	ZUSAMMEN	11135	7733	69,4	128	1,7	7605	4720	62,1	1986	26,1	362	4,8
082	NIEDERSTETTEN, STADT.	3867	2415	(64,6)	25	1,0	2390	1290	54,0	562	23,5	306	12,6
115	TAUBERBISCHOFSH., ST.	9020	6187	(72,7)	117	1,9	6070	3749	61,8	1487	24,5	432	7,1
	BRIEFWAHL		487	.	3	0,6	484	264	54,5	111	22,9	43	8,9
	ZUSAMMEN	9020	6674	74,0	120	1,8	6554	4013	61,2	1598	24,4	475	7,2

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						127
53	8,4	2	0,3																			095
33	13,5																					555
4961	6,9	177	0,2																			000
600	13,4	13	0,3																			
5621	7,3	190	0,2																			
																						128
101	8,3	4	0,3																			138
102	10,0																					006
611	6,2	23	0,2																			007
120	12,2																					
731	6,8	23	0,2																			
417	12,9	13	0,4																			014
179	7,1	13	0,5																			020
101	5,0	5	0,2																			035
63	4,0	3	0,2																			045
103	5,5	8	0,4																			047
143	6,2	6	0,3																			058
89	4,6	4	0,2																			061
144	4,9	9	0,3																			064
428	6,0	40	0,6																			139
67	12,7	2	0,4																			
495	6,5	42	0,6																			
221	9,2	11	0,5																			082
380	6,3	22	0,4																			115
64	13,2	2	0,4																			
444	6,8	24	0,4																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
128 NOCH LANDKREIS   MAIN-TAUBER-KREIS													
126	WEIKERSHEIM,STADT   .	5323	3526	(69,8)	52	1,5	3474	1766	50,8	1073	30,9	382	11,0
128	WERJACH   . . . . .	2608	1764	(69,2)	20	1,1	1744	1020	58,5	507	29,1	136	7,8
131	WERTHEIM,STADT . . .	15577	10292	(69,4)	128	1,2	10164	4994	49,1	4059	39,9	547	5,4
	BRIEFWAHL		698	.	3	0,4	695	371	53,4	195	28,1	48	6,9
	ZUSAMMEN	15577	10990	70,6	131	1,2	10859	5365	49,4	4254	39,2	595	5,5
137	WITTIGHAUSEN . . . .	1365	848	(64,8)	18	2,1	830	606	73,0	149	18,0	42	5,1
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		1494	.	6	0,4	1488	889	59,7	292	19,6	108	7,3
000	LANDKREIS   INSGESAMT	93719	63263	(70,8)	975	1,5	62288	36875	59,2	16668	26,8	4566	7,3
	BRIEFWAHL		4195	.	20	0,5	4175	2466	59,1	848	20,3	326	7,8
	ZUSAMMEN	93719	67458	72,0	995	1,5	66463	39341	59,2	17516	26,4	4892	7,4
REGION OSTWUERTTEMBERG													
135 LANDKREIS HEIDENHEIM													
010	DISCHINGEN . . . . .	3251	2527	(81,2)	29	1,1	2498	1856	74,3	468	18,7	41	1,6
	BRIEFWAHL		130	.	1	0,8	129	82	63,6	21	16,3	12	9,3
	ZUSAMMEN	3251	2657	81,7	30	1,1	2627	1938	73,8	489	18,6	53	2,0
015	GERSTETTEN . . . . .	7808	5307	(70,2)	38	0,7	5269	2755	52,3	1847	35,1	272	5,2
	BRIEFWAHL		232	.			232	118	50,9	59	25,4	15	6,5
	ZUSAMMEN	7808	5539	70,9	38	0,7	5501	2873	52,2	1906	34,6	287	5,2
016	GIENGEN A.D.BREIZ,ST	12945	8918	(73,2)	103	1,2	8815	4430	50,3	3334	37,8	337	3,8
	BRIEFWAHL		713	.	2	0,3	711	333	46,8	234	32,9	29	4,1
	ZUSAMMEN	12945	9631	74,4	105	1,1	9526	4763	50,0	3568	37,5	366	3,8
019	HEIDENHEIM BREIZ,ST.	35465	24150	(73,4)	231	1,0	23919	10282	43,0	10621	44,4	1027	4,3
	BRIEFWAHL		2355	.	5	0,2	2350	1120	47,7	715	30,4	144	6,1
	ZUSAMMEN	35465	26505	74,7	236	0,9	26269	11402	43,4	11336	43,2	1171	4,5
020	HERBRECHTINGEN,STADT	8645	6040	(73,5)	71	1,2	5969	2978	49,9	2294	38,4	267	4,5
	BRIEFWAHL		383	.			383	186	48,6	119	31,1	18	4,7
	ZUSAMMEN	8645	6423	74,3	71	1,1	6352	3164	49,8	2413	38,0	285	4,5

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						126
237	6,8	16	0,5																			126
80	4,6	1	0,1																			128
545	5,4	19	0,2																			131
81	11,7																					
626	5,8	19	0,2																			
31	3,7	2	0,2																			137
195	13,1	4	0,3																			999
3980	6,4	199	0,3																			000
527	12,6	8	0,2																			
4507	6,8	207	0,3																			
																						135
124	5,0	9	0,4																			010
14	10,9																					
138	5,3	9	0,3																			
379	7,2	16	0,3																			015
39	16,8	1	0,4																			
418	7,6	17	0,3																			
683	7,7	31	0,4																			016
110	15,5	5	0,7																			
793	8,3	35	0,4																			
1837	7,7	152	0,6																			019
360	15,3	11	0,5																			
2197	8,4	163	0,6																			
402	6,7	28	0,5																			020
59	15,4	1	0,3																			
461	7,3	29	0,5																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU	%	SPD	%	FDP/DVP	%
								01 ANZ		02 ANZ		03 ANZ	
-----													
135 HOCH LANDKREIS HEIDENHEIM													
021	HERMARINGEN . . . .	1639	1228	(79,9)	8	0,7	1220	599	49,1	469	38,4	60	4,9
	BRIEFWAHL		101	.	1	1,0	100	56	56,0	29	29,0	7	7,0
	ZUSAMMEN	1639	1329	81,1	9	0,7	1320	655	49,6	498	37,7	67	5,1
025	KOENIGSBRONN . . . .	5535	3821	(73,7)	35	0,9	3786	1527	40,3	1865	49,3	168	4,4
	BRIEFWAHL		324	.	2	0,6	322	148	46,0	121	37,6	22	6,8
	ZUSAMMEN	5535	4145	74,9	37	0,9	4108	1675	40,8	1986	48,3	190	4,6
026	MATTHEIM . . . . .	4015	2855	(73,2)	35	1,2	2820	1412	50,1	1113	39,5	88	3,1
	BRIEFWAHL		106	.			106	47	44,3	36	34,0	4	3,8
	ZUSAMMEN	4015	2961	73,7	35	1,2	2926	1459	49,9	1149	39,3	92	3,1
027	NIEDERSTOTZINGEN,ST.	2920	2013	(71,4)	40	2,0	1973	1290	65,4	499	25,3	62	3,1
	BRIEFWAHL		85	.			85	60	70,6	10	11,8	5	5,9
	ZUSAMMEN	2920	2098	71,8	40	1,9	2058	1350	65,6	509	24,7	67	3,3
031	SONTHEIM A.D.BRENZ .	3669	2643	(75,6)	50	1,9	2593	1506	58,1	862	33,2	101	3,9
	BRIEFWAHL		162	.			162	86	53,1	41	25,3	9	5,6
	ZUSAMMEN	3669	2805	76,5	50	1,8	2755	1592	57,8	903	32,8	110	4,0
032	STEINHEIM AM ALBUCH.	5993	4137	(72,0)	40	1,0	4097	2108	51,5	1483	36,2	158	3,9
	BRIEFWAHL		247	.	3	1,2	244	101	41,4	79	32,4	11	4,5
	ZUSAMMEN	5993	4384	73,2	43	1,0	4341	2209	50,9	1562	36,0	169	3,9
000	LANDKREIS INSGESAMT	91885	63639	(73,4)	680	1,1	62959	30743	48,8	24855	39,5	2581	4,1
	BRIEFWAHL		4838	.	14	0,3	4824	2337	48,4	1464	30,3	276	5,7
	ZUSAMMEN	91885	68477	74,5	694	1,0	67783	33080	48,8	26319	38,8	2857	4,2
136 LANDKREIS OSTALBKREIS													
088	AALEN, STADT . . . .	45698	30799	(71,3)	342	1,1	30457	14147	46,4	12212	40,1	2127	7,0
	BRIEFWAHL		2319	.	15	0,6	2304	1135	49,3	674	29,3	217	9,4
	ZUSAMMEN	45698	33118	72,5	357	1,1	32761	15282	46,6	12886	39,3	2344	7,2
002	AJTSGMUEND . . . . .	4573	3185	(72,4)	20	0,6	3165	1751	55,3	970	30,6	240	7,6
	BRIEFWAHL		150	.			150	83	55,3	40	26,7	9	6,0
	ZUSAMMEN	4573	3335	72,9	20	0,6	3315	1834	55,3	1010	30,5	249	7,5
003	ADEL MANNFELDEN . .	1155	827	(74,0)	10	1,2	817	447	54,7	297	36,4	43	5,3
	BRIEFWAHL		35	.			35	20	57,1	9	25,7	3	8,6
	ZUSAMMEN	1155	862	74,6	10	1,2	852	467	54,8	306	35,9	46	5,4



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						135
89	7,3	3	0,2																			021
8	8,0																					
97	7,3	3	0,2																			
216	5,7	10	0,3																			025
27	8,4	4	1,2																			
243	5,9	14	0,3																			
193	6,8	14	0,5																			026
14	13,2	5	4,7																			
207	7,1	19	0,6																			
116	5,9	6	0,3																			027
10	11,8																					
126	6,1	6	0,3																			
119	4,6	5	0,2																			031
26	16,0																					
145	5,3	5	0,2																			
339	8,3	9	0,2																			032
53	21,7																					
392	9,0	9	0,2																			
4497	7,1	283	0,4																			000
720	14,9	27	0,6																			
5217	7,7	310	0,5																			
																						136
1917	6,3	54	0,2																			088
274	11,9	4	0,2																			
2191	6,7	58	0,2																			
196	6,2	8	0,3																			002
17	11,3	1	0,7																			
213	6,4	9	0,3																			
30	3,7																					003
3	8,6																					
33	3,9																					

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
136 NOCH LANDKREIS   OSTALBKREIS													
007	BARTHOLOMAE   . . . .	1322	933	(72,9)	13	1,4	920	538	58,5	221	24,0	136	14,8
	BRIEFWAHL		38	.			38	20	52,6	11	28,9	3	7,9
	ZUSAMMEN	1322	971	73,4	13	1,3	958	558	58,2	232	24,2	139	14,5
009	DOEBINGEN A. D. REMS	2680	1938	(74,7)	21	1,1	1917	1065	55,6	523	27,3	194	10,1
	BRIEFWAHL		82	.			82	43	52,4	17	20,7	7	8,5
	ZUSAMMEN	2680	2020	75,4	21	1,0	1999	1108	55,4	540	27,0	201	10,1
010	BOPFINGEN,STADT   . .	8543	5670	(69,2)	103	1,8	5567	2791	50,1	2209	39,7	326	5,9
	BRIEFWAHL		329	.	2	0,6	327	156	47,7	106	32,4	37	11,3
	ZUSAMMEN	8543	5999	70,2	105	1,8	5894	2947	50,0	2315	39,3	363	6,2
015	DURLANGEN   . . . . .	1714	1166	(70,0)	11	0,9	1155	760	65,8	292	25,3	32	2,8
	BRIEFWAHL		46	.			46	30	65,2	10	21,7		
	ZUSAMMEN	1714	1212	70,7	11	0,9	1201	790	65,8	302	25,1	32	2,7
018	ELLENBERG   . . . . .	1087	840	(81,6)	9	1,1	831	669	80,5	113	13,6	18	2,2
	BRIEFWAHL		57	.			57	46	80,7	4	7,0	1	1,8
	ZUSAMMEN	1087	897	82,5	9	1,0	888	715	80,5	117	13,2	19	2,1
019	ELLWANGEN(JAGST),ST.	15846	11138	(76,8)	131	1,2	11007	7262	66,0	2515	22,8	540	4,9
	BRIEFWAHL		1224	.	6	0,5	1218	778	63,9	234	19,2	83	6,8
	ZUSAMMEN	15846	12362	78,0	137	1,1	12225	8040	65,8	2749	22,5	623	5,1
020	ESCHACH   . . . . .	1006	734	(76,5)	4	0,5	730	342	46,8	170	23,3	143	19,6
	BRIEFWAHL		43	.			43	31	72,1	2	4,7	4	9,3
	ZUSAMMEN	1006	777	77,2	4	0,5	773	373	48,3	172	22,3	147	19,0
021	ESSINGEN   . . . . .	3657	2475	(70,9)	25	1,0	2450	1089	44,4	1044	42,6	176	7,2
	BRIEFWAHL		166	.			166	88	53,0	51	30,7	10	6,0
	ZUSAMMEN	3657	2641	72,2	25	0,9	2616	1177	45,0	1095	41,9	186	7,1
024	GOEGGINGEN   . . . . .	1142	776	(70,4)	4	0,5	772	510	66,1	162	21,0	67	8,7
027	GSCHWEND   . . . . .	3287	2078	(65,2)	23	1,1	2055	1194	58,1	518	25,2	199	9,7
	BRIEFWAHL		98	.			98	50	51,0	24	24,5	10	10,2
	ZUSAMMEN	3287	2176	66,2	23	1,1	2153	1244	57,8	542	25,2	209	9,7
028	HEUBACH,STADT   . . .	5914	3889	(69,1)	50	1,3	3839	1781	46,4	1262	32,9	473	12,3
	BRIEFWAHL		270	.			270	153	56,7	55	20,4	22	8,1
	ZUSAMMEN	5914	4159	70,3	50	1,2	4109	1934	47,1	1317	32,1	495	12,0
029	HEUCHLINGEN   . . . .	1099	847	(79,2)	12	1,4	835	621	74,4	124	14,9	52	6,2

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						136
25	2,7																					007
4	10,5																					
29	3,0																					
131	6,8	4	0,2																			009
15	18,3																					
146	7,3	4	0,2																			
223	4,0	18	0,3																			010
28	8,6																					
251	4,3	18	0,3																			
67	5,8	4	0,3																			015
6	13,0																					
73	6,1	4	0,3																			
30	3,6	1	0,1																			018
6	10,5																					
36	4,1	1	0,1																			
677	6,2	13	0,1																			019
121	9,9	2	0,2																			
798	6,5	15	0,1																			
70	9,6	5	0,7																			020
6	14,0																					
76	9,8	5	0,6																			
137	5,6	4	0,2																			021
17	10,2																					
154	5,9	4	0,2																			
30	3,9	3	0,4																			024
137	6,7	7	0,3																			027
14	14,3																					
151	7,0	7	0,3																			
312	8,1	11	0,3																			028
40	14,8																					
352	8,6	11	0,3																			
37	4,4	1	0,1																			029

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
136 NOCH LANDKREIS OSTALBKREIS													
033	HUETTLINGEN . . . . .	3667	2618	(74,1)	38	1,5	2580	1463	56,7	894	34,7	92	3,6
	BRIEFWAHL		126	.			126	73	57,9	32	25,4	10	7,9
	ZUSAMMEN	3667	2744	74,8	38	1,4	2706	1536	56,8	926	34,2	102	3,8
034	IGGINGEN . . . . .	1439	1036	(75,9)	3	0,3	1033	698	67,6	222	21,5	42	4,1
	BRIEFWAHL		73	.			73	53	72,6	12	16,4	4	5,5
	ZUSAMMEN	1439	1109	77,1	3	0,3	1106	751	67,9	234	21,2	46	4,2
035	JAGSTZELL . . . . .	1533	1117	(75,6)	22	2,0	1095	817	74,6	193	17,6	37	3,4
	BRIEFWAHL		51	.			51	39	76,5	9	17,6		
	ZUSAMMEN	1533	1168	76,2	22	1,9	1146	856	74,7	202	17,6	37	3,2
037	KIRCHHEIM AM RIES .	1258	882	(73,0)	7	0,8	875	539	61,6	212	24,2	67	7,7
	BRIEFWAHL		46	.	1	2,2	45	27	60,0	11	24,4	3	6,7
	ZUSAMMEN	1258	928	73,8	8	0,9	920	566	61,5	223	24,2	70	7,6
038	LAUCHHEIM,STADT . .	2525	1776	(73,3)	19	1,1	1757	1066	60,7	521	29,7	74	4,2
	BRIEFWAHL		95	.	1	1,1	94	46	48,9	28	29,8	12	12,8
	ZUSAMMEN	2525	1871	74,1	20	1,1	1851	1112	60,1	549	29,7	86	4,6
040	LEINZELL . . . . .	1563	1057	(71,3)	10	0,9	1047	513	49,0	416	39,7	39	3,7
	BRIEFWAHL		79	.			79	49	62,0	22	27,8	3	3,8
	ZUSAMMEN	1563	1136	72,7	10	0,9	1126	562	49,9	438	38,9	42	3,7
042	LORCH,STADT . . . . .	6740	4479	(70,3)	44	1,0	4435	2174	49,0	1536	34,6	405	9,2
	BRIEFWAHL		357	.	2	0,6	355	203	57,2	80	22,5	34	9,6
	ZUSAMMEN	6740	4836	71,8	46	1,0	4790	2377	49,6	1616	33,7	443	9,2
043	MOEGGLINGEN . . . . .	2348	1591	(70,8)	14	0,9	1577	913	57,9	437	27,7	116	7,4
	BRIEFWAHL		96	.			96	52	54,2	18	18,8	12	12,5
	ZUSAMMEN	2348	1687	71,8	14	0,8	1673	965	57,7	455	27,2	128	7,7
044	MUTLANGEN . . . . .	3468	2371	(74,2)	12	0,5	2359	1302	55,2	694	29,4	163	6,9
	BRIEFWAHL		259	.	1	0,4	258	146	56,6	57	22,1	24	9,3
	ZUSAMMEN	3468	2630	75,8	13	0,5	2617	1448	55,3	751	28,7	187	7,1
045	NERESHEIM,STADT . .	4903	3643	(78,0)	59	1,6	3584	2480	69,2	799	22,3	142	4,0
	BRIEFWAHL		207	.			207	132	63,8	51	24,6	4	1,9
	ZUSAMMEN	4903	3850	78,5	59	1,5	3791	2612	68,9	850	22,4	146	3,9
046	NEULER . . . . .	1756	1365	(81,3)	13	1,0	1352	1070	79,1	179	13,2	38	2,8
	BRIEFWAHL		77	.	1	1,3	76	54	71,1	4	5,3	3	3,9
	ZUSAMMEN	1756	1442	82,1	14	1,0	1428	1124	78,7	183	12,8	41	2,9

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						136
128	5,0	3	0,1																			033
11	8,7																					
139	5,1	3	0,1																			
70	6,8	1	0,1																			034
4	5,5																					
74	6,7	1	0,1																			
46	4,2	2	0,2																			035
3	5,9																					
49	4,3	2	0,2																			
56	6,4	1	0,1																			037
4	8,9																					
60	6,5	1	0,1																			
89	5,1	7	0,4																			038
8	8,5																					
97	5,2	7	0,4																			
78	7,4	1	0,1																			040
5	6,3																					
83	7,4	1	0,1																			
302	6,8	14	0,3																			042
38	10,7																					
340	7,1	14	0,3																			
109	6,9	2	0,1																			043
14	14,6																					
123	7,4	2	0,1																			
199	8,4	1	0,0																			044
30	11,6	1	0,4																			
229	8,8	2	0,1																			
152	4,2	11	0,3																			045
20	9,7																					
172	4,5	11	0,3																			
63	4,7	2	0,1																			046
15	19,7																					
78	5,5	2	0,1																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELFIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
136 NOCH LANDKREIS OSTALBKREIS													
049	ÜBERGROENINGEN . . .	296	178	(62,5)	3	1,7	175	80	45,7	57	32,6	23	13,1
050	ÜBERKOCHEN,STADT . .	6276	4622	(79,7)	54	1,2	4568	2228	48,8	1943	42,5	180	3,9
	BRIEFWAHL		451	.			451	199	44,1	187	41,5	26	5,8
	ZUSAMMEN	6276	5073	80,8	54	1,1	5019	2427	48,4	2130	42,4	206	4,1
089	RAINAU . . . . .	1824	1346	(76,7)	20	1,5	1326	963	72,6	254	19,2	47	3,5
	BRIEFWAHL		63	.	2	3,2	61	39	63,9	14	23,0	3	4,9
	ZUSAMMEN	1824	1409	77,2	22	1,6	1387	1002	72,2	268	19,3	50	3,6
087	RIESBUERG . . . . .	1583	1150	(74,9)	16	1,4	1134	757	66,8	293	25,8	43	3,8
	BRIEFWAHL		48	.			48	29	60,4	13	27,1	1	2,1
	ZUSAMMEN	1583	1198	75,7	16	1,3	1182	786	66,5	306	25,9	44	3,7
060	ROSENBERG . . . . .	1680	1217	(76,1)	26	2,1	1191	750	63,0	301	25,3	59	5,0
	BRIEFWAHL		74	.			74	48	64,9	16	21,6	8	10,8
	ZUSAMMEN	1680	1291	76,8	26	2,0	1265	798	63,1	317	25,1	67	5,3
061	RUPPERTSHOFEN . . .	892	512	(58,9)	1	0,2	511	252	49,3	139	27,2	88	17,2
062	SCHECHINGEN . . . .	1123	860	(78,7)	11	1,3	849	636	74,9	144	17,0	21	2,5
	BRIEFWAHL		28	.	1	3,6	27	21	77,8	3	11,1	1	3,7
	ZUSAMMEN	1123	888	79,1	12	1,4	876	657	75,0	147	16,8	22	2,5
065	SCHWAEB.GMUEND,STADT	40925	26494	(69,7)	290	1,1	26204	13997	53,4	8572	32,7	1634	6,2
	BRIEFWAHL		2766	.	9	0,3	2757	1653	60,0	531	19,3	215	7,8
	ZUSAMMEN	40925	29260	71,5	299	1,0	28961	15650	54,0	9103	31,4	1849	6,4
066	SPRAITBACH . . . . .	1999	1352	(69,2)	18	1,3	1334	760	57,0	413	31,0	63	4,7
	BRIEFWAHL		43	.			43	21	48,8	9	20,9	2	4,7
	ZUSAMMEN	1999	1395	69,8	18	1,3	1377	781	56,7	422	30,6	65	4,7
068	STOEDTLEN . . . . .	1216	814	(72,5)	21	2,6	793	618	77,9	125	15,8	23	2,9
	BRIEFWAHL		92	.			92	65	70,7	8	8,7	10	10,9
	ZUSAMMEN	1216	906	74,5	21	2,3	885	683	77,2	133	15,0	33	3,7
070	TAEFERROT . . . . .	603	357	(61,7)	2	0,6	355	188	53,0	118	33,2	26	7,3
071	TANNHAUSEN . . . . .	1199	762	(68,7)	14	1,8	748	602	80,5	107	14,3	17	2,3
	BRIEFWAHL		86	.			86	64	74,4	13	15,1	5	5,8
	ZUSAMMEN	1199	848	70,7	14	1,7	834	666	79,9	120	14,4	22	2,6

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																136
15	8,6															049
216	4,7	1	0,0													050
39	8,6															
255	5,1	1	0,0													
59	4,4	3	0,2													089
5	8,2															
64	4,6	3	0,2													
40	3,5	1	0,1													087
5	10,4															
45	3,8	1	0,1													
79	6,6	2	0,2													060
2	2,7															
81	6,4	2	0,2													
30	5,9	2	0,4													061
46	5,4	2	0,2													062
2	7,4															
48	5,5	2	0,2													
1948	7,4	53	0,2													065
355	12,9	3	0,1													
2303	8,0	56	0,2													
96	7,2	2	0,1													066
11	25,6															
107	7,8	2	0,1													
26	3,3	1	0,1													068
9	9,8															
35	4,0	1	0,1													
23	6,5															070
21	2,8	1	0,1													071
4	4,7															
25	3,0	1	0,1													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- T I G E ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
-----													
136 NOCH LANDKREIS   OSTALBKREIS													
075	UNTERSCHNEIDHEIM . .	2834	2031	(73,4)	28	1,4	2003	1616	80,7	253	12,6	78	3,9
	BRIEFWAHL		64	.			64	42	65,6	7	10,9	6	9,4
	ZUSAMMEN	2834	2095	73,9	28	1,3	2067	1658	80,2	260	12,6	84	4,1
079	WALDSTETTEN . . . . .	4788	3364	(74,9)	27	0,8	3337	2089	62,6	777	23,3	227	6,8
	BRIEFWAHL		281	.	8	2,8	273	163	59,7	51	18,7	29	10,6
	ZUSAMMEN	4788	3645	76,1	35	1,0	3610	2252	62,4	828	22,9	256	7,1
082	WESTHAUSEN . . . . .	3535	2514	(74,0)	25	1,0	2489	1490	59,9	769	30,9	98	3,9
	BRIEFWAHL		132	.	1	0,8	131	78	59,5	33	25,2	6	4,6
	ZUSAMMEN	3535	2646	74,9	26	1,0	2620	1568	59,8	802	30,6	104	4,0
084	WOERT . . . . .	781	556	(74,9)	6	1,1	550	396	72,0	84	15,3	36	6,5
	BRIEFWAHL		38	.			38	30	78,9	2	5,3	1	2,6
	ZUSAMMEN	781	594	76,1	6	1,0	588	426	72,4	86	14,6	37	6,3
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		118	.	2	1,7	116	60	51,7	26	22,4	10	8,6
000	LANDKREIS INSGESAMT	201477	137359	(72,2)	1581	1,2	135778	75424	55,5	43084	31,7	8648	6,4
	BRIEFWAHL		10607	.	52	0,5	10555	6019	57,0	2474	23,4	838	7,9
	ZUSAMMEN	201477	147966	73,4	1633	1,1	146333	81443	55,7	45558	31,1	9486	6,5



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		JKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																136
54	2,7	2	0,1													075
9	14,1															
63	3,0	2	0,1													
237	7,1	7	0,2													079
33	11,0															
267	7,4	7	0,2													
121	4,9	11	0,4													082
14	10,7															
135	5,2	11	0,4													
32	5,8	2	0,4													084
5	13,2															
37	6,3	2	0,3													
20	17,2															999
8354	6,2	268	0,2													000
1213	11,5	11	0,1													
9567	6,5	279	0,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V G N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
REGION MITTLERER OBERRHEIN													
211	SKR. BADEN-BADEN . .	39146	23846	(67,6)	339	1,4	23507	13148	55,9	6934	29,5	1684	7,2
	BRIEFWAHL		3617	.	25	0,7	3592	2207	61,4	740	20,6	301	8,4
	ZUSAMMEN	39146	27463	70,2	364	1,3	27099	15355	56,7	7674	28,3	1985	7,3
212	SKR. KARLSRUHE . . .	192613	114768	(65,3)	1503	1,3	113265	50097	44,2	41746	36,9	9953	8,8
	BRIEFWAHL		15766	.	109	0,7	15657	7980	51,0	4239	27,1	1562	10,0
	ZUSAMMEN	192613	130534	67,8	1612	1,2	128922	58077	45,0	45985	35,7	11515	8,9
215 LANDKREIS KARLSRUHE													
100	BAD SCHOENBORN . . .	5860	4092	(74,8)	108	2,6	3984	2227	55,9	1304	32,7	177	4,4
	BRIEFWAHL		367	.	1	0,3	366	242	66,1	79	21,6	21	5,7
	ZUSAMMEN	5860	4459	76,1	109	2,4	4350	2469	56,8	1383	31,8	198	4,6
007	BRETEN,STADT . . .	16582	11271	(73,1)	217	1,9	11054	6452	58,4	3417	30,9	567	5,1
	BRIEFWAHL		1061	.	9	0,8	1052	625	59,4	272	25,9	55	5,2
	ZUSAMMEN	16582	12332	74,4	226	1,8	12106	7077	58,5	3689	30,5	622	5,1
009	BRUCHSAL,STADT . . .	27223	18184	(70,7)	336	1,8	17848	10006	56,1	5839	32,7	895	5,0
	BRIEFWAHL		1427	.	8	0,6	1419	894	63,0	308	21,7	88	6,2
	ZUSAMMEN	27223	19611	72,0	344	1,8	19267	10900	56,6	6147	31,9	983	5,1
111	DETTENHEIM . . . . .	4447	2710	(62,8)	39	1,4	2671	1400	52,4	955	35,8	133	5,0
	BRIEFWAHL		128	.			128	71	55,5	38	29,7	7	5,5
	ZUSAMMEN	4447	2838	63,8	39	1,4	2799	1471	52,6	993	35,5	140	5,0
102	EGGENST.-LEOPOLDSH..	9472	6067	(67,2)	69	1,1	5998	2821	47,0	2090	34,8	600	10,0
	BRIEFWAHL		428	.	1	0,2	427	195	45,7	139	32,6	50	11,7
	ZUSAMMEN	9472	6495	68,6	70	1,1	6425	3016	46,9	2229	34,7	650	10,1
017	ETTLINGEN,STADT . .	27598	17729	(70,2)	320	1,8	17409	9570	55,0	5237	30,1	1181	6,8
	BRIEFWAHL		2210	.	15	0,7	2195	1266	57,7	533	24,3	188	8,6
	ZUSAMMEN	27598	19939	72,2	335	1,7	19604	10836	55,3	5770	29,4	1369	7,0
021	FORST . . . . .	4510	3044	(71,9)	55	1,8	2989	1827	61,1	889	29,7	128	4,3
	BRIEFWAHL		257	.			257	177	68,9	46	17,9	21	8,2
	ZUSAMMEN	4510	3301	73,2	55	1,7	3246	2004	61,7	935	28,8	149	4,6
025	GONDELSHEIM . . . . .	1718	1201	(73,2)	31	2,6	1170	676	57,8	337	28,8	77	6,6
	BRIEFWAHL		77	.			77	44	57,1	20	26,0	6	7,8
	ZUSAMMEN	1718	1278	74,4	31	2,4	1247	720	57,7	357	28,6	83	6,7

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
1642	7,0	99	0,4																		211
334	9,3	10	0,3																		
1976	7,3	109	0,4																		
10906	9,6	336	0,3	227	0,2																212
1794	11,5	55	0,4	27	0,2																
12700	9,9	391	0,3	254	0,2																
																					215
270	6,8	6	0,2																		100
22	6,0	2	0,5																		
292	6,7	8	0,2																		
599	5,4	19	0,2																		007
96	9,1	4	0,4																		
695	5,7	23	0,2																		
1065	6,0	43	0,2																		009
125	8,8	4	0,3																		
1190	6,2	47	0,2																		
168	6,3	15	0,6																		111
10	7,8	2	1,6																		
178	6,4	17	0,6																		
469	7,8	18	0,3																		102
41	9,6	2	0,5																		
510	7,9	20	0,3																		
1366	7,8	55	0,3																		017
200	9,1	8	0,4																		
1506	8,0	63	0,3																		
138	4,6	7	0,2																		021
12	4,7	1	0,4																		
150	4,6	8	0,2																		
80	6,8																				025
7	9,1																				
87	7,0																				

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
215 NOCH LANDKREIS   KARLSRUHE													
099	GRABEN-NEUDORF . . .	6837	4346	(66,3)	115	2,6	4231	2299	54,3	1412	33,4	243	5,7
	BRIEFWAHL		255	.	2	0,8	253	149	58,9	72	28,5	11	4,3
	ZUSAMMEN	6837	4601	67,3	117	2,5	4484	2448	54,6	1484	33,1	254	5,7
029	HAMBUECKEN . . . .	2977	2190	(80,9)	40	1,8	2150	1527	71,0	474	22,0	54	2,5
	BRIEFWAHL		263	.	2	0,8	261	228	87,4	16	6,1	8	3,1
	ZUSAMMEN	2977	2453	82,4	42	1,7	2411	1755	72,8	490	20,3	62	2,6
096	KARLSBAD . . . . .	9314	6289	(71,3)	116	1,8	6173	2885	46,7	2467	40,0	333	5,4
	BRIEFWAHL		446	.	5	1,1	441	194	44,0	162	36,7	28	6,3
	ZUSAMMEN	9314	6735	72,3	121	1,8	6614	3079	46,6	2629	39,7	361	5,5
103	KARLSDORF-NEUTHARD .	5684	4051	(74,9)	94	2,3	3957	2447	61,8	1165	29,4	157	4,0
	BRIEFWAHL		255	.	1	0,4	254	170	66,9	55	21,7	11	4,3
	ZUSAMMEN	5684	4306	75,8	95	2,2	4211	2617	62,1	1220	29,0	168	4,0
097	KRAICHTAL,STADT . .	9118	6028	(68,2)	125	2,1	5903	3227	54,7	2059	34,9	212	3,6
	BRIEFWAHL		271	.			271	167	61,6	68	25,1	12	4,4
	ZUSAMMEN	9118	6299	69,1	125	2,0	6174	3394	55,0	2127	34,5	224	3,6
039	KRONAU . . . . .	3186	2323	(76,3)	86	3,7	2237	1555	69,5	531	23,7	63	2,8
	BRIEFWAHL		139	.			139	93	66,9	33	23,7	9	6,5
	ZUSAMMEN	3186	2462	77,3	86	3,5	2376	1648	69,4	564	23,7	72	3,0
040	KUERNBACH . . . . .	1651	1023	(64,6)	7	0,7	1016	461	45,4	394	38,8	88	8,7
	BRIEFWAHL		63	.			63	35	55,6	20	31,7	4	6,3
	ZUSAMMEN	1651	1086	65,8	7	0,6	1079	496	46,0	414	38,4	92	8,5
105	LINKENHEIN-HÖCHST. .	6803	3939	(60,7)	57	1,4	3882	1796	46,3	1466	37,8	258	6,6
	BRIEFWAHL		302	.	2	0,7	300	147	49,0	81	27,0	23	7,7
	ZUSAMMEN	6803	4241	62,3	59	1,4	4182	1943	46,5	1547	37,0	281	6,7
046	MALSCH . . . . .	9221	6176	(70,5)	185	3,0	5991	3485	58,2	1785	29,8	287	4,8
	BRIEFWAHL		449	.	3	0,7	446	267	59,9	106	23,8	33	7,4
	ZUSAMMEN	9221	6625	71,8	188	2,8	6437	3752	58,3	1891	29,4	320	5,0
047	MARXZELL . . . . .	3277	2163	(69,1)	30	1,4	2133	1544	72,4	396	18,6	86	4,0
	BRIEFWAHL		142	.			142	107	75,4	25	17,6	5	3,5
	ZUSAMMEN	3277	2305	70,3	30	1,3	2275	1651	72,6	421	18,5	91	4,0
059	ÜBERDERDINGEN . . .	5536	3788	(72,6)	45	1,2	3743	2282	61,0	982	26,2	207	5,5
	BRIEFWAHL		295	.	1	0,3	294	166	56,5	68	23,1	25	8,5
	ZUSAMMEN	5536	4083	73,8	46	1,1	4037	2448	60,6	1050	26,0	232	5,7

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						215
266	6,3	11	0,3																			099
21	8,3																					
287	6,4	11	0,2																			
90	4,2	5	0,2																			029
9	3,4																					
99	4,1	5	0,2																			
477	7,7	11	0,2																			096
57	12,9																					
534	8,1	11	0,2																			
188	4,8																					103
17	6,7	1	0,4																			
205	4,9	1	0,0																			
383	6,5	22	0,4																			097
22	8,1	2	0,7																			
405	6,6	24	0,4																			
84	3,8	4	0,2																			039
4	2,9																					
88	3,7	4	0,2																			
72	7,1	1	0,1																			040
4	6,3																					
76	7,0	1	0,1																			
351	9,0	11	0,3																			105
49	16,3																					
400	9,6	11	0,3																			
418	7,0	16	0,3																			046
40	9,0																					
458	7,1	16	0,2																			
101	4,7	6	0,3																			047
5	3,5																					
105	4,7	6	0,3																			
260	6,9	12	0,3																			059
34	11,6	1	0,3																			
294	7,3	13	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜLTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
215 NUCH LANDKREIS   KARLSRUHE													
107	ÜBERHAUSEN-RHEINH. .	6550	4393	(69,4)	116	2,6	4277	2602	60,8	1226	28,7	214	5,0
	BRIEFWAHL		215	.	4	1,9	211	141	66,8	49	23,2	11	5,2
	ZUSAMMEN	6550	4608	70,4	120	2,6	4488	2743	61,1	1275	28,4	225	5,0
064	DESTRINGEN . . . . .	7926	5599	(74,3)	175	3,1	5424	3296	60,8	1635	30,1	140	2,6
	BRIEFWAHL		380	.	3	0,8	377	259	68,7	71	18,8	16	4,2
	ZUSAMMEN	7926	5979	75,4	178	3,0	5801	3555	61,3	1706	29,4	156	2,7
101	PFINZTAL . . . . .	11526	8054	(73,3)	183	2,3	7871	3522	44,7	3254	41,3	449	5,7
	BRIEFWAHL		528	.	5	0,9	523	247	47,2	188	35,9	39	7,5
	ZUSAMMEN	11526	8582	74,5	188	2,2	8394	3769	44,9	3442	41,0	488	5,8
066	PHILIPPSBURG,STADT .	7258	4731	(67,6)	116	2,5	4615	2753	59,7	1485	32,2	142	3,1
	BRIEFWAHL		246	.	2	0,8	244	154	63,1	58	23,8	11	4,5
	ZUSAMMEN	7258	4977	68,6	118	2,4	4859	2907	59,8	1543	31,8	153	3,1
108	RHEINSTETTEN . . . . .	14641	9545	(67,7)	162	1,7	9383	4596	49,0	3453	36,8	516	5,5
	BRIEFWAHL		492	.	5	1,0	487	266	54,6	117	24,0	26	5,3
	ZUSAMMEN	14641	10037	68,6	167	1,7	9870	4862	49,3	3570	36,2	542	5,5
109	STUTENSEE . . . . .	13792	8425	(64,2)	133	1,6	8292	4044	48,8	2881	34,7	715	8,6
	BRIEFWAHL		640	.	4	0,6	636	331	52,0	181	28,5	70	11,0
	ZUSAMMEN	13792	9065	65,7	137	1,5	8928	4375	49,0	3062	34,3	785	8,8
082	SULZFELD . . . . .	2962	1998	(70,4)	24	1,2	1974	860	43,6	908	46,0	85	4,3
	BRIEFWAHL		115	.	1	0,9	114	39	34,2	53	46,5	3	2,6
	ZUSAMMEN	2962	2113	71,3	25	1,2	2088	899	43,1	961	46,0	88	4,2
084	ÜBSTADT-MEIER . . . .	7650	5520	(76,2)	135	2,4	5385	3087	57,3	1820	33,8	160	3,0
	BRIEFWAHL		389	.	5	1,3	384	232	60,4	105	27,3	19	4,9
	ZUSAMMEN	7650	5909	77,2	140	2,4	5769	3319	57,5	1925	33,4	179	3,1
106	WAGHAEUSEL . . . . .	12738	8554	(69,5)	240	2,8	8314	4807	57,8	2768	33,3	278	3,3
	BRIEFWAHL		402	.	5	1,2	397	225	56,7	135	34,0	13	3,3
	ZUSAMMEN	12738	8956	70,3	245	2,7	8711	5032	57,8	2903	33,3	291	3,3
110	WALDBRONN . . . . .	8992	6315	(75,9)	145	2,3	6170	3590	58,2	1612	26,1	465	7,5
	BRIEFWAHL		648	.	3	0,5	645	419	65,0	120	18,6	52	8,1
	ZUSAMMEN	8992	6963	77,4	148	2,1	6815	4009	58,8	1732	25,4	517	7,6
089	WALZBACHTAL . . . . .	5715	3870	(70,8)	84	2,2	3786	1918	50,7	1440	38,0	218	5,8
	BRIEFWAHL		234	.	3	1,3	231	105	45,5	80	34,6	19	8,2
	ZUSAMMEN	5715	4104	71,8	87	2,1	4017	2023	50,4	1520	37,8	237	5,9

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						215
220	5,1	15	0,4																			107
10	4,7																					
230	5,1	15	0,3																			
336	6,2	17	0,3																			064
31	8,2																					
367	6,3	17	0,3																			
606	7,7	40	0,5																			101
47	9,0	2	0,4																			
653	7,8	42	0,5																			
229	5,0	6	0,1																			066
20	8,2	1	0,4																			
249	5,1	7	0,1																			
787	8,4	31	0,3																			108
72	14,8	6	1,2																			
859	8,7	37	0,4																			
625	7,5	27	0,3																			105
53	8,3	1	0,2																			
678	7,6	28	0,3																			
117	5,9	4	0,2																			082
19	16,7																					
136	6,5	4	0,2																			
297	5,5	21	0,4																			084
28	7,3																					
325	5,6	21	0,4																			
432	5,2	29	0,3																			106
23	5,8	1	0,3																			
455	5,2	30	0,3																			
489	7,9	14	0,2																			110
53	8,2	1	0,2																			
542	8,0	15	0,2																			
196	5,2	14	0,4																			085
27	11,7																					
223	5,6	14	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
215 NUCH LANDKREIS   KARLSRUHE													
090	WEINGARTEN (BADEN) .	6385	4399	(73,6)	82	1,9	4317	2147	49,7	1577	36,5	299	6,9
	BRIEFWAHL		391	.	1	0,3	390	201	51,5	124	31,8	27	6,9
	ZUSAMMEN	6385	4790	75,0	83	1,7	4707	2348	49,9	1701	36,1	326	6,9
094	ZAISENHAUSEN . . . .	1080	650	(61,8)	14	2,2	636	344	54,1	202	31,8	50	7,9
	BRIEFWAHL		26	.			26	14	53,8	8	30,8	2	7,7
	ZUSAMMEN	1080	676	62,6	14	2,1	662	358	54,1	210	31,7	52	7,9
000	LANDKREIS INSGESAMT	268229	178667	(70,4)	3684	2,1	174983	96053	54,9	57460	32,8	9477	5,4
	BRIEFWAHL		13541	.	91	0,7	13450	7870	58,5	3430	25,5	913	6,8
	ZUSAMMEN	268229	192208	71,7	3775	2,0	188433	103923	55,2	60890	32,3	10390	5,5
216 LANDKREIS RASTATT													
002	AU AM RHEIN . . . .	2133	1173	(56,4)	26	2,2	1147	702	61,2	317	27,6	54	4,7
	BRIEFWAHL		48	.			48	22	45,8	16	33,3	2	4,2
	ZUSAMMEN	2133	1221	57,2	26	2,1	1195	724	60,6	333	27,9	56	4,7
005	BIETIGHEIM . . . . .	4195	2770	(68,0)	51	1,8	2719	1519	55,9	922	33,9	105	3,9
	BRIEFWAHL		112	.	1	0,9	111	64	57,7	28	25,2	5	4,5
	ZUSAMMEN	4195	2882	68,7	52	1,8	2830	1583	55,9	950	33,6	110	3,9
006	BISCHWEIER . . . . .	1999	1361	(70,9)	21	1,5	1340	723	54,0	491	36,6	56	4,2
	BRIEFWAHL		72	.			72	38	52,8	26	36,1	2	2,8
	ZUSAMMEN	1999	1433	71,7	21	1,5	1412	761	53,9	517	36,6	58	4,1
007	BUEHL,STADT . . . .	16932	11049	(69,4)	181	1,6	10868	7012	64,5	2372	21,8	652	6,0
	BRIEFWAHL		970	.	5	0,5	965	651	67,5	157	16,3	52	5,4
	ZUSAMMEN	16932	12019	71,0	186	1,5	11833	7663	64,8	2529	21,4	704	5,9
008	BUEHLERTAL . . . . .	6133	4035	(69,9)	84	2,1	3951	2747	69,5	805	20,4	172	4,4
	BRIEFWAHL		340	.	2	0,6	336	228	67,5	60	17,8	17	5,0
	ZUSAMMEN	6133	4375	71,3	86	2,0	4289	2975	69,4	865	20,2	189	4,4
009	DURMERSHEIM . . . .	7912	4513	(59,4)	101	2,2	4412	2305	52,2	1455	33,0	193	4,4
	BRIEFWAHL		310	.	1	0,3	309	171	55,3	74	23,9	16	5,2
	ZUSAMMEN	7912	4823	61,0	102	2,1	4721	2476	52,4	1529	32,4	209	4,4
012	ELCHESHEIM-ILLINGEN.	2090	1289	(63,4)	20	1,6	1269	769	60,6	357	28,1	49	3,9
	BRIEFWAHL		56	.			56	33	59,9	11	19,6	6	10,7
	ZUSAMMEN	2090	1345	64,4	20	1,5	1325	802	60,5	368	27,8	55	4,2



## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																215
291	6,7	3	0,1													090
38	9,7															
329	7,0	3	0,1													
37	5,8	3	0,5													094
2	7,7															
39	5,9	3	0,5													
11507	6,6	486	0,3													000
1198	8,9	39	0,3													
12705	6,7	525	0,3													
																216
71	6,2	3	0,3													002
8	16,7															
79	6,6	3	0,3													
171	6,3	2	0,1													005
14	12,6															
185	6,5	2	0,1													
66	4,9	4	0,3													006
6	8,3															
72	5,1	4	0,3													
802	7,4	30	0,3													007
103	10,7	2	0,2													
905	7,6	32	0,3													
220	5,6	7	0,2													008
30	8,9	3	0,9													
250	5,8	10	0,2													
438	9,9	21	0,5													009
47	15,2	1	0,3													
485	10,3	22	0,5													
91	7,2	3	0,2													012
6	10,7															
97	7,3	3	0,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILIG- UNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N    D E N    G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
216 NUCH LANDKREIS    RASTATT													
013	FORBACH    . . . . .	4542	3032	(71,2)	56	1,8	2976	1892	63,6	830	27,9	112	3,8
	BRIEFWAHL		268	.	3	1,1	265	168	63,4	57	21,5	19	7,2
	ZUSAMMEN	4542	3300	72,7	59	1,8	3241	2060	63,6	887	27,4	131	4,0
015	GAGGENAU,STADT    . . .	20874	14083	(72,7)	293	2,1	13790	7266	52,7	5135	37,2	636	4,6
	BRIEFWAHL		1401	.	23	1,6	1378	739	53,6	430	31,2	78	5,7
	ZUSAMMEN	20874	15484	74,2	316	2,0	15168	8005	52,8	5565	36,7	714	4,7
017	GERNSBACH,STADT    . .	10755	7041	(71,3)	103	1,5	6938	4007	57,8	2073	29,9	394	5,7
	BRIEFWAHL		833	.	5	0,6	828	466	56,3	226	27,3	57	6,9
	ZUSAMMEN	10755	7874	73,2	108	1,4	7766	4473	57,6	2299	29,6	451	5,8
022	HUEGELSHEIM    . . . . .	1141	810	(73,2)	8	1,0	802	580	72,3	157	19,6	37	4,6
	BRIEFWAHL		34	.			34	22	64,7	6	17,6	2	5,9
	ZUSAMMEN	1141	844	74,0	8	0,9	836	602	72,0	163	19,5	39	4,7
023	IFFEZHEIM    . . . . .	2896	1907	(68,4)	36	1,9	1871	1192	63,7	530	28,3	77	4,1
	BRIEFWAHL		104	.			104	69	66,3	25	24,0	4	3,8
	ZUSAMMEN	2896	2011	69,4	36	1,8	1975	1261	63,8	555	28,1	81	4,1
024	KUPPENHEIM,STADT    . .	5164	3428	(69,5)	78	2,3	3350	2005	59,9	1045	31,2	122	3,6
	BRIEFWAHL		206	.	4	1,9	202	120	59,4	48	23,8	14	6,9
	ZUSAMMEN	5164	3634	70,4	82	2,3	3552	2125	59,8	1093	30,8	136	3,8
028	LICHTENAU,STADT    . .	3031	1950	(66,0)	27	1,4	1923	897	46,6	804	41,8	89	4,6
	BRIEFWAHL		72	.			72	30	41,7	27	37,5	5	6,9
	ZUSAMMEN	3031	2022	66,7	27	1,3	1995	927	46,5	831	41,7	94	4,7
029	LOFFENAU    . . . . .	1860	1075	(60,3)	10	0,9	1065	547	51,4	399	37,5	69	6,5
	BRIEFWAHL		73	.			73	37	50,7	17	23,3	7	9,6
	ZUSAMMEN	1860	1148	61,7	10	0,9	1138	584	51,3	416	36,6	76	6,7
033	MUGGENSTURM    . . . . .	3758	2476	(68,9)	58	2,3	2418	1269	52,5	901	37,3	102	4,2
	BRIEFWAHL		157	.	2	1,3	155	84	54,2	37	23,9	13	8,4
	ZUSAMMEN	3758	2633	70,1	60	2,3	2573	1353	52,6	938	36,5	115	4,5
039	DEITIGHEIM    . . . . .	2962	1968	(68,5)	46	2,3	1922	1189	61,9	577	30,0	54	2,8
	BRIEFWAHL		86	.	4	4,7	82	43	52,4	26	31,7	4	4,9
	ZUSAMMEN	2962	2054	69,3	50	2,4	2004	1232	61,5	603	30,1	58	2,9
041	OTTERSWEIER    . . . . .	4335	2787	(66,2)	65	2,3	2722	1903	69,9	498	18,3	148	5,4
	BRIEFWAHL		118	.			118	74	62,7	30	25,4	6	5,1
	ZUSAMMEN	4335	2905	67,0	65	2,2	2840	1977	69,6	528	18,6	154	5,4

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						216
137	4,6	5	0,2																			013
21	7,9																					
158	4,9	5	0,2																			
728	5,3	25	0,2																			015
124	9,0	7	0,5																			
852	5,6	32	0,2																			
443	6,4	21	0,3																			017
76	9,2	3	0,4																			
519	6,7	24	0,3																			
26	3,2	2	0,2																			022
4	11,8																					
30	3,6	2	0,2																			
70	3,7	2	0,1																			023
6	5,8																					
76	3,8	2	0,1																			
169	5,0	9	0,3																			024
20	9,9																					
189	5,3	9	0,3																			
132	6,9	1	0,1																			028
10	13,9																					
142	7,1	1	0,1																			
49	4,6	1	0,1																			029
12	16,4																					
61	5,4	1	0,1																			
144	6,0	2	0,1																			033
21	13,5																					
165	6,4	2	0,1																			
98	5,1	4	0,2																			035
9	11,0																					
107	5,3	4	0,2																			
166	6,1	7	0,3																			041
3	6,8																					
174	6,1	7	0,2																			

REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

4. WAHLERGEBNISSE IN DEN GEMEINDEN

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN			V O N   D E N   G U E L T I G E N					
SCHL.	N A M E				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
216 NOCH LANDKREIS RASTATT													
043	RASTATT,STADT . . .	30115	17756	(61,6)	263	1,5	17493	9622	55,0	6012	34,4	767	4,4
	BRIEFWAHL		1241	.	5	0,4	1236	673	54,4	375	30,3	80	6,5
	ZUSAMMEN	30115	18997	63,1	268	1,4	18729	10295	55,0	6387	34,1	847	4,5
063	RHEINMUENSTER . . .	3758	2262	(61,5)	44	1,9	2218	1553	70,0	499	22,5	65	2,9
	BRIEFWAHL		71	.			71	36	50,7	21	29,6	4	5,6
	ZUSAMMEN	3758	2333	62,1	44	1,9	2289	1589	69,4	520	22,7	69	3,0
049	SINZHEIM . . . . .	6146	4286	(73,9)	79	1,8	4207	3007	71,5	793	18,8	173	4,1
	BRIEFWAHL		329	.	2	0,6	327	237	72,5	44	13,5	19	5,8
	ZUSAMMEN	6146	4615	75,1	81	1,8	4534	3244	71,5	837	18,5	192	4,2
052	STEINMAUERN . . . .	1706	984	(59,2)	25	2,5	959	610	63,6	256	26,7	36	3,8
	BRIEFWAHL		42	.			42	31	73,8	4	9,5	1	2,4
	ZUSAMMEN	1706	1026	60,1	25	2,4	1001	641	64,0	260	26,0	37	3,7
059	WEISENBACH . . . . .	1958	1464	(78,7)	26	1,8	1438	986	68,6	356	24,8	39	2,7
	BRIEFWAHL		84	.	1	1,2	83	40	48,2	30	36,1	5	6,0
	ZUSAMMEN	1958	1548	79,1	27	1,7	1521	1026	67,5	386	25,4	44	2,9
000	LANDKREIS INSGESAMT	146395	93499	(67,3)	1701	1,8	91798	54302	59,2	27584	30,0	4201	4,6
	BRIEFWAHL		7027	.	58	0,8	6969	4076	58,5	1775	25,5	418	6,0
	ZUSAMMEN	146395	100526	68,7	1759	1,7	98767	58378	59,1	29359	29,7	4619	4,7
REGION UNTERER NECKAR													
221	SKR. HEIDELBERG . .	87013	53888	(67,5)	525	1,0	53363	23021	43,1	20110	37,7	3362	6,3
	BRIEFWAHL		6778	.	28	0,4	6750	2948	43,7	1944	28,8	525	7,8
	ZUSAMMEN	87013	60666	69,7	553	0,9	60113	25969	43,2	22054	36,7	3887	6,5
222	SKR. MANNHEIM . . .	205038	121268	(63,4)	1015	0,8	120253	47980	39,9	59742	49,7	3701	3,1
	BRIEFWAHL		13150	.	53	0,4	13097	6465	49,4	5027	38,4	510	3,9
	ZUSAMMEN	205038	134418	65,6	1068	0,8	133350	54445	40,8	64769	48,6	4211	3,2
225 LANDKREIS NECKAR-ODENWALD-KREIS													
001	ADELSHEIM,STADT . .	3561	2306	(68,1)	26	1,1	2280	1135	49,8	798	35,0	215	9,4
	BRIEFWAHL		168	.	1	0,6	167	90	53,9	41	24,6	18	10,8
	ZUSAMMEN	3561	2474	69,5	27	1,1	2447	1225	50,1	839	34,3	233	9,5

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																216
1063	6,1	29	0,2													043
108	8,7															
1171	6,3	29	0,2													
98	4,4	3	0,1													063
10	14,1															
138	4,7	3	0,1													
226	5,4	8	0,2													049
27	8,3															
253	5,6	8	0,2													
54	5,6	3	0,3													052
6	14,3															
60	6,0	3	0,3													
53	3,7	4	0,3													059
8	9,6															
61	4,0	4	0,3													
5515	6,0	196	0,2													000
684	9,8	16	0,2													
6199	6,3	212	0,2													
6674	12,5	135	0,3	61	0,1											221
1314	19,5	14	0,2	5	0,1											
7988	13,3	149	0,2	66	0,1											
7772	6,5	874	0,7	184	0,2											222
981	7,5	99	0,8	15	0,1											
8753	6,6	973	0,7	199	0,1											
																225
128	5,6	4	0,2													001
13	10,8															
146	6,0	4	0,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V G N Ü E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
225 NOCH LANDKREIS NECKAR-ODENWALD-KREIS													
002	AGLASTERHAUSEN . . . .	2721	1932	(74,1)	33	1,7	1899	870	45,8	795	41,9	109	5,7
	BRIEFWAHL		106	.			106	40	37,7	47	44,3	12	11,3
	ZUSAMMEN	2721	2038	74,9	33	1,6	2005	910	45,4	842	42,0	121	6,0
009	BILLIGHEIM . . . . .	4081	2826	(71,6)	59	2,1	2767	1681	60,8	807	29,2	107	3,9
	BRIEFWAHL		129	.			129	81	62,8	26	20,2	8	6,2
	ZUSAMMEN	4081	2955	72,4	59	2,0	2896	1762	60,8	833	28,8	115	4,0
010	BINAU . . . . .	889	599	(75,6)	6	1,0	593	183	30,9	364	61,4	22	3,7
	BRIEFWAHL		96	.	4	4,2	92	40	43,5	43	46,7	2	2,2
	ZUSAMMEN	889	695	78,2	10	1,4	685	223	32,6	407	59,4	24	3,5
014	BUCHEN(ODENWALD),ST.	10967	7488	(73,0)	195	2,6	7293	4620	63,3	1676	23,0	570	7,8
	BRIEFWAHL		655	.	4	0,6	651	410	63,0	111	17,1	69	10,6
	ZUSAMMEN	10967	8143	74,3	199	2,4	7944	5030	63,3	1787	22,5	639	8,0
117	ELZTAL . . . . .	3733	2546	(70,6)	31	1,2	2515	1165	46,3	997	39,6	198	7,9
	BRIEFWAHL		114	.	1	0,9	113	52	46,0	38	33,6	15	13,3
	ZUSAMMEN	3733	2660	71,3	32	1,2	2628	1217	46,3	1035	39,4	213	8,1
024	FAHRENBACH . . . . .	1837	1340	(75,6)	35	2,6	1305	683	52,3	504	38,6	56	4,3
	BRIEFWAHL		63	.			63	33	52,4	27	42,9	1	1,6
	ZUSAMMEN	1837	1403	76,4	35	2,5	1368	716	52,3	531	38,8	57	4,2
032	HARDHEIM . . . . .	4963	3297	(71,1)	92	2,8	3205	2370	73,9	560	17,5	134	4,2
	BRIEFWAHL		294	.	2	0,7	292	200	68,5	54	18,5	15	5,1
	ZUSAMMEN	4963	3591	72,4	94	2,6	3497	2570	73,5	614	17,6	149	4,3
033	HASZMERSHEIM . . . . .	3151	2053	(69,0)	36	1,8	2017	980	48,6	808	40,1	110	5,5
	BRIEFWAHL		170	.			170	91	53,5	44	25,9	13	7,6
	ZUSAMMEN	3151	2223	70,5	36	1,6	2187	1071	49,0	852	39,0	123	5,6
039	HOEPFINGEN . . . . .	2179	1440	(69,1)	33	2,3	1407	1067	75,8	259	18,4	37	2,6
	BRIEFWAHL		88	.	1	1,1	87	51	58,6	14	16,1	8	9,2
	ZUSAMMEN	2179	1528	70,1	34	2,2	1494	1118	74,8	273	18,3	45	3,0
042	HUEFFENHARDT . . . . .	1467	969	(69,2)	19	2,0	950	415	43,7	423	44,5	55	5,8
	BRIEFWAHL		64	.	1	1,6	63	24	38,1	22	34,9	7	11,1
	ZUSAMMEN	1467	1033	70,4	20	1,9	1013	439	43,3	445	43,9	62	6,1
052	LIMBACH . . . . .	3256	2377	(76,4)	56	2,4	2321	1584	68,2	538	23,2	99	4,3
	BRIEFWAHL		136	.	1	0,7	135	102	75,6	19	14,1	3	2,2
	ZUSAMMEN	3256	2513	77,2	57	2,3	2456	1686	68,6	557	22,7	102	4,2

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						225
120	6,3	5	0,3																			002
7	6,6																					
127	6,3	5	0,2																			
164	5,9	8	0,3																			009
14	10,9																					
178	6,1	8	0,3																			
24	4,0																					010
7	7,6																					
31	4,5																					
408	5,6	19	0,3																			014
61	9,4																					
469	5,9	19	0,2																			
149	5,9	6	0,2																			117
8	7,1																					
157	6,0	6	0,2																			
57	4,4	5	0,4																			024
2	3,2																					
59	4,3	5	0,4																			
136	4,2	5	0,2																			032
23	7,9																					
159	4,5	5	0,1																			
116	5,3	3	0,1																			033
22	12,9																					
138	6,3	3	0,1																			
44	3,1																					039
13	14,9	1	1,1																			
57	3,8	1	0,1																			
49	5,2	8	0,8																			042
10	15,9																					
59	5,8	8	0,8																			
93	4,0	7	0,3																			052
11	8,1																					
134	4,2	7	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
225 NOCH LANDKREIS   NECKAR-ODENWALD-KREIS													
058	MOSBACH,STADT   . . .	16626	11120	(72,0)	174	1,6	10946	5191	47,4	4331	39,6	717	6,6
	BRIEFWAHL		1097	.	9	0,8	1088	570	52,4	309	28,4	95	8,7
	ZUSAMMEN	16626	12217	73,5	183	1,5	12034	5761	47,9	4640	38,6	812	6,7
060	MUDAU   . . . . .	3690	2554	(71,6)	47	1,8	2507	1944	77,5	376	15,0	98	3,9
	BRIEFWAHL		119	.			119	91	76,5	14	11,8	5	4,2
	ZUSAMMEN	3690	2673	72,4	47	1,8	2626	2035	77,5	390	14,9	103	3,9
064	NECKARGERACH   . . . .	1684	1176	(74,4)	16	1,4	1160	487	42,0	583	50,3	41	3,5
	BRIEFWAHL		97	.	1	1,0	96	57	59,4	29	30,2	3	3,1
	ZUSAMMEN	1684	1273	75,6	17	1,3	1256	544	43,3	612	48,7	44	3,5
067	NECKARZIMMERN   . . .	1214	867	(76,4)	14	1,6	853	357	41,9	430	50,4	25	2,9
	BRIEFWAHL		74	.			74	25	33,8	37	50,0	5	6,8
	ZUSAMMEN	1214	941	77,5	14	1,5	927	382	41,2	467	50,4	30	3,2
068	NEUNKIRCHEN   . . . .	1221	903	(75,7)	12	1,3	891	406	45,6	353	39,6	67	7,5
	BRIEFWAHL		28	.			28	18	64,3	6	21,4		
	ZUSAMMEN	1221	931	76,2	12	1,3	919	424	46,1	359	39,1	67	7,3
074	OBRIGHEIM   . . . . .	3844	2594	(71,7)	32	1,2	2562	1165	45,5	1144	44,7	108	4,2
	BRIEFWAHL		216	.			216	87	40,3	99	45,8	9	4,2
	ZUSAMMEN	3844	2810	73,1	32	1,1	2778	1252	45,1	1243	44,7	117	4,2
075	OSTERBURKEN,STADT   .	3673	2485	(70,8)	37	1,5	2448	1420	58,0	719	29,4	160	6,5
	BRIEFWAHL		156	.	2	1,3	154	77	50,0	38	24,7	14	9,1
	ZUSAMMEN	3673	2641	71,9	39	1,5	2602	1497	57,5	757	29,1	174	6,7
114	RAVENSTEIN,STADT   . .	2050	1521	(77,6)	50	3,3	1471	1113	75,7	217	14,8	63	4,3
	BRIEFWAHL		84	.			84	61	72,6	13	15,5	3	3,6
	ZUSAMMEN	2050	1605	78,3	50	3,1	1555	1174	75,5	230	14,8	66	4,2
082	ROSENBERG   . . . . .	1563	1021	(67,9)	12	1,2	1009	500	49,6	331	32,8	102	10,1
	BRIEFWAHL		59	.			59	34	57,6	12	20,3	5	8,5
	ZUSAMMEN	1563	1080	69,1	12	1,1	1068	534	50,0	343	32,1	107	10,0
115	SCHEFFLENZ   . . . . .	3072	1938	(65,8)	24	1,2	1914	903	47,2	777	40,6	119	6,2
	BRIEFWAHL		125	.	1	0,8	124	60	48,4	40	32,3	9	7,3
	ZUSAMMEN	3072	2063	67,2	25	1,2	2038	963	47,3	817	40,1	128	6,3
116	SCHWARZACH   . . . . .	1392	809	(61,5)	3	0,4	806	438	54,3	263	32,6	46	5,7
	BRIEFWAHL		76	.			76	37	48,7	23	30,3	3	3,9
	ZUSAMMEN	1392	885	63,6	3	0,3	882	475	53,9	286	32,4	49	5,6



## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						225
682	6,2	25	0,2																			058
112	10,3	2	0,2																			
794	6,6	27	0,2																			
84	3,4	5	0,2																			060
9	7,6																					
93	3,5	5	0,2																			
48	4,1	1	0,1																			064
6	6,3	1	1,0																			
54	4,3	2	0,2																			
39	4,6	2	0,2																			067
7	9,5																					
46	5,0	2	0,2																			
61	6,8	4	0,4																			068
4	14,3																					
65	7,1	4	0,4																			
143	5,6	2	0,1																			074
21	9,7																					
164	5,9	2	0,1																			
143	5,8	6	0,2																			075
25	16,2																					
168	6,5	6	0,2																			
74	5,0	4	0,3																			114
7	8,3																					
81	5,2	4	0,3																			
76	7,5																					082
8	13,6																					
84	7,9																					
113	5,9	2	0,1																			115
15	12,1																					
128	6,3	2	0,1																			
56	6,9	3	0,4																			116
13	17,1																					
69	7,8	3	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
225 NOCH LANDKREIS NECKAR-OEENWALD-KREIS													
091	SECKACH . . . . .	2690	1737	(64,1)	37	2,1	1700	944	55,5	538	31,6	75	4,4
	BRIEFWAHL		98	.	1	1,0	97	65	67,0	19	19,6	4	4,1
	ZUSAMMEN	2690	1835	68,2	38	2,1	1797	1009	56,1	557	31,0	79	4,4
118	WALDBRUNN . . . . .	3280	2315	(70,7)	28	1,2	2287	1032	45,1	1015	44,4	109	4,8
	BRIEFWAHL		167	.	1	0,6	166	85	51,2	57	34,3	6	3,6
	ZUSAMMEN	3280	2482	75,7	29	1,2	2453	1117	45,5	1072	43,7	115	4,7
109	WALDQUERN,STADT . .	8004	5216	(65,0)	145	2,8	5071	3372	66,5	1220	24,1	252	5,0
	BRIEFWAHL		421	.	9	2,1	412	265	64,3	78	18,9	23	5,6
	ZUSAMMEN	8004	5637	70,4	154	2,7	5483	3637	66,3	1298	23,7	275	5,0
113	ZWINGENBERG . . . . .	570	425	(74,6)	3	0,7	422	167	39,6	208	49,3	7	1,7
	BRIEFWAHL		21	.			21	7	33,3	13	61,9		
	ZUSAMMEN	570	446	78,2	3	0,7	443	174	39,3	221	49,9	7	1,6
000	LANDKREIS INSGESAMT	97378	65854	(67,5)	1255	1,9	64599	36192	56,0	21034	32,6	3701	5,7
	BRIEFWAHL		4921	.	39	0,8	4882	2753	56,4	1273	26,1	355	7,3
	ZUSAMMEN	97378	70775	72,7	1294	1,8	69481	38945	56,1	22307	32,1	4056	5,8
226 LANDKREIS RHEIN-NECKAR-KREIS													
003	ALTUSZHEIM . . . . .	3766	2618	(69,4)	61	2,3	2557	1082	42,3	1224	47,9	116	4,5
	BRIEFWAHL		228	.	2	0,9	226	92	40,7	109	48,2	13	5,8
	ZUSAMMEN	3766	2846	75,6	63	2,2	2783	1174	42,2	1333	47,9	129	4,6
102	ANGELBACHTAL . . . . .	2640	1685	(63,7)	18	1,1	1667	895	53,7	563	33,8	92	5,5
	BRIEFWAHL		91	.	1	1,1	90	46	51,1	33	36,7	1	1,1
	ZUSAMMEN	2640	1776	67,3	19	1,1	1757	941	53,6	596	33,9	93	5,3
006	BAMMENTAL . . . . .	4182	2981	(71,2)	47	1,6	2934	1412	48,1	1093	37,3	197	6,7
	BRIEFWAHL		233	.	1	0,4	232	115	49,6	72	31,0	18	7,8
	ZUSAMMEN	4182	3214	76,9	48	1,5	3166	1527	48,2	1165	36,8	215	6,8
009	BRUEHL . . . . .	10007	6547	(65,4)	82	1,3	6465	3108	48,1	2694	41,7	272	4,2
	BRIEFWAHL		478	.	4	0,8	474	252	53,2	160	33,8	25	5,3
	ZUSAMMEN	10007	7025	70,2	86	1,2	6939	3360	48,4	2854	41,1	297	4,3
010	DIELHEIM . . . . .	5345	4013	(75,0)	79	2,0	3934	2837	72,1	756	19,2	116	2,9
	BRIEFWAHL		203	.	1	0,5	202	141	69,8	36	17,8	6	3,0
	ZUSAMMEN	5345	4216	78,9	80	1,9	4136	2978	72,0	792	19,1	122	2,9

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																225
140	8,2	3	0,2													091
9	9,3															
149	8,3	3	0,2													
126	5,5	5	0,2													118
18	10,8															
144	5,9	5	0,2													
216	4,3	11	0,2													109
45	10,9	1	0,2													
261	4,8	12	0,2													
35	8,3	5	1,2													113
1	4,8															
36	8,1	5	1,1													
3524	5,5	148	0,2													000
496	10,2	5	0,1													
4020	5,8	153	0,2													
																226
127	5,0	8	0,3													003
11	4,9	1	0,4													
138	5,0	9	0,3													
114	6,8	3	0,2													102
10	11,1															
124	7,1	3	0,2													
226	7,7	6	0,2													006
26	11,2	1	0,4													
252	8,0	7	0,2													
379	5,9	12	0,2													009
37	7,8															
416	6,0	12	0,2													
219	5,6	6	0,2													010
18	8,9	1	0,5													
237	5,7	7	0,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAERN- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
226 NÜCH LANDKREIS   RHEIN-NECKAR-KREIS													
012	DOSENHEIM . . . . .	6621	4714	(76,4)	96	2,0	4618	2356	51,0	1450	31,4	321	7,0
	BRIEFWAHL		424	.	1	0,2	423	196	46,3	116	27,4	39	9,2
	ZUSAMMEN	6621	5138	77,6	97	1,9	5041	2552	50,6	1566	31,1	360	7,1
013	EBERBACH,STADT . . .	11349	7782	(73,0)	113	1,5	7669	3382	44,1	3420	44,6	337	4,4
	BRIEFWAHL		623	.	4	0,6	619	330	53,3	203	32,8	25	4,0
	ZUSAMMEN	11349	8405	74,1	117	1,4	8288	3712	44,8	3623	43,7	362	4,4
105	EDINGEN-NECKARHAUSEN	10708	7751	(73,9)	86	1,1	7665	3330	43,4	3043	39,7	612	8,0
	BRIEFWAHL		348	.	6	1,7	342	172	50,3	126	36,8	14	4,1
	ZUSAMMEN	10708	8099	75,6	92	1,1	8007	3502	43,7	3169	39,6	626	7,8
017	EPFENBACH . . . . .	1643	1261	(80,2)	4	0,3	1257	558	44,4	559	44,5	85	6,8
	BRIEFWAHL		68	.			68	33	48,5	27	39,7	4	5,9
	ZUSAMMEN	1643	1329	80,9	4	0,3	1325	591	44,6	586	44,2	89	6,7
018	EPPELHEIM . . . . .	9416	6388	(72,9)	95	1,5	6293	2548	40,5	2850	45,3	363	5,8
	BRIEFWAHL		610	.	3	0,5	607	268	44,2	208	34,3	52	8,6
	ZUSAMMEN	9416	6998	74,3	98	1,4	6900	2816	40,8	3058	44,3	415	6,0
020	ESCHELBRONN . . . . .	1662	1179	(73,7)	26	2,2	1153	576	50,0	441	38,2	40	3,5
	BRIEFWAHL		63	.			63	36	57,1	22	34,9	1	1,6
	ZUSAMMEN	1662	1242	74,7	26	2,1	1216	612	50,3	463	38,1	41	3,4
022	GAIBERG . . . . .	1474	1073	(77,6)	12	1,1	1061	497	46,8	389	36,7	79	7,4
	BRIEFWAHL		82	.			82	37	45,1	20	24,4	8	9,8
	ZUSAMMEN	1474	1155	78,4	12	1,0	1143	534	46,7	409	35,8	87	7,6
027	HEDDESBAACH . . . . .	327	220	(67,9)	5	2,3	215	126	58,6	71	33,0	13	6,0
028	HEDDESHEIM . . . . .	8199	5530	(72,1)	42	0,8	5488	2432	44,3	2296	41,8	331	6,0
	BRIEFWAHL		503	.	2	0,4	501	238	47,5	203	40,5	30	6,0
	ZUSAMMEN	8199	6033	73,6	44	0,7	5989	2670	44,6	2499	41,7	361	6,0
029	HEILIGKREUZSTEINACH.	1819	1234	(71,6)	19	1,5	1215	590	48,6	425	35,0	69	5,7
	BRIEFWAHL		89	.	1	1,1	88	55	62,5	22	25,0	4	4,5
	ZUSAMMEN	1819	1323	72,7	20	1,5	1303	645	49,5	447	34,3	73	5,6
106	HELMSTADT-BARGEN . .	2559	1729	(69,6)	27	1,6	1702	932	54,8	580	34,1	88	5,2
	BRIEFWAHL		70	.	1	1,4	69	41	59,4	16	23,2	4	5,8
	ZUSAMMEN	2559	1799	70,3	28	1,6	1771	973	54,9	596	33,7	92	5,2

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						226
483	10,5	8	0,2																			012
71	16,8	1	0,2																			
554	11,0	9	0,2																			
515	6,7	15	0,2																			013
60	9,7	1	0,2																			
575	6,9	16	0,2																			
627	8,2	53	0,7																			105
29	8,5	1	0,3																			
656	8,2	54	0,7																			
55	4,4																					017
4	5,9																					
59	4,5																					
513	8,2	19	0,3																			018
75	12,4	4	0,7																			
588	8,5	23	0,3																			
88	7,6	8	0,7																			020
4	6,3																					
92	7,6	8	0,7																			
92	8,7	4	0,4																			022
17	20,7																					
109	9,5	4	0,3																			
5	2,3																					027
423	7,7	6	0,1																			028
30	6,0																					
453	7,6	6	0,1																			
123	10,1	8	0,7																			029
7	8,0																					
130	10,0	8	0,6																			
98	5,8	4	0,2																			106
8	11,6																					
106	6,0	4	0,2																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
226 NUCH LANDKREIS   RHEIN-NECKAR-KREIS													
031	HEMSBACH . . . . .	9033	6037	(69,7)	87	1,4	5950	2636	44,3	2569	43,2	286	4,8
	BRIEFWAHL		351	.			351	184	52,4	114	32,5	25	7,1
	ZUSAMMEN	9033	6388	70,7	87	1,4	6301	2820	44,8	2683	42,6	311	4,9
107	HIRSCHBERG BERGSTR..	7078	4843	(74,2)	53	1,1	4790	2389	49,9	1518	31,7	433	9,0
	BRIEFWAHL		529	.	4	0,8	525	324	61,7	112	21,3	54	10,3
	ZUSAMMEN	7078	5372	75,9	57	1,1	5315	2713	51,0	1630	30,7	487	9,2
332	HÖCKENHEIM,STADT . .	12068	7982	(70,7)	109	1,4	7873	3633	46,1	3158	40,1	461	5,9
	BRIEFWAHL		730	.	8	1,1	722	375	51,9	256	35,5	43	6,0
	ZUSAMMEN	12068	8712	72,2	117	1,3	8595	4008	46,6	3414	39,7	504	5,9
036	ILVESHEIM . . . . .	5813	3895	(73,6)	38	1,0	3857	1685	43,7	1691	43,8	188	4,9
	BRIEFWAHL		494	.	3	0,6	491	245	49,9	189	38,5	18	3,7
	ZUSAMMEN	5813	4389	75,5	41	0,9	4348	1930	44,4	1880	43,2	206	4,7
037	KETSCH . . . . .	9061	6303	(73,5)	110	1,7	6193	2783	44,9	2660	43,0	291	4,7
	BRIEFWAHL		470	.	6	1,3	464	244	52,6	168	36,2	23	5,0
	ZUSAMMEN	9061	6773	74,7	116	1,7	6657	3027	45,5	2828	42,5	314	4,7
038	LADENBURG,STADT . .	8162	5897	(77,2)	77	1,3	5820	2761	47,4	2244	38,6	377	6,5
	BRIEFWAHL		493	.	6	1,2	487	226	46,4	170	34,9	41	8,4
	ZUSAMMEN	8162	6390	78,3	83	1,3	6307	2987	47,4	2414	38,3	418	6,6
040	LAUDENBACH . . . . .	3769	2645	(73,9)	61	2,3	2584	1304	50,5	1012	39,2	100	3,9
	BRIEFWAHL		188	.	2	1,1	186	85	45,7	74	39,8	5	2,7
	ZUSAMMEN	3769	2833	75,2	63	2,2	2770	1389	50,1	1086	39,2	105	3,8
041	LEIMEN . . . . .	12804	8352	(69,5)	97	1,2	8255	3712	45,0	3476	42,1	496	6,0
	BRIEFWAHL		753	.	10	1,3	743	353	47,5	259	34,9	67	9,0
	ZUSAMMEN	12804	9105	71,1	107	1,2	8998	4065	45,2	3735	41,5	563	6,3
104	LOBBACH . . . . .	1608	1123	(73,4)	16	1,4	1107	620	56,0	379	34,2	43	3,9
	BRIEFWAHL		68	.	3	4,4	65	40	61,5	18	27,7	2	3,1
	ZUSAMMEN	1608	1191	74,1	19	1,6	1172	660	56,3	397	33,9	45	3,8
046	MALSCH . . . . .	1963	1454	(77,0)	36	2,5	1418	898	63,3	397	28,0	44	3,1
	BRIEFWAHL		71	.	1	1,4	70	52	74,3	10	14,3		
	ZUSAMMEN	1963	1525	77,7	37	2,4	1488	950	63,8	407	27,4	44	3,0
048	MAUER . . . . .	2424	1863	(83,1)	24	1,3	1839	1059	57,6	585	31,8	61	3,3
	BRIEFWAHL		173	.	1	0,6	172	106	61,6	41	23,8	6	3,5
	ZUSAMMEN	2424	2036	84,0	25	1,2	2011	1165	57,9	626	31,1	67	3,3

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						226
449	7,5	10	0,2																			031
27	7,7	1	0,3																			
476	7,6	11	0,2																			
441	9,2	9	0,2																			107
34	6,5	1	0,2																			
475	8,9	10	0,2																			
608	7,7	13	0,2																			032
47	6,5	1	0,1																			
655	7,6	14	0,2																			
276	7,2	17	0,4																			036
38	7,7	1	0,2																			
314	7,2	18	0,4																			
447	7,2	12	0,2																			037
29	6,3																					
476	7,2	12	0,2																			
428	7,4	10	0,2																			038
49	10,1	1	0,2																			
477	7,6	11	0,2																			
165	6,4	3	0,1																			040
22	11,8																					
187	6,8	3	0,1																			
543	6,6	28	0,3																			041
63	8,5	1	0,1																			
606	6,7	29	0,3																			
62	5,6	3	0,3																			104
5	7,7																					
67	5,7	3	0,3																			
78	5,5	1	0,1																			046
8	11,4																					
86	5,8	1	0,1																			
126	6,9	8	0,4																			048
19	11,0																					
145	7,2	8	0,4																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHM- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
226 NUCH LANDKREIS   RHEIN-NECKAR-KREIS													
049	MECKESHEIM . . . . .	3513	2483	(74,6)	45	1,8	2438	1299	53,3	890	36,5	94	3,9
	BRIEFWAHL		181	.	2	1,1	179	91	50,8	65	36,3	5	2,8
	ZUSAMMEN	3513	2664	75,8	47	1,8	2617	1390	53,1	955	36,5	99	3,8
054	MUEHLHAUSEN . . . . .	4660	3316	(74,2)	92	2,8	3224	2221	68,9	716	22,2	127	3,9
	BRIEFWAHL		180	.	2	1,1	178	123	69,1	33	18,5	4	2,2
	ZUSAMMEN	4660	3496	75,0	94	2,7	3402	2344	68,9	749	22,0	131	3,9
055	NECKARBISCHOFSH.,ST.	2552	1804	(74,5)	31	1,7	1773	927	52,3	634	35,8	99	5,6
	BRIEFWAHL		123	.	1	0,8	122	53	43,4	52	42,6	12	9,8
	ZUSAMMEN	2552	1927	75,5	32	1,7	1895	980	51,7	686	36,2	111	5,9
056	NECKARGEMUEND,STADT.	9790	6558	(73,1)	76	1,2	6482	3065	47,3	2167	33,4	415	6,4
	BRIEFWAHL		776	.	3	0,4	773	412	53,3	170	22,0	64	8,3
	ZUSAMMEN	9790	7334	74,9	79	1,1	7255	3477	47,9	2337	32,2	479	6,6
058	NEIDENSTEIN . . . . .	1175	853	(77,2)	10	1,2	843	408	48,4	336	39,9	47	5,6
	BRIEFWAHL		65	.			65	43	66,2	18	27,7	2	3,1
	ZUSAMMEN	1175	918	78,1	10	1,1	908	451	49,7	354	39,0	49	5,4
059	NEULUSZHEIM . . . . .	3841	2562	(70,6)	67	2,6	2495	1085	43,5	1133	45,4	121	4,8
	BRIEFWAHL		202	.	2	1,0	200	107	53,5	64	32,0	15	7,5
	ZUSAMMEN	3841	2764	72,0	69	2,5	2695	1192	44,2	1197	44,4	136	5,0
060	NUSZLOCH . . . . .	6541	4568	(73,5)	66	1,4	4502	1942	43,1	1776	39,4	481	10,7
	BRIEFWAHL		316	.			316	142	44,9	103	32,6	29	9,2
	ZUSAMMEN	6541	4884	74,7	66	1,4	4818	2084	43,3	1879	39,0	510	10,6
062	OFTERSHEIM . . . . .	7851	5257	(70,8)	94	1,8	5163	2145	41,5	2390	46,3	275	5,3
	BRIEFWAHL		415	.	11	2,7	404	162	40,1	170	42,1	35	8,7
	ZUSAMMEN	7851	5672	72,2	105	1,9	5567	2307	41,4	2560	46,0	310	5,6
063	PLANKSTADT . . . . .	7088	5031	(75,6)	91	1,8	4940	2234	45,2	2112	42,8	264	5,3
	BRIEFWAHL		416	.	4	1,0	412	194	47,1	151	36,7	20	4,9
	ZUSAMMEN	7088	5447	76,8	95	1,7	5352	2428	45,4	2263	42,3	284	5,3
065	RAUENBERG,STADT . .	4478	3276	(75,2)	119	3,6	3157	2170	68,7	624	19,8	134	4,2
	BRIEFWAHL		113	.	2	1,8	111	72	64,9	25	22,5	2	1,8
	ZUSAMMEN	4478	3389	75,7	121	3,6	3268	2242	68,6	649	19,9	136	4,2
066	REICHARTSHAUSEN . .	1208	893	(76,7)	9	1,0	884	439	49,7	337	38,1	50	5,7
	BRIEFWAHL		40	.			40	20	50,0	17	42,5	3	7,5
	ZUSAMMEN	1208	933	77,2	9	1,0	924	459	49,7	354	38,3	53	5,7



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																226
144	5,9	11	0,5													049
17	9,5	1	0,6													
161	6,2	12	0,5													
157	4,9	3	0,1													054
18	10,1															
175	5,1	3	0,1													
107	6,0	6	0,3													055
5	4,1															
112	5,9	6	0,3													
822	12,7	13	0,2													056
126	16,3	1	0,1													
948	13,1	14	0,2													
48	5,7	4	0,5													058
2	3,1															
50	5,5	4	0,4													
149	6,0	7	0,3													059
13	6,5	1	0,5													
162	6,0	8	0,3													
296	6,6	7	0,2													060
42	13,3															
338	7,0	7	0,1													
344	6,7	9	0,2													062
37	9,2															
381	6,8	9	0,2													
317	6,4	13	0,3													063
46	11,2	1	0,2													
363	6,8	14	0,3													
224	7,1	5	0,2													065
12	10,8															
236	7,2	5	0,2													
57	6,4	1	0,1													066
57	6,2	1	0,1													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
226 NUCH LANDKREIS RHEIN-NECKAR-KREIS													
068	REILINGEN . . . . .	4271	2985	(73,4)	43	1,4	2942	1370	46,6	1171	39,8	213	7,2
	BRIEFWAHL		196	.	1	0,5	195	98	50,3	75	38,5	12	6,2
	ZUSAMMEN	4271	3181	74,5	44	1,4	3137	1468	46,8	1246	39,7	225	7,2
076	SANDHAUSEN . . . . .	9215	6194	(69,8)	84	1,4	6110	2496	40,9	2702	44,2	466	7,6
	BRIEFWAHL		322	.	4	1,2	318	157	49,4	101	31,8	24	7,5
	ZUSAMMEN	9215	6516	70,7	88	1,4	6428	2653	41,3	2803	43,6	490	7,6
080	SCHOENAU,STADT . . .	3439	2278	(69,7)	20	0,9	2258	911	40,3	1101	48,8	91	4,0
081	SCHOENBRUNN . . . . .	1931	1418	(76,3)	15	1,1	1403	724	51,6	561	40,0	51	3,6
	BRIEFWAHL		69	.			69	34	49,3	23	33,3	5	7,2
	ZUSAMMEN	1931	1487	77,0	15	1,0	1472	758	51,5	584	39,7	56	3,8
082	SCHRIESHEIM,STADT .	9491	6548	(74,3)	82	1,3	6466	3149	48,7	2286	35,4	429	6,6
	BRIEFWAHL		637	.	11	1,7	626	323	51,6	187	29,9	36	5,8
	ZUSAMMEN	9491	7185	75,7	93	1,3	7092	3472	49,0	2473	34,9	465	6,6
084	SCHWETZINGEN,STADT .	13428	8614	(68,7)	99	1,1	8515	3787	44,5	3517	41,3	478	5,6
	BRIEFWAHL		857	.	5	0,6	852	466	54,7	289	33,9	40	4,7
	ZUSAMMEN	13428	9471	70,5	104	1,1	9367	4253	45,4	3806	40,6	518	5,5
085	SINSHEIM,STADT . . .	19832	13069	(69,1)	200	1,5	12869	6533	50,8	4472	34,8	992	7,7
	BRIEFWAHL		848	.	3	0,4	845	463	54,8	207	24,5	88	10,4
	ZUSAMMEN	19832	13917	70,2	203	1,5	13714	6996	51,0	4679	34,1	1080	7,9
086	SPECHBACH . . . . .	1037	725	(74,7)	8	1,1	717	382	53,3	215	30,0	56	7,8
	BRIEFWAHL		61	.	2	3,3	59	42	71,2	7	11,9	2	3,4
	ZUSAMMEN	1037	786	75,8	10	1,3	776	424	54,6	222	28,6	58	7,5
103	ST.LEON-ROT . . . . .	7342	5114	(72,7)	150	2,9	4964	3390	68,3	1152	23,2	137	2,8
	BRIEFWAHL		280	.	3	1,1	277	198	71,5	52	18,8	9	3,2
	ZUSAMMEN	7342	5394	73,5	153	2,8	5241	3588	68,5	1204	23,0	146	2,8
091	WAIBSTADT,STADT . .	3695	2556	(73,2)	42	1,6	2514	1622	64,5	650	25,9	118	4,7
	BRIEFWAHL		195	.	1	0,5	194	124	63,9	45	23,2	4	2,1
	ZUSAMMEN	3695	2751	74,5	43	1,6	2708	1746	64,5	695	25,7	122	4,5
095	WALLDORF,STADT . . .	9017	6204	(71,8)	89	1,4	6115	2881	47,1	2257	36,9	473	7,7
	BRIEFWAHL		362	.	2	0,6	360	172	47,8	120	33,3	31	8,6
	ZUSAMMEN	9017	6566	72,8	91	1,4	6475	3053	47,2	2377	36,7	504	7,8

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																226
183	6,2	5	0,2													068
10	5,1															
193	6,2	5	0,2													
436	7,1	10	0,2													076
36	11,3															
472	7,3	10	0,2													
149	6,6	6	0,3													080
64	4,6	3	0,2													081
7	10,1															
71	4,8	3	0,2													
594	9,2	8	0,1													082
80	12,8															
674	9,5	8	0,1													
709	8,3	24	0,3													084
57	6,7															
766	8,2	24	0,3													
850	6,6	22	0,2													085
86	10,2	1	0,1													
936	6,8	23	0,2													
61	8,5	3	0,4													086
3	13,6															
69	8,9	3	0,4													
272	5,5	13	0,3													103
18	6,5															
290	5,5	13	0,2													
123	4,9	1	0,0													091
21	10,8															
144	5,3	1	0,0													
434	7,9	20	0,3													095
37	10,3															
521	8,0	20	0,3													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
226 NUCH LANDKREIS RHEIN-NECKAR-KREIS													
096	WEINHEIM,STADT . . .	31588	21585	(73,4)	283	1,3	21302	9285	43,6	9335	43,8	1163	5,5
	BRIEFWAHL		2066	.	20	1,0	2046	1031	50,4	667	32,6	146	7,1
	ZUSAMMEN	31588	23651	74,9	303	1,3	23348	10316	44,2	10002	42,8	1309	5,6
097	WIESENBACH . . . . .	1938	1419	(77,6)	12	0,8	1407	761	54,1	418	29,7	102	7,2
	BRIEFWAHL		101	.	1	1,0	100	47	47,0	23	23,0	6	6,0
	ZUSAMMEN	1938	1520	78,4	13	0,9	1507	808	53,6	441	29,3	108	7,2
098	WIESLOCH,STADT . . .	14687	9525	(68,3)	123	1,3	9402	4815	51,2	3158	33,6	670	7,1
	BRIEFWAHL		727	.	3	0,4	724	408	56,4	165	22,8	70	9,7
	ZUSAMMEN	14687	10252	69,8	126	1,2	10126	5223	51,6	3323	32,8	740	7,3
099	WILHELMSFELD . . . . .	2200	1503	(73,6)	21	1,4	1482	644	43,5	592	39,9	112	7,6
	BRIEFWAHL		151	.	2	1,3	149	64	43,0	36	24,2	27	18,1
	ZUSAMMEN	2200	1654	75,2	23	1,4	1631	708	43,4	628	38,5	139	8,5
101	ZUZENHAUSEN . . . . .	1431	1042	(75,6)	20	1,9	1022	538	52,6	373	36,5	55	5,4
	BRIEFWAHL		49	.			49	24	49,0	16	32,7	2	4,1
	ZUSAMMEN	1431	1091	76,2	20	1,8	1071	562	52,5	389	36,3	57	5,3
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		171	.	1	0,6	170	75	44,1	68	40,0	6	3,5
000	LANDKREIS INSGESAMT	342739	234479	(72,5)	3511	1,5	230968	111364	48,2	88618	38,4	13624	5,9
	BRIEFWAHL		18352	.	157	0,9	18195	9431	51,8	5733	31,5	1227	6,7
	ZUSAMMEN	342739	252831	73,8	3668	1,5	249163	120795	48,5	94351	37,9	14851	6,0
REGION NORDSCHWARZWALD													
231	SKR. PFORZHEIM . . .	76100	47566	(67,6)	649	1,4	46917	22842	48,7	16618	35,4	3121	6,7
	BRIEFWAHL		5369	.	43	0,8	5326	2921	54,8	1367	25,7	463	8,7
	ZUSAMMEN	76100	52935	69,6	692	1,3	52243	25763	49,3	17985	34,4	3584	6,9
235 LANDKREIS CALW													
006	ALTENSTEIG,STADT . .	6472	3932	(64,2)	32	0,8	3900	2297	58,9	986	25,3	331	8,5
	BRIEFWAHL		321	.	4	1,2	317	195	61,5	50	15,8	37	11,7
	ZUSAMMEN	6472	4253	65,7	36	0,8	4217	2492	59,1	1036	24,6	368	8,7
007	ALTHENGSTETT . . . . .	3609	2295	(66,1)	26	1,1	2269	1158	51,0	706	31,1	159	7,0
	BRIEFWAHL		131	.			131	65	49,6	29	22,1	12	9,2
	ZUSAMMEN	3609	2426	67,2	26	1,1	2400	1223	51,0	735	30,6	171	7,1

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																226
1458	6,8	61	0,3													096
198	9,7	4	0,2													
1656	7,1	65	0,3													
120	8,5	6	0,4													097
24	24,0															
144	9,6	6	0,4													
732	7,8	27	0,3													098
78	10,8	3	0,4													
810	8,0	30	0,3													
128	8,6	6	0,4													099
22	14,8															
150	9,2	6	0,4													
54	5,3	2	0,2													101
7	14,3															
61	5,7	2	0,2													
21	12,4															999
16792	7,3	570	0,2													000
1776	9,8	28	0,2													
18568	7,5	598	0,2													
4200	9,0	136	0,3													231
560	10,5	15	0,3													
4760	9,1	151	0,3													
																235
275	7,1	11	0,3													006
35	11,0															
310	7,4	11	0,3													
239	10,5	7	0,3													007
24	18,3	1	0,8													
263	11,0	8	0,3													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
235 NUCH LANDKREIS CALW													
033	BAD HERRENALB,STADT.	4627	2880	(68,9)	35	1,2	2845	1483	52,1	777	27,3	356	12,5
	BRIEFWAHL		413	.	3	0,7	410	265	64,6	60	14,6	54	13,2
	ZUSAMMEN	4627	3293	71,2	38	1,2	3255	1748	53,7	837	25,7	410	12,6
008	BAD LIEBENZELL,STADT	4668	2908	(68,7)	20	0,7	2888	1651	57,2	712	24,7	243	8,4
	BRIEFWAHL		414	.			414	235	56,8	73	17,6	49	11,8
	ZUSAMMEN	4668	3322	71,2	20	0,6	3302	1886	57,1	785	23,8	292	8,8
084	BAD TEINACH-ZAVEL.ST	1727	1125	(70,1)	15	1,3	1110	637	57,4	297	26,8	107	9,6
	BRIEFWAHL		108	.	1	0,9	107	67	62,6	18	16,8	11	10,3
	ZUSAMMEN	1727	1233	71,4	16	1,3	1217	704	57,8	315	25,9	118	9,7
085	CALW,STADT . . . . .	13665	8543	(67,0)	92	1,1	8451	4064	48,1	2701	32,0	822	9,7
	BRIEFWAHL		861	.	2	0,2	859	417	48,5	250	29,1	74	8,6
	ZUSAMMEN	13665	9404	68,8	94	1,0	9310	4481	48,1	2951	31,7	896	9,6
018	DOBEL . . . . .	1249	726	(64,5)	10	1,4	716	383	53,5	214	29,9	61	8,5
	BRIEFWAHL		120	.	1	0,8	119	72	60,5	23	19,3	14	11,8
	ZUSAMMEN	1249	846	67,7	11	1,3	835	455	54,5	237	28,4	75	9,0
020	EBHAUSEN . . . . .	2514	1761	(73,0)	21	1,2	1740	1088	62,5	449	25,8	75	4,3
	BRIEFWAHL		94	.	1	1,1	93	44	47,3	33	35,5	4	4,3
	ZUSAMMEN	2514	1855	73,8	22	1,2	1833	1132	61,8	482	26,3	79	4,3
022	EGENHAUSEN . . . . .	1086	671	(64,0)	4	0,6	667	431	64,6	152	22,8	48	7,2
	BRIEFWAHL		34	.			34	22	64,7	6	17,6	2	5,9
	ZUSAMMEN	1086	705	64,9	4	0,6	701	453	64,6	158	22,5	50	7,1
025	ENZKLOESTERLE . . .	934	600	(69,8)	7	1,2	593	346	58,3	154	26,0	45	7,6
	BRIEFWAHL		69	.			69	39	56,5	17	24,6	7	10,1
	ZUSAMMEN	934	669	71,6	7	1,0	662	385	58,2	171	25,8	52	7,9
029	GECHINGEN . . . . .	2186	1531	(73,7)	16	1,0	1515	781	51,6	450	29,7	129	8,5
	BRIEFWAHL		104	.	1	1,0	103	56	54,4	18	17,5	10	9,7
	ZUSAMMEN	2186	1635	74,8	17	1,0	1618	837	51,7	468	28,9	139	8,6
032	HAITERBACH,STADT . .	3166	2009	(65,9)	20	1,0	1989	1403	70,5	386	19,4	89	4,5
	BRIEFWAHL		110	.			110	74	67,3	25	22,7	5	4,5
	ZUSAMMEN	3166	2119	66,9	20	0,9	2099	1477	70,4	411	19,6	94	4,5
035	HOEFEN AN DER ENZ .	1153	754	(68,3)	13	1,7	741	360	48,6	259	35,0	58	7,8
	BRIEFWAHL		45	.			45	21	46,7	12	26,7	1	2,2
	ZUSAMMEN	1153	799	69,3	13	1,6	786	381	48,5	271	34,5	59	7,5

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																235
221	7,8	8	0,3													033
30	7,3	1	0,2													
251	7,7	9	0,3													
272	9,4	10	0,3													008
57	13,8															
329	10,0	10	0,3													
67	6,0	2	0,2													084
11	10,3															
78	6,4	2	0,2													
840	9,9	24	0,3													085
116	13,5	2	0,2													
956	10,3	26	0,3													
55	7,7	3	0,4													018
10	8,4															
65	7,8	3	0,4													
121	7,0	7	0,4													026
12	12,9															
133	7,3	7	0,4													
35	5,2	1	0,1													022
4	11,8															
39	5,6	1	0,1													
47	7,9	1	0,2													025
5	8,7															
53	8,0	1	0,2													
150	9,9	5	0,3													029
19	18,4															
169	10,4	5	0,3													
102	5,1	9	0,5													032
6	5,5															
108	5,1	9	0,4													
64	8,6															035
11	24,4															
75	9,5															

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEBEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
235 NÜCH LANDKREIS CALW													
046	NAGOLD,STADT . . . .	12985	8495	(69,3)	71	0,8	8424	5005	59,4	2287	27,1	511	6,1
	BRIEFWAHL		681	.	3	0,4	678	371	54,7	156	23,0	67	9,9
	ZUSAMMEN	12985	9176	70,7	74	0,8	9102	5376	59,1	2443	26,8	578	6,4
047	NEUBULACH,STADT . .	2825	1866	(69,5)	20	1,1	1846	1143	61,9	407	22,0	162	8,8
	BRIEFWAHL		131	.	1	0,8	130	74	56,9	21	16,2	18	13,8
	ZUSAMMEN	2825	1997	70,7	21	1,1	1976	1217	61,6	428	21,7	180	9,1
050	NEUWEILER . . . . .	1859	1181	(65,5)	11	0,9	1170	809	69,1	146	12,5	99	8,5
	BRIEFWAHL		53	.			53	26	49,1	12	22,6	7	13,2
	ZUSAMMEN	1859	1234	66,4	11	0,9	1223	835	68,3	158	12,9	106	8,7
055	ÜBERREICHENBACH . .	1682	984	(60,8)	7	0,7	977	549	56,2	264	27,0	67	6,9
	BRIEFWAHL		59	.			59	27	45,8	19	32,2	5	8,5
	ZUSAMMEN	1682	1043	62,0	7	0,7	1036	576	55,6	283	27,3	72	6,9
057	OSTELSHEIM . . . . .	1223	813	(69,3)	5	0,6	808	456	56,4	217	26,9	56	6,9
	BRIEFWAHL		46	.			46	22	47,8	9	19,6	10	21,7
	ZUSAMMEN	1223	859	70,2	5	0,6	854	478	56,0	226	26,5	66	7,7
060	ROHRDORF . . . . .	1162	726	(67,5)	7	1,0	719	476	66,2	159	22,1	33	4,6
	BRIEFWAHL		86	.			86	55	64,0	15	17,4	7	8,1
	ZUSAMMEN	1162	812	69,9	7	0,9	805	531	66,0	174	21,6	40	5,0
065	SCHOENBERG . . . . .	4467	2451	(59,6)	33	1,3	2418	1348	55,7	711	29,4	155	6,4
	BRIEFWAHL		343	.	1	0,3	342	198	57,9	76	22,2	38	11,1
	ZUSAMMEN	4467	2794	62,5	34	1,2	2760	1546	56,0	787	28,5	193	7,0
066	SIMMERSFELD . . . . .	1232	783	(65,0)	8	1,0	775	527	68,0	123	15,9	77	9,9
	BRIEFWAHL		27	.			27	16	59,3	4	14,8	2	7,4
	ZUSAMMEN	1232	810	65,7	8	1,0	802	543	67,7	127	15,8	79	9,9
067	SIMMOZHEIM . . . . .	1269	823	(67,7)	12	1,5	811	400	49,3	279	34,4	66	8,1
	BRIEFWAHL		53	.			53	36	67,9	12	22,6	2	3,8
	ZUSAMMEN	1269	876	69,0	12	1,4	864	436	50,5	291	33,7	68	7,9
073	UNTERREICHENBACH . .	1499	936	(67,2)	18	1,9	918	461	50,2	338	36,8	39	4,2
	BRIEFWAHL		105	.	3	2,9	102	50	49,0	30	29,4	10	9,8
	ZUSAMMEN	1499	1041	69,4	21	2,0	1020	511	50,1	368	36,1	49	4,8
079	WILOBAD IM SCHW.,ST.	7812	4809	(66,5)	35	0,7	4774	2472	51,8	1506	31,5	427	8,9
	BRIEFWAHL		548	.	1	0,2	547	292	53,4	128	23,4	64	11,7
	ZUSAMMEN	7812	5357	68,6	36	0,7	5321	2764	51,9	1634	30,7	491	9,2



## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						235
583	6,9	38	0,5																			046
78	11,5	6	0,9																			
661	7,3	44	0,5																			
133	7,2	1	0,1																			047
17	13,1																					
150	7,6	1	0,1																			
112	9,6	4	0,3																			050
8	15,1																					
120	9,8	4	0,3																			
95	9,7	2	0,2																			055
8	13,6																					
103	9,9	2	0,2																			
77	9,5	2	0,2																			057
5	10,9																					
82	9,6	2	0,2																			
45	6,3	6	0,8																			060
8	9,3	1	1,2																			
53	6,6	7	0,9																			
195	8,1	9	0,4																			065
29	8,5	1	0,3																			
224	8,1	10	0,4																			
47	6,1	1	0,1																			066
5	18,5																					
52	6,5	1	0,1																			
60	7,4	6	0,7																			067
3	5,7																					
63	7,3	6	0,7																			
79	8,6	1	0,1																			073
12	11,8																					
91	8,9	1	0,1																			
362	7,6	7	0,1																			079
62	11,3	1	0,2																			
424	8,0	8	0,2																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%

235 NOCH LANDKREIS CALW													
080	WILDBERG,STADT . . .	5640	3898	(72,7)	37	0,9	3861	2242	58,1	1081	28,0	247	6,4
	BRIEFWAHL		249	.	2	0,8	247	135	54,7	55	22,3	29	11,7
	ZUSAMMEN	5640	4147	73,5	39	0,9	4108	2377	57,9	1136	27,7	276	6,7
000	LANDKREIS INSGESAMT	90711	57500	(67,5)	575	1,0	56925	31970	56,2	15761	27,7	4462	7,8
	BRIEFWAHL		5205	.	24	0,5	5181	2874	55,5	1151	22,2	539	10,4
	ZUSAMMEN	90711	62705	69,1	599	1,0	62106	34844	56,1	16912	27,2	5001	8,1
236 LANDKREIS ENZKREIS													
004	BIRKENFELD . . . . .	6972	4512	(69,2)	56	1,2	4456	2115	47,5	1641	36,8	304	6,8
	BRIEFWAHL		424	.	2	0,5	422	211	50,0	124	29,4	37	8,8
	ZUSAMMEN	6972	4936	70,8	58	1,2	4878	2326	47,7	1765	36,2	341	7,0
011	EISINGEN . . . . .	2839	1771	(67,1)	18	1,0	1753	895	51,1	593	33,8	94	5,4
	BRIEFWAHL		191	.	6	3,1	185	94	50,8	53	28,6	11	5,9
	ZUSAMMEN	2839	1962	69,1	24	1,2	1938	989	51,0	646	33,3	105	5,4
013	ENGELSBRAND . . . . .	2886	1792	(66,1)	21	1,2	1771	903	51,0	515	29,1	130	7,3
	BRIEFWAHL		168	.			168	75	44,6	40	23,8	20	11,9
	ZUSAMMEN	2886	1960	67,9	21	1,1	1939	978	50,4	555	28,6	150	7,7
019	FRIOLZHEIM . . . . .	1909	1276	(70,2)	20	1,6	1256	626	49,8	398	31,7	137	10,9
	BRIEFWAHL		88	.			88	35	39,8	36	40,9	4	4,5
	ZUSAMMEN	1909	1364	71,5	20	1,5	1344	661	49,2	434	32,3	141	10,5
025	HEIMSHEIM,STADT . .	2768	1893	(71,5)	11	0,6	1882	898	47,7	608	32,3	200	10,6
	BRIEFWAHL		118	.			118	59	50,0	25	21,2	11	9,3
	ZUSAMMEN	2768	2011	72,7	11	0,5	2000	957	47,9	633	31,7	211	10,6
028	ILLINGEN . . . . .	4645	3197	(71,9)	55	1,7	3142	1498	47,7	1038	33,0	350	11,1
	BRIEFWAHL		181	.	1	0,6	180	100	55,6	46	25,6	16	8,9
	ZUSAMMEN	4645	3378	72,7	56	1,7	3322	1598	48,1	1084	32,6	366	11,0
030	ISPRINGEN . . . . .	4533	2971	(69,7)	46	1,5	2925	1450	49,6	988	33,8	166	5,7
	BRIEFWAHL		247	.	1	0,4	246	133	54,1	60	24,4	24	9,8
	ZUSAMMEN	4533	3218	71,0	47	1,5	3171	1583	49,9	1048	33,0	190	6,0
074	KAEMPFBACH . . . . .	4202	2973	(73,5)	57	1,9	2916	1699	58,3	865	29,7	129	4,4
	BRIEFWAHL		151	.	2	1,3	149	107	71,8	29	19,5	3	2,0
	ZUSAMMEN	4202	3124	74,3	59	1,9	3065	1806	58,9	894	29,2	132	4,3

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						235
280	7,3	11	0,3																			080
28	11,3																					
308	7,5	11	0,3																			
4556	8,0	176	0,3																			000
604	11,7	13	0,3																			
5160	8,3	189	0,3																			
																						236
386	8,7	10	0,2																			004
48	11,4	2	0,5																			
434	8,9	12	0,2																			
170	9,7	1	0,1																			011
26	14,1	1	0,5																			
196	10,1	2	0,1																			
221	12,5	2	0,1																			013
33	19,6																					
254	13,1	2	0,1																			
94	7,5	1	0,1																			019
11	12,5	2	2,3																			
105	7,8	3	0,2																			
172	9,1	4	0,2																			025
23	19,5																					
195	9,8	4	0,2																			
250	8,0	6	0,2																			028
13	10,0																					
268	8,1	6	0,2																			
306	10,5	15	0,5																			030
29	11,8																					
335	10,6	15	0,5																			
219	7,5	4	0,1																			074
9	6,0	1	0,7																			
228	7,4	5	0,2																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
236 NOCH LANDKREIS   ENZKREIS													
070	KELTERN   . . . . .	5895	3777	64,1	48	1,3	3729	1953	52,4	1243	33,3	175	4,7
	BRIEFWAHL		283	.	2	0,7	281	122	43,4	99	35,2	19	6,8
	ZUSAMMEN	5895	4060	68,9	50	1,2	4010	2075	51,7	1342	33,5	194	4,8
031	KIESELBRONN   . . . .	1645	1150	70,0	14	1,2	1136	470	41,4	506	44,5	48	4,2
	BRIEFWAHL		74	.			74	42	56,8	22	29,7	3	4,1
	ZUSAMMEN	1645	1224	74,4	14	1,1	1210	512	42,3	528	43,6	51	4,2
033	KNITTLINGEN,STADT   .	4304	2573	60,0	24	0,9	2549	1131	44,4	932	36,6	248	9,7
	BRIEFWAHL		178	.	2	1,1	176	100	56,8	37	21,0	18	10,2
	ZUSAMMEN	4304	2751	63,9	26	0,9	2725	1231	45,2	969	35,6	266	9,8
076	KÖNIGSBACH-STEIN   .	6397	4067	63,6	63	1,5	4004	1942	48,5	1539	38,4	188	4,7
	BRIEFWAHL		245	.			245	122	49,8	74	30,2	19	7,8
	ZUSAMMEN	6397	4312	67,4	63	1,5	4249	2064	48,6	1613	38,0	207	4,9
038	MAULBRONN,STADT   . .	3806	2467	64,8	24	1,0	2443	1051	43,0	768	31,4	274	11,2
	BRIEFWAHL		225	.			225	94	41,8	60	26,7	28	12,4
	ZUSAMMEN	3806	2692	70,7	24	0,9	2668	1145	42,9	828	31,0	302	11,3
039	MOENSHEIM   . . . . .	1652	1194	72,3	19	1,6	1175	601	51,1	342	29,1	138	11,7
	BRIEFWAHL		72	.	1	1,4	71	38	53,5	14	19,7	13	18,3
	ZUSAMMEN	1652	1266	76,6	20	1,6	1246	639	51,3	356	28,6	151	12,1
040	MUEHLACKER,STADT   . .	16239	10731	66,1	142	1,3	10589	4565	43,1	3933	37,1	1014	9,6
	BRIEFWAHL		885	.	6	0,7	879	414	47,1	217	24,7	118	13,4
	ZUSAMMEN	16239	11616	71,5	148	1,3	11468	4979	43,4	4150	36,2	1132	9,9
043	NEUENBUERG,STADT   . .	5122	3327	65,0	37	1,1	3290	1480	45,0	1132	34,4	293	8,9
	BRIEFWAHL		306	.	4	1,3	302	139	46,0	80	26,5	37	12,3
	ZUSAMMEN	5122	3633	70,9	41	1,1	3592	1619	45,1	1212	33,7	330	9,2
044	NEUHAUSEN   . . . . .	2832	1791	63,3	20	1,1	1771	1085	61,3	407	23,0	128	7,2
	BRIEFWAHL		72	.			72	43	59,7	14	19,4	6	8,3
	ZUSAMMEN	2832	1863	65,8	20	1,1	1843	1128	61,2	421	22,8	134	7,3
073	NEULINGEN   . . . . .	3288	2098	63,8	37	1,8	2061	981	47,6	765	37,1	97	4,7
	BRIEFWAHL		115	.			115	57	49,6	25	21,7	10	8,7
	ZUSAMMEN	3288	2213	67,3	37	1,7	2176	1038	47,7	790	36,3	107	4,9
046	NIEFERN-DESCHSELBRONN	6893	4547	66,0	72	1,6	4475	2086	46,6	1432	32,0	390	8,7
	BRIEFWAHL		417	.	1	0,2	416	229	55,0	89	21,4	39	9,4
	ZUSAMMEN	6893	4964	72,0	73	1,5	4891	2315	47,3	1521	31,1	429	8,8

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																236
347	9,3	11	0,3													070
38	13,5	3	1,1													
385	9,6	14	0,3													
109	9,6	3	0,3													031
7	9,5															
116	9,6	3	0,2													
231	9,1	7	0,3													033
21	11,9															
252	9,2	7	0,3													
325	8,1	10	0,2													076
30	12,2															
355	8,4	10	0,2													
342	14,0	8	0,3													038
43	19,1															
385	14,4	8	0,3													
91	7,7	3	0,3													039
6	8,5															
97	7,8	3	0,2													
1053	9,9	24	0,2													040
130	14,8															
1183	10,3	24	0,2													
381	11,6	4	0,1													043
46	15,2															
427	11,9	4	0,1													
146	8,2	5	0,3													044
9	12,5															
155	8,4	5	0,3													
216	10,5	2	0,1													073
23	20,0															
239	11,0	2	0,1													
558	12,5	9	0,2													046
59	14,2															
617	12,6	9	0,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	GUEL- T I G E ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%	
236 NUCH LANDKREIS   ENZKREIS													
075	DELBRONN-DUERRN   .   .	2035	1324	(67,2)	12	0,9	1312	636	48,5	442	33,7	106	8,1
	BRIEFWAHL		64	.			64	37	57,8	15	23,4	6	9,4
	ZUSAMMEN	2035	1388	68,2	12	0,9	1376	673	48,9	457	33,2	112	8,1
050	DETISHEIM   .   .   .   .	3027	1966	(68,0)	28	1,4	1938	847	43,7	742	38,3	161	8,3
	BRIEFWAHL		133	.	1	0,8	132	63	47,7	38	28,8	10	7,6
	ZUSAMMEN	3027	2099	69,3	29	1,4	2070	910	44,0	780	37,7	171	8,3
071	REMCHINGEN   .   .   .   .	6629	4313	(69,1)	90	2,1	4223	2063	48,9	1631	38,6	239	5,7
	BRIEFWAHL		369	.			369	235	63,7	86	23,3	20	5,4
	ZUSAMMEN	6629	4682	70,6	90	1,9	4592	2298	50,0	1717	37,4	259	5,6
061	STERNENFELS   .   .   .	1687	1212	(74,9)	9	0,7	1203	465	38,7	563	46,8	81	6,7
	BRIEFWAHL		64	.	1	1,6	63	24	38,1	24	38,1	5	7,9
	ZUSAMMEN	1687	1276	75,6	10	0,8	1266	489	38,6	587	46,4	86	6,8
072	STRAUBENHARDT   .   .	6168	3782	(64,1)	56	1,5	3726	1893	50,8	1263	33,9	225	6,0
	BRIEFWAHL		214	.	1	0,5	213	133	62,4	39	18,3	23	10,8
	ZUSAMMEN	6168	3996	64,8	57	1,4	3939	2026	51,4	1302	33,1	248	6,3
062	TIEFENBRONN   .   .   .	2898	1908	(69,1)	27	1,4	1881	1023	54,4	561	29,8	157	8,3
	BRIEFWAHL		132	.			132	90	68,2	23	17,4	10	7,6
	ZUSAMMEN	2898	2040	70,4	27	1,3	2013	1113	55,3	584	29,0	167	8,3
065	WIERNESHEIM   .   .   .	3338	2271	(70,3)	37	1,6	2234	868	38,9	517	23,1	611	27,4
	BRIEFWAHL		102	.			102	41	40,2	25	24,5	19	18,6
	ZUSAMMEN	3338	2373	71,1	37	1,6	2336	909	38,9	542	23,2	630	27,0
067	WIMSHEIM   .   .   .   .	1440	982	(71,0)	9	0,9	973	483	49,6	272	28,0	117	12,0
	BRIEFWAHL		54	.			54	30	55,6	11	20,4	5	9,3
	ZUSAMMEN	1440	1036	71,9	9	0,9	1027	513	50,0	283	27,6	122	11,9
068	WURMBERG   .   .   .   .	1609	1162	(75,5)	10	0,9	1152	564	49,0	372	32,3	96	8,3
	BRIEFWAHL		67	.			67	36	53,7	9	13,4	7	10,4
	ZUSAMMEN	1609	1229	76,4	10	0,8	1219	600	49,2	381	31,3	103	8,4
000	LANDKREIS   INSGESAMT	117658	77027	(69,0)	1062	1,4	75965	36271	47,7	26008	34,2	6296	8,3
	BRIEFWAHL		5639	.	31	0,5	5608	2903	51,8	1414	25,2	541	9,6
	ZUSAMMEN	117658	82666	70,3	1093	1,3	81573	39174	48,0	27422	33,6	6837	8,4

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						236
122	9,3	6	0,5																			075
6	9,4																					
128	9,3	6	0,4																			
182	9,4	6	0,3																			050
21	15,9																					
203	9,8	6	0,3																			
271	6,4	19	0,4																			071
28	7,6																					
299	6,5	19	0,4																			
86	7,1	8	0,7																			061
10	15,9																					
96	7,6	8	0,6																			
337	9,0	8	0,2																			072
18	8,5																					
355	9,0	8	0,2																			
136	7,2	4	0,2																			062
9	6,8																					
145	7,2	4	0,2																			
235	10,5	3	0,1																			065
16	15,7	1	1,0																			
251	10,7	4	0,2																			
100	10,3	1	0,1																			067
8	14,8																					
108	10,5	1	0,1																			
115	10,0	5	0,4																			068
15	22,4																					
130	10,7	5	0,4																			
7201	9,5	189	0,2																			000
740	13,2	10	0,2																			
7941	9,7	199	0,2																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
237 LANDKREIS FREUDENSTADT													
002	ALPIRSBACH,STADT . .	4918	3136	(67,9)	31	1,0	3105	1587	51,1	1103	35,5	191	6,2
	BRIEFWAHL		288	.	2	0,7	286	138	48,3	90	31,5	32	11,2
	ZUSAMMEN	4918	3424	69,6	33	1,0	3391	1725	50,9	1193	35,2	223	6,6
075	BAD RIPPOLDSDAU-SCHAP	1854	1324	(76,0)	7	0,5	1317	941	71,5	242	18,4	53	4,0
	BRIEFWAHL		103	.			103	68	66,0	12	11,7	11	10,7
	ZUSAMMEN	1854	1427	77,0	7	0,5	1420	1009	71,1	254	17,9	64	4,5
004	BAIERSBRONN . . . .	10676	6818	(67,4)	65	1,0	6753	3507	51,9	2338	34,6	499	7,4
	BRIEFWAHL		515	.			515	275	53,4	134	26,0	49	9,5
	ZUSAMMEN	10676	7333	68,7	65	0,9	7268	3782	52,0	2472	34,0	548	7,5
008	BETZWEILER-WAEDEL .	999	655	(69,6)	2	0,3	653	368	56,4	202	30,9	39	6,0
	BRIEFWAHL		54	.			54	35	64,8	14	25,9		
	ZUSAMMEN	999	709	71,0	2	0,3	707	403	57,0	216	30,6	39	5,5
019	JORNSTETTEN,STADT .	4164	2620	(66,8)	23	0,9	2597	1563	60,2	660	25,4	170	6,5
	BRIEFWAHL		227	.	1	0,4	226	134	59,3	38	16,8	22	9,7
	ZUSAMMEN	4164	2847	68,4	24	0,8	2823	1697	60,1	698	24,7	192	6,8
024	EMPFINGEN . . . . .	2067	1461	(73,8)	17	1,2	1444	944	65,4	373	25,8	59	4,1
	BRIEFWAHL		83	.	2	2,4	81	45	55,6	23	28,4	7	8,6
	ZUSAMMEN	2067	1544	74,7	19	1,2	1525	989	64,9	396	26,0	66	4,3
027	EJTINGEN IM GAEU . .	2785	1833	(67,9)	23	1,3	1810	1241	68,6	309	17,1	88	4,9
	BRIEFWAHL		87	.			87	46	52,9	18	20,7	3	3,4
	ZUSAMMEN	2785	1920	68,9	23	1,2	1897	1287	67,8	327	17,2	91	4,8
028	FREUDENSTADT,STADT .	15564	9370	(66,4)	71	0,8	9299	4767	51,3	2979	32,0	803	8,6
	BRIEFWAHL		1378	.	5	0,4	1373	791	57,6	311	22,7	136	9,9
	ZUSAMMEN	15564	10748	69,1	76	0,7	10672	5558	52,1	3290	30,8	939	8,8
030	GLATTEN . . . . .	1650	955	(62,5)	15	1,6	940	548	58,3	264	28,1	81	8,6
	BRIEFWAHL		116	.			116	57	49,1	36	31,0	9	7,8
	ZUSAMMEN	1650	1071	64,9	15	1,4	1056	605	57,3	300	28,4	90	8,5
032	GROEMBACH . . . . .	370	240	(66,9)	3	1,3	237	190	80,2	28	11,8	10	4,2
040	HORB AM NECKAR,STADT	14793	10246	(72,5)	136	1,3	10110	6371	63,0	2427	24,0	511	5,1
	BRIEFWAHL		617	.	1	0,2	616	370	60,1	137	22,2	38	6,2
	ZUSAMMEN	14793	10863	73,4	137	1,3	10726	6741	62,8	2564	23,9	549	5,1



## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																237
218	7,0	6	0,2													002
24	8,4	2	0,7													
242	7,1	8	0,2													
79	6,0	2	0,2													075
12	11,7															
91	6,4	2	0,1													
400	5,9	9	0,1													004
56	10,9	1	0,2													
456	6,3	10	0,1													
44	6,7															008
5	9,3															
49	6,9															
204	7,9															019
32	14,2															
236	8,4															
63	4,4	5	0,3													024
6	7,4															
69	4,5	5	0,3													
167	9,2	5	0,3													027
20	23,0															
187	9,9	5	0,3													
717	7,7	33	0,4													028
132	9,6	3	0,2													
849	8,0	36	0,3													
45	4,8	2	0,2													030
13	11,2	1	0,9													
58	5,5	3	0,3													
9	3,8															032
775	7,7	26	0,3													040
71	11,5															
846	7,9	26	0,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TISTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL I- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
237 NOCH LANDKREIS FREUDENSTADT													
045	LUSZBURG . . . . .	3953	2038	(71,6)	11	0,4	2627	1505	57,3	713	27,1	220	8,4
	BRIEFWAHL		246	.	1	0,4	245	130	53,1	61	24,9	24	9,8
	ZUSAMMEN	3953	2884	73,0	12	0,4	2872	1635	56,9	774	26,9	244	8,5
054	PFALZGRAFENWEILER .	3640	2248	(63,9)	15	0,7	2233	1313	58,8	548	24,5	212	9,5
061	SCHOPFLOCH . . . . .	1360	803	(60,7)	12	1,5	791	533	67,4	134	16,9	62	7,8
	BRIEFWAHL		32	.			32	16	50,0	7	21,9	6	18,8
	ZUSAMMEN	1360	835	61,4	12	1,4	823	549	66,7	141	17,1	68	8,3
073	SEEWALD . . . . .	1438	823	(63,7)	14	1,7	809	549	67,9	160	19,8	57	7,0
	BRIEFWAHL		140	.	1	0,7	139	85	61,2	23	16,5	16	11,5
	ZUSAMMEN	1438	963	67,0	15	1,6	948	634	66,9	183	19,3	73	7,7
074	WALDACHTAL . . . . .	3591	2274	(66,1)	23	1,0	2251	1582	70,3	402	17,9	111	4,9
	BRIEFWAHL		144	.	1	0,7	143	80	55,9	29	20,3	10	7,0
	ZUSAMMEN	3591	2418	67,3	24	1,0	2394	1662	69,4	431	18,0	121	5,1
072	WOERNERSBERG . . . .	140	97	(72,9)	1	1,0	96	81	84,4	6	6,3	8	8,3
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		139	.	1	0,7	138	79	57,2	25	18,1	11	8,0
000	LANDKREIS INSGESAMT	73968	47541	(68,4)	469	1,0	47072	27590	58,6	12888	27,4	3174	6,7
	BRIEFWAHL		4169	.	15	0,4	4154	2349	56,5	958	23,1	374	9,0
	ZUSAMMEN	73968	51710	69,9	484	0,9	51226	29939	58,4	13846	27,0	3548	6,9

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																					237
184	7,0	5	0,2																		045
30	12,2																				
214	7,5	5	0,2																		
149	6,7	11	0,5																		054
59	7,5	3	0,4																		061
3	9,4																				
62	7,5	3	0,4																		
41	5,1	2	0,2																		073
13	9,4	2	1,4																		
54	5,7	4	0,4																		
152	6,8	4	0,2																		074
24	16,8																				
176	7,4	4	0,2																		
1	1,0																				072
22	15,9	1	0,7																		999
3307	7,0	113	0,2																		000
463	11,1	10	0,2																		
3770	7,4	123	0,2																		

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- BERE- CHER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜLTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
REGION SÜDLICHER OBERRHAIN													
311	SKR.FREIBURG IM BRSG	124614	75845	(67,5)	753	1,0	75092	29056	38,7	28625	38,1	4482	6,0
	BRIEFWAHL		11445	.	61	0,5	11384	5223	45,9	2893	25,4	792	7,0
	ZUSAMMEN	124614	87290	70,0	814	0,9	86476	34279	39,6	31518	36,4	5274	6,1
315 LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD													
003	AU . . . . .	754	528	(77,5)	9	1,7	519	293	56,5	107	20,6	36	6,9
004	AUGGEN . . . . .	1462	952	(68,3)	4	0,4	948	421	44,4	300	31,6	141	14,9
	BRIEFWAHL		65	.			65	38	58,5	14	21,5	7	10,8
	ZUSAMMEN	1462	1017	69,6	4	0,4	1013	459	45,3	314	31,0	148	14,6
006	BAD KROZINGEN . . .	8843	5648	(69,1)	81	1,4	5567	3178	57,1	1391	25,0	476	8,6
	BRIEFWAHL		637	.	13	2,0	624	369	59,1	133	21,3	62	9,9
	ZUSAMMEN	8843	6285	71,1	94	1,5	6191	3547	57,3	1524	24,6	538	8,7
007	BADENWEILER . . . .	2502	1648	(71,9)	13	0,8	1635	894	54,7	455	27,8	154	9,4
	BRIEFWAHL		195	.	1	0,5	194	111	57,2	43	22,2	17	8,8
	ZUSAMMEN	2502	1843	73,7	14	0,8	1829	1005	54,9	498	27,2	171	9,3
008	BALLRECHTEN-DOTTING.	1106	846	(81,0)	11	1,3	835	512	61,3	196	23,5	45	5,4
	BRIEFWAHL		59	.			59	41	69,5	5	8,5	2	3,4
	ZUSAMMEN	1106	905	81,8	11	1,2	894	553	61,9	201	22,5	47	5,3
013	BOETZINGEN . . . . .	3131	2011	(66,8)	42	2,1	1969	911	46,3	650	33,0	251	12,7
	BRIEFWAHL		115	.			115	46	40,0	38	33,0	12	10,4
	ZUSAMMEN	3131	2126	67,9	42	2,0	2084	957	45,9	688	33,0	263	12,6
014	BOLLSCHWEIL . . . .	1476	1024	(74,0)	8	0,8	1016	581	57,2	238	23,4	63	6,2
	BRIEFWAHL		84	.			84	32	38,1	29	34,5	7	8,3
	ZUSAMMEN	1476	1108	75,1	8	0,7	1100	613	55,7	267	24,3	70	6,4
015	BREISACH AM RHEIN,ST	6896	4505	(69,7)	62	1,4	4443	2289	51,5	1471	33,1	257	5,8
	BRIEFWAHL		400	.	3	0,8	397	230	57,9	107	27,0	20	5,0
	ZUSAMMEN	6896	4905	71,1	65	1,3	4840	2519	52,0	1578	32,6	277	5,7
016	BREITNAU . . . . .	1023	701	(73,2)	6	0,9	695	499	71,8	96	12,4	39	5,6
	BRIEFWAHL		66	.			66	29	43,9	19	28,8	12	18,2
	ZUSAMMEN	1023	767	75,0	6	0,8	761	528	69,4	105	13,8	51	6,7
020	BUCHENBACH . . . . .	1933	1381	(76,3)	14	1,0	1367	807	59,0	287	21,0	83	6,1
	BRIEFWAHL		119	.	1	0,8	118	58	49,2	27	22,9	5	4,2
	ZUSAMMEN	1933	1500	77,6	15	1,0	1485	865	58,2	314	21,1	88	5,9

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
12191	16,2	438	0,6					300	0,4													311
2377	20,9	48	0,4					51	0,4													
14568	16,8	486	0,6					351	0,4													
																						315
80	15,4	3	0,6																			003
84	8,9	2	0,2																			004
6	9,2																					
90	8,9	2	0,2																			
511	9,2	11	0,2																			006
60	9,6																					
571	9,2	11	0,2																			
126	7,7	6	0,4																			007
23	11,9																					
149	8,1	6	0,3																			
81	9,7	1	0,1																			008
11	18,6																					
92	10,3	1	0,1																			
155	7,9	2	0,1																			013
19	16,5																					
174	8,3	2	0,1																			
133	13,1	1	0,1																			014
16	19,0																					
149	13,5	1	0,1																			
412	9,3	14	0,3																			015
39	9,8	1	0,3																			
451	9,3	15	0,3																			
68	9,8	3	0,4																			016
6	9,1																					
74	9,7	3	0,4																			
189	13,8	1	0,1																			020
27	22,9	1	0,8																			
216	14,5	2	0,1																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU	%	SPD	%	FDP/DVP	%
								01 ANZ		02 ANZ		03 ANZ	
-----													
315 NOCH LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD												-	
022	BUGGINGEN . . . . .	2260	1358	(63,1)	24	1,8	1334	542	40,6	567	42,5	89	6,7
	BRIEFWAHL		100	.			100	39	39,0	38	38,0	3	3,0
	ZUSAMMEN	2260	1458	64,5	24	1,6	1434	581	40,5	605	42,2	92	6,4
028	EBRINGEN . . . . .	1460	1049	(75,7)	19	1,8	1030	553	53,7	309	30,0	45	4,4
	BRIEFWAHL		74	.			74	34	45,9	13	17,5	5	6,8
	ZUSAMMEN	1460	1123	76,9	19	1,7	1104	587	53,2	322	29,2	50	4,5
131	EHRENKIRCHEN . . . . .	4209	2841	(71,0)	33	1,2	2808	1481	52,7	697	24,8	309	11,0
	BRIEFWAHL		187	.	1	0,5	186	84	45,2	42	22,6	16	8,6
	ZUSAMMEN	4209	3028	71,9	34	1,1	2994	1565	52,3	739	24,7	325	10,9
030	EICHSTETTEN . . . . .	1818	1226	(71,4)	16	1,3	1210	589	48,7	312	25,8	189	15,6
	BRIEFWAHL		96	.	1	1,0	95	55	57,9	15	15,8	5	5,3
	ZUSAMMEN	1818	1322	72,7	17	1,3	1305	644	49,3	327	25,1	194	14,9
031	EISENBACH(HOCHSCHW.)	1498	1034	(73,5)	13	1,3	1021	624	61,1	243	23,8	44	4,3
	BRIEFWAHL		87	.	1	1,1	86	44	51,2	14	16,3	6	7,0
	ZUSAMMEN	1498	1121	74,8	14	1,2	1107	668	60,3	257	23,2	50	4,5
033	ESCHBACH . . . . .	883	496	(61,5)	3	0,6	493	290	58,8	146	29,6	13	2,6
	BRIEFWAHL		74	.	1	1,4	73	41	56,2	21	28,8	3	4,1
	ZUSAMMEN	883	570	64,6	4	0,7	566	331	58,5	167	29,5	16	2,8
037	FELDBERG (SCHWARZW.)	1170	635	(63,9)	4	0,6	631	388	61,5	150	23,8	45	7,1
	BRIEFWAHL		167	.			167	102	61,1	34	20,4	12	7,2
	ZUSAMMEN	1170	802	68,5	4	0,5	798	490	61,4	184	23,1	57	7,1
039	FRIEDENWEILER . . . . .	1209	846	(76,4)	23	2,7	823	497	60,4	214	26,0	34	4,1
	BRIEFWAHL		97	.	1	1,0	96	52	54,2	25	26,0	10	10,4
	ZUSAMMEN	1209	943	78,0	24	2,5	919	549	59,7	239	26,0	44	4,8
041	GLOTTERTAL . . . . .	1982	1405	(74,1)	14	1,0	1391	984	70,7	193	13,9	84	6,0
	BRIEFWAHL		82	.	2	2,4	80	49	61,3	16	20,0	1	1,3
	ZUSAMMEN	1982	1487	75,0	16	1,1	1471	1033	70,2	209	14,2	85	5,8
043	GOTTENHEIM . . . . .	1611	1089	(70,7)	12	1,1	1077	534	49,6	363	35,6	50	4,6
	BRIEFWAHL		66	.			66	30	45,5	20	30,3	6	9,1
	ZUSAMMEN	1611	1155	71,7	12	1,0	1143	564	49,3	403	35,3	56	4,9
047	GUNDELFINGEN . . . . .	7173	4732	(71,5)	35	0,7	4697	1935	41,2	1660	35,3	400	8,5

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																315
133	10,0	3	0,2													022
19	19,0	1	1,0													
152	10,6	4	0,3													
118	11,5	5	0,5													028
22	29,7															
140	12,7	5	0,5													
316	11,3	5	0,2													131
44	23,7															
360	12,0	5	0,2													
119	9,8	1	0,1													030
20	21,1															
139	10,7	1	0,1													
104	10,2	6	0,6													031
22	25,6															
126	11,4	6	0,5													
40	9,1	4	0,8													033
8	11,0															
48	8,5	4	0,7													
48	7,6															037
19	11,4															
67	8,4															
77	9,4	1	0,1													039
9	9,4															
86	9,4	1	0,1													
127	9,1	3	0,2													041
12	15,0	2	2,5													
139	9,4	5	0,3													
108	10,0	2	0,2													043
10	15,2															
118	10,3	2	0,2													
687	14,6	15	0,3													047

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N   D E N   G U E L T I G E N				FDP/DVP 03 ANZ	%
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%		
315 NOCH LANDKREIS   BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD													
043	HARTHEIM . . . . .	2171	1418	(67,3)	6	0,4	1412	864	61,2	347	24,6	68	4,8
	BRIEFWAHL		61	.	2	3,3	59	29	49,2	15	25,4	8	13,6
	ZUSAMMEN	2171	1479	68,1	8	0,5	1471	893	60,7	362	24,6	76	5,2
050	HEITERSHEIM,STADT .	3064	2071	(74,5)	10	0,5	2061	1071	52,0	671	32,6	150	7,3
	BRIEFWAHL		267	.			267	207	77,5	31	11,6	10	3,7
	ZUSAMMEN	3064	2338	76,3	10	0,4	2328	1278	54,9	702	30,2	160	6,9
051	HEUWEILER . . . . .	595	402	(70,7)	5	1,2	397	244	61,5	91	22,9	20	5,0
052	HINTERZARTEN . . . . .	1549	945	(67,2)	8	0,8	937	564	60,2	183	19,5	92	9,8
	BRIEFWAHL		136	.			136	70	51,5	34	25,0	14	10,3
	ZUSAMMEN	1549	1081	69,8	8	0,7	1073	634	59,1	217	20,2	106	9,9
056	HORBEN . . . . .	605	383	(73,2)	3	0,8	380	221	58,2	80	21,1	21	5,5
059	IHRINGEN . . . . .	3561	2465	(73,6)	35	1,4	2430	1021	42,0	859	35,3	331	13,6
	BRIEFWAHL		206	.	1	0,5	205	65	31,7	92	44,9	23	11,2
	ZUSAMMEN	3561	2671	75,0	36	1,3	2635	1086	41,2	951	36,1	354	13,4
064	KIRCHZARTEN . . . . .	5949	4068	(76,0)	57	1,4	4011	2132	53,2	988	24,6	291	7,3
	BRIEFWAHL		556	.	4	0,7	552	296	53,6	112	20,3	38	6,9
	ZUSAMMEN	5949	4624	77,7	61	1,3	4563	2428	53,2	1100	24,1	329	7,2
068	LENZKIRCH . . . . .	3273	2074	(68,9)	27	1,3	2047	1044	51,0	585	28,6	220	10,7
	BRIEFWAHL		257	.			257	159	61,9	46	17,9	30	11,7
	ZUSAMMEN	3273	2331	71,2	27	1,2	2304	1203	52,2	631	27,4	250	10,9
070	LOEFFINGEN,STADT . .	4519	2894	(67,4)	45	1,6	2849	1445	50,7	866	30,4	283	9,9
	BRIEFWAHL		205	.			205	101	49,3	40	19,5	27	13,2
	ZUSAMMEN	4519	3099	68,6	45	1,5	3054	1546	50,6	906	29,7	310	10,2
132	MARCH . . . . .	5486	3666	(71,0)	30	0,8	3636	1769	48,7	1166	32,1	178	4,9
	BRIEFWAHL		315	.	3	1,0	312	143	45,8	104	33,3	15	4,8
	ZUSAMMEN	5486	3981	72,6	33	0,8	3948	1912	48,4	1270	32,2	193	4,9
072	MERDINGEN . . . . .	1508	1085	(73,7)	18	1,7	1067	662	62,0	232	21,7	88	8,2
	BRIEFWAHL		36	.			36	19	52,8	9	25,0		
	ZUSAMMEN	1508	1121	74,3	18	1,6	1103	681	61,7	241	21,8	88	8,0
073	MERZHAUSEN . . . . .	3005	2093	(77,2)	15	0,7	2078	946	45,5	551	26,5	188	9,0
	BRIEFWAHL		285	.	3	1,1	282	135	47,9	70	24,8	28	9,9
	ZUSAMMEN	3005	2378	79,1	18	0,8	2360	1081	45,8	621	26,3	216	9,2



## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						315
129	9,1	4	0,3																			048
7	11,9																					
136	9,2	4	0,3																			
162	7,9	7	0,3																			050
19	7,1																					
181	7,8	7	0,3																			
42	10,6																					051
98	10,5																					052
18	13,2																					
116	10,8																					
57	15,0	1	0,3																			056
214	8,8	5	0,2																			059
25	12,2																					
239	9,1	5	0,2																			
590	14,7	10	0,2																			064
104	18,8	2	0,4																			
694	15,2	12	0,3																			
191	9,3	7	0,3																			068
22	8,6																					
213	9,2	7	0,3																			
240	8,4	15	0,5																			070
35	17,1	2	1,0																			
275	9,0	17	0,6																			
507	13,9	16	0,4																			132
50	16,0																					
557	14,1	16	0,4																			
84	7,9	1	0,1																			072
8	22,2																					
92	8,3	1	0,1																			
386	18,6	7	0,3																			073
48	17,0	1	0,4																			
434	18,4	8	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU	%	SPD	%	FDP/DVP	%
								01 ANZ		02 ANZ		03 ANZ	
-----													
315 NOCH LANDKREIS   BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD													
074	MUELLHEIM,STADT   . .	9719	6325	(69,5)	82	1,3	6243	2867	45,9	2233	35,8	472	7,6
	BRIEFWAHL		513	.	2	0,4	511	234	45,8	151	29,5	49	9,6
	ZUSAMMEN	9719	6838	70,4	84	1,2	6754	3101	45,9	2384	35,3	521	7,7
130	MUENSTERTAL/SCHWARZW	3575	2219	(68,4)	31	1,4	2188	1342	61,3	571	26,1	70	3,2
	BRIEFWAHL		298	.	1	0,3	297	235	79,1	34	11,4	9	3,0
	ZUSAMMEN	3575	2517	70,4	32	1,3	2485	1577	63,5	605	24,3	79	3,2
076	NEUENBURG A.RHEIN,ST	5609	3481	(64,7)	64	1,8	3417	1854	54,3	1163	34,0	121	3,5
	BRIEFWAHL		209	.			209	140	67,0	45	21,5	9	4,3
	ZUSAMMEN	5609	3690	65,8	64	1,7	3626	1994	55,0	1208	33,3	130	3,6
084	OBERRIED . . . . .	1799	1333	(78,0)	10	0,8	1323	858	64,9	297	22,4	65	4,9
	BRIEFWAHL		85	.			85	51	60,0	12	14,1	8	9,4
	ZUSAMMEN	1799	1418	78,8	10	0,7	1408	909	64,6	309	21,9	73	5,2
089	PPAFFENWEILER . . . .	1772	1265	(75,1)	10	0,8	1255	756	60,2	305	24,3	45	3,6
	BRIEFWAHL		82	.			82	41	50,0	22	26,8	2	2,4
	ZUSAMMEN	1772	1347	76,0	10	0,7	1337	797	59,6	327	24,5	47	3,5
098	SCHALLSTADT . . . . .	3496	2328	(70,8)	22	0,9	2306	989	42,9	767	33,3	216	9,4
	BRIEFWAHL		196	.			196	82	41,8	55	28,1	17	8,7
	ZUSAMMEN	3496	2524	72,2	22	0,9	2502	1071	42,8	822	32,9	233	9,3
102	SCHLUCHSEE . . . . .	1719	1034	(66,5)	11	1,1	1023	534	52,2	352	34,4	61	6,0
	BRIEFWAHL		156	.			156	96	61,5	31	19,9	10	6,4
	ZUSAMMEN	1719	1190	69,2	11	0,9	1179	630	53,4	383	32,5	71	6,0
107	SOELDEN . . . . .	606	427	(78,6)	2	0,5	425	264	62,1	85	20,0	20	4,7
094	ST.MAERGEN . . . . .	1237	889	(77,0)	10	1,1	879	673	76,6	108	12,3	47	5,3
	BRIEFWAHL		79	.	1	1,3	78	46	59,0	11	14,1	8	10,3
	ZUSAMMEN	1237	968	78,3	11	1,1	957	719	75,1	119	12,4	55	5,7
095	ST.PETER . . . . .	1485	1065	(76,6)	28	2,6	1037	690	66,5	166	16,0	60	5,8
	BRIEFWAHL		84	.	1	1,2	83	36	43,4	10	12,0	10	12,0
	ZUSAMMEN	1485	1149	77,4	29	2,5	1120	726	64,8	176	15,7	70	6,3
108	STAUFEN I.BREISG.ST.	4885	3172	(72,6)	32	1,0	3140	1569	50,0	862	27,5	230	7,3
	BRIEFWAHL		483	.	1	0,2	482	268	55,6	87	18,0	57	11,8
	ZUSAMMEN	4885	3655	74,8	33	0,9	3622	1837	50,7	949	26,2	287	7,9

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04	DKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
											315
661	10,6	10	0,2								074
76	14,9	1	0,2								
737	10,9	11	0,2								
202	9,2	3	0,1								130
19	6,4										
221	8,9	3	0,1								
271	7,9	8	0,2								076
15	7,2										
286	7,9	8	0,2								
102	7,7	1	0,1								084
14	16,5										
116	8,2	1	0,1								
147	11,7	2	0,2								089
17	20,7										
164	12,3	2	0,1								
329	14,3	5	0,2								098
42	21,4										
371	14,8	5	0,2								
76	7,4										102
18	11,5	1	0,6								
94	8,0	1	0,1								
54	12,7	2	0,5								107
50	5,7	1	0,1								094
12	15,4	1	1,3								
62	6,5	2	0,2								
117	11,3	4	0,4								095
27	32,5										
144	12,9	4	0,4								
471	15,0	8	0,3								108
70	14,5										
541	14,9	8	0,2								

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
315 NOCH LANDKREIS   BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD													
109	STEGEN . . . . .	2557	1737	(72,6)	18	1,0	1719	970	56,4	352	20,5	159	9,2
	BRIEFWAHL		157	.	2	1,3	155	70	45,2	32	20,6	16	10,3
	ZUSAMMEN	2557	1894	74,1	20	1,1	1874	1040	55,5	384	20,5	175	9,3
111	SULZBURG,STADT . . .	1682	1199	(75,3)	13	1,1	1186	520	43,8	411	34,7	126	10,6
	BRIEFWAHL		85	.	1	1,2	84	35	41,7	24	28,6	8	9,5
	ZUSAMMEN	1682	1284	76,3	14	1,1	1270	555	43,7	435	34,3	134	10,6
113	TITISEE-NEUSTADT,ST.	8274	5458	(72,5)	94	1,7	5364	2508	46,8	1975	36,8	357	6,7
	BRIEFWAHL		703	.	4	0,6	699	337	48,2	219	31,3	45	6,4
	ZUSAMMEN	8274	6161	74,5	98	1,6	6063	2845	46,9	2194	36,2	402	6,6
115	UMKIRCH . . . . .	3072	1988	(70,0)	17	0,9	1971	837	42,5	724	36,7	93	4,7
	BRIEFWAHL		216	.	1	0,5	215	90	41,9	53	24,7	11	5,1
	ZUSAMMEN	3072	2204	71,7	18	0,8	2186	927	42,4	777	35,5	104	4,8
133	VOGTSB.I.KAISERST.ST	4102	2964	(75,4)	33	1,1	2931	1817	62,0	517	17,6	311	10,6
	BRIEFWAHL		157	.			157	80	51,0	23	14,6	21	13,4
	ZUSAMMEN	4102	3121	76,1	33	1,1	3088	1897	61,4	540	17,5	332	10,8
125	WITTAU . . . . .	741	494	(72,8)	9	1,8	485	288	59,4	86	17,7	42	8,7
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		825	.	8	1,0	817	375	45,9	207	25,3	73	8,9
000	LANDKREIS   INSGESAMT	146014	96897	(71,3)	1191	1,2	95706	50121	52,4	27648	28,9	7272	7,6
	BRIEFWAHL		9422	.	60	0,6	9362	4924	52,6	2222	23,7	757	8,1
	ZUSAMMEN	146014	106319	72,8	1251	1,2	105068	55045	52,4	29870	28,4	8029	7,6
316 LANDKREIS EMMENDINGEN													
002	BAHLINGEN . . . . .	2332	1507	(66,6)	11	0,7	1496	428	28,6	702	46,9	184	12,3
	BRIEFWAHL		67	.			67	17	25,4	29	43,3	8	11,9
	ZUSAMMEN	2332	1574	67,5	11	0,7	1563	445	28,5	731	46,8	192	12,3
003	BIEDERBACH . . . . .	1040	712	(69,6)	13	1,8	699	586	83,8	59	8,4	18	2,6
009	DENZLINGEN . . . . .	7852	5213	(71,4)	77	1,5	5136	2037	39,7	1903	37,1	442	8,6
	BRIEFWAHL		523	.			523	193	36,9	173	33,1	55	10,5
	ZUSAMMEN	7852	5736	73,1	77	1,3	5659	2230	39,4	2076	36,7	497	8,8
010	ELZACH,STADT . . . .	4841	3358	(72,1)	65	1,9	3293	2286	69,4	672	20,4	116	3,5
	BRIEFWAHL		169	.	4	2,4	165	105	63,6	31	18,8	11	6,7
	ZUSAMMEN	4841	3527	72,9	69	2,0	3458	2391	69,1	703	20,3	127	3,7

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10		11	12		13	14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	ANZ	%	ANZ	ANZ	%	ANZ	ANZ	%	
																			315
236	13,7	2	0,1																109
36	23,2	1	0,6																
272	14,5	3	0,2																
126	10,6	3	0,3																111
17	20,2																		
143	11,3	3	0,2																
507	9,5	17	0,3																113
98	14,0																		
605	10,0	17	0,3																
307	15,6	10	0,5																115
59	27,4	2	0,9																
366	16,7	12	0,5																
276	9,4	10	0,3																133
32	20,4	1	0,6																
308	10,0	11	0,4																
67	13,8	2	0,4																125
159	19,5	3	0,4																999
10415	10,9	250	0,3																000
1439	15,4	20	0,2																
11854	11,3	270	0,3																
																			316
175	11,7	7	0,5																002
13	19,4																		
188	12,0	7	0,4																
35	5,0	1	0,1																003
744	14,5	10	0,2																009
100	19,1	2	0,4																
844	14,9	12	0,2																
215	6,5	4	0,1																010
18	10,9																		
233	6,7	4	0,1																

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
316 NOCH LANDKREIS EMMENDINGEN													
011	EMMENDINGEN,STADT .	16708	10729	(68,6)	127	1,2	10602	3843	36,2	4694	44,3	661	6,2
	BRIEFWAHL		992	.	13	1,3	979	424	43,3	316	32,3	91	9,3
	ZUSAMMEN	16708	11721	70,2	140	1,2	11581	4267	36,8	5010	43,3	752	6,5
012	ENDINGEN,STADT . . .	5091	3623	(74,3)	77	2,1	3546	1355	38,2	1149	32,4	657	18,5
	BRIEFWAHL		196	.	1	0,5	195	85	43,6	53	27,2	28	14,4
	ZUSAMMEN	5091	3819	75,0	78	2,0	3741	1440	38,5	1202	32,1	685	18,3
013	FORCHHEIM . . . . .	761	475	(63,9)	17	3,6	458	189	41,3	124	27,1	108	23,6
054	FREIANT . . . . .	2987	1784	(61,0)	13	0,7	1771	924	52,2	633	35,7	109	6,2
	BRIEFWAHL		59	.			59	27	45,8	17	28,8	3	5,1
	ZUSAMMEN	2987	1843	61,7	13	0,7	1830	951	52,0	650	35,5	112	6,1
014	GUTACH IM BREISGAU .	2600	1791	(71,3)	22	1,2	1769	1098	62,1	462	26,1	96	5,4
	BRIEFWAHL		85	.			85	47	55,3	26	30,6	3	3,5
	ZUSAMMEN	2600	1876	72,2	22	1,2	1854	1145	61,8	488	26,3	99	5,3
017	HERBOLZHEIM,STADT .	5978	3938	(68,4)	77	2,0	3861	1845	47,8	1364	35,3	306	7,9
	BRIEFWAHL		198	.			198	90	45,5	56	28,3	19	9,6
	ZUSAMMEN	5978	4136	69,2	77	1,9	4059	1935	47,7	1420	35,0	325	8,0
020	KENZINGEN,STADT . .	5199	3420	(72,2)	52	1,5	3368	1586	47,1	1120	33,3	342	10,2
	BRIEFWAHL		421	.	6	1,4	415	247	59,5	105	25,3	36	8,7
	ZUSAMMEN	5199	3841	73,9	58	1,5	3783	1833	48,5	1225	32,4	378	10,0
024	MALTERDINGEN . . . .	1743	1077	(63,2)	23	2,1	1054	378	35,9	438	41,6	134	12,7
036	REUTE . . . . .	1644	1245	(78,7)	10	0,8	1235	717	58,1	348	28,2	40	3,2
	BRIEFWAHL		59	.			59	39	66,1	12	20,3	1	1,7
	ZUSAMMEN	1644	1304	79,3	10	0,8	1294	756	58,4	360	27,8	41	3,2
053	RHEINHAUSEN . . . .	2363	1628	(71,5)	46	2,8	1582	1012	64,0	377	23,8	68	4,3
	BRIEFWAHL		82	.	1	1,2	81	50	61,7	17	21,0	5	6,2
	ZUSAMMEN	2363	1710	72,4	47	2,7	1663	1062	63,9	394	23,7	73	4,4
J37	RIEGEL . . . . .	1886	1267	(69,2)	27	2,1	1240	527	42,5	527	42,5	70	5,6
	BRIEFWAHL		51	.			51	22	43,1	17	33,3	4	7,8
	ZUSAMMEN	1886	1318	69,9	27	2,0	1291	549	42,5	544	42,1	74	5,7
J38	SASBACH . . . . .	1998	1324	(68,1)	27	2,0	1297	428	33,0	409	31,5	236	18,2
	BRIEFWAHL		48	.			48	19	39,6	13	27,1	2	4,2
	ZUSAMMEN	1998	1372	68,7	27	2,0	1345	447	33,2	422	31,4	238	17,7

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						316
1360	12,8	44	0,4																			011
145	14,8	3	0,3																			
1505	13,0	47	0,4																			
370	10,4	15	0,4																			012
29	14,9																					
399	10,7	15	0,4																			
35	7,6	2	0,4																			013
103	5,8	2	0,1																			054
12	20,3																					
115	6,3	2	0,1																			
109	6,2	4	0,2																			014
9	10,6																					
118	6,4	4	0,2																			
337	8,7	9	0,2																			017
33	16,7																					
370	9,1	9	0,2																			
311	9,2	9	0,3																			020
27	6,5																					
338	8,9	9	0,2																			
99	9,4	5	0,5																			024
129	10,4	1	0,1																			036
7	11,9																					
136	10,5	1	0,1																			
119	7,5	6	0,4																			053
9	11,1																					
128	7,7	6	0,4																			
107	8,6	9	0,7																			037
7	13,7	1	2,0																			
114	8,8	10	0,8																			
218	16,8	6	0,5																			038
14	29,2																					
232	17,2	6	0,4																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELFIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
316 NOCH LANDKREIS EMMENDINGEN													
039	SEXAU . . . . .	2027	1311	(67,8)	8	0,6	1303	513	39,4	572	43,9	95	7,3
	BRIEFWAHL		91	.	2	2,2	89	33	37,1	36	40,4	5	5,6
	ZUSAMMEN	2027	1402	69,2	10	0,7	1392	546	39,2	608	43,7	100	7,2
042	SIMONSWALD . . . . .	2079	1329	(66,3)	30	2,3	1299	950	73,1	180	13,9	48	3,7
	BRIEFWAHL		69	.			69	45	65,2	8	11,6	3	4,3
	ZUSAMMEN	2079	1398	67,2	30	2,1	1368	995	72,7	188	13,7	51	3,7
043	TENINGEN . . . . .	8011	5228	(68,0)	88	1,7	5140	1817	35,4	2423	47,1	339	6,6
	BRIEFWAHL		286	.	1	0,3	285	117	41,1	109	38,2	16	5,6
	ZUSAMMEN	8011	5514	68,8	89	1,6	5425	1934	35,6	2532	46,7	355	6,5
045	VOERSTETTEN . . . . .	1418	972	(73,6)	12	1,2	960	313	32,6	388	40,4	106	11,0
	BRIEFWAHL		98	.	2	2,0	96	28	29,2	41	42,7	6	6,3
	ZUSAMMEN	1418	1070	75,5	14	1,3	1056	341	32,3	429	40,6	112	10,6
056	WALDKIRCH, STADT . .	13796	9284	(71,2)	182	2,0	9102	4395	48,3	3230	35,5	527	5,8
	BRIEFWAHL		712	.	1	0,1	711	388	54,6	195	27,4	36	5,1
	ZUSAMMEN	13796	9996	72,5	183	1,8	9813	4783	48,7	3425	34,9	563	5,7
049	WEISWEIL . . . . .	1200	900	(80,0)	8	0,9	892	100	11,2	603	67,6	89	10,0
	BRIEFWAHL		70	.			70	8	11,4	41	58,6	7	10,0
	ZUSAMMEN	1200	970	80,8	8	0,8	962	108	11,2	644	66,9	96	10,0
055	WINDEN IM ELZTAL . .	1947	1297	(68,7)	25	1,9	1272	755	59,4	358	28,1	50	3,9
	BRIEFWAHL		53	.			53	24	45,3	19	35,8	2	3,8
	ZUSAMMEN	1947	1350	69,3	25	1,9	1325	779	58,8	377	28,5	52	3,9
051	WYHL . . . . .	2038	1462	(73,7)	71	4,9	1391	780	56,1	350	25,2	84	6,0
	BRIEFWAHL		54	.			54	30	55,6	8	14,8	3	5,6
	ZUSAMMEN	2038	1516	74,4	71	4,7	1445	810	56,1	358	24,8	87	6,0
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		68	.			68	30	44,1	21	30,9	7	10,3
000	LANDKREIS INSGESAMT	97539	64874	(69,9)	1108	1,7	63766	28862	45,3	23085	36,2	4925	7,7
	BRIEFWAHL		4451	.	31	0,7	4420	2068	46,8	1343	30,4	351	7,9
	ZUSAMMEN	97539	69325	71,1	1139	1,6	68186	30930	45,4	24428	35,8	5276	7,7



## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						316
122	9,4	1	0,1																			039
15	16,9																					
137	9,8	1	0,1																			
120	9,2	1	0,1																			042
13	18,8																					
133	9,7	1	0,1																			
534	10,4	27	0,5																			043
43	15,1																					
577	10,6	27	0,5																			
149	15,5	4	0,4																			045
21	21,9																					
170	16,1	4	0,4																			
921	10,1	29	0,3																			056
86	12,1	6	0,8																			
1007	10,3	35	0,4																			
95	10,7	5	0,6																			049
10	14,3	4	5,7																			
105	10,9	9	0,9																			
105	8,3	4	0,3																			055
8	15,1																					
113	8,5	4	0,3																			
174	12,5	3	0,2																			051
13	24,1																					
187	12,9	3	0,2																			
10	14,7																					999
6686	10,5	208	0,3																			000
642	14,5	16	0,4																			
7328	10,7	224	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
317 LANDKREIS ORTENAU-KREIS													
001	ACHERN, STADT . . . . .	15124	9809	(68,9)	171	1,7	9638	6345	65,8	2168	22,5	500	5,2
	BRIEFWAHL		824	.	3	0,4	821	544	66,3	143	17,4	51	6,2
	ZUSAMMEN	15124	10633	70,3	174	1,6	10459	6889	65,9	2311	22,1	551	5,3
005	APPENWEIER . . . . .	5974	3733	(64,8)	80	2,1	3653	2248	61,5	969	26,5	190	5,2
	BRIEFWAHL		206	.	3	1,5	203	93	45,8	81	39,9	6	3,0
	ZUSAMMEN	5974	3939	65,9	83	2,1	3856	2341	60,7	1050	27,2	196	5,1
008	BAD PETERSTAL-GRIESB	2399	1615	(74,5)	24	1,5	1591	1220	76,7	241	15,1	62	3,9
	BRIEFWAHL		210	.	3	1,4	207	169	81,6	16	7,7	9	4,3
	ZUSAMMEN	2399	1825	76,1	27	1,5	1798	1389	77,3	257	14,3	71	3,9
009	BERGHAUPTEN . . . . .	1583	1159	(76,7)	12	1,0	1147	698	60,9	360	31,4	36	3,1
	BRIEFWAHL		71	.	3	4,2	68	52	76,5	11	16,2	3	4,4
	ZUSAMMEN	1583	1230	77,7	15	1,2	1215	750	61,7	371	30,5	39	3,2
011	BIBERACH . . . . .	2147	1568	(76,4)	30	1,9	1538	959	62,4	492	32,0	38	2,5
	BRIEFWAHL		90	.			90	54	60,0	25	27,8		
	ZUSAMMEN	2147	1658	77,2	30	1,8	1628	1013	62,2	517	31,8	38	2,3
021	DURBACH . . . . .	2735	1928	(73,4)	20	1,0	1908	1316	69,0	415	21,8	97	5,1
	BRIEFWAHL		105	.			105	74	70,5	18	17,1	3	2,9
	ZUSAMMEN	2735	2033	74,3	20	1,0	2013	1390	69,1	433	21,5	100	5,0
026	ETTENHEIM, STADT . .	6835	4342	(66,4)	112	2,6	4230	2278	53,9	1297	30,7	218	5,2
	BRIEFWAHL		276	.	4	1,4	272	120	44,1	79	29,0	19	7,0
	ZUSAMMEN	6835	4618	67,6	116	2,5	4502	2398	53,3	1376	30,6	237	5,3
029	FISCHERBACH . . . . .	1121	766	(71,6)	8	1,0	758	527	69,5	122	16,1	43	5,7
	BRIEFWAHL		49	.	1	2,0	48	31	64,6	7	14,6	3	6,3
	ZUSAMMEN	1121	815	72,7	9	1,1	806	558	69,2	129	16,0	46	5,7
031	FRIESENHEIM . . . . .	7711	5069	(68,5)	100	2,0	4969	3005	60,5	1335	26,9	273	5,5
	BRIEFWAHL		293	.	3	1,0	290	174	60,0	54	18,6	19	6,6
	ZUSAMMEN	7711	5362	69,5	103	1,9	5259	3179	60,4	1389	26,4	292	5,6
034	GENGENBACH, STADT . .	7435	4930	(72,7)	86	1,7	4844	2803	57,9	1495	30,9	213	4,4
	BRIEFWAHL		592	.	5	0,8	587	419	71,4	98	16,7	18	3,1
	ZUSAMMEN	7435	5522	74,3	91	1,6	5431	3222	59,3	1593	29,3	231	4,3
039	GUTACH (SCHW.-BAHN) .	1811	1232	(72,3)	19	1,5	1213	521	43,0	385	31,7	211	17,4
	BRIEFWAHL		91	.	1	1,1	90	36	40,0	26	28,9	15	16,7
	ZUSAMMEN	1811	1323	73,1	20	1,5	1303	557	42,7	411	31,5	226	17,3

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						317
612	6,3	13	0,1																			001
83	10,1																					
695	6,6	13	0,1																			
244	6,7	2	0,1																			005
23	11,3																					
267	6,9	2	0,1																			
62	3,9	6	0,4																			008
13	6,3																					
75	4,2	6	0,3																			
52	4,5	1	0,1																			009
2	2,9																					
54	4,4	1	0,1																			
49	3,2																					011
11	12,2																					
60	3,7																					
74	3,9	6	0,3																			021
10	9,5																					
84	4,2	6	0,3																			
401	9,5	12	0,3					24	0,6													026
49	18,0	1	0,4					4	1,5													
450	10,0	13	0,3					28	0,6													
63	8,3	2	0,3					1	0,1													029
6	12,5							1	2,1													
69	8,6	2	0,2					2	0,2													
337	6,8	7	0,1					12	0,2													031
42	14,5							1	0,3													
379	7,2	7	0,1					13	0,2													
320	6,6	13	0,3																			034
52	8,9																					
372	6,8	13	0,2																			
94	7,7	1	0,1					1	0,1													039
13	14,4																					
107	8,2	1	0,1					1	0,1													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
317 NOCH LANDKREIS ORTENAU-KREIS													
040	HASLACH KINZIGTAL,ST	4582	3170	(72,8)	63	2,0	3107	1942	62,5	803	25,8	116	3,7
	BRIEFWAHL		213	.	1	0,5	212	121	57,1	45	21,2	7	3,3
	ZUSAMMEN	4582	3383	73,8	64	1,9	3319	2063	62,2	848	25,5	123	3,7
041	HAUSACH,STADT . . .	3768	2487	(70,4)	38	1,5	2449	1483	60,6	701	28,6	100	4,1
	BRIEFWAHL		229	.	2	0,9	227	122	53,7	60	26,4	8	3,5
	ZUSAMMEN	3768	2716	72,1	40	1,5	2676	1605	60,0	761	28,4	108	4,0
046	HOFSTETTEN . . . . .	920	697	(79,4)	7	1,0	690	540	78,3	82	11,9	17	2,5
047	HOMBERG . . . . .	5285	3691	(73,3)	63	1,7	3628	2563	70,6	762	21,0	94	2,6
	BRIEFWAHL		229	.	2	0,9	227	154	67,8	40	17,6	6	2,6
	ZUSAMMEN	5285	3920	74,2	65	1,7	3855	2717	70,5	802	20,8	100	2,6
051	HORNBERG,STADT . . .	3458	2279	(71,6)	42	1,8	2237	1101	49,2	883	39,5	119	5,3
	BRIEFWAHL		264	.	5	1,9	259	119	45,9	92	35,5	24	9,3
	ZUSAMMEN	3458	2543	73,5	47	1,8	2496	1220	48,9	975	39,1	143	5,7
152	KAPPEL-GRAFENHAUSEN	2671	1617	(62,6)	38	2,4	1579	1008	63,8	384	24,3	80	5,1
	BRIEFWAHL		77	.	1	1,3	76	52	68,4	10	13,2	6	7,9
	ZUSAMMEN	2671	1694	63,4	39	2,3	1655	1060	64,0	394	23,8	86	5,2
056	KAPPELRODECK . . . .	4187	2675	(68,2)	53	2,0	2622	1766	67,4	592	22,6	120	4,6
	BRIEFWAHL		242	.	5	2,1	237	178	75,1	39	16,5	7	3,0
	ZUSAMMEN	4187	2917	69,7	58	2,0	2859	1944	68,0	631	22,1	127	4,4
057	KEHL,STADT . . . . .	20684	11369	(57,8)	120	1,1	11249	5185	46,1	4527	40,2	641	5,7
	BRIEFWAHL		965	.	11	1,1	954	464	48,6	272	28,5	64	6,7
	ZUSAMMEN	20684	12334	59,6	131	1,1	12203	5649	46,3	4799	39,3	705	5,8
059	KIPPENHEIM . . . . .	3047	1928	(66,3)	29	1,5	1899	824	43,4	692	36,4	161	8,5
	BRIEFWAHL		135	.	2	1,5	133	68	51,1	26	19,5	16	12,0
	ZUSAMMEN	3047	2063	67,7	31	1,5	2032	892	43,9	718	35,3	177	8,7
065	LAHR/SCHWARZWALD,ST.	25280	15790	(67,3)	215	1,4	15575	6565	42,2	6548	42,0	1062	6,8
	BRIEFWAHL		1701	.	9	0,5	1692	776	45,9	544	32,2	179	10,6
	ZUSAMMEN	25280	17491	69,2	224	1,3	17267	7341	42,5	7092	41,1	1241	7,2
068	LAUF . . . . .	2893	1659	(59,3)	29	1,7	1630	1179	72,3	305	18,7	47	2,9
	BRIEFWAHL		93	.	2	2,2	91	75	82,4	8	8,8	3	3,3
	ZUSAMMEN	2893	1752	60,6	31	1,9	1721	1254	72,9	313	18,2	50	2,9

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						317
239	7,7	6	0,2					1	0,0													040
39	18,4																					
278	8,4	6	0,2					1	0,0													
159	6,5	1	0,0					5	0,2													041
35	15,4	1	0,4					1	0,4													
194	7,2	2	0,1					6	0,2													
50	7,2							1	0,1													046
235	5,7	4	0,1																			047
27	11,9																					
232	6,0	4	0,1																			
116	5,2	12	0,5					6	0,3													051
19	7,3	1	0,4					4	1,5													
135	5,4	13	0,5					10	0,4													
86	5,4	8	0,5					13	0,8													152
9	10,5																					
94	5,7	8	0,5					13	0,8													
136	5,2	8	0,3																			056
13	5,5																					
149	5,2	8	0,3																			
858	7,6	38	0,3																			057
151	15,8	3	0,3																			
1009	8,3	41	0,3																			
189	10,0	7	0,4					26	1,4													059
22	16,5							1	0,8													
211	10,4	7	0,3					27	1,3													
1245	8,0	74	0,5					81	0,5													065
179	10,6	1	0,1					13	0,8													
1424	8,2	75	0,4					94	0,5													
96	5,4	3	0,2																			068
5	5,5																					
101	5,9	3	0,2																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01	%	SPD 02	%	FDP/DVP 03	%
								ANZ				ANZ	
317 NOCH LANDKREIS ORTENAU-KREIS													
067	LAUTENBACH . . . . .	1372	856	(67,4)	6	0,7	850	643	75,6	155	18,2	27	3,2
	BRIEFWAHL		100	.			100	77	77,0	17	17,0		
	ZUSAMMEN	1372	956	69,7	6	0,6	950	720	75,8	172	18,1	27	2,8
073	MAHLBERG,STADT . . .	2349	1467	(64,9)	36	2,5	1431	721	50,4	513	35,8	64	4,5
	BRIEFWAHL		77	.			77	31	40,3	28	36,4	3	3,9
	ZUSAMMEN	2349	1544	65,7	36	2,3	1508	752	49,9	541	35,9	67	4,4
075	MEISZENHEIM . . . . .	2407	1616	(70,3)	19	1,2	1597	668	41,8	646	40,5	171	10,7
	BRIEFWAHL		107	.	1	0,9	106	56	52,8	24	22,6	11	10,4
	ZUSAMMEN	2407	1723	71,6	20	1,2	1703	724	42,5	670	39,3	182	10,7
078	MUEHLENBACH . . . . .	1104	763	(70,3)	6	0,8	757	645	85,2	63	8,3	18	2,4
151	NEURIED . . . . .	5625	3581	(65,3)	73	2,0	3508	2005	57,2	1044	29,8	225	6,4
	BRIEFWAHL		128	.	2	1,6	126	65	51,6	27	21,4	12	9,5
	ZUSAMMEN	5625	3709	65,9	75	2,0	3634	2070	57,0	1071	29,5	237	6,5
085	NORDRACH . . . . .	1333	899	(69,1)	13	1,4	886	523	59,0	212	23,9	106	12,0
	BRIEFWAHL		31	.	1	3,2	30	17	56,7	8	26,7	1	3,3
	ZUSAMMEN	1333	930	69,8	14	1,5	916	540	59,0	220	24,0	107	11,7
088	OBERHARMERSBACH . .	1751	1243	(72,9)	15	1,2	1228	1003	81,7	149	12,1	32	2,6
	BRIEFWAHL		42	.			42	39	92,9	3	7,1		
	ZUSAMMEN	1751	1285	73,4	15	1,2	1270	1042	82,0	152	12,0	32	2,5
089	OBERKIRCH,STADT . .	12379	8193	(70,1)	118	1,4	8075	5387	66,7	1913	23,7	352	4,4
	BRIEFWAHL		656	.	9	1,4	647	380	58,7	141	21,8	40	6,2
	ZUSAMMEN	12379	8849	71,5	127	1,4	8722	5767	66,1	2054	23,5	392	4,5
093	ÜBERWOLFACH . . . . .	1962	1445	(76,9)	13	0,9	1432	1083	75,6	201	14,0	40	2,8
	BRIEFWAHL		76	.			76	48	63,2	9	11,8	3	3,9
	ZUSAMMEN	1962	1521	77,5	13	0,9	1508	1131	75,0	210	13,9	43	2,9
096	OFFENBURG,STADT . .	38178	23871	(65,6)	284	1,2	23587	12011	50,9	8816	37,4	1133	4,8
	BRIEFWAHL		1888	.	8	0,4	1880	920	48,9	575	30,6	117	6,2
	ZUSAMMEN	38178	25759	67,5	292	1,1	25467	12931	50,8	9391	36,9	1250	4,9
097	UHLBACH . . . . .	1721	1230	(76,0)	25	2,0	1205	766	63,6	330	27,4	49	4,1
	BRIEFWAHL		94	.			94	60	63,8	14	14,9	8	8,5
	ZUSAMMEN	1721	1324	76,9	25	1,9	1299	826	63,6	344	26,5	57	4,4

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%			
																					317	
25	2,9																				067	
6	6,0																					
31	3,3																					
120	8,4	2	0,1					11	0,8												073	
14	18,2							1	1,3													
134	8,9	2	0,1					12	0,8													
102	6,4	3	0,2					7	0,4												075	
15	14,2																					
117	6,9	3	0,2					7	0,4													
29	3,8	2	0,3																		078	
232	6,6	2	0,1																		151	
17	13,5	5	4,0																			
249	6,9	7	0,2																			
43	4,9	2	0,2																		085	
3	10,0	1	3,3																			
46	5,0	3	0,3																			
41	3,3	3	0,2																		088	
41	3,2	3	0,2																			
410	5,1	13	0,2																		089	
83	12,8	3	0,5																			
493	5,7	16	0,2																			
102	7,1	2	0,1					4	0,3												093	
16	21,1																					
118	7,8	2	0,1					4	0,3													
1560	6,6	67	0,3																		096	
261	13,9	7	0,4																			
1821	7,2	74	0,3																			
55	4,6	5	0,4																		097	
12	12,8																					
67	5,2	5	0,4																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V G N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- T I G E ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
317 NOCH LANDKREIS ORTENAU-KREIS													
098	OPPENAU,STADT . . .	3851	2663	(74,7)	28	1,1	2635	1712	65,0	665	25,2	90	3,4
	BRIEFWAHL		270	.	1	0,4	269	192	71,4	46	17,1	4	1,5
	ZUSAMMEN	3851	2933	76,2	29	1,0	2904	1904	65,6	711	24,5	94	3,2
100	ORTENBERG . . . . .	2180	1550	(75,1)	32	2,1	1518	908	59,8	464	30,6	56	3,7
	BRIEFWAHL		115	.	1	0,9	114	57	50,0	34	29,8	7	6,1
	ZUSAMMEN	2180	1665	76,4	33	2,0	1632	965	59,1	498	30,5	63	3,9
102	OTTENHOEFEN IM SCHW.	2471	1653	(73,1)	25	1,5	1628	1286	79,0	207	12,7	62	3,8
	BRIEFWAHL		198	.	3	1,5	195	140	71,8	22	11,3	11	5,6
	ZUSAMMEN	2471	1851	74,9	28	1,5	1823	1426	78,2	229	12,6	73	4,0
110	RENCHEIN,STADT . . .	4469	2621	(61,3)	42	1,6	2579	1599	62,0	716	27,8	116	4,5
	BRIEFWAHL		184	.	1	0,5	183	96	52,5	54	29,5	7	3,8
	ZUSAMMEN	4469	2805	62,8	43	1,5	2762	1695	61,4	770	27,9	123	4,5
153	RHEINAU,STADT . . .	7229	3859	(56,0)	48	1,2	3811	1782	46,8	1471	38,6	229	6,0
	BRIEFWAHL		328	.	1	0,3	327	154	47,1	112	34,3	16	4,9
	ZUSAMMEN	7229	4187	57,9	49	1,2	4138	1936	46,8	1583	38,3	245	5,9
113	RINGSHEIM . . . . .	1485	1036	(73,4)	20	1,9	1016	572	56,3	331	32,6	37	3,6
	BRIEFWAHL		73	.			73	34	46,6	29	39,7	7	9,6
	ZUSAMMEN	1485	1109	74,7	20	1,8	1089	606	55,6	360	33,1	44	4,0
114	RUST . . . . .	1928	1322	(71,5)	47	3,6	1275	821	64,4	355	27,8	29	2,3
	BRIEFWAHL		74	.			74	47	63,5	19	25,7	1	1,4
	ZUSAMMEN	1928	1396	72,4	47	3,4	1349	868	64,3	374	27,7	30	2,2
116	SASBACH . . . . .	3512	2203	(68,2)	39	1,8	2164	1550	71,6	369	17,1	106	4,9
	BRIEFWAHL		272	.			272	225	82,7	18	6,6	9	3,3
	ZUSAMMEN	3512	2475	70,5	39	1,6	2436	1775	72,9	387	15,9	115	4,7
118	SASJACHWALDEN . . .	1565	1040	(72,4)	13	1,3	1027	793	77,2	154	15,0	43	4,2
	BRIEFWAHL		122	.	5	4,1	117	81	69,2	17	14,5	9	7,7
	ZUSAMMEN	1565	1162	74,2	18	1,5	1144	874	76,4	171	14,9	52	4,5
121	SCHUTTERTAL . . . .	2472	1744	(72,9)	40	2,3	1704	1354	79,5	187	11,0	45	2,6
	BRIEFWAHL		73	.			73	56	76,7	9	12,3	3	4,1
	ZUSAMMEN	2472	1817	73,5	40	2,2	1777	1410	79,3	196	11,0	48	2,7
122	SCHUTTERWALD . . . .	4755	3150	(68,7)	58	1,8	3092	1801	58,2	968	31,3	115	3,7
	BRIEFWAHL		163	.			163	100	61,3	36	22,1	9	4,9
	ZUSAMMEN	4755	3313	69,7	58	1,8	3255	1901	58,4	1004	30,8	123	3,8



## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						317
168	6,4																					098
27	10,0																					
195	6,7																					
87	5,7	3	0,2																			100
16	14,0																					
103	6,3	3	0,2																			
71	4,4	2	0,1																			102
22	11,3																					
93	5,1	2	0,1																			
138	5,4	10	0,4																			110
26	14,2																					
164	5,9	10	0,4																			
311	8,2	18	0,5																			153
44	13,5	1	0,3																			
355	8,6	19	0,5																			
68	6,7	3	0,3					5	0,5													113
3	4,1																					
71	6,5	3	0,3					5	0,5													
39	4,6	4	0,3					7	0,5													114
6	8,1							1	1,4													
65	4,8	4	0,3					8	0,6													
137	6,3	2	0,1																			116
20	7,4																					
157	6,4	2	0,1																			
35	3,4	2	0,2																			118
10	8,5																					
45	3,9	2	0,2																			
107	6,3	1	0,1					10	0,6													121
5	6,8																					
112	6,3	1	0,1					10	0,6													
199	6,4	9	0,3																			122
19	11,7																					
218	6,7	9	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN						
SCHL.	NAME				UN- GÜLTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DLW 03 ANZ	%
317 NOCH LANDKREIS ORTENAU-KREIS													
150	SCHWANAU . . . . .	4156	2628	(66,0)	50	1,9	2578	1062	41,2	1106	42,9	189	7,3
	BRIEFWAHL		168	.	1	0,6	167	75	44,9	55	32,9	15	9,0
	ZUSAMMEN	4156	2796	67,3	51	1,8	2745	1137	41,4	1161	42,3	204	7,4
126	SEEBACH . . . . .	1108	803	(75,9)	10	1,2	793	652	82,2	92	11,6	23	2,9
	BRIEFWAHL		47	.			47	43	91,5			1	2,1
	ZUSAMMEN	1108	850	76,7	10	1,2	840	695	82,7	92	11,0	24	2,9
127	SEELBACH . . . . .	3596	2436	(71,9)	67	2,8	2369	1406	59,3	642	27,1	119	5,0
	BRIEFWAHL		197	.	1	0,5	196	102	52,0	54	27,6	18	9,2
	ZUSAMMEN	3596	2633	73,2	68	2,6	2565	1508	58,8	696	27,1	137	5,3
129	STEINACH . . . . .	2729	1835	(69,3)	32	1,7	1803	1342	74,4	288	16,0	36	2,0
	BRIEFWAHL		82	.			82	53	64,6	12	14,6	5	6,1
	ZUSAMMEN	2729	1917	70,2	32	1,7	1885	1395	74,0	300	15,9	41	2,2
141	WILLSTAETT . . . . .	5463	2995	(56,7)	45	1,5	2950	1470	49,8	1044	35,4	187	6,3
	BRIEFWAHL		159	.			159	69	43,4	63	39,6	8	5,0
	ZUSAMMEN	5463	3154	57,7	45	1,4	3109	1539	49,5	1107	35,6	195	6,3
145	WOLFACH,STADT . . .	4648	3197	(73,4)	64	2,0	3133	1793	57,2	876	28,0	193	6,2
	BRIEFWAHL		274	.	4	1,5	270	171	63,3	50	18,5	22	8,1
	ZUSAMMEN	4648	3471	74,7	68	2,0	3403	1964	57,7	926	27,2	215	6,3
146	ZELL A.HARMERSB.,ST.	4668	3015	(67,4)	39	1,3	2976	1897	63,7	752	25,3	124	4,2
	BRIEFWAHL		188	.	1	0,5	187	126	67,4	45	24,1	3	1,6
	ZUSAMMEN	4668	3203	68,6	40	1,2	3163	2023	64,0	797	25,2	127	4,0
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		58	.			58	45	77,6	9	15,5	1	1,7
000	LANDKREIS INSGESAMT	264116	168427	(67,3)	2666	1,6	165761	95331	57,5	50287	30,3	8454	5,1
	BRIEFWAHL		13199	.	106	0,8	13093	7454	56,9	3224	24,6	816	6,2
	ZUSAMMEN	264116	181626	68,8	2772	1,5	178854	102785	57,5	53511	29,9	9270	5,2

## REGION SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG

## 325 LANDKREIS ROTTWEIL

001	AICHHALDEN . . . . .	2963	1926	(67,4)	21	1,1	1905	1168	61,3	508	26,7	80	4,2
	BRIEFWAHL		101	.			101	64	63,4	23	22,8	4	4,0
	ZUSAMMEN	2963	2027	68,4	21	1,0	2006	1232	61,4	531	26,5	84	4,2

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

JRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						317
194	7,5	13	0,5					14	0,5													150
22	13,2																					
216	7,9	13	0,5					14	0,5													
26	3,3																					126
3	6,4																					
29	3,5																					
188	7,9	4	0,2					10	0,4													127
22	11,2																					
210	8,2	4	0,2					10	0,4													
133	7,4	1	0,1					3	0,2													129
12	14,6																					
145	7,7	1	0,1					3	0,2													
236	8,0	13	0,4																			141
19	11,9																					
255	8,2	13	0,4																			
262	8,4	4	0,1					5	0,2													145
27	10,0																					
289	8,5	4	0,1					5	0,1													
193	6,5	10	0,3																			146
13	7,0																					
206	6,5	10	0,3																			
3	5,2																					999
11018	6,6	424	0,3					247	0,1													000
1548	11,8	24	0,2					27	0,2													
12566	7,0	448	0,3					274	0,2													
																						325
142	7,5	7	0,4																			001
9	8,9	1	1,0																			
151	7,5	8	0,4																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
325 NOCH LANDKREIS ROTTWEIL													
009	BOESINGEN . . . . .	1860	1349	(75,4)	25	1,9	1324	1026	77,5	172	13,0	52	3,9
	BRIEFWAHL		67	.	1	1,5	66	44	66,7	11	16,7	2	3,0
	ZUSAMMEN	1860	1416	76,1	26	1,8	1390	1070	77,0	183	13,2	54	3,9
072	DEISZLINGEN . . . . .	3724	2629	(74,6)	55	2,1	2574	1383	53,7	825	32,1	208	8,1
	BRIEFWAHL		189	.	4	2,1	185	93	50,3	54	29,2	20	10,8
	ZUSAMMEN	3724	2818	75,7	59	2,1	2759	1476	53,5	879	31,9	228	8,3
011	DIETINGEN . . . . .	2594	1683	(68,2)	32	1,9	1651	1203	72,9	253	15,3	87	5,3
012	DORNHAN,STADT . . .	4090	2688	(68,4)	33	1,2	2655	1350	50,8	915	34,5	216	8,1
014	DUNNINGEN . . . . .	3510	2381	(70,5)	33	1,4	2348	1616	68,8	440	18,7	111	4,7
	BRIEFWAHL		120	.	1	0,8	119	66	55,5	23	19,3	5	4,2
	ZUSAMMEN	3510	2501	71,3	34	1,4	2467	1682	68,2	463	18,8	116	4,7
015	EPFENDORF . . . . .	2393	1610	(70,6)	31	1,9	1579	1012	64,1	441	27,9	53	3,4
071	ESCHBRONN . . . . .	1391	884	(65,6)	12	1,4	872	519	59,5	267	30,6	34	3,9
070	FLUORN-WINZELN . . .	2149	1376	(65,8)	31	2,3	1345	832	61,9	360	26,8	83	6,2
024	HARDT . . . . .	1576	1166	(78,4)	16	1,4	1150	814	70,8	228	19,8	42	3,7
	BRIEFWAHL		84	.			84	48	57,1	16	19,0	6	7,1
	ZUSAMMEN	1576	1250	79,3	16	1,3	1234	862	69,9	244	19,8	48	3,9
036	LAUTERBACH . . . . .	2762	1875	(72,8)	43	2,3	1832	1193	65,1	449	24,5	92	5,0
	BRIEFWAHL		174	.			174	111	63,8	35	20,1	9	5,2
	ZUSAMMEN	2762	2049	74,2	43	2,1	2006	1304	65,0	484	24,1	101	5,0
045	OVERNDORF A.N.,STADT	10342	6959	(71,5)	89	1,3	6870	3468	50,5	2666	38,8	388	5,6
	BRIEFWAHL		557	.	3	0,5	554	283	51,1	190	34,3	29	5,2
	ZUSAMMEN	10342	7516	72,7	92	1,2	7424	3751	50,5	2856	38,5	417	5,6
049	ROTTWEIL,STADT . . .	16618	11068	(72,8)	145	1,3	10923	6299	57,7	2873	26,3	812	7,4
	BRIEFWAHL		1341	.	11	0,8	1330	826	62,1	246	18,5	91	6,8
	ZUSAMMEN	16618	12409	74,7	156	1,3	12253	7125	58,1	3119	25,5	903	7,4
050	SCHENKENZELL . . . . .	1532	1152	(79,0)	20	1,7	1132	809	71,5	211	18,6	50	4,4
	BRIEFWAHL		71	.			71	54	76,1	7	9,9	3	4,2
	ZUSAMMEN	1532	1223	79,8	20	1,6	1203	863	71,7	218	18,1	53	4,4

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						325
70	5,3	4	0,3																			009
9	13,6																					
79	5,7	4	0,3																			
150	5,8	8	0,3																			072
18	9,7																					
168	6,1	8	0,3																			
103	6,2	5	0,3																			011
169	6,4	5	0,2																			012
178	7,6	3	0,1																			014
25	21,0																					
203	8,2	3	0,1																			
71	4,5	2	0,1																			015
48	5,5	4	0,5																			071
67	5,0	3	0,2																			070
62	5,4	4	0,3																			024
14	16,7																					
76	6,2	4	0,3																			
94	5,1	4	0,2																			036
19	10,9																					
113	5,6	4	0,2																			
335	4,9	13	0,2																			045
50	9,0	2	0,4																			
385	5,2	15	0,2																			
912	8,3	27	0,2																			049
165	12,4	2	0,2																			
1077	8,8	29	0,2																			
60	5,3	2	0,2																			050
7	9,9																					
67	5,6	2	0,2																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N D E N G U E L T I G E N					
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
325 NOCH LANDKREIS ROTTWEIL													
051	SCHILTACH,STADT . .	3038	2050	(67,2)	25	1,2	2025	946	46,7	778	38,4	145	7,2
	BRIEFWAHL		206	.	1	0,5	205	107	52,2	59	28,8	14	6,8
	ZUSAMMEN	3038	2256	74,3	26	1,2	2230	1053	47,2	837	37,5	159	7,1
053	SCHRAMBERG,STADT . .	13833	8697	(62,8)	84	1,0	8613	4630	53,8	2946	34,2	509	5,9
	BRIEFWAHL		1118	.	7	0,6	1111	667	60,0	275	24,8	62	5,6
	ZUSAMMEN	13833	9815	71,0	91	0,9	9724	5297	54,5	3221	33,1	571	5,9
057	SULZ AM NECKAR,STADT	7748	5087	(65,7)	76	1,5	5011	2444	48,8	1782	35,6	454	9,1
	BRIEFWAHL		291	.	1	0,3	290	123	42,4	94	32,4	38	13,1
	ZUSAMMEN	7748	5378	69,4	77	1,4	5301	2567	48,4	1876	35,4	492	9,3
058	TENNENBRONN . . . .	2778	1909	(68,7)	30	1,6	1879	1312	69,8	346	18,4	117	6,2
	BRIEFWAHL		116	.	2	1,7	114	68	59,6	18	15,8	12	10,5
	ZUSAMMEN	2778	2025	72,9	32	1,6	1993	1380	69,2	364	18,3	129	6,5
060	VILLINGENDORF . . .	1743	1291	(74,1)	12	0,9	1279	926	72,4	198	15,5	64	5,0
	BRIEFWAHL		103	.			103	74	71,8	17	16,5	3	2,9
	ZUSAMMEN	1743	1394	80,0	12	0,9	1382	1000	72,4	215	15,6	67	4,8
061	VOEHRINGEN . . . . .	2356	1513	(64,2)	28	1,9	1485	733	49,4	515	34,7	159	10,7
064	WELLENDINGEN . . . .	1702	1342	(78,8)	39	2,9	1303	947	72,7	253	19,4	52	4,0
	BRIEFWAHL		100	.	1	1,0	99	70	70,7	16	16,2	6	6,1
	ZUSAMMEN	1702	1442	84,7	40	2,8	1402	1017	72,5	269	19,2	58	4,1
069	ZIMMERN OB ROTTWEIL.	3361	2363	(70,3)	38	1,6	2325	1463	62,9	525	22,6	164	7,1
	BRIEFWAHL		209	.			209	128	61,2	44	21,1	11	5,3
	ZUSAMMEN	3361	2572	76,5	38	1,5	2534	1591	62,8	569	22,5	175	6,9
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		528	.	6	1,1	522	332	63,6	101	19,3	26	5,0
000	LANDKREIS INSGESAMT	94063	62998	(67,0)	918	1,5	62080	36093	58,1	17951	28,9	3972	6,4
	BRIEFWAHL		5375	.	38	0,7	5337	3158	59,2	1229	23,0	341	6,4
	ZUSAMMEN	94063	68373	72,7	956	1,4	67417	39251	58,2	19180	28,4	4313	6,4
326 LANDKREIS SCHWARZWALD-BAAR-KREIS													
003	BAD DUERRHEIM,STADT.	7460	5074	(67,9)	50	1,0	5024	2930	58,3	1201	23,9	537	10,7
	BRIEFWAHL		530	.	5	0,9	525	299	57,0	121	23,0	49	9,3
	ZUSAMMEN	7460	5604	75,1	55	1,0	5549	3229	58,2	1322	23,8	586	10,6

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						325
146	7,2	10	0,5																			051
25	12,2																					
171	7,7	10	0,4																			
502	5,8	26	0,3																			053
104	9,4	3	0,3																			
606	6,2	29	0,3																			
317	6,3	14	0,3																			057
34	11,7	1	0,3																			
351	6,6	15	0,3																			
98	5,2	6	0,3																			058
16	14,0																					
114	5,7	6	0,3																			
87	6,8	4	0,3																			060
9	8,7																					
96	6,9	4	0,3																			
74	5,0	4	0,3																			061
47	3,6	4	0,3																			064
6	6,1	1	1,0																			
53	3,8	5	0,4																			
167	7,2	6	0,3																			069
26	12,4																					
193	7,6	6	0,2																			
62	11,9	1	0,2																			999
3899	6,3	165	0,3																			000
598	11,2	11	0,2																			
4497	6,7	176	0,3																			
																						326
340	6,8	7	0,1	9	0,2																	003
54	10,3	1	0,2	1	0,2																	
394	7,1	8	0,1	10	0,2																	

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAERH- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
326. HOCH LANDKREIS   SCHWARZWALD-BAAR-KREIS													
005	BLUMBERG,STADT . . .	7202	4306	(61,5)	44	1,0	4262	2195	51,5	1337	31,4	465	10,9
	BRIEFWAHL		183	.	3	1,6	180	93	51,7	39	21,7	22	12,2
	ZUSAMMEN	7202	4489	62,3	47	1,0	4442	2288	51,5	1376	31,0	487	11,0
006	BRAEUNLINGEN,STADT .	3727	2523	(71,0)	42	1,7	2481	1306	52,6	727	29,3	186	7,5
	BRIEFWAHL		166	.			166	76	45,8	34	20,5	22	13,3
	ZUSAMMEN	3727	2689	72,1	42	1,6	2647	1382	52,2	761	28,7	208	7,9
075	BRIGACHTAL . . . . .	3316	2181	(67,8)	27	1,2	2154	1382	64,2	482	22,4	105	4,9
	BRIEFWAHL		96	.	2	2,1	94	58	61,7	21	22,3	6	6,4
	ZUSAMMEN	3316	2277	68,7	29	1,3	2248	1440	64,1	503	22,4	111	4,9
010	DAUCHINGEN . . . . .	2105	1550	(78,1)	9	0,6	1541	875	56,8	442	28,7	106	6,9
	BRIEFWAHL		116	.	1	0,9	115	85	73,9	17	14,8	6	5,2
	ZUSAMMEN	2105	1666	79,1	10	0,6	1656	960	58,0	459	27,7	112	6,8
012	DONAUESCHINGEN,STADT	13240	8192	(65,9)	105	1,3	8087	4293	53,1	2105	26,0	793	9,8
	BRIEFWAHL		728	.	3	0,4	725	391	53,9	137	18,9	75	10,3
	ZUSAMMEN	13240	8920	67,4	108	1,2	8812	4684	53,2	2242	25,4	868	9,9
017	FURTWANGEN,STADT . .	7172	4443	(66,8)	72	1,6	4371	2502	57,2	1224	28,0	180	4,1
	BRIEFWAHL		476	.	4	0,8	472	270	57,2	94	19,9	31	6,6
	ZUSAMMEN	7172	4919	68,6	76	1,5	4843	2772	57,2	1318	27,2	211	4,4
020	GUETENBACH . . . . .	1134	759	(67,8)	7	0,9	752	464	61,7	221	29,4	33	4,4
027	HUEFINGEN,STADT . .	4345	2801	(68,0)	41	1,5	2760	1548	56,1	675	24,5	217	7,9
	BRIEFWAHL		200	.			200	114	57,0	26	13,0	13	6,5
	ZUSAMMEN	4345	3001	69,1	41	1,4	2960	1662	56,1	701	23,7	230	7,8
031	KOENIGSFELD IM SCHW.	3991	2628	(71,8)	25	1,0	2603	1434	55,1	687	26,4	206	7,9
	BRIEFWAHL		311	.	1	0,3	310	148	47,7	74	23,9	19	6,1
	ZUSAMMEN	3991	2939	73,6	26	0,9	2913	1582	54,3	761	26,1	225	7,7
037	MOENCHWEILER . . . . .	2138	1388	(68,2)	10	0,7	1378	732	53,1	424	30,8	73	5,3
	BRIEFWAHL		99	.	1	1,0	98	55	56,1	30	30,6	4	4,1
	ZUSAMMEN	2138	1487	69,6	11	0,7	1476	787	53,3	454	30,8	77	5,2
041	NIEDERE SCHACH . . .	3100	2176	(74,0)	20	0,9	2156	1525	70,7	396	18,4	89	4,1
	BRIEFWAHL		153	.	2	1,3	151	93	61,6	25	16,6	12	7,9
	ZUSAMMEN	3100	2329	75,1	22	0,9	2307	1618	70,1	421	18,2	101	4,4



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																326
176	4,1	12	0,3					77	1,8							005
23	12,8	1	0,6					2	1,1							
199	4,5	13	0,3					79	1,8							
206	8,3	2	0,1					54	2,2							006
31	18,7							3	1,8							
237	9,0	2	0,1					57	2,2							
173	8,0	6	0,3	6	0,3											075
9	9,6															
182	8,1	6	0,3	6	0,3											
112	7,3	4	0,3	2	0,1											010
7	6,1															
119	7,2	4	0,2	2	0,1											
693	8,6	14	0,2					189	2,3							012
96	13,2							26	3,6							
789	9,0	14	0,2					215	2,4							
449	10,3	10	0,2	6	0,1											017
76	16,1			1	0,2											
525	10,8	10	0,2	7	0,1											
29	3,9	4	0,5	1	0,1											020
211	7,6	5	0,2					104	3,8							027
44	22,0							3	1,5							
255	8,6	5	0,2					107	3,6							
264	10,1	9	0,3	3	0,1											031
68	21,9	1	0,3													
332	11,4	10	0,3	3	0,1											
144	10,4	3	0,2	2	0,1											037
3	8,2			1	1,0											
152	10,3	3	0,2	3	0,2											
130	6,0	6	0,3	10	0,5											041
21	13,9															
151	6,5	6	0,3	10	0,4											

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N   D E N   G U E L T I G E N					
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
326 NOCH LANDKREIS   SCHWARZWALD-BAAR-KREIS													
054	SCHOENWALD IM SCHW..	1789	1218	(74,5)	10	0,8	1208	860	71,2	219	18,1	52	4,3
	BRIEFWAHL		141	.			141	93	66,0	24	17,0	10	7,1
	ZUSAMMEN	1789	1359	76,0	10	0,7	1349	953	70,6	243	18,0	62	4,6
055	SCHONACH IM SCHWARZW	3400	2406	(75,9)	35	1,5	2371	1725	72,8	375	15,8	116	4,9
	BRIEFWAHL		222	.	1	0,5	221	151	68,3	25	11,3	7	3,2
	ZUSAMMEN	3400	2628	77,3	36	1,4	2592	1876	72,4	400	15,4	123	4,7
052	ST-GEORGEN I. SCHW..ST	10347	6688	(68,7)	70	1,0	6618	3296	49,8	2164	32,7	477	7,2
	BRIEFWAHL		562	.	1	0,2	561	280	49,9	121	21,6	52	9,3
	ZUSAMMEN	10347	7250	70,1	71	1,0	7179	3576	49,8	2285	31,8	529	7,4
060	TRIBERG IM SCHW..ST.	4484	2878	(68,8)	41	1,4	2837	1830	64,5	665	23,4	146	5,1
	BRIEFWAHL		284	.	6	2,1	278	176	63,3	55	19,8	12	4,3
	ZUSAMMEN	4484	3162	70,5	47	1,5	3115	2006	64,4	720	23,1	158	5,1
061	TUNINGEN . . . . .	1624	1128	(73,4)	14	1,2	1114	591	53,1	335	30,1	79	7,1
065	UNTERKIRNACH . . . .	1464	974	(71,4)	5	0,5	969	619	63,9	193	19,9	57	5,9
074	VILLINGEN-SCHWENN.ST	55354	34575	(67,1)	379	1,1	34196	18391	53,8	10693	31,3	1882	5,5
	BRIEFWAHL		3544	.	30	0,8	3514	1959	55,7	844	24,0	255	7,3
	ZUSAMMEN	55354	38119	68,9	409	1,1	37710	20350	54,0	11537	30,6	2137	5,7
068	VOEHRENBACH,STADT .	2838	1988	(74,4)	35	1,8	1953	980	50,2	782	40,0	50	2,6
	BRIEFWAHL		155	.	1	0,6	154	83	53,9	48	31,2	4	2,6
	ZUSAMMEN	2838	2143	75,5	36	1,7	2107	1063	50,5	830	39,4	54	2,6
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		184	.	1	0,5	183	113	61,7	40	21,9	12	6,6
000	LANDKREIS   INSGESAMT	140230	89876	(68,4)	1041	1,2	88835	49478	55,7	25347	28,5	5849	6,6
	BRIEFWAHL		8150	.	62	0,8	8088	4537	56,1	1775	21,9	611	7,6
	ZUSAMMEN	140230	98026	69,9	1103	1,1	96923	54015	55,7	27122	28,0	6460	6,7
327 LANDKREIS TUTTLINGEN													
002	ALDINGEN . . . . .	3910	2636	(70,6)	37	1,4	2599	1475	56,8	649	25,7	260	10,0
	BRIEFWAHL		168	.			168	96	57,1	33	19,6	18	10,7
	ZUSAMMEN	3910	2804	71,7	37	1,3	2767	1571	56,8	702	25,4	278	10,0
004	BAERENTHAL . . . . .	328	263	(82,2)	8	3,0	255	173	67,8	32	12,5	19	7,5
005	BALGHEIM . . . . .	490	355	(75,7)	4	1,1	351	228	65,0	62	17,7	17	4,8

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																326
71	5,9	4	0,3	2	0,2											054
14	9,9															
85	6,3	4	0,3	2	0,1											
144	6,1	5	0,2	6	0,3											055
38	17,2															
182	7,0	5	0,2	6	0,2											
647	9,8	14	0,2	20	0,3											052
103	18,4	1	0,2	4	0,7											
750	10,4	15	0,2	24	0,3											
184	6,5	7	0,2	5	0,2											060
35	12,6															
219	7,0	7	0,2	5	0,2											
131	9,1	4	0,4	4	0,4											061
100	10,3															065
3065	9,0	87	0,3	78	0,2											074
437	12,4	12	0,3	7	0,2											
3502	9,3	99	0,3	85	0,2											
132	6,8	3	0,2	6	0,3											068
18	11,7			1	0,6											
150	7,1	3	0,1	7	0,3											
18	9,8															595
7371	8,3	206	0,2	160	0,2			424	0,5							000
1100	13,6	16	0,2	15	0,2			34	0,4							
8471	8,7	222	0,2	175	0,2			458	0,5							
																327
137	5,3							58	2,2							002
17	10,1							4	2,4							
154	5,6							62	2,2							
8	3,1	14	5,5					9	3,5							004
7	2,0							37	10,5							005

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
327 NOCH LANDKREIS TUTTLINGEN													
006	BUETTINGEN . . . . .	863	624	(75,0)	4	0,6	620	522	84,2	52	8,4	13	2,1
007	BUBSHEIM . . . . .	454	363	(85,8)	3	0,8	360	309	85,8	23	6,4	6	1,7
008	BUCHHEIM . . . . .	442	339	(79,4)	4	1,2	335	263	78,5	26	7,8	22	6,6
009	DEILINGEN . . . . .	1017	768	(80,1)	14	1,8	754	623	82,6	66	8,8	16	2,1
010	DENKINGEN . . . . .	1393	984	(74,2)	16	1,6	968	660	68,2	151	15,6	48	5,0
011	DUERBHEIM . . . . .	921	641	(75,1)	12	1,9	629	457	72,7	68	10,8	37	5,9
012	DURCHHAUSEN . . . . .	529	352	(68,2)	6	1,7	346	203	58,7	56	16,2	58	16,8
013	EGESHEIM . . . . .	309	228	(77,6)	4	1,8	224	190	84,8	14	6,3	7	3,1
057	EMMINGEN-LIPTINGEN .	2319	1523	(68,8)	20	1,3	1503	770	51,2	284	18,9	171	11,4
	BRIEFWAHL		99	.			99	50	50,5	14	14,1	12	12,1
	ZUSAMMEN	2319	1622	69,9	20	1,2	1602	820	51,2	298	18,6	183	11,4
016	FRIDINGEN DONAU ST..	2143	1592	(80,4)	16	1,0	1576	968	61,4	378	24,0	61	3,9
	BRIEFWAHL		154	.	2	1,3	152	97	63,8	29	19,1	3	2,0
	ZUSAMMEN	2143	1746	81,5	18	1,0	1728	1065	61,6	407	23,6	64	3,7
017	FRITTLINGEN . . . . .	1159	846	(78,0)	10	1,2	836	595	71,2	140	16,7	40	4,8
	BRIEFWAHL		70	.			70	52	74,3	8	11,4	4	5,7
	ZUSAMMEN	1159	916	79,0	10	1,1	906	647	71,4	148	16,3	44	4,9
018	GEISINGEN,STADT . .	3536	2410	(72,5)	29	1,2	2381	1467	61,6	557	23,4	182	7,6
	BRIEFWAHL		196	.	2	1,0	194	111	57,2	50	25,8	9	4,6
	ZUSAMMEN	3536	2606	73,7	31	1,2	2575	1578	61,3	607	23,6	191	7,4
019	GOSHEIM . . . . .	2182	1468	(75,1)	22	1,5	1446	1063	73,5	228	15,8	40	2,8
	BRIEFWAHL		216	.	3	1,4	213	178	83,6	16	7,5	7	3,3
	ZUSAMMEN	2182	1684	77,2	25	1,5	1659	1241	74,8	244	14,7	47	2,8
020	GJNNINGEN . . . . .	377	280	(76,7)	7	2,5	273	188	68,9	37	13,6	28	10,3
023	HAUSEN OB VERENA . .	461	335	(75,5)	5	1,5	330	134	40,6	113	34,2	45	13,6
025	IMMENDINGEN . . . . .	3651	2523	(72,5)	56	2,2	2467	1353	54,8	745	30,2	129	5,2
	BRIEFWAHL		157	.			157	77	49,0	54	34,4	12	7,6
	ZUSAMMEN	3651	2680	73,4	56	2,1	2624	1430	54,5	799	30,4	141	5,4

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																327
15	2,4	1	0,2					17	2,7							006
10	2,8	1	0,3					11	3,1							007
14	4,2							10	3,0							008
31	4,1	1	0,1					17	2,3							009
64	6,6	4	0,4					41	4,2							010
29	4,6							38	6,0							011
21	6,1							8	2,3							012
3	1,3							10	4,5							013
70	4,7	10	0,7					198	13,2							057
8	8,1							15	15,2							
78	4,9	10	0,6					213	13,3							
92	5,8	2	0,1					75	4,8							016
12	7,9							11	7,2							
104	6,0	2	0,1					86	5,0							
45	5,4	4	0,5					12	1,4							017
6	8,6															
51	5,6	4	0,4					12	1,3							
105	4,4	4	0,2					66	2,8							018
23	10,3							4	2,1							
125	4,9	4	0,2					70	2,7							
57	3,9	2	0,1					56	3,9							019
10	4,7							2	0,9							
67	4,0	2	0,1					58	3,5							
3	1,1							17	6,2							020
27	8,2	1	0,3					10	3,0							023
149	6,0	3	0,1					88	3,6							025
12	7,6	1	0,6					1	0,6							
161	6,1	4	0,2					89	3,4							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
327 NOCH LANDKREIS   TUTTLINGEN													
027	IRNDORF   . . . . .	557	442	(84,2)	15	3,4	427	328	76,8	54	12,6	20	4,7
029	KOENIGSHEIM   . . . .	354	273	(81,5)	8	2,9	265	193	72,8	37	14,0	9	3,4
030	KOLBINGEN   . . . . .	833	626	(78,3)	13	2,1	613	426	69,5	101	16,5	25	4,1
033	MAHLSTETTEN   . . . .	556	420	(78,5)	9	2,1	411	294	71,5	78	19,0	13	3,2
036	MUEHLHEIM DONAU, ST.	2378	1809	(80,3)	21	1,2	1788	902	50,4	660	36,9	76	4,3
	BRIEFWAHL		117	.	1	0,9	116	73	62,9	27	23,3	5	4,3
	ZUSAMMEN	2378	1926	81,0	22	1,1	1904	975	51,2	687	36,1	81	4,3
038	NEUHAUSEN OB ECK   . .	2360	1558	(67,8)	17	1,1	1541	889	57,7	374	24,3	158	10,3
	BRIEFWAHL		58	.			58	29	50,0	16	27,6	8	13,8
	ZUSAMMEN	2360	1616	68,5	17	1,1	1599	918	57,4	390	24,4	166	10,4
040	REICHENBACH AM HEUBG	286	222	(82,2)	3	1,4	219	181	82,6	26	11,9	3	1,4
041	RENUISHAUSEN   . . .	427	325	(77,6)	3	0,9	322	247	76,7	20	6,2	22	6,8
056	RIETHEIM-WEILHEIM   .	1719	1138	(68,5)	11	1,0	1127	621	55,1	333	29,5	87	7,7
055	SEITINGEN-OBERFLACHT	1360	958	(75,4)	15	1,6	943	604	64,1	213	22,6	50	5,3
046	SPAICHINGEN,STADT   .	6794	4565	(72,6)	65	1,4	4500	2603	57,8	1128	25,1	316	7,0
	BRIEFWAHL		479	.	2	0,4	477	286	60,0	83	17,4	40	8,4
	ZUSAMMEN	6794	5044	74,2	67	1,3	4977	2889	58,0	1211	24,3	356	7,2
048	TALHEIM   . . . . .	774	529	(71,7)	18	3,4	511	244	47,7	171	33,5	63	12,3
049	TROSSINGEN,STADT   . .	8225	5171	(68,3)	76	1,5	5095	1756	34,5	1207	23,7	1755	34,4
	BRIEFWAHL		621	.			621	208	33,5	119	19,2	219	35,3
	ZUSAMMEN	8225	5792	70,4	76	1,3	5716	1964	34,4	1326	23,2	1974	34,5
050	TUTTLINGEN,STADT   . .	22816	14328	(68,4)	157	1,1	14171	6918	48,8	4735	33,4	1000	7,1
	BRIEFWAHL		1684	.	4	0,2	1680	847	50,4	412	24,5	163	9,7
	ZUSAMMEN	22816	16012	70,2	161	1,0	15851	7765	49,0	5147	32,5	1163	7,3
051	WEHINGEN   . . . . .	2060	1445	(74,7)	17	1,2	1428	896	62,7	416	29,1	45	3,2
	BRIEFWAHL		123	.	1	0,3	122	91	74,6	17	13,9	7	5,7
	ZUSAMMEN	2060	1568	76,1	18	1,1	1550	987	63,7	433	27,9	52	3,4

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						327
5	1,2	1	0,2					19	4,4													027
6	2,3	1	0,4					19	7,2													029
18	2,9							43	7,0													030
8	1,9							18	4,4													033
72	4,0							78	4,4													036
10	8,6							1	0,9													
82	4,3							79	4,1													
63	4,1	2	0,1					55	3,6													038
3	5,2							2	3,4													
66	4,1	2	0,1					57	3,6													
4	1,8							5	2,3													040
13	4,0	1	0,3					19	5,9													041
50	4,4							36	3,2													056
46	4,9	1	0,1					29	3,1													055
254	5,6	5	0,1					194	4,3													046
49	10,3							19	4,0													
303	6,1	5	0,1					213	4,3													
22	4,3							11	2,2													048
269	5,3	11	0,2					98	1,9													049
65	10,5	2	0,3					8	1,3													
333	5,8	13	0,2					106	1,9													
833	5,9	55	0,4					630	4,4													050
185	11,0	7	0,4					66	3,9													
1018	6,4	62	0,4					696	4,4													
36	2,5	3	0,2					32	2,2													051
5	4,1							2	1,6													
41	2,6	3	0,2					34	2,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAER- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
327 NOCH LANDKREIS TUTTLINGEN													
054	WURLINGEN . . . . .	2568	1867	(78,5)	19	1,0	1848	888	48,1	682	36,9	107	5,8
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		806	.	7	0,9	799	528	66,1	121	15,1	43	5,4
000	LANDKREIS INSGESAMT	80551	54206	(72,1)	744	1,4	53462	29631	55,4	13936	26,1	4948	9,3
	BRIEFWAHL		4948	.	22	0,4	4926	2723	55,3	999	20,3	550	11,2
	ZUSAMMEN	80551	59154	73,4	766	1,3	58388	32354	55,4	14935	25,6	5498	9,4
REGION HOCHRHEIN-BODENSEE													
335 LANDKREIS KONSTANZ													
001	AACH,STADT . . . . .	1058	714	(72,1)	19	2,7	695	371	53,4	245	35,3	28	4,0
	BRIEFWAHL		68	.			68	39	57,4	19	27,9	6	8,8
	ZUSAMMEN	1058	782	73,9	19	2,4	763	410	53,7	264	34,6	34	4,5
002	ALLENSBACH . . . . .	4293	2762	(71,0)	20	0,7	2742	1612	58,8	631	23,0	161	5,9
	BRIEFWAHL		387	.			387	261	67,4	78	20,2	22	5,7
	ZUSAMMEN	4293	3149	73,4	20	0,6	3129	1873	59,9	709	22,7	183	5,8
098	BODMAN-LUDWIGSHAFEN.	2588	1547	(66,5)	13	0,8	1534	903	58,9	338	22,0	157	10,2
	BRIEFWAHL		237	.	1	0,4	236	130	55,1	50	21,2	26	11,0
	ZUSAMMEN	2588	1784	68,9	14	0,8	1770	1033	58,4	388	21,9	183	10,3
015	BUESINGEN AM HOCHRH.	1023	495	(60,1)	20	4,0	475	362	76,2	68	14,3	16	3,4
	BRIEFWAHL		187	.	1	0,5	186	155	83,3	7	3,8	9	4,8
	ZUSAMMEN	1023	682	66,7	21	3,1	661	517	78,2	75	11,3	25	3,8
021	EIGELTINGEN . . . . .	2114	1353	(66,9)	21	1,6	1332	875	65,7	292	21,9	76	5,7
	BRIEFWAHL		84	.			84	45	53,6	23	27,4	7	8,3
	ZUSAMMEN	2114	1437	68,0	21	1,5	1416	920	65,0	315	22,2	83	5,9
022	ENGEN,STADT . . . . .	6492	4157	(67,3)	54	1,3	4103	2585	63,0	1003	24,4	193	4,7
	BRIEFWAHL		293	.			293	171	58,4	46	15,7	24	8,2
	ZUSAMMEN	6492	4450	68,5	54	1,2	4396	2756	62,7	1049	23,9	217	4,9
025	GAIENHOFEN . . . . .	1979	1220	(67,2)	9	0,7	1211	724	59,8	246	20,3	91	7,5
	BRIEFWAHL		148	.			148	85	57,4	16	10,8	12	8,1
	ZUSAMMEN	1979	1368	69,1	9	0,7	1359	809	59,5	262	19,3	103	7,6



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						327
90	4,9	5	0,3					76	4,1													054
74	9,3	1	0,1					32	4,0													999
2675	5,0	132	0,2					2140	4,0													000
476	9,7	11	0,2					167	3,4													
3151	5,4	143	0,2					2307	4,0													
																						335
51	7,3																					001
4	5,9																					
55	7,2																					
326	11,9	12	0,4																			002
26	6,7																					
352	11,2	12	0,4																			
129	8,4	7	0,5																			098
30	12,7																					
159	9,0	7	0,4																			
27	5,7	2	0,4																			015
15	8,1																					
42	6,4	2	0,3																			
83	6,2	6	0,5																			021
9	10,7																					
92	6,5	6	0,4																			
314	7,7	8	0,2																			022
52	17,7																					
366	8,3	8	0,2																			
149	12,3	1	0,1																			025
33	22,3	2	1,4																			
182	13,4	3	0,2																			

STADTKREIS / LANDESKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
335 NÜCH LANDKREIS KONSTANZ													
026	GAILINGEN . . . . .	1705	1046	(67,0)	12	1,1	1034	544	52,6	302	29,2	65	6,3
	BRIEFWAHL		139	.	2	1,4	137	74	54,0	23	16,8	11	8,0
	ZUSAMMEN	1705	1185	69,5	14	1,2	1171	618	52,8	325	27,8	76	6,5
028	GOTTMADINGEN . . . . .	6216	4217	(71,6)	57	1,4	4160	2261	54,4	1424	34,2	138	3,3
	BRIEFWAHL		313	.	2	0,6	311	146	46,9	77	24,8	25	8,0
	ZUSAMMEN	6216	4530	72,9	59	1,3	4471	2407	53,8	1501	33,6	163	3,6
035	HILZINGEN . . . . .	4777	3077	(67,3)	22	0,7	3055	1825	59,7	729	23,9	174	5,7
	BRIEFWAHL		187	.	1	0,5	186	119	64,0	34	18,3	4	2,2
	ZUSAMMEN	4777	3264	68,3	23	0,7	3241	1944	60,0	763	23,5	178	5,5
096	HOHENFELS . . . . .	1045	703	(69,5)	12	1,7	691	507	73,4	76	11,0	53	7,7
043	KONSTANZ,STADT . . . .	48410	27736	(63,5)	215	0,8	27521	13904	50,5	8180	29,7	1938	7,0
	BRIEFWAHL		4258	.	25	0,6	4233	2230	52,7	1023	24,2	329	7,8
	ZUSAMMEN	48410	31994	66,1	240	0,8	31754	16134	50,8	9203	29,0	2267	7,1
055	MOOS . . . . .	1847	1076	(60,9)	9	0,8	1067	679	63,6	182	17,1	56	5,2
	BRIEFWAHL		78	.			78	49	62,8	16	20,5	2	2,6
	ZUSAMMEN	1847	1154	62,5	9	0,8	1145	728	63,6	198	17,3	58	5,1
097	MUEHLHAUSEN-EHINGEN.	2166	1456	(69,5)	13	0,9	1443	869	60,2	434	30,1	48	3,3
	BRIEFWAHL		68	.	2	2,9	66	33	50,0	20	30,3	4	6,1
	ZUSAMMEN	2166	1524	70,4	15	1,0	1509	902	59,8	454	30,1	52	3,4
057	MUEHLINGEN . . . . .	1309	859	(67,2)	5	0,6	854	534	62,5	201	23,5	68	8,0
061	OEHNINGEN . . . . .	2529	1581	(67,2)	22	1,4	1559	1011	64,8	277	17,8	97	6,2
	BRIEFWAHL		164	.	1	0,6	163	83	50,9	39	23,9	20	12,3
	ZUSAMMEN	2529	1745	69,0	23	1,3	1722	1094	63,5	316	18,4	117	6,8
099	JRSINGEN-NENZINGEN .	1598	1155	(75,6)	6	0,5	1149	749	65,2	269	23,4	58	5,0
	BRIEFWAHL		56	.			56	36	64,3	10	17,9	6	10,7
	ZUSAMMEN	1598	1211	75,8	6	0,5	1205	785	65,1	279	23,2	64	5,3
063	RADULFZELL A.BDS.ST.	17553	10847	(65,4)	125	1,2	10722	5681	53,0	3308	30,9	672	6,3
	BRIEFWAHL		909	.	11	1,2	898	468	52,1	198	22,0	84	9,4
	ZUSAMMEN	17553	11756	67,0	136	1,2	11620	6149	52,9	3506	30,2	756	6,5
066	REICHENAU . . . . .	3148	1999	(68,5)	8	0,4	1991	1230	61,8	440	22,1	120	6,0
	BRIEFWAHL		213	.	2	0,9	211	121	57,3	29	13,7	16	7,6
	ZUSAMMEN	3148	2212	70,3	10	0,5	2202	1351	61,4	469	21,3	136	6,2

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04	DKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	
											335
118 11,4	5 0,5										026
29 21,2											
147 12,6	5 0,4										
328 7,9	9 0,2										028
62 19,9	1 0,3										
390 8,7	10 0,2										
313 10,2	14 0,5										035
29 15,6											
342 10,6	14 0,4										
54 7,8	1 0,1										096
3386 12,3	113 0,4										043
643 15,2	8 0,2										
4029 12,7	121 0,4										
148 13,9	2 0,2										055
11 14,1											
159 13,9	2 0,2										
87 6,0	5 0,3										097
9 13,6											
96 6,4	5 0,3										
44 5,2	7 0,8										057
167 10,7	7 0,4										061
21 12,9											
188 10,9	7 0,4										
60 5,2	13 1,1										099
4 7,1											
64 5,3	13 1,1										
1040 9,7	21 0,2										063
146 16,3	2 0,2										
1186 10,2	23 0,2										
146 9,8	5 0,3										066
42 19,9	3 1,4										
233 10,8	3 0,4										

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL I- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
335 NOCH LANDKREIS KONSTANZ													
100	RIELASING.-WORBLING.	6833	4324	(66,2)	41	0,9	4283	2441	57,0	1243	29,0	225	5,3
	BRIEFWAHL		287	.	1	0,3	286	164	57,3	63	22,0	11	3,8
	ZUSAMMEN	6833	4611	67,5	42	0,9	4569	2605	57,0	1306	28,6	236	5,2
075	SINGEN (HOHENTW.),ST	30237	18416	(64,9)	248	1,3	18168	9069	49,9	6952	38,3	823	4,5
	BRIEFWAHL		1769	.	5	0,3	1764	1003	56,9	454	25,7	119	6,7
	ZUSAMMEN	30237	20185	66,8	253	1,3	19932	10072	50,5	7406	37,2	942	4,7
377	STEISZLINGEN . . . .	2420	1615	(69,9)	14	0,9	1601	981	61,3	399	24,9	98	6,1
	BRIEFWAHL		94	.			94	53	56,4	20	21,3	11	11,7
	ZUSAMMEN	2420	1709	70,6	14	0,8	1695	1034	61,0	419	24,7	109	6,4
079	STOCKACH,STADT . . .	9538	6129	(68,4)	84	1,4	6045	3351	55,4	1695	28,0	572	9,5
080	TENGEN,STADT . . . .	3072	2135	(73,4)	30	1,4	2105	1480	70,3	424	20,1	65	3,1
	BRIEFWAHL		159	.			159	120	75,5	26	16,4	3	1,9
	ZUSAMMEN	3072	2294	74,7	30	1,3	2264	1600	70,7	450	19,9	68	3,0
081	VOLKERTSHAUSEN . . .	1310	934	(75,1)	13	1,4	921	434	47,1	351	38,1	60	6,5
	BRIEFWAHL		61	.			61	39	63,9	14	23,0	1	1,6
	ZUSAMMEN	1310	995	76,0	13	1,3	982	473	48,2	365	37,2	61	6,2
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		605	.	4	0,7	601	322	53,6	125	20,8	68	11,3
000	LANDKREIS INSGESAMT	165260	101553	(66,1)	1092	1,1	100461	54982	54,7	29709	29,6	6052	6,0
	BRIEFWAHL		10764	.	58	0,5	10706	5946	55,5	2410	22,5	820	7,7
	ZUSAMMEN	165260	112317	68,0	1150	1,0	111167	60928	54,8	32119	28,9	6872	6,2
336 LANDKREIS LOERRACH													
004	AITERN . . . . .	337	251	(76,8)	3	1,2	248	168	67,7	52	21,0	11	4,4
006	BAD BELLINGEN . . .	2224	1400	(66,7)	15	1,1	1385	761	54,9	405	29,2	91	6,6
	BRIEFWAHL		121	.	3	2,5	118	77	65,3	19	16,1	14	11,9
	ZUSAMMEN	2224	1521	68,4	18	1,2	1503	838	55,8	424	28,2	105	7,0
008	BINZEN . . . . .	1569	967	(64,0)	7	0,7	960	416	43,3	372	38,8	61	6,4
	BRIEFWAHL		55	.			55	19	34,5	16	29,1	7	12,7
	ZUSAMMEN	1569	1022	65,1	7	0,7	1015	435	42,9	388	38,2	68	6,7
010	BOELLEN . . . . .	80	56	(70,0)			56	39	69,6	10	17,9	4	7,1
012	BUERCHAU . . . . .	180	137	(80,1)	1	0,7	136	71	52,2	55	40,4	1	0,7

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04	DKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	
											335
368 8,6	6 0,1										100
48 16,8											
416 9,1	6 0,1										
1259 6,9	65 0,4										075
185 10,5	3 0,2										
1444 7,2	68 0,3										
119 7,4	4 0,2										077
10 10,6											
129 7,6	4 0,2										
404 6,7	23 0,4										079
131 6,2	5 0,2										080
10 6,3											
141 6,2	5 0,2										
72 7,8	4 0,4										081
7 11,5											
79 8,0	4 0,4										
84 14,0	2 0,3										999
9373 9,3	345 0,3										000
1509 14,1	21 0,2										
10882 9,8	366 0,3										
											336
17 6,9											004
125 9,0	3 0,2										006
3 6,8											
133 8,8	3 0,2										
101 10,5	10 1,0										008
10 18,2	3 5,5										
111 10,9	13 1,3										
2 3,6	1 1,8										010
9 6,6											012

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
336 NOCH LANDKREIS LOERRACH													
014	EFRINGEN-KIRCHEN . .	4970	3105	(64,1)	39	1,3	3066	1464	47,7	1079	35,2	266	8,7
	BRIEFWAHL		117	.			117	45	38,5	43	36,8	12	10,3
	ZUSAMMEN	4970	3222	64,8	39	1,2	3183	1509	47,4	1122	35,2	278	8,7
019	EIMELDINGEN . . . .	1129	659	(61,2)	12	1,8	647	288	44,5	257	39,7	51	7,9
	BRIEFWAHL		52	.			52	24	46,2	21	40,4	3	5,8
	ZUSAMMEN	1129	711	63,0	12	1,7	699	312	44,6	278	39,8	54	7,7
020	ELBENSCHWAND . . . .	148	97	(67,4)			97	54	55,7	35	36,1	2	2,1
024	FISCHINGEN . . . . .	398	257	(66,1)	1	0,4	256	140	54,7	75	29,3	14	5,5
025	FRUEHND . . . . .	333	241	(74,4)	5	2,1	236	194	82,2	24	10,2	9	3,8
105	GRENZACH-WYHLEN . .	9080	5406	(62,6)	62	1,1	5344	2265	42,4	2088	39,1	497	9,3
	BRIEFWAHL		429	.	6	1,4	423	218	51,5	117	27,7	41	9,7
	ZUSAMMEN	9080	5835	64,3	68	1,2	5767	2483	43,1	2205	38,2	538	9,3
106	HAEG-EHRSBERG . . .	719	442	(64,0)	9	2,0	433	305	70,4	76	17,6	14	3,2
034	HASEL . . . . .	779	406	(53,4)	3	0,7	403	201	49,9	144	35,7	18	4,5
036	HAUSEN IM WIESENTAL .	1458	977	(70,5)	15	1,5	962	421	43,8	406	42,2	34	3,5
	BRIEFWAHL		71	.			71	36	50,7	23	32,4		
	ZUSAMMEN	1458	1048	71,9	15	1,4	1033	457	44,2	429	41,5	34	3,3
043	INZLINGEN . . . . .	1808	1187	(70,9)	16	1,3	1171	650	55,5	322	27,5	82	7,0
	BRIEFWAHL		128	.			128	74	57,8	34	26,6	4	3,1
	ZUSAMMEN	1808	1315	72,7	16	1,2	1299	724	55,7	356	27,4	86	6,6
045	KANDERN,STADT . . .	4927	3082	(65,7)	24	0,8	3058	1366	44,7	1203	39,3	201	6,6
	BRIEFWAHL		226	.	1	0,4	225	116	51,6	62	27,6	15	6,7
	ZUSAMMEN	4927	3308	67,1	25	0,8	3283	1482	45,1	1265	38,5	216	6,6
050	LOERRACH,STADT . . .	29435	16767	(61,0)	128	0,8	16639	7768	46,7	6530	39,2	1072	6,4
	BRIEFWAHL		1839	.	3	0,2	1836	927	50,5	550	30,0	145	7,9
	ZUSAMMEN	29435	18606	63,2	131	0,7	18475	8695	47,1	7080	38,3	1217	6,6
104	MALSBURG-MARZELL . .	1114	656	(61,7)	7	1,1	649	176	27,1	382	58,9	29	4,5
	BRIEFWAHL		49	.			49	22	44,9	18	36,7		
	ZUSAMMEN	1114	705	63,3	7	1,0	698	198	28,4	400	57,3	29	4,2

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%			
																					336	
251	8,2	6	0,2																		014	
15	12,8	2	1,7																			
266	8,4	9	0,3																			
50	7,7	1	0,2																		019	
4	7,7																					
54	7,7	1	0,1																			
6	6,2																				020	
27	10,5																				024	
9	3,8																				025	
404	8,7	30	0,6																		105	
44	10,4	3	0,7																			
538	8,8	33	0,6																			
34	7,9	4	0,9																		106	
39	9,7	1	0,2																		034	
98	10,2	3	0,3																		036	
12	16,9																					
110	10,6	3	0,3																			
112	9,6	5	0,4																		043	
16	12,5																					
128	9,9	5	0,4																			
279	9,1	9	0,3																		045	
32	14,2																					
311	9,5	9	0,3																			
1217	7,3	52	0,3																		050	
207	11,3	7	0,4																			
1424	7,7	59	0,3																			
59	9,1	3	0,5																		104	
9	18,4																					
68	9,7	3	0,4																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
336 NOCH LANDKREIS   LOERRACH													
057	MAULBURG . . . . .	2578	1579	(63,2)	7	0,4	1572	697	44,3	660	42,0	85	5,4
	BRIEFWAHL		76	.			76	26	34,2	34	44,7	5	6,6
	ZUSAMMEN	2578	1655	64,2	7	0,4	1648	723	43,9	694	42,1	90	5,5
060	NEUENWEG . . . . .	275	185	(70,1)			185	71	38,4	93	50,3	6	3,2
067	RAICH . . . . .	205	123	(62,8)	2	1,6	121	70	57,9	36	29,8	5	4,1
069	RHEINFELDEN(BAD.),ST	19540	12093	(65,0)	137	1,1	11956	6002	50,2	4450	37,2	537	4,5
	BRIEFWAHL		878	.	2	0,2	876	454	51,8	268	30,6	51	5,8
	ZUSAMMEN	19540	12971	66,4	139	1,1	12832	6456	50,3	4718	36,8	588	4,6
073	RUEMMINGEN . . . . .	897	555	(66,5)	9	1,6	546	247	45,2	193	35,3	50	9,2
	BRIEFWAHL		56	.			56	33	58,9	13	23,2	4	7,1
	ZUSAMMEN	897	611	68,1	9	1,5	602	280	46,5	206	34,2	54	9,0
074	SALLNECK . . . . .	187	120	(65,6)	1	0,8	119	75	63,0	32	26,9	9	7,6
075	SCHALLBACH . . . . .	434	272	(63,7)	1	0,4	271	111	41,0	98	36,2	43	15,9
078	SCHLIENGEN . . . . .	2839	1839	(68,5)	14	0,8	1825	1014	55,6	542	29,7	110	6,0
	BRIEFWAHL		146	.			146	82	56,2	35	24,0	12	8,2
	ZUSAMMEN	2839	1985	69,9	14	0,7	1971	1096	55,6	577	29,3	122	6,2
079	SCHOENAU IM SCHW.,ST	1698	1127	(71,6)	19	1,7	1108	642	57,9	342	30,9	43	3,9
	BRIEFWAHL		121	.	1	0,8	120	74	61,7	30	25,0	5	4,2
	ZUSAMMEN	1698	1248	73,5	20	1,6	1228	716	58,3	372	30,3	48	3,9
080	SCHOENENBERG . . . . .	248	159	(69,4)	4	2,5	155	122	78,7	24	15,5	2	1,3
081	SCHOPFHEIM,STADT . .	11441	6846	(63,3)	82	1,2	6764	3033	44,8	2758	40,8	325	4,8
	BRIEFWAHL		585	.	9	1,5	576	275	47,7	183	31,8	43	7,5
	ZUSAMMEN	11441	7431	65,0	91	1,2	7340	3308	45,1	2941	40,1	368	5,0
082	SCHWOERSTADT . . . . .	1612	1048	(67,6)	12	1,1	1036	569	54,9	295	28,5	63	6,1
	BRIEFWAHL		60	.			60	34	56,7	15	25,0	6	10,0
	ZUSAMMEN	1612	1108	68,7	12	1,1	1096	603	55,0	310	28,3	69	6,3
084	STEINEN . . . . .	6307	3811	(63,6)	38	1,0	3773	1783	47,3	1401	37,1	253	6,7
	BRIEFWAHL		301	.	2	0,7	299	138	46,2	92	30,8	26	8,7
	ZUSAMMEN	6307	4112	65,2	40	1,0	4072	1921	47,2	1493	36,7	279	6,9
086	TEGERNAU . . . . .	374	201	(57,3)	5	2,5	196	121	61,7	50	25,5	4	2,0



## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						336
124	7,9	6	0,4																			057
11	14,5																					
135	8,2	6	0,4																			
15	8,1																					060
10	8,3																					067
900	7,5	45	0,4					22	0,2													069
130	11,4							3	0,3													
1000	7,8	45	0,4					25	0,2													
56	10,3																					073
6	10,7																					
62	10,3																					
2	1,7	1	0,8																			074
19	7,0																					075
156	8,5	3	0,2																			078
17	11,6																					
173	8,8	3	0,2																			
80	7,2	1	0,1																			079
11	9,2																					
91	7,4	1	0,1																			
6	3,9	1	0,6																			080
607	9,0	41	0,6																			081
73	12,7	2	0,3																			
680	9,3	43	0,6																			
99	9,6	4	0,4					6	0,6													082
4	6,7							1	1,7													
103	9,4	4	0,4					7	0,6													
324	8,6	12	0,3																			084
42	14,0	1	0,3																			
366	9,0	13	0,3																			
20	10,2	1	0,5																			086

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
336 NOCH LANDKREIS LOERRACH													
087	TODTNAU,STADT . . . .	3708	2498	(71,3)	27	1,1	2471	1462	59,2	738	29,9	127	5,1
	BRIEFWAHL		191	.	2	1,0	189	111	58,7	34	18,0	13	6,9
	ZUSAMMEN	3708	2689	72,5	29	1,1	2660	1573	59,1	772	29,0	140	5,3
089	TUNAU . . . . .	118	106	(93,0)			106	93	87,7	7	6,6	4	3,8
090	UTZENFELD . . . . .	435	294	(69,2)	2	0,7	292	188	64,4	79	27,1	11	3,8
091	WEIL AM RHEIN,STADT.	18705	11455	(64,8)	103	0,9	11352	5019	44,2	4952	43,6	547	4,8
	BRIEFWAHL		954	.	2	0,2	952	424	44,5	372	39,1	65	6,8
	ZUSAMMEN	18705	12409	66,3	105	0,8	12304	5443	44,2	5324	43,3	612	5,0
094	WEMBACH . . . . .	198	144	(77,8)	6	4,2	138	76	55,1	46	33,3	4	2,9
096	WIEDEN . . . . .	398	284	(75,1)	2	0,7	282	220	78,0	52	18,4	3	1,1
097	WIES . . . . .	543	332	(63,4)	1	0,3	331	123	37,2	151	45,6	16	4,8
098	WIESLET . . . . .	379	212	(56,7)	2	0,9	210	117	55,7	65	31,0	8	3,8
100	WITTLINGEN . . . . .	462	289	(64,9)	4	1,4	285	125	43,9	104	36,5	17	6,0
103	ZELL IM WIESENTAL,ST	4286	3002	(74,4)	62	2,1	2940	1387	47,2	1192	40,5	139	4,7
	BRIEFWAHL		237	.			237	119	50,2	83	35,0	14	5,9
	ZUSAMMEN	4286	3239	75,6	62	1,9	3177	1506	47,4	1275	40,1	153	4,8
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		940	.	9	1,0	931	547	58,8	212	22,8	51	5,5
000	LANDKREIS INSGESAMT	138555	84667	(64,5)	887	1,0	83780	40114	47,9	31875	38,0	4868	5,8
	BRIEFWAHL		7632	.	40	0,5	7592	3875	51,0	2274	30,0	536	7,1
	ZUSAMMEN	138555	92299	66,6	927	1,0	91372	43989	48,1	34149	37,4	5404	5,9
337 LANDKREIS WALDSHUT													
002	ALBBRUCK . . . . .	4289	2765	(67,4)	33	1,2	2732	1760	64,4	611	22,4	116	4,2
	BRIEFWAHL		173	.	2	1,2	171	96	56,1	39	22,8	10	5,8
	ZUSAMMEN	4289	2938	68,5	35	1,2	2903	1856	63,9	650	22,4	126	4,3
095	BAD SAECKINGEN,STADT	10559	6615	(68,4)	98	1,5	6517	3369	51,7	1900	29,2	578	8,9
	BRIEFWAHL		844	.	26	3,1	818	462	56,5	204	24,9	73	8,9
	ZUSAMMEN	10559	7459	70,6	124	1,7	7335	3831	52,2	2104	28,7	651	8,9

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10		11	12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																				336
141	5,7	3	0,1																	087
30	15,9	1	0,5																	
171	6,4	4	0,2																	
2	1,9																			089
14	4,8																			090
804	7,1	30	0,3																	091
88	9,2	3	0,3																	
892	7,2	33	0,3																	
12	8,7																			094
7	2,5																			096
41	12,4																			097
19	9,0	1	0,5																	098
39	13,7																			100
196	6,7	26	0,9																	103
21	8,9																			
217	6,8	26	0,8																	
114	12,2	1	0,1					6	0,6											999
6592	7,9	333	0,4					28	0,0											000
874	11,5	23	0,3					10	0,1											
7466	8,2	326	0,4					38	0,0											
																				337
231	8,5	5	0,2					9	0,3											002
24	14,0							2	1,2											
255	8,8	5	0,2					11	0,4											
594	9,1	13	0,2					63	1,0											096
72	8,8							7	0,9											
666	9,1	13	0,2					70	1,0											

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
337 NOCH LANDKREIS WALDSHUT													
013	BERNAU . . . . .	1196	777	(69,6)	10	1,3	767	554	72,2	89	11,6	58	7,6
	BRIEFWAHL		75	.	1	1,3	74	32	43,2	15	20,3	14	18,9
	ZUSAMMEN	1196	852	71,2	11	1,3	841	586	69,7	104	12,4	72	8,6
022	BONNDORF IM SCHW.,ST	3888	2416	(66,2)	32	1,3	2384	1232	51,7	676	28,4	252	10,6
027	DACHSBERG(SUEDSCHW.)	872	570	(69,5)	8	1,4	562	381	67,8	86	15,3	19	3,4
	BRIEFWAHL		48	.			48	24	50,0	8	16,7	4	8,3
	ZUSAMMEN	872	618	70,9	8	1,3	610	405	66,4	94	15,4	23	3,8
030	DETTIGHOFEN . . . . .	726	404	(61,0)	4	1,0	400	216	54,0	90	22,5	31	7,8
032	DOGERN . . . . .	1589	1095	(73,6)	11	1,0	1084	646	59,6	243	22,4	70	6,5
	BRIEFWAHL		98	.	1	1,0	97	63	64,9	14	14,4	10	10,3
	ZUSAMMEN	1589	1193	75,1	12	1,0	1181	709	60,0	257	21,8	80	6,8
124	EGGINGEN . . . . .	952	627	(68,1)	11	1,8	616	375	60,9	158	25,6	31	5,0
	BRIEFWAHL		29	.	2	6,9	27	9	33,3	12	44,4	3	11,1
	ZUSAMMEN	952	656	68,9	13	2,0	643	384	59,7	170	26,4	34	5,3
038	GOERWIHL . . . . .	2671	1685	(66,2)	19	1,1	1666	1197	71,8	265	15,9	66	4,0
	BRIEFWAHL		113	.	3	2,7	110	79	71,8	11	10,0	9	8,2
	ZUSAMMEN	2671	1798	67,3	22	1,2	1776	1276	71,8	276	15,5	75	4,2
039	GRAFENHAUSEN . . . . .	1360	999	(81,3)	13	1,3	986	653	66,2	219	22,2	50	5,1
	BRIEFWAHL		124	.			124	77	62,1	19	15,3	11	8,9
	ZUSAMMEN	1360	1123	82,6	13	1,2	1110	730	65,8	238	21,4	61	5,5
045	HAEUSERN . . . . .	826	556	(73,8)	3	0,5	553	321	58,0	169	30,6	36	6,5
	BRIEFWAHL		72	.			72	44	61,1	14	19,4	9	12,5
	ZUSAMMEN	826	628	76,0	3	0,5	625	365	58,4	183	29,3	45	7,2
049	HERRISCHRIED . . . . .	1472	909	(66,4)	12	1,3	897	617	68,8	139	15,5	44	4,9
	BRIEFWAHL		103	.	5	4,9	98	59	60,2	13	13,3	4	4,1
	ZUSAMMEN	1472	1012	68,8	17	1,7	995	676	67,9	152	15,3	48	4,8
051	HOECHENSCHWAND . . . . .	1250	775	(65,5)	3	0,4	772	521	67,5	159	20,6	39	5,1
	BRIEFWAHL		61	.			61	41	67,2	8	13,1	5	8,2
	ZUSAMMEN	1250	836	66,9	3	0,4	833	562	67,5	167	20,0	44	5,3
053	HOHENTENGEN A.HOCHR.	2029	1284	(65,8)	21	1,6	1263	749	59,3	324	25,7	74	5,9
	BRIEFWAHL		73	.			73	45	61,6	13	17,8	7	9,6
	ZUSAMMEN	2029	1357	66,9	21	1,5	1336	794	59,4	337	25,2	81	6,1

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FÜR

GRÜNE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						337
64	8,3	1	0,1					1	0,1													013
13	17,6																					
77	9,2	1	0,1					1	0,1													
215	9,0	4	0,2					5	0,2													022
75	13,3							1	0,2													027
12	25,0																					
87	14,3							1	0,2													
62	15,5	1	0,3																			030
113	10,4	1	0,1					11	1,0													032
9	9,3							1	1,0													
122	10,3	1	0,1					12	1,0													
48	7,8	1	0,2					3	0,5													124
3	11,1																					
51	7,9	1	0,2					3	0,5													
127	7,6	6	0,4					5	0,3													038
10	9,1							1	0,9													
137	7,7	6	0,3					6	0,3													
60	6,1	3	0,3					1	0,1													039
17	13,7																					
77	6,9	3	0,3					1	0,1													
27	4,9																					045
5	6,9																					
32	5,1																					
93	10,4	2	0,2					2	0,2													049
22	22,4																					
115	11,6	2	0,2					2	0,2													
47	6,1	4	0,5					2	0,3													051
7	11,5																					
54	6,5	4	0,5					2	0,2													
113	8,9	1	0,1					2	0,2													053
3	11,0																					
121	9,1	1	0,1					2	0,1													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN						
SCHL.	NAME				UN- GÜLTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
337 NOCH LANDKREIS WALDSHUT													
059	IBACH . . . . .	248	152	(61,0)	1	0,7	151	120	79,5	21	13,9	3	2,0
060	JESTETTEN . . . . .	2785	1631	(61,3)	24	1,5	1607	887	55,2	449	27,9	110	6,8
062	KLETTGAU . . . . .	4690	3002	(66,7)	26	0,9	2976	1753	58,9	748	25,1	158	5,3
	BRIEFWAHL		176	.	3	1,7	173	99	57,2	39	22,5	9	5,2
	ZUSAMMEN	4690	3178	67,8	29	0,9	3149	1852	58,8	787	25,0	167	5,3
125	KUESSABERG . . . . .	3203	1955	(64,0)	29	1,5	1926	1008	52,3	605	31,4	104	5,4
	BRIEFWAHL		141	.			141	65	46,1	44	31,2	12	8,5
	ZUSAMMEN	3203	2096	65,4	29	1,4	2067	1073	51,9	649	31,4	116	5,6
065	LAUCHRINGEN . . . . .	4283	2777	(68,0)	27	1,0	2750	1438	52,3	954	34,7	131	4,8
	BRIEFWAHL		190	.			190	112	58,9	47	24,7	8	4,2
	ZUSAMMEN	4283	2967	69,3	27	0,9	2940	1550	52,7	1001	34,0	139	4,7
066	LAUFENBURG (BADEN) ST.	5080	2961	(61,3)	42	1,4	2919	1678	57,5	839	28,7	161	5,5
	BRIEFWAHL		232	.			232	135	58,2	51	22,0	18	7,8
	ZUSAMMEN	5080	3193	62,9	42	1,3	3151	1813	57,5	890	28,2	179	5,7
070	LOTTSTETTEN . . . . .	1310	746	(60,3)	11	1,5	735	429	58,4	168	22,9	55	7,5
	BRIEFWAHL		66	.			66	34	51,5	21	31,8	6	9,1
	ZUSAMMEN	1310	812	62,0	11	1,4	801	463	57,8	189	23,6	61	7,6
076	MURG . . . . .	4270	2433	(60,1)	43	1,8	2390	1317	55,1	704	29,5	182	7,6
	BRIEFWAHL		200	.	1	0,5	199	117	58,8	39	19,6	13	6,5
	ZUSAMMEN	4270	2633	61,7	44	1,7	2589	1434	55,4	743	28,7	195	7,5
090	RICKENBACH . . . . .	2376	1487	(65,7)	23	1,5	1464	943	64,4	308	21,0	80	5,5
	BRIEFWAHL		107	.			107	54	50,5	23	21,5	4	3,7
	ZUSAMMEN	2376	1594	67,1	23	1,4	1571	997	63,5	331	21,1	84	5,3
097	ST. BLASIEN, STADT . .	2582	1586	(69,1)	14	0,9	1572	960	61,1	378	24,0	130	8,3
106	STUEHLINGEN, STADT .	3618	2218	(64,5)	18	0,8	2200	1550	70,5	356	16,2	114	5,2
	BRIEFWAHL		171	.	3	1,8	168	121	72,0	20	11,9	9	5,4
	ZUSAMMEN	3618	2389	66,0	21	0,9	2368	1671	70,6	376	15,9	123	5,2
108	TODTMOOS . . . . .	1431	805	(62,5)	17	2,1	788	521	66,1	148	18,8	43	5,5
	BRIEFWAHL		137	.	4	2,9	133	85	63,9	15	11,3	8	6,0
	ZUSAMMEN	1431	942	65,8	21	2,2	921	606	65,8	163	17,7	51	5,5

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																337
7	4,6															059
145	9,0	8	0,5					8	0,5							060
290	9,7	11	0,4					16	0,5							062
25	14,5							1	0,6							
315	10,0	11	0,3					17	0,5							
200	10,4	4	0,2					5	0,3							125
19	13,5							1	0,7							
219	10,6	4	0,2					6	0,3							
218	7,9	3	0,1					6	0,2							065
23	12,1															
241	8,2	3	0,1					6	0,2							
224	7,7	9	0,3					8	0,3							066
26	11,2							2	0,9							
250	7,9	9	0,3					10	0,3							
74	10,1	3	0,4					6	0,8							070
4	6,1							1	1,5							
78	9,7	3	0,4					7	0,9							
169	7,1	6	0,3					12	0,5							076
29	14,6	1	0,5													
198	7,6	7	0,3					12	0,5							
126	8,6	6	0,4					1	0,1							090
24	22,4	1	0,9					1	0,9							
150	9,5	7	0,4					2	0,1							
100	6,4	2	0,1					2	0,1							097
163	7,4	11	0,5					6	0,3							106
14	8,3	2	1,2					2	1,2							
177	7,5	13	0,5					8	0,3							
74	9,4	1	0,1					1	0,1							108
25	18,8															
99	10,7	1	0,1					1	0,1							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
337 NOCH LANDKREIS   WALDSHUT													
128	UEHLINGEN-BIRKENDURF	3101	2079	(67,6)	23	1,1	2056	1331	64,7	433	21,1	138	6,7
	BRIEFWAHL		155	.	5	3,2	150	103	68,7	28	18,7	4	2,7
	ZUSAMMEN	3101	2234	72,0	28	1,3	2206	1434	65,0	461	20,9	142	6,4
126	WALDSHUT-TIENGEN,ST.	15772	9385	(64,3)	112	1,2	9273	4943	53,3	2851	30,7	597	6,4
	BRIEFWAHL		1092	.	9	0,8	1083	634	58,5	208	19,2	87	8,0
	ZUSAMMEN	15772	10477	66,4	121	1,2	10356	5577	53,9	3059	29,5	684	6,6
116	WEHR,STADT . . . . .	8320	5198	(66,2)	89	1,7	5109	2652	51,9	1676	32,8	280	5,5
	BRIEFWAHL		442	.	2	0,5	440	257	58,4	100	22,7	18	4,1
	ZUSAMMEN	8320	5640	67,8	91	1,6	5549	2909	52,4	1776	32,0	298	5,4
118	WEILHEIM . . . . .	1757	1236	(72,4)	13	1,1	1223	853	69,7	204	16,7	45	3,7
	BRIEFWAHL		49	.	1	2,0	48	34	70,8	3	6,3		
	ZUSAMMEN	1757	1285	73,1	14	1,1	1271	887	69,8	207	16,3	45	3,5
127	WUTACH . . . . .	874	634	(74,9)	10	1,6	624	431	69,1	80	12,8	67	10,7
123	WUTGESCHINGEN . . .	3729	2225	(61,7)	36	1,6	2189	1346	61,5	600	27,4	77	3,5
	BRIEFWAHL		119	.	1	0,8	118	77	65,3	21	17,8	7	5,9
	ZUSAMMEN	3729	2344	62,9	37	1,6	2307	1423	61,7	621	26,9	84	3,6
000	LANDKREIS INSGESAMT	103108	63987	(66,0)	836	1,3	63151	36751	58,2	16650	26,4	3939	6,2
	BRIEFWAHL		5090	.	69	1,4	5021	2958	58,9	1029	20,5	362	7,2
	ZUSAMMEN	103108	69077	67,0	905	1,3	68172	39709	58,2	17679	25,9	4301	6,3



## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						337
143	7,0	6	0,3					5	0,2													128
12	8,0	3	2,0																			
155	7,0	9	0,4					5	0,2													
820	8,8	23	0,2					39	0,4													126
146	13,5	5	0,5					3	0,3													
966	9,3	28	0,3					42	0,4													
472	9,2	14	0,3					15	0,3													116
61	13,9	3	0,7					1	0,2													
533	9,6	17	0,3					16	0,3													
113	9,2	6	0,5					2	0,2													118
11	22,9																					
124	9,8	6	0,5					2	0,2													
43	6,9	3	0,5																			127
153	7,0	1	0,0					12	0,5													123
13	11,0																					
166	7,2	1	0,0					12	0,5													
5433	8,6	159	0,3					249	0,4													000
634	12,6	15	0,3					23	0,5													
6037	8,9	174	0,3					272	0,4													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
REGION NECKAR-ALB													
415 LANDKREIS REUTLINGEN													
014	DETTINGEN A.D.ERMS .	5638	3725	(69,5)	30	0,8	3695	2056	55,6	1086	29,4	252	6,8
	BRIEFWAHL		269	.	4	1,5	265	151	57,0	55	20,8	24	9,1
	ZUSAMMEN	5638	3994	70,8	34	0,9	3960	2207	55,7	1141	28,8	276	7,0
089	ENGSTINGEN . . . . .	2922	2015	(71,4)	23	1,1	1992	1324	66,5	395	19,8	163	8,2
	BRIEFWAHL		97	.	1	1,0	96	69	71,9	11	11,5	10	10,4
	ZUSAMMEN	2922	2112	72,3	24	1,1	2088	1393	66,7	406	19,4	173	8,3
019	ENINGEN UNTER ACHALM	6416	4517	(75,4)	60	1,3	4457	2209	49,6	1414	31,7	272	6,1
	BRIEFWAHL		401	.	2	0,5	399	196	49,1	114	28,6	39	9,8
	ZUSAMMEN	6416	4918	76,7	62	1,3	4856	2405	49,5	1528	31,5	311	6,4
027	GOMADINGEN . . . . .	1497	1001	(73,4)	10	1,0	991	537	54,2	293	29,6	87	8,8
	BRIEFWAHL		109	.	1	0,9	108	50	46,3	33	30,6	11	10,2
	ZUSAMMEN	1497	1110	74,1	11	1,0	1099	587	53,4	326	29,7	98	8,9
028	GRABENSTETTEN . . .	981	649	(69,1)	6	0,9	643	356	55,4	147	22,9	102	15,9
029	GRAFENBERG . . . . .	1492	1073	(74,9)	12	1,1	1061	553	52,1	352	33,2	83	7,8
086	GUTSBEZ.-MUENSINGEN .	103	57	(60,0)			57	25	43,9	25	43,9	4	7,0
034	HAYINGEN,STADT . . .	1451	1113	(80,5)	16	1,4	1097	835	76,1	140	12,8	59	5,4
090	HOHENSTEIN . . . . .	2166	1551	(74,1)	20	1,3	1531	1137	74,3	198	12,9	104	6,8
039	HUEL BEN . . . . .	2001	1499	(78,3)	26	1,7	1473	762	51,7	551	37,4	96	6,5
092	LICHTENSTEIN . . . . .	5560	3689	(71,1)	37	1,0	3652	1932	52,9	995	27,2	216	5,9
	BRIEFWAHL		361	.	1	0,3	360	186	51,7	64	17,8	31	8,6
	ZUSAMMEN	5560	4050	72,8	38	0,9	4012	2118	52,8	1059	26,4	247	6,2
048	MEHRSTETTEN . . . . .	852	660	(79,5)	3	0,5	657	341	51,9	143	21,8	100	15,2
050	METZINGEN,STADT . .	13389	9057	(72,3)	80	0,9	8977	4699	52,3	2927	32,6	644	7,2
	BRIEFWAHL		800	.	5	0,6	795	435	54,7	165	20,8	76	9,6
	ZUSAMMEN	13389	9857	73,6	85	0,9	9772	5134	52,5	3092	31,6	720	7,4
053	MUENSINGEN,STADT . .	8185	5461	(70,7)	52	1,0	5409	2993	55,3	1467	27,1	523	9,7
	BRIEFWAHL		437	.	4	0,9	433	216	49,9	133	30,7	34	7,9
	ZUSAMMEN	8185	5898	72,1	56	0,9	5842	3209	54,9	1600	27,4	557	9,5

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																415
293	7,9	8	0,2													014
35	13,2															
328	8,3	8	0,2													
109	5,5	1	0,1													089
6	6,3															
115	5,5	1	0,0													
273	6,1	15	0,3					274	6,1							019
32	8,0							18	4,5							
305	6,3	15	0,3					292	6,0							
72	7,3	2	0,2													027
13	12,0	1	0,9													
85	7,7	3	0,3													
37	5,8	1	0,2													028
71	6,7	2	0,2													029
3	5,3															086
63	5,7															034
90	5,9	2	0,1													090
59	4,0	5	0,3													039
229	6,3	2	0,1					278	7,6							092
42	11,7							37	10,3							
271	6,8	2	0,0					315	7,9							
72	11,0	1	0,2													048
650	7,4	47	0,5													050
106	13,3	13	1,6													
766	7,8	60	0,6													
408	7,5	18	0,3													053
50	11,5															
458	7,8	18	0,3													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
415 NOCH LANDKREIS   REUTLINGEN													
058	PFRUNSTETTEN . . . .	997	796	(86,6)	8	1,0	788	686	87,1	53	6,7	24	3,0
059	PFULLINGEN,STADT . .	11537	7609	(70,6)	64	0,8	7545	3869	51,3	2049	27,2	592	7,8
	BRIEFWAHL		712	.	1	0,1	711	369	51,9	158	22,2	59	8,3
	ZUSAMMEN	11537	8321	72,1	65	0,8	8256	4238	51,3	2207	26,7	651	7,9
060	PLIEZHAUSEN . . . .	4658	2980	(66,3)	31	1,0	2949	1363	46,2	904	30,7	152	5,2
	BRIEFWAHL		157	.	3	1,9	154	85	55,2	34	22,1	10	6,5
	ZUSAMMEN	4658	3137	67,3	34	1,1	3103	1448	46,7	938	30,2	162	5,2
061	REUTLINGEN,STADT . .	68390	44038	(69,0)	434	1,0	43604	20041	46,0	13985	32,1	3003	6,9
	BRIEFWAHL		4302	.	13	0,3	4289	2047	47,7	1133	26,4	342	8,0
	ZUSAMMEN	68390	48340	70,7	447	0,9	47893	22088	46,1	15118	31,6	3345	7,0
062	RIEDERICH . . . . .	2563	1682	(68,3)	12	0,7	1670	919	55,0	541	32,4	109	6,5
	BRIEFWAHL		97	.	6	6,2	91	57	62,6	15	16,5	7	7,7
	ZUSAMMEN	2563	1779	69,4	18	1,0	1761	976	55,4	556	31,6	116	6,6
088	ROEMERSTEIN . . . .	2632	1845	(71,9)	23	1,2	1822	1216	66,7	340	18,7	181	9,9
091	SONNENBUEHL . . . .	4138	2791	(70,0)	30	1,1	2761	1708	61,9	419	15,2	187	6,8
	BRIEFWAHL		135	.	1	0,7	134	74	55,2	24	17,9	15	11,2
	ZUSAMMEN	4138	2926	70,7	31	1,1	2895	1782	61,6	443	15,3	202	7,0
093	ST. JOHANN . . . . .	3347	2335	(72,3)	49	2,1	2286	1338	58,5	465	20,3	285	12,5
	BRIEFWAHL		103	.			103	53	51,5	17	16,5	14	13,6
	ZUSAMMEN	3347	2438	72,8	49	2,0	2389	1391	58,2	482	20,2	299	12,5
073	TROCHTELFINGEN,STADT	3728	2543	(72,6)	30	1,2	2513	1715	68,2	489	19,5	137	5,5
	BRIEFWAHL		211	.	5	2,4	206	128	62,1	40	19,4	9	4,4
	ZUSAMMEN	3728	2754	73,9	35	1,3	2719	1843	67,8	529	19,5	146	5,4
078	URACH,STADT . . . .	7739	5239	(72,5)	42	0,8	5197	2479	47,7	1814	34,9	518	10,0
	BRIEFWAHL		481	.	4	0,8	477	218	45,7	147	30,8	54	11,3
	ZUSAMMEN	7739	5720	73,9	46	0,8	5674	2697	47,5	1961	34,6	572	10,1
087	WALDDORFHAESLACH . .	2329	1564	(69,6)	11	0,7	1553	830	53,4	300	19,3	91	5,9
	BRIEFWAHL		79	.			79	38	48,1	19	24,1	7	8,9
	ZUSAMMEN	2329	1643	70,5	11	0,7	1632	868	53,2	319	19,5	98	6,0
080	WANNWEIL . . . . .	3211	2180	(71,6)	12	0,6	2168	1055	48,7	631	29,1	143	6,6
	BRIEFWAHL		162	.			162	97	59,9	28	17,3	7	4,3
	ZUSAMMEN	3211	2342	72,9	12	0,5	2330	1152	49,4	659	28,3	150	6,4

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																415
20	2,5	5	0,6													058
566	7,5	9	0,1					460	6,1							059
84	11,8	3	0,4					38	5,3							
650	7,9	12	0,1					498	6,0							
217	7,4	5	0,2					308	10,4							060
18	11,7							7	4,5							
235	7,6	5	0,2					315	10,2							
3508	8,0	120	0,3					2947	6,8							061
577	13,5	9	0,2					181	4,2							
4085	8,5	129	0,3					3128	6,5							
95	5,7	6	0,4													062
12	13,2															
107	6,1	6	0,3													
73	4,0	12	0,7													088
132	4,8	2	0,1					313	11,3							091
14	10,4	1	0,7					6	4,5							
146	5,0	3	0,1					319	11,0							
189	8,3	9	0,4													093
18	17,5	1	1,0													
207	8,7	10	0,4													
163	6,5	9	0,4													073
29	14,1															
192	7,1	9	0,3													
361	6,9	25	0,5													078
58	12,2															
419	7,4	25	0,4													
107	6,9	2	0,1					223	14,4							087
12	15,2							3	3,8							
119	7,3	2	0,1					226	13,8							
162	7,5	3	0,1					174	8,0							080
17	10,5							13	8,0							
179	7,7	3	0,1					187	8,0							

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DLFP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
415 NOCH LANDKREIS REUTLINGEN													
085	ZWIEFALTEN . . . . .	1795	1331	(80,3)	19	1,4	1312	1018	77,6	181	13,8	49	3,7
	BRIEFWAHL		130	.	2	1,5	128	85	66,4	20	15,6	3	2,3
	ZUSAMMEN	1795	1461	81,4	21	1,4	1440	1103	76,6	201	14,0	52	3,6
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		479	.	4	0,8	475	284	59,8	86	18,1	39	8,2
000	LANDKREIS INSGESAMT	169717	113000	(70,8)	1140	1,0	111860	57996	51,8	32304	28,9	8176	7,3
	BRIEFWAHL		9522	.	57	0,6	9465	4838	51,1	2296	24,3	791	8,4
	ZUSAMMEN	169717	122522	72,2	1197	1,0	121325	62834	51,8	34600	28,5	8967	7,4
416 LANDKREIS TUEBINGEN													
048	AMMERBUCH . . . . .	6081	4242	(73,6)	31	0,7	4211	2205	52,4	1123	26,7	307	7,3
	BRIEFWAHL		292	.			292	85	29,1	93	31,8	24	8,2
	ZUSAMMEN	6081	4534	74,6	31	0,7	4503	2290	50,9	1216	27,0	331	7,4
006	BODEL SHAUSEN . . . . .	3071	1898	(64,5)	27	1,4	1871	934	49,9	679	36,3	95	5,1
	BRIEFWAHL		122	.	3	2,5	119	61	51,3	30	25,2	14	11,8
	ZUSAMMEN	3071	2020	65,8	30	1,5	1990	995	50,0	709	35,6	109	5,5
009	DETTENHAUSEN . . . . .	3050	2225	(77,9)	17	0,8	2208	1067	48,3	743	33,7	170	7,7
	BRIEFWAHL		182	.			182	83	45,6	55	30,2	17	9,3
	ZUSAMMEN	3050	2407	78,9	17	0,7	2390	1150	48,1	798	33,4	187	7,8
011	DUSZLINGEN . . . . .	3128	2145	(72,2)	25	1,2	2120	991	46,7	821	38,7	103	4,9
	BRIEFWAHL		153	.			153	59	38,6	52	34,0	15	9,8
	ZUSAMMEN	3128	2298	73,5	25	1,1	2273	1050	46,2	873	38,4	118	5,2
015	GOMARINGEN . . . . .	4654	3174	(71,6)	25	0,8	3149	1690	53,7	987	31,3	190	6,0
	BRIEFWAHL		210	.			210	87	41,4	72	34,3	17	8,1
	ZUSAMMEN	4654	3384	72,7	25	0,7	3359	1777	52,9	1059	31,5	207	6,2
018	HIRRLINGEN . . . . .	1482	1002	(69,3)	6	0,6	996	687	69,0	173	17,4	41	4,1
022	KIRCHENTELLINSFURT .	3285	2191	(70,8)	21	1,0	2170	1065	49,1	708	32,6	155	7,1
	BRIEFWAHL		162	.	4	2,5	158	65	41,1	49	31,0	9	5,7
	ZUSAMMEN	3285	2353	71,6	25	1,1	2328	1130	48,5	757	32,5	164	7,0
023	KUSTERDINGEN . . . . .	4573	3074	(70,5)	42	1,4	3032	1508	49,7	914	30,1	220	7,3
	BRIEFWAHL		195	.			195	84	43,1	39	20,0	22	11,3
	ZUSAMMEN	4573	3269	71,5	42	1,3	3227	1592	49,3	953	29,5	242	7,5

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						415
58	4,4	6	0,5																			085
20	15,6																					
78	5,4	6	0,4																			
66	13,9																					999
8090	7,2	317	0,3					4977	4,4													000
1209	12,8	28	0,3					303	3,2													
9299	7,7	345	0,3					5280	4,4													
																						416
564	13,4	12	0,3																			048
88	30,1	2	0,7																			
652	14,5	14	0,3																			
158	8,4	5	0,3																			006
14	11,8																					
172	8,6	5	0,3																			
226	10,2	2	0,1																			009
26	14,3	1	0,5																			
252	10,5	3	0,1																			
205	9,7																					011
27	17,6																					
232	10,2																					
277	8,8	5	0,2																			015
34	16,2																					
311	9,3	5	0,1																			
89	8,9	6	0,6																			018
234	10,8	8	0,4																			022
35	22,2																					
269	11,6	8	0,3																			
330	12,5	10	0,3																			023
50	25,6																					
430	13,3	10	0,3																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N D E N G U E L T I G E N					
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
416 NOCH LANDKREIS TUEBINGEN													
025	MOESSINGEN,STADT . .	10364	6798	(68,6)	46	0,7	6752	3513	52,0	2124	31,5	403	6,0
	BRIEFWAHL		436	.	1	0,2	435	194	44,6	131	30,1	30	6,9
	ZUSAMMEN	10364	7234	69,8	47	0,0	7187	3707	51,6	2255	31,4	433	6,0
026	NEHREN . . . . .	2098	1433	(71,7)	11	0,8	1422	482	33,9	681	47,9	88	6,2
	BRIEFWAHL		97	.			97	37	38,1	28	28,9	2	2,1
	ZUSAMMEN	2098	1530	72,9	11	0,7	1519	519	34,2	709	46,7	90	5,9
049	NEUSTETTEN . . . . .	1474	1013	(71,1)	11	1,1	1002	560	55,9	299	29,8	56	5,6
031	OFTERDINGEN . . . .	2565	1688	(70,2)	8	0,5	1680	868	51,7	522	31,1	134	8,0
	BRIEFWAHL		145	.			145	66	45,5	36	24,8	16	11,0
	ZUSAMMEN	2565	1833	71,5	8	0,4	1825	934	51,2	558	30,6	150	8,2
036	ROTTENBURG NECKAR,ST	21927	15136	(73,8)	205	1,4	14931	9269	62,1	3353	22,5	908	6,1
	BRIEFWAHL		1330	.	9	0,7	1321	748	56,6	226	17,1	88	6,7
	ZUSAMMEN	21927	16466	75,1	214	1,3	16252	10017	61,6	3579	22,0	996	6,1
050	STARZACH . . . . .	2213	1555	(73,4)	23	1,5	1532	1101	71,9	255	16,6	64	4,2
041	TUEBINGEN,STADT . .	44572	28411	(71,3)	229	0,8	28182	10154	36,0	9403	33,4	2734	9,7
	BRIEFWAHL		4496	.	24	0,5	4472	1502	33,6	1098	24,6	493	11,0
	ZUSAMMEN	44572	32907	73,8	253	0,8	32654	11656	35,7	10501	32,2	3227	9,9
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		166	.			166	90	54,2	39	23,5	4	2,4
000	LANDKREIS INSGESAMT	114537	75985	(71,6)	727	1,0	75258	36094	48,0	22785	30,3	5668	7,5
	BRIEFWAHL		7986	.	41	0,5	7945	3161	39,8	1948	24,5	751	9,5
	ZUSAMMEN	114537	83971	73,3	768	0,9	83203	39255	47,2	24733	29,7	6419	7,7
417 LANDKREIS ZULLERNALKREIS													
079	ALBSTADT,STADT . . .	34978	20899	(63,3)	164	0,8	20735	11621	56,0	7064	34,1	944	4,6
	BRIEFWAHL		1838	.	10	0,5	1828	1173	64,2	370	20,2	130	7,1
	ZUSAMMEN	34978	22737	65,0	174	0,8	22563	12794	56,7	7434	32,9	1074	4,8
002	BALINGEN,STADT . . .	21962	13747	(66,4)	134	1,0	13613	7186	52,8	4696	34,5	677	5,0
	BRIEFWAHL		1219	.	11	0,9	1208	670	55,5	328	27,2	65	5,4
	ZUSAMMEN	21962	14966	68,1	145	1,0	14821	7856	53,0	5024	33,9	742	5,0
008	BISINGEN . . . . .	5336	3597	(69,6)	56	1,6	3541	2003	56,6	1221	34,5	126	3,6
	BRIEFWAHL		154	.	1	0,6	153	79	51,6	49	32,0	9	5,9
	ZUSAMMEN	5336	3751	70,3	57	1,5	3694	2082	56,4	1270	34,4	135	3,7



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUEH

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																416
673	10,0	39	0,6													025
79	18,2	1	0,2													
752	10,5	40	0,6													
166	11,7	5	0,4													026
29	29,9	1	1,0													
135	12,8	6	0,4													
87	8,7															049
152	9,0	4	0,2													031
26	17,9	1	0,7													
178	9,8	5	0,3													
1357	9,1	44	0,3													036
256	19,4	3	0,2													
1613	9,9	47	0,3													
102	6,7	10	0,7													050
5714	20,3	177	0,6													041
1345	30,1	34	0,8													
7059	21,6	211	0,6													
33	19,9															999
10384	13,8	327	0,4													600
2042	25,7	43	0,5													
12426	14,9	370	0,4													
																417
1069	5,2	37	0,2													079
153	8,4	2	0,1													
1222	5,4	39	0,2													
1024	7,5	30	0,2													002
141	11,7	4	0,3													
1165	7,9	34	0,2													
183	5,2	8	0,2													008
16	10,5															
199	5,4	8	0,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
417 NOCH LANDKREIS   ZOLLERNALBKREIS													
010	BITZ . . . . .	2728	1670	(64,3)	11	0,7	1659	1086	65,5	418	25,2	58	3,5
	BRIEFWAHL		128	.	1	0,8	127	83	65,4	23	18,1	7	5,5
	ZUSAMMEN	2728	1798	65,9	12	0,7	1786	1169	65,5	441	24,7	65	3,6
013	BURLADINGEN,STADT .	8404	5835	(72,4)	86	1,5	5749	3830	66,6	1364	23,7	238	4,1
	BRIEFWAHL		319	.	2	0,6	317	222	70,0	56	17,7	10	3,2
	ZUSAMMEN	8404	6154	73,2	88	1,4	6066	4052	66,8	1420	23,4	248	4,1
014	DAUTMERGEN . . . . .	240	171	(74,3)	1	0,6	170	134	78,8	28	16,5	3	1,8
015	DORMETTINGEN . . . . .	568	427	(79,7)	1	0,2	426	352	82,6	46	10,8	3	0,7
016	DOTTERNHAUSEN . . . .	981	653	(70,8)	7	1,1	646	416	64,4	172	26,6	26	4,0
022	GEISLINGEN,STADT . .	3859	2544	(68,5)	29	1,1	2515	1861	74,0	487	19,4	65	2,6
	BRIEFWAHL		139	.			139	106	76,3	18	12,9	6	4,3
	ZUSAMMEN	3859	2683	69,5	29	1,1	2654	1967	74,1	505	19,0	71	2,7
023	GROSSELFINGEN . . . .	1190	820	(70,8)	16	2,0	804	530	65,9	229	28,5	27	3,4
025	HAIGERLOCH,STADT . .	6895	4207	(63,2)	60	1,4	4147	3023	72,9	758	18,3	127	3,1
	BRIEFWAHL		233	.			233	170	73,0	37	15,9	8	3,4
	ZUSAMMEN	6895	4440	64,4	60	1,4	4380	3193	72,9	795	18,2	135	3,1
029	HAUSEN AM TAUN . . . .	279	224	(84,8)			224	173	77,2	34	15,2	3	1,3
031	HECHINGEN,STADT . .	11752	7554	(68,2)	92	1,2	7462	4042	54,2	2469	33,1	461	6,2
	BRIEFWAHL		645	.	4	0,6	641	372	58,0	136	21,2	65	10,1
	ZUSAMMEN	11752	8199	69,8	96	1,2	8103	4414	54,5	2605	32,1	526	6,5
036	JUNGINGEN . . . . .	1131	691	(66,1)	9	1,3	682	388	56,9	211	30,9	25	3,7
044	MESZSTETTEN,STADT .	6949	4441	(66,9)	48	1,1	4393	2945	67,0	1050	23,9	181	4,1
	BRIEFWAHL		303	.	3	1,0	300	188	62,7	77	25,7	14	4,7
	ZUSAMMEN	6949	4744	68,3	51	1,1	4693	3133	66,8	1127	24,0	195	4,2
045	NUSPLINGEN . . . . .	1428	986	(70,4)	6	0,6	980	833	85,0	87	8,9	29	3,0
047	ÜBERNHEIM . . . . .	1014	661	(68,3)	5	0,8	656	551	84,0	70	10,7	15	2,3
051	RANGENDINGEN . . . . .	3030	2120	(72,1)	33	1,6	2087	1296	62,1	545	26,1	102	4,9
	BRIEFWAHL		86	.			86	45	52,3	26	30,2	3	3,5
	ZUSAMMEN	3030	2206	72,8	33	1,5	2173	1341	61,7	571	26,3	105	4,8

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04	UKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	
											417
97 5,8											010
14 11,0											
111 6,2											
302 5,3	15 0,3										013
29 9,1											
331 5,5	15 0,2										
5 2,9											014
25 5,9											015
32 5,0											016
99 3,9	3 0,1										022
8 5,8	1 0,7										
107 4,0	4 0,2										
18 2,2											023
230 5,5	9 0,2										025
18 7,7											
248 5,7	9 0,2										
13 5,8	1 0,4										029
465 6,2	25 0,3										031
66 10,3	2 0,3										
531 6,6	27 0,3										
54 7,9	4 0,6										036
211 4,8	6 0,1										044
21 7,0											
232 4,9	6 0,1										
28 2,9	3 0,3										045
19 2,9	1 0,2										047
137 6,6	7 0,3										051
12 14,0											
149 6,9	7 0,3										

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
417 NOCH LANDKREIS ZOLLERNALBKREIS													
052	RATSHAUSEN . . . . .	458	368	(83,4)	5	1,4	363	255	70,2	75	20,7	12	3,3
054	ROSENFELD,STADT . .	3881	2318	(62,1)	22	0,9	2296	1500	65,3	503	21,9	167	7,3
	BRIEFWAHL		132	.	1	0,8	131	53	40,5	46	35,1	13	9,9
	ZUSAMMEN	3881	2450	63,1	23	0,9	2427	1553	64,0	549	22,6	180	7,4
057	SCHOENBERG,STADT . .	2468	1700	(71,6)	18	1,1	1682	1230	73,1	311	18,5	68	4,0
	BRIEFWAHL		85	.	1	1,2	84	51	60,7	26	31,0	2	2,4
	ZUSAMMEN	2468	1785	72,3	19	1,1	1766	1281	72,5	337	19,1	70	4,0
063	STRASZBERG . . . . .	1814	1233	(71,3)	17	1,4	1216	841	69,2	285	23,4	33	2,7
	BRIEFWAHL		85	.			85	64	75,3	16	18,8	2	2,4
	ZUSAMMEN	1814	1318	72,7	17	1,3	1301	905	69,6	301	23,1	35	2,7
071	WEILEN U.D.RINNEN .	327	280	(88,6)			280	244	87,1	29	10,4	2	0,7
075	WINTERLINGEN . . . .	4626	2990	(67,7)	25	0,8	2965	1928	65,0	733	24,7	144	4,9
	BRIEFWAHL		193	.			193	115	59,6	37	19,2	10	5,2
	ZUSAMMEN	4626	3183	68,8	25	0,8	3158	2043	64,7	770	24,4	154	4,9
078	ZIMMERN U.D. BURG .	288	201	(72,6)	4	2,0	197	164	83,2	25	12,7	6	3,0
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		321	.			321	228	71,0	46	14,3	13	4,0
000	LANDKREIS INSGESAMT	126586	80337	(66,7)	849	1,1	79488	48432	60,9	22910	28,8	3542	4,5
	BRIEFWAHL		5880	.	34	0,6	5846	3619	61,9	1291	22,1	357	6,1
	ZUSAMMEN	126586	86217	68,1	883	1,0	85334	52051	61,0	24201	28,4	3899	4,6
REGION DONAU-ILLER													
421	SKR. ULM . . . . .	69707	42013	(64,3)	325	0,8	41688	19635	47,1	16005	38,4	2365	5,7
	BRIEFWAHL		4182	.	28	0,7	4154	2049	49,3	1198	28,8	307	7,4
	ZUSAMMEN	69707	46195	66,3	353	0,8	45842	21684	47,3	17203	37,5	2672	5,8
425 LANDKREIS ALB-DONAU-KREIS													
002	ALLMENDINGEN . . . .	2842	1969	(71,9)	28	1,4	1941	1357	69,9	399	20,6	85	4,4
004	ALTHEIM . . . . .	345	263	(80,7)	2	0,8	261	215	82,4	25	9,6	8	3,1
005	ALTHEIM (ALB) . . .	1073	704	(67,9)	7	1,0	697	437	62,7	169	24,2	36	5,2

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						417
21	5,8																					052
121	5,3	5	0,2																			054
19	14,5																					
140	5,8	5	0,2																			
69	4,1	4	0,2																			057
5	6,0																					
74	4,2	4	0,2																			
56	4,6	1	0,1																			063
3	3,5																					
59	4,5	1	0,1																			
5	1,8																					071
156	5,3	4	0,1																			075
31	16,1																					
187	5,9	4	0,1																			
2	1,0																					078
34	10,6																					999
4441	5,6	163	0,2																			000
570	9,8	9	0,2																			
5011	5,9	172	0,2																			
3561	8,5	122	0,3																			421
583	14,0	17	0,4																			
4144	9,0	139	0,3																			
																						425
93	4,8	4	0,2	1	0,1	2	0,1															002
13	5,0																					004
52	7,5	2	0,3	1	0,1																	005

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N		D E N		G U E L T I G E N	
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
425 NOCH LANDKREIS ALB-DONAU-KREIS													
008	AMSTETTEN . . . . .	2346	1528	(66,6)	21	1,4	1507	917	60,8	405	26,9	68	4,5
011	ASSELFINGEN . . . . .	625	407	(66,7)	8	2,0	399	249	62,4	101	25,3	14	3,5
013	BALLENDORF . . . . .	449	295	(67,5)	1	0,3	294	243	82,7	25	8,5	8	2,7
140	BALZHEIM . . . . .	1059	620	(60,7)	18	2,9	602	363	60,3	162	26,9	33	5,5
014	BEIMERSTETTEN . . .	1342	918	(73,7)	12	1,3	906	446	49,2	319	35,2	59	6,5
017	BERGHUELEN . . . . .	1213	782	(66,8)	8	1,0	774	511	66,0	162	20,9	26	3,4
019	BERNSTADT . . . . .	1187	669	(58,5)	11	1,6	658	375	57,0	179	27,2	26	4,0
020	BLAUBEUREN,STADT . .	8050	5187	(66,8)	50	1,0	5137	2315	45,1	1969	38,3	344	6,7
	BRIEFWAHL		478	.	5	1,0	473	193	40,8	172	36,4	46	9,7
	ZUSAMMEN	8050	5665	70,4	55	1,0	5610	2508	44,7	2141	38,2	390	7,0
141	BLAUSTEIN . . . . .	9739	6330	(66,5)	68	1,1	6262	3144	50,2	2317	37,0	295	4,7
	BRIEFWAHL		479	.	2	0,4	477	237	49,7	135	28,3	26	5,5
	ZUSAMMEN	9739	6809	69,9	70	1,0	6739	3381	50,2	2452	36,4	321	4,8
022	BOERSLINGEN . . . . .	116	81	(69,8)			81	65	80,2	5	6,2	3	3,7
024	BREITINGEN . . . . .	171	120	(72,7)	3	2,5	117	58	49,6	42	35,9	9	7,7
028	DIETENHEIM,STADT . .	3593	2173	(64,1)	21	1,0	2152	1446	67,2	502	23,3	73	3,4
	BRIEFWAHL		192	.	1	0,5	191	117	61,3	47	24,6	5	2,6
	ZUSAMMEN	3593	2365	65,8	22	0,9	2343	1563	66,7	549	23,4	78	3,3
031	DURNSTADT . . . . .	5711	3473	(64,7)	40	1,2	3433	2090	60,9	899	26,2	176	5,1
	BRIEFWAHL		311	.	4	1,3	307	168	54,7	84	27,4	17	5,5
	ZUSAMMEN	5711	3784	66,3	44	1,2	3740	2258	60,4	983	26,3	193	5,2
033	EHINGEN(DONAU),STADT	14695	10427	(75,3)	172	1,6	10255	6881	67,1	2186	21,3	535	5,2
	BRIEFWAHL		788	.	5	0,6	783	499	63,7	140	17,9	56	7,2
	ZUSAMMEN	14695	11215	76,3	177	1,6	11038	7380	66,9	2326	21,1	591	5,4
035	EMERINGEN . . . . .	108	97	(94,2)	1	1,0	96	81	84,4	5	5,2	8	8,3
036	EMERKINGEN . . . . .	436	361	(85,7)	10	2,8	351	290	82,6	42	12,0	13	3,7

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUE R

GRUENE 04	DKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	
											425
104 6,9	6 0,4	1 0,1	6 0,4								008
19 4,8	2 0,5		14 3,5								011
17 5,8			1 0,3								013
42 7,0	2 0,3										140
79 8,7	1 0,1		2 0,2								014
71 9,2	2 0,3	1 0,1	1 0,1								017
73 11,1	1 0,2	1 0,2	3 0,5								019
465 9,1	24 0,5	11 0,2	9 0,2								020
54 11,4	8 1,7										
519 9,3	32 0,6	11 0,2	9 0,2								
496 7,9	10 0,2										141
79 16,6											
575 8,5	10 0,1										
8 9,9											022
8 6,8											024
123 5,9	3 0,1										028
22 11,5											
150 6,4	3 0,1										
250 7,3	5 0,1	3 0,1	10 0,3								031
36 11,7		1 0,3	1 0,3								
286 7,6	5 0,1	4 0,1	11 0,3								
581 5,7	21 0,2	14 0,1	37 0,4								033
86 11,0			2 0,3								
667 6,0	21 0,2	14 0,1	39 0,4								
2 2,1											035
4 1,1	2 0,6										036

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN		CDU		SPD		FDP/DVP	
SCHL.	NAME				UN- GÜLTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ		ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
-----														
425 NOCH LANDKREIS ALB-DONAU-KREIS														
039	ERBACH . . . . .	7546	5130	(71,4)	49	1,0	5081	3122	61,4	1360	26,8	226	4,4	
	BRIEFWAHL		347	-			347	210	60,5	76	21,9	14	4,0	
	ZUSAMMEN	7546	5477	72,6	49	0,9	5428	3332	61,4	1436	26,5	240	4,4	
050	GRIESINGEN . . . . .	537	395	(77,3)	4	1,0	391	288	73,7	72	18,4	13	3,3	
052	GRUNDSHEIM . . . . .	156	122	(82,4)			122	110	90,2	6	4,9	2	1,6	
055	HAUSEN AM BUSSEN . .	149	130	(93,5)	11	8,5	119	95	79,8	11	9,2	6	5,0	
139	HEROLDSTATT . . . . .	1405	954	(69,4)	11	1,2	943	503	53,3	276	29,3	99	10,5	
062	HOLZKIRCH . . . . .	199	140	(74,1)			140	94	67,1	24	17,1	8	5,7	
064	HUETTISHEIM . . . . .	820	606	(77,7)	7	1,2	599	443	74,0	109	18,2	14	2,3	
137	ILLERKIRCHBERG . . .	2783	1882	(70,3)	16	0,9	1866	1009	54,1	609	32,6	68	3,6	
	BRIEFWAHL		97	-			97	62	63,9	13	13,4	1	1,0	
	ZUSAMMEN	2783	1979	71,1	16	0,8	1963	1071	54,6	622	31,7	69	3,5	
066	ILLERRIEDEN . . . . .	2017	1350	(69,8)	23	1,7	1327	900	67,8	286	21,6	36	2,7	
071	LAICHINGEN,STADT . .	6284	3917	(65,5)	33	0,8	3884	2301	59,2	970	25,0	339	8,7	
	BRIEFWAHL		285	-	2	0,7	283	173	61,1	52	18,4	9	3,2	
	ZUSAMMEN	6284	4202	66,9	35	0,8	4167	2474	59,4	1022	24,5	348	8,4	
072	LANGENAU,STADT . . .	8419	5274	(64,9)	65	1,2	5209	3002	57,6	1538	29,5	240	4,6	
	BRIEFWAHL		281	-			281	140	49,8	65	23,1	27	9,6	
	ZUSAMMEN	8419	5555	66,0	65	1,2	5490	3142	57,2	1603	29,2	267	4,9	
073	LAUTERACH . . . . .	308	245	(82,2)	4	1,6	241	198	82,2	16	6,6	10	4,1	
075	LONSEE . . . . .	2454	1615	(68,3)	16	1,0	1599	933	58,3	469	29,3	48	3,0	
079	MERKLINGEN . . . . .	1103	711	(66,5)	12	1,7	699	453	64,8	133	19,0	56	8,0	
081	MUNDERKINGEN,STADT .	3296	2205	(72,7)	31	1,4	2174	1449	66,7	510	23,5	68	3,1	
	BRIEFWAHL		247	-	1	0,4	246	171	69,5	27	11,0	10	4,1	
	ZUSAMMEN	3296	2452	74,4	32	1,3	2420	1620	66,9	537	22,2	78	3,2	
083	NEENSTETTEN . . . . .	493	326	(67,8)			326	231	70,9	64	19,6	10	3,1	
084	NELLINGEN . . . . .	1096	683	(63,1)	5	0,7	678	486	71,7	124	18,3	25	3,7	



## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04	DKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	ANZ %	
											425
364 7,2	9 0,2										039
47 13,5											
411 7,6	9 0,2										
17 4,3		1 0,3									050
3 2,5	1 0,8										052
7 5,9											055
60 6,4	3 0,3	1 0,1	1 0,1								139
13 9,3	1 0,7										062
28 4,7	5 0,8										064
169 9,1	11 0,6										137
21 21,6											
190 9,7	11 0,6										
98 7,4	7 0,5										066
245 6,3	3 0,1	4 0,1	22 0,6								071
48 17,0		1 0,4									
293 7,0	3 0,1	5 0,1	22 0,5								
333 6,4	9 0,2	18 0,3	69 1,3								072
46 16,4	1 0,4		2 0,7								
379 6,9	10 0,2	18 0,3	71 1,3								
17 7,1											073
138 8,6	5 0,3	3 0,2	3 0,2								075
51 7,3		1 0,1	5 0,7								079
142 6,5	1 0,0	1 0,0	3 0,1								081
38 15,4											
180 7,4	1 0,0	1 0,0	3 0,1								
21 6,4											083
39 5,8	1 0,1		3 0,4								084

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N		D E N		G U E L T I G E N	
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
425 NUCH LANDKREIS ALB-DONAU-KREIS													
085	NERENSTETTEN . . . .	205	148	(72,2)			148	114	77,0	19	12,8	4	2,7
088	OBERDISCHINGEN . . .	1200	870	(77,3)	8	0,9	862	596	69,1	172	20,0	29	3,4
090	OBERMARCHTAL . . . .	871	673	(86,1)	13	1,9	660	520	78,8	76	11,5	29	4,4
091	OBERSTADION . . . .	830	675	(85,9)	16	2,4	659	530	80,4	68	10,3	27	4,1
092	DELLINGEN . . . . .	289	207	(73,1)			207	162	78,3	28	13,5	1	0,5
093	DEPFINGEN . . . . .	1264	851	(70,3)	10	1,2	841	529	62,9	230	27,3	30	3,6
097	RAMMINGEN . . . . .	767	559	(73,8)	11	2,0	548	397	72,4	124	22,6	11	2,0
098	RECHTENSTEIN . . . .	223	163	(76,2)	1	0,6	162	118	72,8	29	17,9	6	3,7
104	ROTTENACKER . . . . .	1358	863	(66,0)	21	2,4	842	399	47,4	330	39,2	51	6,1
108	SCHELKLINGEN,STADT .	4494	3352	(78,6)	26	0,8	3326	2079	62,5	960	28,9	147	4,4
	BRIEFWAHL		224	.	2	0,9	222	145	65,3	46	20,7	7	3,2
	ZUSAMMEN	4494	3576	79,6	28	0,8	3548	2224	62,7	1006	28,4	154	4,3
110	SCHNUERPFLINGEN . .	813	581	(73,3)	4	0,7	577	424	73,5	109	18,9	17	2,9
112	SETZINGEN . . . . .	405	295	(74,9)	6	2,0	289	202	69,9	60	20,8	14	4,8
138	STAIG . . . . .	1979	1392	(74,8)	16	1,1	1376	878	63,8	369	26,8	33	2,4
123	UNTERMARCHTAL . . .	736	503	(80,1)	12	2,4	491	404	82,3	66	13,4	9	1,8
124	UNTERSTADION . . . .	407	315	(79,5)	6	1,9	309	280	90,6	10	3,2	9	2,9
125	UNTERWACHINGEN . . .	101	89	(94,7)	1	1,1	88	77	87,5	6	6,8	3	3,4
130	WEIDENSTETTEN . . .	776	490	(65,2)	3	0,6	487	291	59,8	130	26,7	31	6,4
134	WESTERHEIM . . . . .	1674	1279	(81,1)	14	1,1	1265	1032	81,6	114	9,0	50	4,0

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																425
10	6,8	1	0,7													085
57	6,6	1	0,1	1	0,1	6	0,7									088
30	4,5	1	0,2	2	0,3	2	0,3									090
31	4,7	1	0,2	1	0,2	1	0,2									091
15	7,2					1	0,5									092
48	5,7	1	0,1	2	0,2	1	0,1									093
11	2,0	1	0,2			4	0,7									097
7	4,3	1	0,6			1	0,6									098
59	7,0			1	0,1	2	0,2									104
126	3,8	3	0,1	3	0,1	8	0,2									108
21	9,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5									
147	4,1	4	0,1	4	0,1	9	0,3									
27	4,7															110
9	3,1					4	1,4									112
95	6,9	1	0,1													138
7	1,4			3	0,6	2	0,4									123
6	1,9	1	0,3			3	1,0									124
2	2,3															125
28	5,7	3	0,6	3	0,6	1	0,2									130
59	4,7			1	0,1	9	0,7									134

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N		D E N		G U E L T I G E N	
SCHL.	NAME				UN- GUEL TIGE ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
425 NOCH LANDKREIS ALB-DONAU-KREIS													
135	WESTERSTETTEN . . .	1251	890	(73,3)	8	0,9	882	573	65,0	220	24,9	24	2,7
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		1537	.	5	0,3	1532	1017	66,4	251	16,4	86	5,6
000	LANDKREIS INSGESAMT	113808	76284	(70,5)	944	1,2	75340	46705	62,0	19610	26,0	3612	4,8
	BRIEFWAHL		5266	.	27	0,5	5239	3132	59,8	1108	21,1	304	5,8
	ZUSAMMEN	113808	81550	71,7	971	1,2	80579	49837	61,8	20718	25,7	3916	4,9
426 LANDKREIS BIBERACH													
001	ACHSTETTEN . . . . .	2063	1599	(80,3)	23	1,4	1576	1176	74,6	237	15,0	83	5,3
005	ALLESHAUSEN . . . . .	323	271	(85,2)	1	0,4	270	231	85,6	24	8,9	7	2,6
006	ALLMANNSWEILER . . .	186	148	(83,6)	8	5,4	140	112	80,0	10	7,1	5	3,6
008	ALTHEIM . . . . .	1253	915	(78,2)	22	2,4	893	666	74,6	127	14,2	48	5,4
011	ATTENWEILER . . . . .	1072	821	(78,9)	20	2,4	801	643	80,3	84	10,5	44	5,5
013	BAD BUCHAU,STADT . .	2971	1821	(68,2)	29	1,6	1792	1216	67,9	341	19,0	95	5,3
	BRIEFWAHL		282	.			282	195	69,1	31	11,0	23	8,2
	ZUSAMMEN	2971	2103	70,8	29	1,4	2074	1411	68,0	372	17,9	118	5,7
014	BAD SCHUSSENRIED,ST.	5246	3291	(68,9)	41	1,2	3250	2265	69,7	610	18,8	151	4,6
	BRIEFWAHL		386	.	2	0,5	384	233	60,7	61	15,9	33	8,6
	ZUSAMMEN	5246	3677	70,1	43	1,2	3634	2498	68,7	671	18,5	184	5,1
019	BERKHEIM . . . . .	1326	903	(74,0)	15	1,7	888	673	75,8	132	14,9	23	2,6
020	BETZENWEILER . . . . .	480	365	(77,3)	7	1,9	358	302	84,4	26	7,3	12	3,4
021	BIBERACH A.D.RISZ,ST	21199	14287	(73,3)	189	1,3	14098	7438	52,8	4385	31,1	1119	7,9
	BRIEFWAHL		1641	.	5	0,3	1636	831	50,8	388	23,7	167	10,2
	ZUSAMMEN	21199	15928	75,1	194	1,2	15734	8269	52,6	4773	30,3	1286	8,2
028	BURGRIEDEN . . . . .	1885	1414	(76,8)	17	1,2	1397	966	69,1	302	21,6	39	2,8
031	DETTINGEN A.D.ILLER .	1193	762	(65,1)	14	1,8	748	537	71,8	121	16,2	13	1,7
035	DUERMENTINGEN . . .	1601	1166	(76,5)	25	2,1	1141	866	75,9	154	13,5	44	3,5
036	DUERNAU . . . . .	271	228	(86,0)	5	2,2	223	157	70,4	39	17,5	5	2,2

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																425
62	7,0	1	0,1			2	0,2									135
172	11,2	4	0,3	1	0,1	1	0,1									995
4939	6,6	157	0,2	79	0,1	238	0,3									000
670	12,8	14	0,3	4	0,1	7	0,1									
5609	7,0	171	0,2	83	0,1	245	0,3									
																426
77	4,9	3	0,2													001
8	3,0															005
12	8,6	1	0,7													006
43	5,4	4	0,4													008
27	3,4	3	0,4													011
133	7,4	7	0,4													013
33	11,7															
166	8,0	7	0,3													
219	6,7	5	0,2													014
56	14,6	1	0,3													
275	7,6	6	0,2													
59	6,6	1	0,1													019
17	4,7	1	0,3													020
1119	7,9	37	0,3													021
248	15,2	2	0,1													
1367	8,7	39	0,2													
86	6,2	4	0,3													028
74	9,9	3	0,4													031
72	6,3	5	0,4													035
23	9,0	2	0,9													036

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
426 NOCH LANDKREIS   BIBERACH													
038	EBERHARDZELL . . . . .	2370	1612	(72,6)	24	1,5	1588	1355	85,3	116	7,3	38	2,4
	BRIEFWAHL		135	.			135	94	69,6	22	16,3	4	3,0
	ZUSAMMEN	2370	1747	73,7	24	1,4	1723	1449	84,1	138	8,0	42	2,4
043	ERLENMOOS . . . . .	934	708	(78,5)	7	1,0	701	568	81,0	79	11,3	15	2,1
044	EROLZHEIM . . . . .	1488	980	(68,7)	13	1,3	967	751	77,7	109	11,3	43	4,4
045	ERTINGEN . . . . .	2952	2046	(74,5)	39	1,9	2007	1569	78,2	222	11,1	89	4,4
	BRIEFWAHL		191	.			191	137	71,7	18	9,4	7	3,7
	ZUSAMMEN	2952	2237	75,8	39	1,7	2198	1706	77,6	240	10,9	96	4,4
135	GUTENZELL-HUERBEL .	1057	770	(75,8)	5	0,6	765	597	78,0	75	9,8	26	3,4
058	HOCHDORF . . . . .	1323	998	(78,0)	13	1,3	985	775	78,7	115	11,7	35	3,6
062	INGOLDINGEN . . . . .	1660	1272	(78,5)	14	1,1	1258	998	79,3	144	11,4	55	4,4
064	KANZACH . . . . .	331	245	(78,0)	9	3,7	236	196	83,1	20	8,5	11	4,7
065	KIRCHBERG A.D.ILLER.	1143	852	(78,5)	17	2,0	835	629	75,3	117	14,0	26	3,1
066	KIRCHDORF A.D.ILLER.	1636	1129	(73,0)	12	1,1	1117	808	72,3	208	18,6	25	2,2
067	LANGENENSLINGEN . .	2342	1823	(82,4)	33	1,8	1790	1465	81,8	168	9,4	67	3,7
070	LAUPHEIM,STADT . . .	10506	7354	(75,1)	109	1,5	7245	4833	66,7	1608	22,2	338	4,7
	BRIEFWAHL		666	.	4	0,6	662	428	64,7	109	16,5	47	7,1
	ZUSAMMEN	10506	8020	76,3	113	1,4	7907	5261	66,5	1717	21,7	385	4,9
071	MASELHEIM . . . . .	2666	1785	(70,1)	21	1,2	1764	1337	75,8	209	11,8	76	4,3
	BRIEFWAHL		112	.	1	0,9	111	64	57,7	13	11,7	6	5,4
	ZUSAMMEN	2666	1897	71,2	22	1,2	1875	1401	74,7	222	11,8	82	4,4
073	MIETINGEN . . . . .	2138	1622	(79,4)	16	1,0	1606	1246	77,6	194	12,1	54	3,4
074	MITTELBIBERACH . . .	1898	1342	(74,9)	30	2,2	1312	911	69,4	238	18,1	76	5,8
078	MOOSBURG . . . . .	131	113	(90,4)			113	92	81,4	11	9,7	3	2,7
087	UCHSENHAUSEN,STADT .	4934	3352	(72,0)	44	1,3	3308	2429	73,4	536	16,2	123	3,7
	BRIEFWAHL		268	.			268	197	73,5	28	10,4	12	4,5
	ZUSAMMEN	4934	3620	73,4	44	1,2	3576	2626	73,4	564	15,8	135	3,8

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUE R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						426
76	4,8	3	0,2																			038
15	11,1																					
91	5,3	3	0,2																			
37	5,3	2	0,3																			043
61	6,3	3	0,3																			044
120	6,0	7	0,3																			045
29	15,2																					
149	6,8	7	0,3																			
67	8,8																					135
57	5,8	3	0,3																			058
59	4,7	2	0,2																			062
9	3,8																					064
62	7,4	1	0,1																			065
76	6,8																					066
84	4,7	6	0,3																			067
446	6,2	20	0,3																			070
76	11,5	2	0,3																			
522	6,6	22	0,3																			
139	7,9	3	0,2																			071
28	25,2																					
167	8,9	3	0,2																			
111	6,9	1	0,1																			073
86	6,6	1	0,1																			074
7	6,2																					078
213	6,4	7	0,2																			087
31	11,6																					
244	6,8	7	0,2																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N		D E N		G U E L T I G E N		
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ
426 NOCH LANDKREIS BIBERACH													
090	OGGELSHAUSEN . . . .	644	523	(84,8)	5	1,0	518	449	86,7	38	7,3	16	3,1
097	RIEDLINGEN,STADT . .	6335	4263	(74,2)	63	1,5	4200	2899	69,0	735	17,5	262	6,2
	BRIEFWAHL		527	.	6	1,1	521	344	66,0	73	14,0	41	7,9
	ZUSAMMEN	6335	4790	75,6	69	1,4	4721	3243	68,7	808	17,1	303	6,4
100	ROT AN DER ROT . . .	2813	2005	(73,4)	21	1,0	1984	1634	82,4	203	10,2	62	3,1
134	SCHEMMERHOFEN . . .	4384	3133	(75,0)	41	1,3	3092	2318	75,0	421	13,6	197	6,4
	BRIEFWAHL		197	.			197	140	71,1	25	12,7	15	7,6
	ZUSAMMEN	4384	3330	76,0	41	1,2	3289	2458	74,7	446	13,6	212	6,4
108	SCHWENDI . . . . .	3856	2802	(76,6)	44	1,6	2758	2027	73,5	463	16,8	81	2,9
	BRIEFWAHL		182	.			182	122	67,0	36	19,8	4	2,2
	ZUSAMMEN	3856	2984	77,4	44	1,5	2940	2149	73,1	499	17,0	85	2,9
109	SEEKIRCH . . . . .	134	108	(89,3)	8	7,4	100	89	89,0	4	4,0	1	1,0
113	STEINHAUSEN ROTTUM .	1169	900	(78,4)	14	1,6	886	776	87,6	67	7,6	19	2,1
117	TANNHEIM . . . . .	1434	842	(62,7)	10	1,2	832	625	75,1	130	15,6	30	3,6
118	TIEFENDACH . . . . .	278	234	(84,7)			234	193	82,5	29	12,4	4	1,7
120	JMMENDORF . . . . .	2552	1751	(72,3)	21	1,2	1730	1143	66,1	371	21,4	95	5,5
	BRIEFWAHL		126	.			126	68	54,0	29	23,0	8	6,3
	ZUSAMMEN	2552	1877	73,6	21	1,1	1856	1211	65,2	400	21,6	103	5,5
121	UNLINGEN . . . . .	1499	1161	(80,4)	16	1,4	1145	956	83,5	98	8,6	45	3,9
124	OTTENWEILER . . . . .	2119	1686	(84,4)	32	1,9	1654	1403	84,8	129	7,8	66	4,0
125	WAIN . . . . .	925	588	(68,7)	7	1,2	581	341	58,7	142	24,4	57	9,8
128	WARTHAUSEN . . . . .	2914	2129	(78,3)	26	1,2	2103	1199	57,0	573	27,2	164	7,8
	BRIEFWAHL		181	.	2	1,1	179	101	56,4	30	16,8	11	6,1
	ZUSAMMEN	2914	2310	79,3	28	1,2	2282	1300	57,0	603	26,4	175	7,7
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		1546	.	8	0,5	1538	1042	67,8	230	15,0	79	5,1
000	LANDKREIS INSGESAMT	111634	78119	(74,6)	1130	1,4	76989	53859	70,0	14164	18,4	3887	5,0
	BRIEFWAHL		6440	.	28	0,4	6412	3996	62,3	1093	17,0	457	7,1
	ZUSAMMEN	111634	84559	75,7	1158	1,4	83401	57855	69,4	15257	18,3	4344	5,2



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																426
12	2,3	3	0,6													090
294	7,0	10	0,2													057
62	11,9	1	0,2													
356	7,5	11	0,2													
81	4,1	4	0,2													100
149	4,8	7	0,2													134
17	8,6															
166	5,0	7	0,2													
178	6,5	9	0,3													108
20	11,0															
198	6,7	9	0,3													
5	5,0	1	1,0													109
22	2,5	2	0,2													113
47	5,6															117
8	3,4															118
115	6,6	6	0,3													120
21	16,7															
136	7,3	6	0,3													
41	3,6	5	0,4													121
52	3,1	4	0,2													124
19	6,7	2	0,3													125
162	7,7	5	0,2													128
36	20,1	1	0,6													
198	8,7	6	0,3													
182	11,8	5	0,3													555
4886	6,3	193	0,3													600
854	13,3	12	0,2													
5740	6,9	205	0,2													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
REGION BODENSEE-OBERSCHWAUEN													
435 LANDKREIS BODENSEE-KREIS													
005	BERMATINGEN . . . .	2233	1503	(71,4)	9	0,6	1494	832	55,7	424	28,4	91	6,1
	BRIEFWAHL		122	.	2	1,6	120	57	47,5	27	22,5	14	11,7
	ZUSAMMEN	2233	1625	72,8	11	0,7	1614	889	55,1	451	27,9	105	6,5
010	DAISENDORF . . . . .	761	523	(75,6)	4	0,8	519	291	56,1	129	24,9	65	12,5
	BRIEFWAHL		66	.	2	3,0	64	39	60,9	16	25,0	4	6,3
	ZUSAMMEN	761	589	77,4	6	1,0	583	330	56,6	145	24,9	69	11,8
067	DEGGENHAUSERTAL . .	2295	1537	(68,8)	14	0,9	1523	1150	75,5	210	13,8	71	4,7
	BRIEFWAHL		57	.			57	43	75,4	5	8,8	1	1,8
	ZUSAMMEN	2295	1594	69,5	14	0,9	1580	1193	75,5	215	13,6	72	4,6
013	ERISKIRCH . . . . .	2567	1720	(72,1)	30	1,7	1690	1070	63,3	419	24,8	65	3,8
	BRIEFWAHL		175	.	3	1,7	172	98	57,0	43	25,0	10	5,8
	ZUSAMMEN	2567	1895	73,8	33	1,7	1862	1168	62,7	462	24,8	75	4,0
015	FRICKINGEN . . . . .	1664	1013	(65,2)	10	1,0	1003	685	68,3	169	16,8	68	6,8
	BRIEFWAHL		93	.			93	61	65,6	8	8,6	11	11,8
	ZUSAMMEN	1664	1106	66,5	10	0,9	1096	746	68,1	177	16,1	79	7,2
016	FRIEDRICHSHAFEN, ST.-	36656	23728	(69,5)	286	1,2	23442	12768	54,5	7660	32,7	1368	5,8
	BRIEFWAHL		2326	.	24	1,0	2302	1270	55,2	536	23,3	200	8,7
	ZUSAMMEN	36656	26054	71,1	310	1,2	25744	14038	54,5	8196	31,8	1568	6,1
018	HAGNAU AM BODENSEE .	954	638	(73,4)	3	0,5	635	443	69,8	93	14,6	47	7,4
	BRIEFWAHL		75	.	1	1,3	74	46	62,2	10	13,5	10	13,5
	ZUSAMMEN	954	713	74,7	4	0,6	709	489	69,0	103	14,5	57	8,0
020	HEILIGENBERG . . . .	1707	1120	(69,3)	11	1,0	1109	729	65,7	152	13,7	85	7,7
	BRIEFWAHL		78	.			78	35	44,9	14	17,9	8	10,3
	ZUSAMMEN	1707	1198	70,2	11	0,9	1187	764	64,4	166	14,0	93	7,8
024	IMMENSTAAD . . . . .	3595	2399	(72,3)	26	1,1	2373	1317	55,5	610	25,7	237	10,0
	BRIEFWAHL		261	.			261	155	59,4	43	16,5	30	11,5
	ZUSAMMEN	3595	2660	74,0	26	1,0	2634	1472	55,9	653	24,8	267	10,1
J29	KRESSBRONN BODENSEE.	4691	3084	(71,7)	50	1,6	3034	1922	63,3	671	22,1	200	6,6
	BRIEFWAHL		364	.	5	1,4	359	223	62,1	69	19,2	29	8,1
	ZUSAMMEN	4691	3448	73,5	55	1,6	3393	2145	63,2	740	21,8	229	6,7

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUE R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						435
147	9,8																					005
22	18,3																					
169	10,5																					
34	6,6																					010
5	7,8																					
39	6,7																					
90	5,9	2	0,1																			067
3	14,0																					
98	6,2	2	0,1																			
132	7,8	4	0,2																			013
21	12,2																					
153	8,2	4	0,2																			
78	7,8	3	0,3																			015
13	14,0																					
91	8,3	3	0,3																			
1582	6,7	64	0,3																			016
293	12,7	3	0,1																			
1875	7,3	67	0,3																			
50	7,9	2	0,3																			018
3	10,8																					
58	8,2	2	0,3																			
143	12,9																					020
21	26,9																					
164	13,8																					
205	8,6	4	0,2																			024
33	12,6																					
238	9,0	4	0,2																			
238	7,8	3	0,1																			029
38	10,6																					
276	8,1	3	0,1																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
435 NUCH LANDKREIS   BODENSEEKRIS													
030	LANGENARGEN . . . .	4410	2791	(70,6)	41	1,5	2750	1762	64,1	629	22,9	186	6,8
	BRIEFWAHL		434	.	3	0,7	431	274	63,6	74	17,2	42	9,7
	ZUSAMMEN	4410	3225	73,1	44	1,4	3181	2036	64,0	703	22,1	228	7,2
034	MARKDORF,STADT . . .	7283	4722	(69,0)	50	1,1	4672	2862	61,3	1151	24,6	292	6,3
	BRIEFWAHL		415	.			415	237	57,1	87	21,0	35	8,4
	ZUSAMMEN	7283	5137	70,5	50	1,0	5087	3099	60,9	1238	24,3	327	6,4
035	MECKENBEUREN . . . .	6968	4631	(70,2)	53	1,1	4578	3098	67,7	960	21,0	175	3,8
	BRIEFWAHL		362	.			362	235	64,9	61	16,9	13	3,6
	ZUSAMMEN	6968	4993	71,7	53	1,1	4940	3333	67,5	1021	20,7	188	3,8
036	MEERSBURG,STADT . .	3445	2120	(68,0)	31	1,5	2089	1176	56,3	522	25,0	189	9,0
	BRIEFWAHL		302	.	2	0,7	300	164	54,7	57	19,0	48	16,0
	ZUSAMMEN	3445	2422	70,3	33	1,4	2389	1340	56,1	579	24,2	237	9,9
042	NEUKIRCH . . . . .	1408	1032	(75,9)	9	0,9	1023	826	80,7	105	10,3	23	2,2
	BRIEFWAHL		47	.			47	39	83,0	3	6,4	2	4,3
	ZUSAMMEN	1408	1079	76,6	9	0,8	1070	865	80,8	108	10,1	25	2,3
045	UBEUTEURINGEN . . .	2203	1502	(72,4)	13	0,9	1489	985	66,2	305	20,5	83	5,6
	BRIEFWAHL		121	.			121	76	62,8	21	17,4	10	8,3
	ZUSAMMEN	2203	1623	73,7	13	0,8	1610	1061	65,9	326	20,2	93	5,8
047	OWINGEN . . . . .	2099	1392	(70,2)	12	0,9	1380	842	61,0	257	18,6	160	11,6
	BRIEFWAHL		108	.	2	1,9	106	53	50,0	22	20,8	13	12,3
	ZUSAMMEN	2099	1500	71,5	14	0,9	1486	895	60,2	279	18,8	173	11,6
052	SALEM . . . . .	5536	3684	(70,5)	35	1,0	3649	2250	61,7	710	19,5	321	8,8
	BRIEFWAHL		290	.	1	0,3	289	155	53,6	51	17,6	27	9,3
	ZUSAMMEN	5536	3974	71,8	36	0,9	3938	2405	61,1	761	19,3	348	8,8
053	SIPPLINGEN . . . . .	1560	964	(68,1)	15	1,6	949	533	56,2	299	31,5	59	6,2
	BRIEFWAHL		136	.			136	72	52,9	29	21,3	18	13,2
	ZUSAMMEN	1560	1100	70,5	15	1,4	1085	605	55,8	328	30,2	77	7,1
054	STETTEN . . . . .	664	441	(71,1)	4	0,9	437	294	67,3	67	15,3	44	10,1
	BRIEFWAHL		42	.			42	22	52,4	10	23,8	3	7,1
	ZUSAMMEN	664	483	72,7	4	0,8	479	316	66,0	77	16,1	47	9,8
057	TETTNANG,STADT . . .	10881	6762	(67,3)	81	1,2	6681	4358	65,2	1348	20,2	447	6,7
	BRIEFWAHL		773	.			773	472	61,1	151	19,5	61	7,9
	ZUSAMMEN	10881	7535	69,2	81	1,1	7454	4830	64,8	1499	20,1	508	6,8

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						435
167	6,1	6	0,2																			030
41	9,5																					
208	6,5	6	0,2																			
359	7,7	8	0,2																			034
55	13,3	1	0,2																			
414	8,1	9	0,2																			
334	7,3	11	0,2																			035
53	14,6																					
387	7,8	11	0,2																			
201	9,6	1	0,0																			036
30	10,0	1	0,3																			
231	9,7	2	0,1																			
68	6,6	1	0,1																			042
3	6,4																					
71	6,6	1	0,1																			
115	7,7	1	0,1																			045
13	10,7	1	0,8																			
128	8,0	2	0,1																			
117	8,5	4	0,3																			047
18	17,0																					
135	9,1	4	0,3																			
346	9,5	22	0,6																			052
55	19,0	1	0,3																			
401	10,2	23	0,6																			
55	5,8	3	0,3																			053
17	12,5																					
72	6,6	3	0,3																			
32	7,3																					054
7	16,7																					
39	8,1																					
514	7,7	14	0,2																			057
38	11,4	1	0,1																			
602	8,1	15	0,2																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		GUEL- TIGE ANZ	V O N   D E N   G U E L T I G E N					
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%		CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
435 NOCH LANDKREIS BODENSEE-KREIS													
059	UEBERLINGEN,STADT .	14305	8745	(68,2)	95	1,1	8650	4793	55,4	2013	23,3	999	11,5
	BRIEFWAHL		1387	.	3	0,2	1384	767	55,4	282	20,4	190	13,7
	ZUSAMMEN	14305	10132	70,8	98	1,0	10034	5560	55,4	2295	22,9	1189	11,8
066	UHL-DINGEN-MUEHLHOFEN	3831	2347	(66,6)	17	0,7	2330	1308	56,1	623	26,7	219	9,4
	BRIEFWAHL		282	.	1	0,4	281	146	52,0	84	29,9	17	6,0
	ZUSAMMEN	3831	2629	68,6	18	0,7	2611	1454	55,7	707	27,1	236	9,0
000	LANDKREIS INSGESAMT	121716	78398	(69,5)	899	1,1	77499	46294	59,7	19526	25,2	5494	7,1
	BRIEFWAHL		8316	.	49	0,6	8267	4739	57,3	1703	20,6	796	9,6
	ZUSAMMEN	121716	86714	71,2	948	1,1	85766	51033	59,5	21229	24,8	6290	7,3
436 LANDKREIS RAVENSBURG													
001	ACHBERG . . . . .	777	490	(67,1)	10	2,0	480	373	77,7	52	10,8	20	4,2
	BRIEFWAHL		44	.			44	25	56,8	4	9,1	4	9,1
	ZUSAMMEN	777	534	68,7	10	1,9	524	398	76,0	56	10,7	24	4,6
003	AICHSTETTEN . . . . .	1548	997	(67,0)	16	1,6	981	672	68,5	123	12,5	119	12,1
	BRIEFWAHL		56	.	2	3,6	54	36	66,7	9	16,7	2	3,7
	ZUSAMMEN	1548	1053	68,0	18	1,7	1035	708	68,4	132	12,8	121	11,7
004	AITRACH . . . . .	1829	1049	(59,0)	15	1,4	1034	735	71,1	188	18,2	55	5,3
	BRIEFWAHL		47	.			47	28	59,6	12	25,5	3	6,4
	ZUSAMMEN	1829	1096	59,9	15	1,4	1081	763	70,6	200	18,5	58	5,4
005	ALTSHAUSEN . . . . .	2755	1764	(70,4)	21	1,2	1743	1152	66,1	361	20,7	108	6,2
006	AMTZELL . . . . .	2036	1342	(70,1)	24	1,8	1318	882	66,9	236	17,9	61	4,6
	BRIEFWAHL		110	.	1	0,9	109	67	61,5	13	11,9	5	4,6
	ZUSAMMEN	2036	1452	71,3	25	1,7	1427	949	66,5	249	17,4	66	4,6
094	ARGENBUEHL . . . . .	3763	2788	(77,9)	39	1,4	2749	2233	81,2	231	8,4	84	3,1
	BRIEFWAHL		169	.	1	0,6	168	121	72,0	17	10,1	2	1,2
	ZUSAMMEN	3763	2957	78,6	40	1,4	2917	2354	80,7	248	8,5	86	2,9
008	AULENDORF,STADT . .	5058	3266	(69,4)	39	1,2	3227	2123	65,8	777	24,1	161	5,0
	BRIEFWAHL		327	.	3	0,9	324	206	63,6	57	17,6	22	6,8
	ZUSAMMEN	5058	3593	71,0	42	1,2	3551	2329	65,6	834	23,5	183	5,2
009	BAD WALDSEE,STADT .	10704	6601	(66,6)	76	1,2	6525	4507	69,1	1209	18,5	366	5,6
	BRIEFWAHL		747	.	2	0,3	745	541	72,6	91	12,2	38	5,1
	ZUSAMMEN	10704	7348	68,6	78	1,1	7270	5048	69,4	1300	17,9	404	5,6

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09		10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																						435
822	9,5	23	0,3																			059
144	10,4	1	0,1																			
966	9,6	24	0,2																			
172	7,4	8	0,3																			066
33	11,7	1	0,4																			
205	7,9	9	0,3																			
6001	7,7	184	0,2																			000
1019	12,3	10	0,1																			
7020	8,2	194	0,2																			
																						436
35	7,3																					001
11	25,0																					
46	8,8																					
65	6,6	2	0,2																			003
7	13,0																					
72	7,0	2	0,2																			
53	5,1	3	0,3																			004
4	8,5																					
57	5,3	3	0,3																			
115	6,6	7	0,4																			005
132	10,0	7	0,5																			006
22	20,2	2	1,8																			
154	10,8	9	0,6																			
191	6,9	10	0,4																			094
28	16,7																					
219	7,5	10	0,3																			
163	5,1	3	0,1																			008
38	11,7	1	0,3																			
231	5,7	4	0,1																			
436	6,7	7	0,1																			009
75	10,1																					
511	7,0	7	0,1																			

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUEL T I G E ANZ	%	GUEL- T I G E ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
436 NOCH LANDKREIS   RAVENSBURG													
010	BAD WURZACH,STADT   .	8212	5631	(72,2)	89	1,6	5542	4200	75,8	721	13,0	253	4,6
	BRIEFWAHL		380	.	2	0,5	378	265	70,1	45	11,9	20	5,3
	ZUSAMMEN	8212	6011	73,2	91	1,5	5920	4465	75,4	766	12,9	273	4,6
011	BAIENFURT   . . . . .	4580	2981	(69,2)	32	1,1	2949	1741	59,0	809	27,4	157	5,3
	BRIEFWAHL		254	.	1	0,4	253	156	61,7	59	23,3	9	3,6
	ZUSAMMEN	4580	3235	70,6	33	1,0	3202	1897	59,2	868	27,1	166	5,2
012	BAINDT   . . . . .	2886	1851	(67,5)	18	1,0	1833	1181	64,4	398	21,7	120	6,5
	BRIEFWAHL		138	.	2	1,4	136	93	68,4	20	14,7	13	9,6
	ZUSAMMEN	2886	1989	68,9	20	1,0	1969	1274	64,7	418	21,2	133	6,8
013	BERG   . . . . .	2552	1702	(70,9)	20	1,2	1682	1119	66,5	317	18,8	112	6,7
	BRIEFWAHL		145	.	1	0,7	144	96	66,7	24	16,7	6	4,2
	ZUSAMMEN	2552	1847	72,4	21	1,1	1826	1215	66,5	341	18,7	118	6,5
014	BERGATREUTE   . . . . .	1703	1195	(73,0)	10	0,8	1185	935	78,9	130	11,0	46	3,9
	BRIEFWAHL		59	.			59	50	84,7	3	5,1	3	5,1
	ZUSAMMEN	1703	1254	73,6	10	0,8	1244	985	79,2	133	10,7	49	3,9
018	BODNEGG   . . . . .	1747	1182	(71,0)	15	1,3	1167	825	70,7	137	11,7	83	7,1
	BRIEFWAHL		77	.			77	38	49,4	17	22,1	7	9,1
	ZUSAMMEN	1747	1259	72,1	15	1,2	1244	863	69,4	154	12,4	90	7,2
019	BOMS   . . . . .	330	235	(73,2)	2	0,9	233	180	77,3	31	13,3	5	2,1
024	EBENWEILER   . . . . .	530	400	(78,4)	4	1,0	396	315	79,5	46	11,6	14	3,5
093	EBERSBACH-MUSBACH   .	878	592	(71,0)	8	1,4	584	414	70,9	93	15,9	16	2,7
027	EICHSTEGEN   . . . . .	300	229	(81,8)	1	0,4	228	192	84,2	19	8,3	8	3,5
032	FLEISCHWANGEN   . . .	284	224	(83,9)	2	0,9	222	177	79,7	25	11,3	6	2,7
096	FRONREUTE   . . . . .	2311	1590	(72,5)	17	1,1	1573	1099	69,9	259	16,5	85	5,4
	BRIEFWAHL		109	.			109	66	60,6	18	16,5	5	4,6
	ZUSAMMEN	2311	1699	73,5	17	1,0	1682	1165	69,3	277	16,5	90	5,4
039	GRUENKRAUT   . . . . .	1700	1180	(74,2)	15	1,3	1165	718	61,6	267	22,9	90	7,7
	BRIEFWAHL		108	.			108	54	50,0	29	26,9	8	7,4
	ZUSAMMEN	1700	1288	75,8	15	1,2	1273	772	60,6	296	23,3	98	7,7
040	GUGGENHAUSEN   . . . .	141	109	(83,2)	2	1,8	107	90	84,1	5	4,7	4	3,7



## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10		11		12		13		14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																					436
356	6,4	12	0,2																		010
47	12,4	1	0,3																		
433	6,8	13	0,2																		
231	7,8	11	0,4																		011
28	11,1	1	0,4																		
259	8,1	12	0,4																		
130	7,1	4	0,2																		012
10	7,4																				
140	7,1	4	0,2																		
131	7,8	3	0,2																		013
18	12,5																				
149	8,2	3	0,2																		
71	6,0	3	0,3																		014
3	5,1																				
74	5,9	3	0,2																		
118	10,1	4	0,3																		018
13	16,9	2	2,6																		
131	10,5	6	0,5																		
17	7,3																				019
21	5,3																				024
59	10,1	2	0,3																		093
9	3,9																				027
14	6,3																				032
126	8,0	4	0,3																		096
20	18,3																				
146	8,7	4	0,2																		
89	7,6	1	0,1																		039
17	15,7																				
106	8,3	1	0,1																		
8	7,5																				040

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01		SPD 02		FDP/DVP 03	
								ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
436 NOCH LANDKREIS RAVENSBURG													
095	HORGENZELL . . . . .	2462	1781	(75,9)	19	1,1	1762	1380	78,3	173	9,8	75	4,3
	BRIEFWAHL		108	.			108	65	60,2	14	13,0	7	6,5
	ZUSAMMEN	2462	1889	76,7	19	1,0	1870	1445	77,3	187	10,0	82	4,4
047	HOSZKIRCH . . . . .	398	317	(81,1)	4	1,3	313	252	80,5	26	8,3	13	4,2
049	ISNY IM ALLGAEU,ST..	8640	5035	(63,8)	35	0,7	5000	3194	63,9	1170	23,4	221	4,4
	BRIEFWAHL		707	.	4	0,6	703	434	61,7	130	18,5	46	6,5
	ZUSAMMEN	8640	5742	66,5	39	0,7	5703	3628	63,6	1300	22,8	267	4,7
052	KISZLEGG . . . . .	5388	3536	(71,1)	47	1,3	3489	2657	76,2	449	12,9	133	3,8
	BRIEFWAHL		392	.	2	0,5	390	294	75,4	43	11,0	7	1,8
	ZUSAMMEN	5388	3928	72,9	49	1,2	3879	2951	76,1	492	12,7	140	3,6
053	KOENIGSEGGWALD . . .	397	281	(77,6)	5	1,8	276	206	74,6	48	17,4	17	6,2
055	LEUTKIRCH I.ALLG.ST.	14435	9305	(68,9)	184	2,0	9121	6480	71,0	1558	17,1	388	4,3
	BRIEFWAHL		877	.	5	0,6	872	554	63,5	133	15,3	54	6,2
	ZUSAMMEN	14435	10182	70,5	189	1,9	9993	7034	70,4	1691	16,9	442	4,4
064	RAVENSBURG,STADT . .	31031	19713	(69,5)	201	1,0	19512	11079	56,8	5219	26,7	1471	7,5
	BRIEFWAHL		2547	.	16	0,6	2531	1441	56,9	503	19,9	244	9,6
	ZUSAMMEN	31031	22260	71,7	217	1,0	22043	12520	56,8	5722	26,0	1715	7,8
067	RIEDHAUSEN . . . . .	295	239	(87,5)	1	0,4	238	214	89,9	8	3,4	7	2,9
069	SCHLIER . . . . .	2218	1551	(73,8)	17	1,1	1534	1058	69,0	252	16,4	81	5,3
	BRIEFWAHL		111	.	1	0,9	110	42	38,2	26	23,6	15	13,6
	ZUSAMMEN	2218	1662	74,9	18	1,1	1644	1100	66,9	278	16,9	96	5,8
077	UNTERWALDHAUSEN . .	164	126	(81,8)			126	104	82,5	8	6,3	7	5,6
078	VOGT . . . . .	2528	1642	(68,6)	15	0,9	1627	1087	66,8	311	19,1	84	5,2
	BRIEFWAHL		127	.	2	1,6	125	78	62,4	24	19,2	12	9,6
	ZUSAMMEN	2528	1769	70,0	17	1,0	1752	1165	66,5	335	19,1	96	5,5
079	WALDBURG . . . . .	1612	1128	(74,9)	20	1,8	1108	765	69,0	175	15,8	63	5,7
	BRIEFWAHL		103	.			103	54	52,4	20	19,4	16	15,5
	ZUSAMMEN	1612	1231	76,4	20	1,6	1211	819	67,6	195	16,1	79	6,5
081	WANGEN I.ALLGAEU,ST.	16921	11017	(71,5)	193	1,8	10824	6765	62,5	2694	24,9	480	4,4
	BRIEFWAHL		1404	.	13	0,9	1391	924	66,4	245	17,6	56	4,0
	ZUSAMMEN	16921	12421	73,4	206	1,7	12215	7689	62,9	2939	24,1	536	4,4

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04	OKP 05	EAP 06	FAP 07	EINZBEW 08	09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	ANZ	
											436
130 7,4	4 0,2										095
19 17,6	3 2,8										
149 8,0	7 0,4										
20 6,4	2 0,6										047
405 8,1	10 0,2										049
91 12,9	2 0,3										
496 8,7	12 0,2										
247 7,1	3 0,1										052
46 11,8											
293 7,6	3 0,1										
5 1,8											053
671 7,4	24 0,3										055
127 14,6	4 0,5										
793 8,0	28 0,3										
1732 8,7	41 0,2										064
336 13,3	7 0,3										
2038 9,2	48 0,2										
8 3,4	1 0,4										067
141 9,2	2 0,1										069
27 24,5											
168 10,2	2 0,1										
7 5,6											077
133 8,5	7 0,4										078
11 8,8											
149 8,5	7 0,4										
102 9,2	3 0,3										079
13 12,6											
115 9,5	3 0,2										
859 7,9	26 0,2										081
165 11,9	1 0,1										
1024 8,4	27 0,2										

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAHL- BERE- CHTER ANZ	WAHL- BE- TEIL- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N   D E N   G Ü E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GÜELTIGE ANZ	%	GÜEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
436 NOCH LANDKREIS RAVENSBURG													
082	WEINGARTEN,STADT . .	15113	9340	(67,1)	106	1,1	9234	5093	55,2	2680	29,0	706	7,6
	BRIEFWAHL		1098	.	5	0,5	1093	603	55,2	219	20,0	111	10,2
	ZUSAMMEN	15113	10438	69,1	111	1,1	10327	5696	55,2	2899	28,1	817	7,9
083	WILHELMSDORF . . . .	2267	1560	(75,2)	21	1,3	1539	994	64,6	281	18,3	119	7,7
	BRIEFWAHL		179	.	2	1,1	177	84	47,5	38	21,5	18	10,2
	ZUSAMMEN	2267	1739	76,7	23	1,3	1716	1078	62,8	319	18,6	137	8,0
085	WOLFEGG . . . . .	2174	1439	(70,7)	13	0,9	1426	1059	74,3	221	15,5	45	3,2
	BRIEFWAHL		132	.	1	0,8	131	97	74,0	16	12,2	3	2,3
	ZUSAMMEN	2174	1571	72,3	14	0,9	1557	1156	74,2	237	15,2	48	3,1
087	WOLPERTSWENDE . . .	2363	1634	(72,0)	11	0,7	1623	1130	69,6	302	18,6	76	4,7
	BRIEFWAHL		88	.			88	49	55,7	16	18,2	9	10,2
	ZUSAMMEN	2363	1722	72,9	11	0,6	1711	1179	68,9	318	18,6	85	5,0
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		421	.	5	1,2	416	299	71,9	52	12,5	25	6,0
000	LANDKREIS INSGESAMT	165030	107042	(69,8)	1367	1,3	105675	69380	65,7	22009	20,8	5959	5,6
	BRIEFWAHL		11064	.	71	0,6	10993	6860	62,4	1897	17,3	770	7,0
	ZUSAMMEN	165030	118106	71,6	1438	1,2	116668	76240	65,3	23906	20,5	6729	5,8
437 LANDKREIS SIGMARINGEN													
005	BEURON . . . . .	783	550	(79,9)	8	1,5	542	411	75,8	61	11,3	19	3,5
	BRIEFWAHL		92	.			92	63	68,5	12	13,0	7	7,6
	ZUSAMMEN	783	642	82,0	8	1,2	634	474	74,8	73	11,5	26	4,1
008	BINGEN . . . . .	1894	1223	(69,3)	14	1,1	1209	895	74,0	209	17,3	44	3,6
	BRIEFWAHL		122	.			122	85	69,7	19	15,6	4	3,3
	ZUSAMMEN	1894	1345	71,0	14	1,0	1331	980	73,6	228	17,1	48	3,6
031	GAMMERTINGEN,STADT .	3942	2637	(71,4)	29	1,1	2608	1733	66,4	594	22,8	101	3,9
	BRIEFWAHL		236	.	4	1,7	232	131	56,5	43	18,5	17	7,3
	ZUSAMMEN	3942	2873	72,9	33	1,1	2840	1864	65,6	637	22,4	118	4,2
044	HERBERTINGEN . . . .	2859	2102	(76,8)	27	1,3	2075	1607	77,4	252	14,1	84	4,0
	BRIEFWAHL		113	.			113	79	69,9	17	15,0	2	1,8
	ZUSAMMEN	2859	2215	77,5	27	1,2	2188	1686	77,1	309	14,1	86	3,9
124	HERDWANGEN-SCHOENACH	1423	914	(67,3)	17	1,9	897	665	74,1	103	11,5	65	7,2
047	HETTINGEN,STADT . .	1383	1086	(81,1)	14	1,3	1072	875	81,6	142	13,2	30	2,8

## STIMMEN WURDEN ABGEGEBEN FUER

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																436
733	7,9	22	0,2													082
159	14,5	1	0,1													
892	8,6	23	0,2													
145	9,4															083
37	20,9															
182	10,6															
98	6,9	3	0,2													085
15	11,5															
113	7,3	3	0,2													
114	7,0	1	0,1													087
14	15,9															
128	7,5	1	0,1													
39	9,4	1	0,2													999
8095	7,7	232	0,2													000
1440	13,1	26	0,2													
9535	8,2	258	0,2													
																437
48	8,9	3	0,6													005
10	10,9															
58	9,1	3	0,5													
54	4,5	7	0,6													008
14	11,5															
68	5,1	7	0,5													
173	6,6	7	0,3													031
41	17,7															
214	7,5	7	0,2													
86	4,1	6	0,3													044
15	13,3															
101	4,6	6	0,3													
63	7,0	1	0,1													124
24	2,2	1	0,1													047

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAEL- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N							
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DLP 03 ANZ	%	
437 NOCH LANDKREIS SIGMARINGEN														
053	HOHENTENGEN . . . . .	2720	1977	(75,7)	47	2,4	1930	1459	75,6	259	13,4	118	6,1	
	BRIEFWAHL		103	.	1	1,0	102	70	68,6	9	8,8	9	8,8	
	ZUSAMMEN	2720	2080	76,5	48	2,3	2032	1529	75,2	268	13,2	127	6,3	
056	ILLMENSEE . . . . .	1011	725	(76,1)	6	0,8	719	500	69,5	75	10,4	66	9,2	
059	INZIGKOFEN . . . . .	1588	1108	(72,9)	11	1,0	1097	809	73,7	157	14,3	59	5,4	
	BRIEFWAHL		64	.			64	34	53,1	14	21,9	5	7,8	
	ZUSAMMEN	1588	1172	73,8	11	0,9	1161	843	72,6	171	14,7	64	5,5	
065	KRAUCHENWIES . . . . .	2923	2076	(74,0)	29	1,4	2047	1544	75,4	287	14,0	82	4,0	
	BRIEFWAHL		112	.	2	1,8	110	80	72,7	18	16,4	2	1,8	
	ZUSAMMEN	2923	2188	74,9	31	1,4	2157	1624	75,3	305	14,1	84	3,9	
072	LEIBERTINGEN . . . . .	1405	1088	(80,4)	15	1,4	1073	834	77,7	106	9,9	63	5,9	
076	MENGEN, STADT . . . . .	6593	4478	(72,3)	93	2,1	4385	2893	66,0	902	20,6	313	7,1	
	BRIEFWAHL		377	.	10	2,7	367	225	61,3	49	13,4	45	12,3	
	ZUSAMMEN	6593	4855	73,6	103	2,1	4752	3118	65,6	951	20,0	358	7,5	
078	MESZKIRCH, STADT . .	5082	3393	(70,9)	42	1,2	3351	2249	67,1	728	21,7	181	5,4	
	BRIEFWAHL		267	.	1	0,4	266	175	65,8	46	17,3	12	4,5	
	ZUSAMMEN	5082	3660	72,0	43	1,2	3617	2424	67,0	774	21,4	193	5,3	
082	NEUFRA . . . . .	1259	902	(74,3)	16	1,8	886	637	71,9	151	17,0	44	5,0	
086	OSTRACH . . . . .	3734	2685	(76,6)	52	1,9	2633	2000	76,0	360	13,7	128	4,9	
	BRIEFWAHL		219	.	2	0,9	217	160	73,7	27	12,4	11	5,1	
	ZUSAMMEN	3734	2904	77,8	54	1,9	2850	2160	75,8	387	13,6	139	4,9	
088	PFULLENDORF, STADT .	6782	4448	(68,9)	60	1,3	4388	3026	69,0	815	18,6	239	5,4	
	BRIEFWAHL		309	.	4	1,3	305	196	64,3	43	14,1	21	6,9	
	ZUSAMMEN	6782	4757	70,1	64	1,3	4693	3222	68,7	858	18,3	260	5,5	
123	SAULDORF . . . . .	1705	1225	(74,5)	12	1,0	1213	938	77,3	117	9,6	78	6,4	
100	SAULGAU, STADT . . .	11018	7860	(76,4)	110	1,4	7750	5027	64,9	1768	22,8	360	4,6	
	BRIEFWAHL		699	.	6	0,9	693	436	62,9	99	14,3	54	7,8	
	ZUSAMMEN	11018	8559	77,7	116	1,4	8443	5463	64,7	1867	22,1	414	4,9	
101	SCHEER, STADT . . . .	1703	1190	(73,2)	23	1,9	1167	768	65,8	288	24,7	34	2,9	
	BRIEFWAHL		74	.	1	1,4	73	50	68,5	12	16,4	1	1,4	
	ZUSAMMEN	1703	1264	74,2	24	1,9	1240	818	66,0	300	24,2	35	2,8	

## S T I M M E N   W U R D E N   A B G E G E B E N   F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10	11	12	13	14	SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	
																437
87	4,5	7	0,4													053
14	13,7															
101	5,0	7	0,3													
76	10,6	2	0,3													056
69	6,2	4	0,4													059
11	17,2															
79	6,8	4	0,3													
130	6,4	4	0,2													065
10	9,1															
140	6,5	4	0,2													
64	6,0	6	0,6													072
267	6,1	10	0,2													076
45	12,3	3	0,8													
312	6,6	13	0,3													
187	5,6	6	0,2													078
33	12,4															
220	6,1	6	0,2													
50	5,6	4	0,5													082
139	5,3	6	0,2													086
18	8,3	1	0,5													
157	5,5	7	0,2													
301	6,9	7	0,2													088
45	14,8															
346	7,4	7	0,1													
71	5,9	9	0,7													123
573	7,4	22	0,3													100
103	14,9	1	0,1													
676	8,0	23	0,3													
71	6,1	6	0,5													101
10	13,7															
81	6,5	6	0,5													

STADTKREIS / LANDKREIS GEMEINDE		WAHL- BERECH- TIGTE ANZ	WAELH- LER ANZ	WAHL- BE- TEILI- GUNG %	ABGEGEBENE STIMMEN		V O N D E N G U E L T I G E N						
SCHL.	NAME				UN- GUELTIGE ANZ	%	GUEL- TIGE ANZ	CDU 01 ANZ	%	SPD 02 ANZ	%	FDP/DVP 03 ANZ	%
-----													
437 NOCH LANDKREIS SIGMARINGEN													
102	SCHWENNINGEN . . . .	1106	819	(77,2)	10	1,2	809	635	78,5	110	13,6	27	3,3
104	SIGMARINGEN,STADT .	10293	6882	(73,0)	96	1,4	6786	4169	61,4	1573	23,2	457	6,7
	BRIEFWAHL		798	.	9	1,1	789	515	65,3	117	14,8	57	7,2
	ZUSAMMEN	10293	7680	74,6	105	1,4	7575	4684	61,8	1690	22,3	514	6,8
105	SIGMARINGENDORF . .	2515	1769	(73,8)	24	1,4	1745	1077	61,7	455	26,1	82	4,7
	BRIEFWAHL		108	.			108	73	67,6	24	22,2	2	1,9
	ZUSAMMEN	2515	1877	74,6	24	1,3	1853	1150	62,1	479	25,8	84	4,5
107	STETTEN A.K. MARKT .	3808	2580	(72,5)	26	1,0	2554	1803	70,6	520	20,4	78	3,1
	BRIEFWAHL		232	.	1	0,4	231	152	65,8	43	18,6	10	4,3
	ZUSAMMEN	3808	2812	73,8	27	1,0	2785	1955	70,2	563	20,2	88	3,2
114	VERINGENSTADT,STADT.	1561	1140	(77,3)	24	2,1	1116	795	71,2	222	19,9	28	2,5
	BRIEFWAHL		79	.			79	47	59,5	13	16,5	3	3,8
	ZUSAMMEN	1561	1219	78,1	24	2,0	1195	842	70,5	235	19,7	31	2,6
118	WALD . . . . .	1580	1164	(76,1)	30	2,6	1134	886	78,1	127	11,2	55	4,9
999	REGIONAL NICHT AUF- TEILBARE BRIEFWAHL		387	.			387	267	69,0	41	10,6	23	5,9
000	LANDKREIS INSGESAMT	80670	56021	(73,7)	835	1,5	55186	38235	69,3	10421	18,9	2835	5,1
	BRIEFWAHL		4391	.	41	0,9	4350	2838	65,2	646	14,9	285	6,6
	ZUSAMMEN	80670	60412	74,9	876	1,5	59536	41073	69,0	11067	18,6	3120	5,2



## S O M M E R S T A D T - U N D L A N D K R E I S E N

REGIERUNGSBEZIRK TLEBINGEN

## S T I M M E N W U R D E N A B G E G E B E N F U E R

GRUENE 04		DKP 05		EAP 06		FAP 07		EINZBEW 08		09	10		11	12		13	14		SCHL.
ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%	ANZ	%
																			437
36	4,4	1	0,1																102
572	8,4	15	0,2																104
99	12,5	1	0,1																
671	8,9	16	0,2																
126	7,2	5	0,3																105
9	8,3																		
135	7,3	5	0,3																
148	5,8	5	0,2																107
26	11,3																		
174	6,2	5	0,2																
68	6,1	3	0,3																114
15	19,0	1	1,3																
83	6,9	4	0,3																
64	5,6	2	0,2																118
54	14,0	2	0,5																959
3546	6,4	149	0,3																000
572	13,1	9	0,2																
4118	6,9	158	0,3																

## 5. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik

a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Landtagswahlen 1984 und 1980

Bezeichnung	Wahl- jahr — Verän- derung (V)	Ein- heit	Wahlberechtigte bzw. Wähler										
			ins- gesamt	im Alter von ... Jahren									
				18-20	21-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-59	60-69	70 oder mehr
Männer													
Wahlberechtigte ins- gesamt	1984	1000	3 053,4	170,0	294,9	319,4	281,4	240,0	299,8	326,7	479,1	291,9	350,2
	%		100	5,6	9,7	10,5	9,2	7,9	9,8	10,7	15,7	9,6	11,5
	1980	1000	2 898,8	165,9	256,0	271,5	259,0	270,8	347,8	271,5	447,7	291,8	316,8
	%		100	5,7	8,8	9,4	8,9	9,3	12,0	9,4	15,4	10,1	10,9
	V	1000 <sup>1)</sup>	154,6	4,1	38,9	47,9	22,4	- 30,8	- 48,0	55,2	31,4	0,1	33,4
		%-P. 1)	-	0,1	0,9	1,1	0,3	- 1,4	- 2,2	1,3	0,3	- 0,5	0,6
Wähler ohne Wahlschein	1984	1000	2 054,5	110,0	163,5	178,8	173,7	156,0	212,4	239,8	360,4	223,8	236,1
	%		100	5,4	8,0	8,7	8,5	7,6	10,3	11,7	17,5	10,9	11,5
	1980	1000	1 969,4	97,7	137,4	150,9	163,0	180,2	250,6	199,9	339,0	223,9	226,7
	%		100	5,0	7,0	7,7	8,3	9,1	12,7	10,2	17,2	11,4	11,5
	V	1000	85,1	12,3	26,1	27,9	10,7	- 24,2	- 38,2	39,9	21,4	- 0,1	9,4
		%-P. 1)	-	0,4	1,0	1,0	0,2	- 1,5	- 2,4	1,5	0,3	- 0,5	0,0
Wahlbeteiligung <sup>2)</sup>	1984	%	71,4	66,5	59,0	59,9	65,8	69,0	74,2	76,6	78,9	82,1	74,5
	1980	%	73,1	61,9	57,6	61,3	67,5	71,2	76,1	77,7	80,8	84,0	79,5
	V	%-P. 1)	- 1,7	4,6	1,4	- 1,4	- 1,7	- 2,2	- 1,9	- 1,1	- 1,9	- 1,9	- 5,0
Frauen													
Wahlberechtigte ins- gesamt	1984	1000	3 555,8	164,2	283,7	311,5	278,6	233,7	291,7	319,5	515,0	465,1	693,0
	%		100	4,6	8,0	8,8	7,8	6,6	8,2	9,0	14,5	13,1	19,5
	1980	100	3 421,2	153,9	253,0	278,5	255,8	276,0	339,5	268,6	543,4	462,7	589,8
	%		100	4,5	7,4	8,1	7,5	8,1	9,9	7,9	15,9	13,5	17,2
	V	1000	134,6	10,3	30,7	33,0	22,8	- 42,3	- 47,8	50,9	- 28,4	2,4	103,2
		%-P. 1)	-	0,1	0,6	0,7	0,3	- 1,5	- 1,7	1,1	- 1,4	- 0,4	2,3
Wähler ohne Wahlschein	1984	1000	2 258,6	95,0	141,6	168,0	170,4	155,0	203,9	227,1	371,4	331,9	394,4
	%		100	4,2	6,3	7,4	7,5	6,9	9,0	10,1	16,4	14,7	17,5
	1980	1000	2 220,2	82,7	123,6	151,6	158,9	186,3	238,2	192,0	395,4	332,7	358,7
	%		100	3,7	5,6	6,8	7,2	8,4	10,7	8,6	17,8	15,0	16,2
	V	1000	38,4	12,3	18,0	16,4	11,5	- 31,3	- 34,3	35,1	- 24,0	- 0,8	35,7
		%-P. 1)	-	0,5	0,7	0,6	0,3	- 1,5	- 1,7	1,5	- 1,4	- 0,3	1,3
Wahlbeteiligung <sup>2)</sup>	1984	%	68,0	60,5	53,4	57,9	64,4	69,1	73,2	74,4	75,7	76,7	64,3
	1980	%	70,2	56,3	52,8	59,3	66,5	71,7	73,9	75,4	78,0	78,7	69,0
	V	%-P. 1)	- 2,2	4,2	0,6	- 1,4	- 2,1	- 2,6	- 0,7	- 1,0	- 2,3	- 2,0	- 4,7
Männer und Frauen													
Wahlberechtigte ins- gesamt	1984	1000	6 609,2	334,2	578,5	630,9	560,0	473,7	591,5	646,2	994,1	756,9	1 043,2
	%		100	5,1	8,8	9,5	8,5	7,2	8,9	9,8	15,0	11,5	15,8
	1980	1000	6 319,9	319,8	509,0	550,0	514,8	546,8	687,3	540,1	991,1	754,5	906,6
	%		100	5,1	8,1	8,7	8,1	8,7	10,9	8,5	15,7	11,9	14,3
	V	1000	289,3	14,4	69,5	80,9	45,2	- 73,1	- 95,8	106,1	3,0	2,4	136,6
		%-P. 1)	-	0,0	0,7	0,8	0,4	- 1,5	- 2,0	1,3	- 0,7	- 0,4	1,5
Wähler ohne Wahlschein	1984	1000	4 313,1	202,5	305,1	346,8	344,1	311,0	416,3	466,9	731,8	555,6	630,5
	%		100	4,7	7,1	8,0	8,0	7,2	9,7	10,8	17,0	12,9	14,6
	1980	1000	4 189,6	180,4	261,0	302,5	321,9	366,5	488,8	392,0	734,4	556,6	585,4
	%		100	4,3	6,2	7,2	7,7	8,7	11,7	9,4	17,5	13,3	14,0
	V	1000	123,5	22,1	44,1	44,3	22,2	- 55,5	- 72,5	74,9	- 2,6	- 1,0	45,1
		%-P. 1)	-	0,4	0,9	0,8	0,3	- 1,5	- 2,0	1,4	- 0,5	- 0,4	0,6
Wahlbeteiligung <sup>2)</sup>	1984	%	69,6	63,6	56,3	58,9	65,1	69,1	73,7	75,5	77,2	78,8	67,7
	1980	%	71,5	59,2	55,2	60,3	67,0	71,5	75,0	76,6	79,3	80,8	72,7
	V	%-P. 1)	- 1,9	4,4	1,1	- 1,4	- 1,9	- 2,4	- 1,3	- 1,1	- 2,1	- 2,0	- 5,0
Geschlechterproportion													
Weibliche Wahlberechtigte auf 1000 männliche	1984	Anzahl	1 165	966	962	975	990	974	973	978	1 075	1 593	1 979
	1980	Anzahl	1 180	928	988	1 026	988	1 019	976	989	1 214	1 586	1 862
	V	Anzahl	- 15	38	- 26	- 51	2	- 45	- 3	- 11	- 139	7	117
Weibliche Wähler ohne Wahlschein auf 1000 männliche	1984	Anzahl	1 099	864	866	940	981	994	960	947	1 031	1 483	1 670
	1980	Anzahl	1 127	846	900	1 005	975	1 034	951	960	1 166	1 486	1 582
	V	Anzahl	- 28	18	- 34	- 65	6	- 40	9	- 13	- 135	- 3	88

1) Prozentpunkte. - 2) Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein.

Noch: 5. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik  
b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei den Landtagswahlen 1984 und 1980

Bezeichnung	Wahl- jahr — Verän- derung (V)	Ein- heit	Männer					Frauen					Männer und Frauen							
			im Alter von ... Jahren					im Alter von ... Jahren					im Alter von ... Jahren							
			ins- gesamt	18-24	25-34	35-44	45-59	60 oder mehr	ins- gesamt	18-24	25-34	35-44	45-59	60 oder mehr	ins- gesamt	18-24	25-34	35-44	45-59	60 oder mehr
Wähler <sup>1)</sup>	1984	1000	2 057,8	275,6	353,0	369,6	603,2	456,5	2 258,7	235,7	337,0	362,3	596,4	727,3	4 316,5	511,3	690,0	731,9	1 199,6	1 183,8
	1980	1000	1 974,6	235,1	313,9	432,8	539,5	453,3	2 219,4	208,0	309,4	427,7	586,0	688,2	4 194,0	443,1	623,3	860,6	1 125,5	1 141,5
Ungültige Stimmen <sup>2)</sup>	1984	1000	26,5	3,6	2,6	4,1	7,9	8,3	27,1	2,3	2,8	3,6	9,2	9,3	53,6	5,9	5,4	7,7	17,1	17,6
	1980	1000	1,3	1,3	0,7	1,1	1,3	1,8	1,2	1,0	0,8	1,0	1,5	1,3	1,2	1,2	0,8	1,1	1,4	1,5
Gültige Stimmen <sup>2)</sup>	1984	1000	2 031,4	272,0	350,4	365,5	595,2	448,2	2 231,6	233,4	334,2	358,7	587,3	718,0	4 262,9	505,4	684,6	724,2	1 182,5	1 166,2
	1980	1000	1 957,9	233,4	312,4	430,4	533,3	448,5	2 201,0	206,1	307,5	424,8	580,3	682,3	4 158,9	439,5	619,8	855,2	1 113,5	1 130,8
Davon:	1984	1000	3,8	16,5	12,2	15,1	11,6	0,1	1,4	13,2	8,7	15,6	1,2	5,2	2,5	15,0	10,5	15,3	6,2	3,1
	1980	1000	1 023,1	118,1	156,1	185,2	313,2	250,6	1 184,9	94,8	150,5	192,8	318,7	428,1	2 208,1	212,9	306,6	378,0	631,9	678,7
CDU	1984	1000	50,4	43,4	44,5	50,7	52,6	55,9	53,1	40,6	45,0	53,7	54,3	59,6	51,8	42,1	44,8	52,2	53,4	58,2
	1980	1000	1 013,7	91,6	135,9	230,0	293,6	262,5	1 206,0	85,2	137,6	234,4	331,6	417,2	2 219,6	176,8	273,5	464,3	625,3	679,7
SPD	1984	1000	51,8	39,2	43,5	53,4	55,1	58,5	54,8	41,3	44,7	55,2	57,1	61,1	53,4	40,2	44,1	54,3	56,2	60,1
	1980	1000	9,4	26,5	20,2	44,8	19,6	11,9	21,1	9,6	12,9	41,6	12,9	10,9	11,5	36,1	33,1	86,3	6,6	1,0
FDP/DVP	1984	1000	1,4	4,2	1,0	2,7	2,5	2,6	1,7	0,7	0,3	1,5	2,8	1,5	1,6	1,9	0,7	2,1	2,8	1,9
	1980	1000	674,7	88,8	113,2	117,7	204,6	150,3	730,6	80,3	109,9	110,2	201,1	229,0	1 405,2	169,2	223,2	228,0	405,7	379,3
GRÜNE	1984	1000	33,2	32,6	32,3	32,2	34,4	33,5	32,7	34,4	32,9	30,7	34,2	31,9	33,0	33,5	32,6	31,5	34,3	32,5
	1980	1000	654,7	84,8	114,5	137,3	175,5	142,5	712,7	74,4	115,1	131,8	183,9	207,5	1 367,3	159,2	229,6	269,1	359,5	350,0
Sonstige	1984	1000	33,4	36,3	36,7	31,9	32,9	31,8	32,4	36,1	37,4	31,0	31,7	30,4	37,0	36,2	37,0	31,5	32,3	31,0
	1980	1000	20,0	4,0	1,3	19,6	29,1	7,8	17,9	5,9	5,2	21,6	17,2	21,5	37,9	10,0	6,4	41,1	46,2	29,3
Sonstige	1984	1000	0,2	3,7	4,4	0,3	1,5	1,7	0,3	1,7	4,5	0,3	2,5	1,5	0,1	2,7	4,4	0,0	2,0	1,5
	1980	1000	154,0	13,1	20,7	33,4	52,1	34,7	146,7	10,7	20,4	28,6	42,4	44,5	300,7	23,8	41,1	62,0	94,5	79,2
Sonstige	1984	1000	7,6	4,8	5,9	9,1	8,8	7,7	6,6	4,6	6,1	8,0	7,2	6,2	7,1	4,7	6,0	8,6	8,0	6,8
	1980	1000	164,7	15,8	29,1	42,6	46,5	30,8	176,8	14,6	28,3	41,0	46,6	46,3	341,5	30,4	57,4	83,6	93,1	77,0
Sonstige	1984	1000	8,4	6,8	9,3	9,9	8,7	6,9	8,0	7,1	9,2	9,7	8,0	6,8	8,2	6,9	9,3	9,8	8,4	6,8
	1980	1000	10,7	2,7	8,4	9,2	5,6	3,9	30,1	3,9	7,9	12,4	4,2	1,8	40,8	6,6	16,3	21,6	1,4	2,2
Sonstige	1984	1000	0,8	2,0	3,4	0,8	0,1	0,8	1,4	2,5	3,1	1,7	0,8	0,6	1,1	2,2	3,3	1,2	0,4	0,0
	1980	1000	165,6	49,1	56,9	26,3	22,6	10,6	160,1	45,8	51,0	25,2	23,2	15,0	325,7	94,9	107,8	51,5	45,8	25,6
Sonstige	1984	1000	8,2	18,1	16,2	7,2	3,8	2,4	7,2	19,6	15,3	7,0	4,0	2,1	7,6	18,8	15,7	7,1	3,9	2,2
	1980	1000	112,5	38,8	29,4	18,2	15,2	11,1	99,1	30,1	24,2	16,4	16,9	11,4	211,6	68,9	53,5	34,6	32,1	22,5
Sonstige	1984	1000	5,7	16,6	9,4	4,2	2,9	2,5	4,5	14,6	7,9	3,9	2,9	1,7	5,1	15,7	8,6	4,0	2,9	2,0
	1980	1000	53,1	10,3	27,5	8,1	7,4	0,5	61,0	15,7	26,8	8,8	6,3	3,6	114,1	26,0	54,3	16,9	13,7	3,1
Sonstige	1984	1000	2,5	1,5	6,8	3,0	0,9	0,1	2,7	5,0	7,4	3,1	1,1	0,4	2,5	3,1	7,1	3,1	1,0	0,2
	1980	1000	14,2	2,4	3,0	3,0	3,5	2,3	9,0	1,6	2,3	1,5	2,4	1,3	23,2	4,0	5,3	4,5	5,9	3,6
Sonstige	1984	1000	0,7	0,9	0,9	0,8	0,6	0,5	0,4	0,7	0,7	0,4	0,4	0,2	0,5	0,8	0,8	0,6	0,5	0,3
	1980	1000	12,2	1,2	2,6	1,9	3,0	3,5	6,6	0,9	1,3	0,6	1,7	2,0	18,8	2,1	3,9	2,5	4,8	5,5
Sonstige	1984	1000	0,6	0,5	0,8	0,4	0,6	0,8	0,3	0,4	0,4	0,1	0,3	0,3	0,5	0,5	0,6	0,3	0,4	0,5
	1980	1000	2,0	1,2	0,4	1,1	0,5	1,2	2,4	0,7	1,0	0,9	0,7	0,1	4,4	1,9	1,4	0,2	1,1	1,9
Sonstige	1984	1000	0,1	0,4	0,1	0,4	0,0	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2
	1980	1000	0,1	0,4	0,1	0,4	0,0	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2



## Anhang

# GESETZBLATT

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1983

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 23. September 1983

Nr. 17

Tag	INHALT	Seite
6. 9. 83	<b>Bekanntmachung der Neufassung des Landtagswahlgesetzes</b> . . . . .	509
29. 8. 83	Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, des Innenministeriums und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung über Zuständigkeiten nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter (Gefahrgutzuständigkeitsverordnung – GGZuVO) . . . . .	566
29. 8. 83	Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr über die Schifffahrt auf den zur Schifffahrt bestimmten Nebengewässern des Rheins . . . . .	567
7. 9. 83	Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes (Landeswahlordnung – LWO) . . . . .	526
15. 8. 83	Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart als höhere Naturschutzbehörde über das Naturschutzgebiet »Birkenweiher mit Ober- und Unterholzweiher« . . . . .	568
	Verkündung im Amtsblatt »Kultus und Unterricht« . . . . .	570

### Bekanntmachung der Neufassung des Landtagswahlgesetzes

Vom 6. September 1983

Auf Grund von Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Landtagswahlgesetzes und des Volksabstimmungsgesetzes vom 11. April 1983 (GBl. S. 161) und Artikel 6 Abs. 3 des Gesetzes über die Landtagswahlen (Landtagswahlgesetz – LWG) in der Fassung vom 10. November 1975 (GBl. S. 802) wird nachstehend der ab 1. September 1983 geltende Wortlaut des Landtagswahlgesetzes, zuletzt bekanntgemacht in der Fassung vom 10. November 1975 (GBl. S. 802), in der sich aus

1. der Bekanntmachung der Neufassung der Anlage zu Artikel 6 Abs. 1 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes (Wahlkreiseinteilung) vom 24. September 1979 (GBl. S. 437) und
2. Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Landtagswahlgesetzes und des Volksabstimmungsgesetzes vom 11. April 1983 (GBl. S. 161, berichtet S. 207)

ergebenden Fassung bekanntgemacht.

STUTTGART, den 6. September 1983 *Innenministerium*  
DR. HERZOG

### Gesetz über die Landtagswahlen (Landtagswahlgesetz – LWG) in der Fassung vom 6. September 1983

#### INHALTSÜBERSICHT

<b>1. Abschnitt: Wahlsystem</b>	§§
Zahl der Abgeordneten und Art der Wahl	1
Verteilung der Abgeordnetensitze	2
Verbot der Verbindung von Wahlvorschlägen	3
<b>2. Abschnitt: Gliederung des Wahlgebiets</b>	
Wahlgebiet	4
Wahlkreise	5
Wahlbezirke	6
<b>3. Abschnitt: Wahlrecht und Wählbarkeit</b>	
Wahlrecht	7
Ausübung des Wahlrechts	8
Wählbarkeit	9
<b>4. Abschnitt: Wahlorgane</b>	
Gliederung der Wahlorgane	10
Landeswahlleiter und Landeswahlausschuß	11
Kreiswahlleiter und Kreiswahlausschüsse	12
Wahlvorsteher und Wahlvorstände	13
Wahlvorsteher und Briefwahlvorstände	14
Mitgliedschaft in Wahlorganen	15
Tätigkeit der Wahlausschüsse und Wahlvorstände	16
Ehrenämter	17
Amtsdauer und Beschlußfähigkeit der Wahlausschüsse und Wahlvorstände	18

<b>5. Abschnitt: Vorbereitung der Wahl</b>	§§
Wahltag	19
Mitwirkung der Landkreise und Gemeinden	20
Wählerverzeichnisse	21
Wahlscheine	22
Wahlräume und deren Ausstattung	23
<b>6. Abschnitt: Wahlvorschläge</b>	
Aufstellung von Wahlbewerbern und Unterzeichnung der Wahlvorschläge	24
Inhalt der Wahlvorschläge	25
Einreichung der Wahlvorschläge	26
Vertrauensleute	27
Zurücknahme und Änderung von Wahlvorschlägen	28
Beseitigung von Mängeln der Wahlvorschläge	29
Zulassung der Wahlvorschläge	30
Rechtsmittel	31
Bekanntmachung der Wahlvorschläge	32
<b>7. Abschnitt: Wahlhandlung</b>	
Wahlzeit	33
Öffentlichkeit der Wahlhandlung	34
Unzulässige Wahlpropaganda, unzulässige Veröffentlichung von Wählerbefragungen	35
Wahrung des Wahlheimnisses	36
Stimmzettel, Wahlumschläge	37
Stimmabgabe	38
<b>8. Abschnitt: Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses</b>	
Öffentlichkeit der Ergebnisfeststellung	39
Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk	40
Feststellung des Briefwahlergebnisses	41
Ungültige Stimmen, Zurückweisung von Wahlbriefen	42
Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis	43
Feststellung des Wahlergebnisses im Land und Sitzverteilung	44
Bekanntmachung des Wahlergebnisses	45
Erwerb der Mitgliedschaft im Landtag	46
<b>9. Abschnitt: Ausscheiden und Ersatz von Abgeordneten</b>	
Mandatsnachfolge	47
Feststellung der Mandatsnachfolge	48
Folgen eines Parteiverbots	49
<b>10. Abschnitt: Nachwahl und Wiederholungswahl</b>	
Nachwahl	50
Wiederholungswahl	51
<b>11. Abschnitt: Schlußbestimmungen</b>	
Anfechtung	52
Ordnungswidrigkeiten	53
Wahlkosten	54
Wahlordnung	55
Ermächtigung zur Verkürzung von Fristen und Terminen bei Auflösung des Landtags	56
Fristen und Termine	57
Wahlstatistik	58
Inkrafttreten	59

## 1. ABSCHNITT

### Wahlsystem

#### § 1

#### *Zahl der Abgeordneten und Art der Wahl*

(1) Der Landtag setzt sich aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen, die in 70 Wahlkreisen nach

Wahlvorschlägen von Parteien oder von Wahlberechtigten für Einzelbewerber gewählt werden.

(2) Parteien können in jedem Wahlkreis einen Bewerber und einen Ersatzbewerber vorschlagen. Ein Einzelbewerber kann nur in einem Wahlkreis vorgeschlagen werden.

(3) Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Summe der Stimmenzahlen der Bewerber einer Partei in den Wahlkreisen ergibt die Gesamtstimmenzahl der Partei im Land.

#### § 2

#### *Verteilung der Abgeordnetensitze*

(1) 120 Abgeordnetensitze werden auf die Parteien im Verhältnis ihrer Gesamtstimmenzahlen im Land nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt. Parteien, die weniger als 5 vom Hundert der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben, werden hierbei nicht berücksichtigt. Haben Parteien mit einem geringeren Stimmenanteil als 5 vom Hundert oder Einzelbewerber Sitze nach Absatz 3 Satz 1 erlangt, so werden entsprechend weniger Sitze verteilt.

(2) Die jeder Partei im Land zustehenden Sitze werden auf die Regierungsbezirke im Verhältnis der von ihr dort erreichten Stimmenzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt.

(3) In jedem Wahlkreis ist der Bewerber gewählt, der die meisten Stimmen erreicht hat. Stehen einer Partei nach Absatz 2 in einem Regierungsbezirk mehr Sitze zu, als ihre Bewerber dort erlangt haben, so werden die weiteren Sitze ihren nicht nach Satz 1 gewählten Bewerbern in diesem Regierungsbezirk in der Reihenfolge der Höhe ihrer Stimmenzahlen in den Wahlkreisen zugeteilt.

(4) Erlangt eine Partei in einem Regierungsbezirk nach Absatz 3 Satz 1 mehr Sitze, als ihr dort nach Absatz 2 zustehen, so erhöht sich die Zahl der auf den Regierungsbezirk insgesamt entfallenden Sitze um so viele, als erforderlich sind, um unter Einbeziehung der Mehrsitze die Sitzverteilung im Regierungsbezirk im Verhältnis der von den Parteien dort erreichten Stimmenzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren zu gewährleisten; die Zahl der Abgeordneten erhöht sich über 120 hinaus entsprechend. Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an die Partei, die Mehrsitze erlangt hat. Für die Zuteilung der weiteren Sitze gilt Absatz 3 Satz 2 entsprechend.

(5) Stehen einer Partei in einem Regierungsbezirk nach Absatz 2 oder nach Absatz 4 mehr Sitze zu, als sie dort Bewerber hat, so werden die weiteren Sitze den Ersatzbewerbern im Regierungsbezirk in der Reihenfolge der Höhe der Stimmenzahlen der Bewerber in den Wahlkreisen zugeteilt.

(6) Bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet im Fall des Absatzes 3 Satz 1 das vom Kreiswahlleiter, in den übrigen Fällen und bei gleichen Höchstzahlen das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los. Absatz 4 Satz 2 bleibt unberührt.

(7) Sitze, die nach den vorstehenden Bestimmungen nicht verteilt werden können, bleiben auch dann unbesetzt, wenn dadurch die Zahl der Abgeordneten 120 nicht erreicht.

### § 3

#### *Verbot der Verbindung von Wahlvorschlägen*

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien und die Aufstellung gemeinsamer Wahlvorschläge ist nicht zulässig.

## 2. ABSCHNITT

### *Gliederung des Wahlgebiets*

#### § 4

##### *Wahlgebiet*

Wahlgebiet ist das Land. Es gliedert sich in Wahlkreise und Wahlbezirke.

#### § 5

##### *Wahlkreise*

(1) Das Wahlgebiet wird in die Wahlkreise 1 bis 70 eingeteilt. Die Wahlkreise ergeben sich aus der Anlage zu diesem Gesetz.

(2) Werden Grenzen von Gemeinden oder Landkreisen geändert, so ändern sich entsprechend die Grenzen der betroffenen Wahlkreise. Bei der Neubildung einer Gemeinde aus Gemeinden oder Teilen von Gemeinden eines Landkreises, die zu verschiedenen Wahlkreisen gehören, fällt die neue Gemeinde dem nach der Einwohnerzahl kleineren Wahlkreis zu. Sätze 1 und 2 gelten nicht für Grenzänderungen, die später als sechs Monate vor dem Wahltag rechtswirksam werden.

(3) Das Innenministerium wird ermächtigt, die Anlage zu diesem Gesetz erneut ganz oder teilweise bekanntzumachen, wenn sich Wahlkreise nach Absatz 2 ändern oder wenn die Beschreibung des Gebiets eines Wahlkreises oder der Name eines Wahlkreises sonst unrichtig geworden ist.

#### § 6

##### *Wahlbezirke*

Jede Gemeinde bildet mindestens einen Wahlbezirk; in größeren Gemeinden sind mehrere Wahlbezirke zu bilden. Das Nähere über die Bildung der Wahlbezirke und ihre öffentliche Bekanntmachung bestimmt die Wahlordnung. Sie kann auch Bestimmungen über die Einrichtung von Sonderwahlbezir-

ken treffen, in denen nur mit Wahlschein gewählt werden kann.

## 3. ABSCHNITT

### *Wahlrecht und Wählbarkeit*

#### § 7

##### *Wahlrecht*

(1) Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne von Artikel 116 Abs.1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
3. nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (Absatz 2).

Bei der Berechnung der Dreimonatsfrist nach Satz 1 Nr.2 ist der Tag der Wohnungs- oder Aufenthaltnahme in die Frist einzubeziehen.

(2) Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

1. wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
2. wer entmündigt ist oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht, wenn er nicht durch eine Bescheinigung des Vormundschaftsgerichts nachweist, daß die Pflegschaft mit seiner Einwilligung angeordnet ist.

#### § 8

##### *Ausübung des Wahlrechts*

(1) Ein Wahlberechtigter kann sein Wahlrecht nur ausüben, wenn er in ein Wählerverzeichnis (§ 21) eingetragen ist oder einen Wahlschein (§ 22) hat.

(2) Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird. Wer einen Wahlschein hat, kann innerhalb des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, entweder

1. durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
2. durch Briefwahl

wählen.

#### § 9

##### *Wählbarkeit*

(1) Wählbar ist jeder Wahlberechtigte.

(2) Von der Wählbarkeit ist ausgeschlossen, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.



#### 4. ABSCHNITT

##### Wahlorgane

##### § 10

##### *Gliederung der Wahlorgane*

- (1) Wahlorgane sind  
der Landeswahlleiter und der Landeswahlausschuß für das gesamte Wahlgebiet,  
ein Kreiswahlleiter und ein Kreiswahlausschuß für jeden Wahlkreis,  
ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand für jeden Wahlbezirk,  
mindestens ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand für die Briefwahl (Briefwahlvorstand) für jeden Wahlkreis.
- (2) Der Kreiswahlleiter kann anordnen, daß Briefwahlvorstände statt für den Wahlkreis für einzelne oder mehrere Gemeinden einzusetzen sind.
- (3) Wieviel Briefwahlvorstände einzusetzen sind, bestimmt der Kreiswahlleiter.
- (4) Das Nähere über die Einsetzung der Briefwahlvorstände bestimmt die Wahlordnung.

##### § 11

##### *Landeswahlleiter und Landeswahlausschuß*

- (1) Der Landeswahlleiter und der Landeswahlausschuß haben ihren Sitz in Stuttgart.
- (2) Der Landeswahlleiter und sein Stellvertreter werden vom Innenministerium berufen.
- (3) Der Landeswahlausschuß besteht aus dem Landeswahlleiter als Vorsitzendem und vier bis zehn vom Innenministerium zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt das Innenministerium. Für jeden Beisitzer ist ein Stellvertreter zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die im Land bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden.
- (4) Das Innenministerium macht die Berufung des Landeswahlleiters und seines Stellvertreters und die Bestellung des Landeswahlausschusses im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Es stellt die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung.

##### § 12

##### *Kreiswahlleiter und Kreiswahlausschüsse*

- (1) Der Sitz der Kreiswahlleiter und der Kreiswahlausschüsse wird vom Innenministerium bestimmt.
- (2) Die Kreiswahlleiter und ihre Stellvertreter werden vom Innenministerium berufen.

(3) Die Kreiswahlausschüsse bestehen aus dem Kreiswahlleiter als Vorsitzendem und vier bis sieben vom Kreiswahlleiter zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt der Kreiswahlleiter. Für jeden Beisitzer ist ein Stellvertreter zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die im Wahlkreis bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden. Besteht der Wahlkreis aus mehreren Landkreisen, Stadtkreisen oder Teilen von solchen, so sollen die einzelnen Gebiete, aus denen sich der Wahlkreis zusammensetzt, nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

(4) Das Innenministerium macht die Berufung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, die Kreiswahlleiter machen die Bestellung des Kreiswahlausschusses wie die amtlichen Veröffentlichungen der Stadt- oder Landkreise im Wahlkreis bekannt. Die Landkreise und Stadtkreise sind verpflichtet, die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

##### § 13

##### *Wahlvorsteher und Wahlvorstände*

- (1) Die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter werden vom Bürgermeister berufen.
- (2) Die Wahlvorstände bestehen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und weiteren drei bis sechs vom Bürgermeister zu berufenden Wahlberechtigten als Beisitzern. Die in der Gemeinde bestehenden Parteien sollen angemessen berücksichtigt werden.
- (3) Die Gemeinden sind verpflichtet, die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

##### § 14

##### *Wahlvorsteher und Briefwahlvorstände*

- (1) Die Briefwahlvorstände haben ihren Sitz am Sitz des Kreiswahlleiters, wenn dieser nichts anderes bestimmt.
- (2) Die Wahlvorsteher für die Briefwahl, ihre Stellvertreter und die weiteren Beisitzer des Briefwahlvorstandes werden, wenn nach § 10 Abs. 2 für eine einzelne Gemeinde ein oder mehrere Briefwahlvorstände einzusetzen sind, vom Bürgermeister dieser Gemeinde, im übrigen vom Kreiswahlleiter berufen.
- (3) Für die Zusammensetzung der Briefwahlvorstände gilt § 13 Abs. 2 entsprechend.
- (4) Sind nach § 10 Abs. 2 für einzelne oder für mehrere Gemeinden Briefwahlvorstände eingesetzt, sind die Gemeinden, im übrigen die Landkreise verpflichtet, die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

## § 15

*Mitgliedschaft in Wahlorganen*

(1) Zu Mitgliedern der Wahlausschüsse und Wahlvorstände dürfen nur Wahlberechtigte berufen werden. Sie sollen in dem Gebiet wahlberechtigt sein, für das der Wahlausschuß oder Wahlvorstand bestellt wird.

(2) Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Wahlbewerber und Vertrauensleute für Wahlvorschläge dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans berufen werden.

## § 16

*Tätigkeit der Wahlausschüsse und Wahlvorstände*

(1) Die Wahlausschüsse und Wahlvorstände verhandeln und entscheiden in öffentlicher Sitzung. Bei den Abstimmungen entscheidet Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

(2) Das Nähere über die öffentliche Bekanntmachung der Sitzungen der Wahlausschüsse und Wahlvorstände sowie über deren Verfahren bestimmt die Wahlordnung.

## § 17

*Ehrenämter*

(1) Die Beisitzer der Wahlausschüsse und die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme dieses Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Das Ehrenamt darf nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden. Das Nähere hierüber sowie über die reisekostenrechtliche Entschädigung und die Gewährung eines Zehrgeldes bestimmt die Wahlordnung.

(2) Den Beisitzern der Wahlausschüsse und den Mitgliedern der Wahlvorstände kann Ersatz für Sachschäden, die sie bei Ausübung ihres Ehrenamtes erlitten haben, nach den für Ehrenbeamte geltenden Bestimmungen gewährt werden; ein zugleich erlittener Körperschaden schließt eine Ersatzleistung nicht aus.

## § 18

*Amtsdauer und Beschlußfähigkeit der Wahlausschüsse und Wahlvorstände*

(1) Die Wahlausschüsse bestehen auch nach der Hauptwahl fort, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

(2) Mitglieder der Wahlausschüsse und der Wahlvorstände können aus wichtigem Grund entpflichtet oder ersetzt werden.

(3) Die Wahlausschüsse sind ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlußfähig.

(4) Die Wahlvorstände sind beschlußfähig

während der Wahlhandlung, wenn mindestens drei Mitglieder,

bei der Feststellung des Wahlergebnisses, wenn mindestens fünf Mitglieder,

darunter jeweils der Wahlvorsteher und der von ihm aus den Beisitzern bestellte Schriftführer oder ihre Stellvertreter,

anwesend sind. Fehlende Beisitzer sind vom Wahlvorsteher durch Wahlberechtigte zu ersetzen, wenn dies zur Herstellung der Beschlußfähigkeit des Wahlvorstandes erforderlich ist.

## 5. ABSCHNITT

*Vorbereitung der Wahl*

## § 19

*Wahltag*

Die Regierung bestimmt den Wahltag und gibt ihn im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Der Wahltag ist auf einen Sonntag festzusetzen.

## § 20

*Mitwirkung der Landkreise und Gemeinden*

Die Landkreise und Gemeinden sind zur Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet. Das Innenministerium kann den Landkreisen und Gemeinden Weisungen erteilen.

## § 21

*Wählerverzeichnisse*

(1) Die Aufstellung der Wählerverzeichnisse obliegt den Gemeinden. Sie führen für jeden Wahlbezirk ein Wählerverzeichnis.

(2) In die Wählerverzeichnisse einer Gemeinde sind alle Personen einzutragen, die voraussichtlich am Wahltag das Wahlrecht und in der Gemeinde ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten.

(3) Das Wählerverzeichnis ist an den Werktagen vom 20. bis zum 16. Tag vor der Wahl öffentlich auszulegen.

(4) Jeder Wahlberechtigte, der ein Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist beim Bürgermeister Einspruch einlegen. Über den Einspruch entscheidet der Bürgermeister. Gegen seine Entscheidung kann binnen zwei Tagen nach ihrer Zustellung Beschwerde an den Kreiswahlleiter erhoben werden. Der Kreiswahlleiter entscheidet spätestens am vierten Tag vor der Wahl über die Beschwerde.

(5) Das Nähere über die Aufstellung, die Berichtigung und den Abschluß der Wählerverzeichnisse, über deren öffentliche Auslegung sowie über das Einspruchs- und Beschwerdeverfahren bestimmt die Wahlordnung.

## § 22

### *Wahlscheine*

(1) Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist, oder der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund in das Wählerverzeichnis nicht eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

(2) Bei Versagung eines Wahlscheines gilt § 21 Abs. 4 Sätze 2 bis 4 entsprechend.

(3) Das Nähere über die Voraussetzungen für die Erteilung und Ausgabe der Wahlscheine und Briefwahlunterlagen sowie über das Einspruchs- und Beschwerdeverfahren bestimmt die Wahlordnung. Sie kann für besondere Fälle zulassen, daß Wahlscheine von Amts wegen erteilt werden.

## § 23

### *Wahlräume und deren Ausstattung*

(1) Die Gemeinden haben für die Bereitstellung und Ausstattung der Wahlräume zu sorgen und das erforderliche Bedienungspersonal zu stellen.

(2) Das Nähere über die Ausstattung der Wahlräume und die Beschaffung der Stimmzettel und Wahlumschläge bestimmt die Wahlordnung.

## 6. ABSCHNITT

### **Wahlvorschläge**

## § 24

### *Aufstellung von Wahlbewerbern und Unterzeichnung der Wahlvorschläge*

(1) Parteien müssen ihre Bewerber in einer Versammlung ihrer wahlberechtigten Mitglieder im Wahlkreis (Mitgliederversammlung) oder in einer Versammlung der von diesen nicht früher als 18 Monate vor Ablauf der Wahlperiode aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) in den letzten 15 Monaten vor Ablauf der Wahlperiode in geheimer Wahl aufstellen. In Stadtkreisen, die mehrere ganze Wahlkreise umfassen, können die Bewerber für diese Wahlkreise in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt werden.

(2) Wahlvorschläge von Parteien müssen von dem Vorstand des Landesverbandes oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände (§ 7 Abs. 2 des

Parteiengesetzes), in deren Bereich der Wahlkreis liegt, unterzeichnet sein. Parteien, die während der letzten Wahlperiode im Landtag nicht vertreten waren, bedürfen für ihre Wahlvorschläge außerdem der Unterschriften von mindestens 150 Wahlberechtigten des Wahlkreises. Wahlvorschläge für Einzelbewerber müssen von mindestens 150 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein. Die Unterschriften müssen jeweils persönlich und handschriftlich geleistet werden. Die Wahlberechtigung der Unterzeichner ist in den Fällen der Sätze 2 und 3 bei Einreichung des Wahlvorschlags, spätestens bis zum Ablauf der Einreichungsfrist, nachzuweisen.

(3) Die einen Wahlvorschlag unterzeichnenden Wahlberechtigten können nicht zugleich andere Wahlvorschläge unterzeichnen.

(4) Parteien müssen nachweisen, daß sie ihre Bewerber nach den Vorschriften des Absatzes 1 und satzungsgemäß aufgestellt haben. In einen Wahlvorschlag dürfen nur Bewerber aufgenommen werden, die hierzu schriftlich ihre Zustimmung erteilt haben. Die Zustimmung ist unwiderruflich.

(5) Das Nähere über die Unterzeichnung der Wahlvorschläge und über den Nachweis der ordnungsmäßigen Aufstellung der Bewerber bestimmt die Wahlordnung.

## § 25

### *Inhalt der Wahlvorschläge*

(1) Bewerber und Ersatzbewerber einer Partei können höchstens in zwei Wahlkreisen vorgeschlagen werden. Niemand darf in einem Wahlkreis in verschiedenen Wahlvorschlägen vorgeschlagen werden.

(2) Das Nähere über Form und Inhalt der Wahlvorschläge bestimmt die Wahlordnung. Sie kann für Wahlvorschläge für Einzelbewerber vorschreiben, daß sie ein Kennwort enthalten müssen.

## § 26

### *Einreichung der Wahlvorschläge*

(1) Wahlvorschläge müssen spätestens am 45. Tag vor der Wahl bis 18 Uhr beim zuständigen Kreiswahlleiter schriftlich eingereicht werden.

(2) Das Nähere über die einzureichenden Nachweise und deren Form und Inhalt sowie über die Zuständigkeit für die Ausstellung von Wahlrechtsbescheinigungen und Wählbarkeitsbescheinigungen bestimmt die Wahlordnung.

## § 27

### *Vertrauensleute*

(1) In jedem Wahlvorschlag sollen zwei Vertrauensleute bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute

te benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute.

(2) Soweit in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

(3) Die Vertrauensleute können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags an den Kreiswahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

#### § 28

##### *Zurücknahme und Änderung von Wahlvorschlägen*

(1) Ein Wahlvorschlag kann bis zum Ablauf der Einreichungsfrist durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensleute zurückgenommen oder geändert werden. Die Vorschriften über die Aufstellung der Bewerber, die Unterzeichnung des Wahlvorschlags und die Beibringung von weiteren Unterschriften bleiben unberührt.

(2) Nach Ablauf der Einreichungsfrist gilt Absatz 1 Satz 1 entsprechend mit der Maßgabe, daß eine Zurücknahme oder Änderung nur bis zur Entscheidung über die Zulassung des Wahlvorschlags zulässig ist, eine Änderung ferner nur dann, wenn der Bewerber oder Ersatzbewerber gestorben ist oder die Wählbarkeit verloren hat. Das Verfahren nach § 24 braucht bei einer solchen Änderung nicht eingehalten zu werden; der Unterschriften nach § 24 Abs. 2 bedarf es nicht.

#### § 29

##### *Beseitigung von Mängeln der Wahlvorschläge*

(1) Der Kreiswahlleiter hat die Wahlvorschläge unverzüglich nach Eingang zu prüfen. Stellt er bei einem Wahlvorschlag Mängel fest, so benachrichtigt er sofort die Vertrauensleute und fordert sie auf, behebbare Mängel rechtzeitig zu beseitigen.

(2) Nach Ablauf der Einreichungsfrist können nur noch Mängel an sich gültiger Wahlvorschläge behoben werden. Ein Wahlvorschlag ist nicht gültig, wenn

1. die Form oder Frist des § 26 Abs. 1 nicht gewahrt ist,
2. die nach § 24 Abs. 2 erforderlichen gültigen Unterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner fehlen, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden,
3. bei dem Wahlvorschlag einer Partei die Parteibezeichnung fehlt oder die Nachweise des § 24 Abs. 4 nicht erbracht sind.

Ist der Bewerber oder Ersatzbewerber so mangelhaft bezeichnet, daß seine Person nicht feststeht, ist der Wahlvorschlag für diesen Bewerber oder Ersatzbewerber ungültig.

(3) Nach der Entscheidung über die Zulassung des Wahlvorschlags (§ 30 Abs. 1) können Mängel nicht mehr behoben werden.

#### § 30

##### *Zulassung der Wahlvorschläge*

(1) Der Kreiswahlausschuß entscheidet am 40. Tag vor der Wahl über die Zulassung der Wahlvorschläge.

(2) Der Kreiswahlausschuß hat Wahlvorschläge zurückzuweisen, die verspätet eingegangen sind oder den Vorschriften dieses Gesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Wahlordnung nicht entsprechen. Beziehen sich die Beanstandungen nur auf einzelne Bewerber, so sind diese zu streichen. Wird auf einem Wahlvorschlag der Bewerber gestrichen und ist ein Ersatzbewerber benannt, so tritt der Ersatzbewerber an die Stelle des Bewerbers.

(3) Die Prüfungspflicht des Kreiswahlausschusses erstreckt sich nur auf die Wahlvorschläge und die zu ihnen zu erbringenden Nachweise. Tatsachen, die dem Kreiswahlausschuß zuverlässig bekannt oder die offenkundig sind, können jedoch von ihm berücksichtigt werden. Das Nähere über die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge bestimmt die Wahlordnung.

#### § 31

##### *Rechtsmittel*

(1) Die Vertrauensleute können gegen Verfügungen der Kreiswahlleiter im Mängelbeseitigungsverfahren (§ 29) den Kreiswahlausschuß anrufen.

(2) Weist der Kreiswahlausschuß einen Wahlvorschlag ganz oder teilweise zurück, so kann bis 18 Uhr des dritten Tages nach der Verkündung der Entscheidung Beschwerde an den Landeswahlausschuß erhoben werden. Beschwerdeberechtigt sind die Vertrauensleute des zurückgewiesenen Wahlvorschlags, der Landeswahlleiter und der Kreiswahlleiter. Der Landeswahlleiter und der Kreiswahlleiter können auch gegen die Zulassung eines Wahlvorschlags Beschwerde erheben.

(3) Die Beschwerdeentscheidungen des Landeswahlausschusses müssen spätestens am 30. Tag vor der Wahl ergehen.

(4) Das Nähere über das Verfahren nach Absatz 1 und über das Beschwerdeverfahren nach Absatz 3 bestimmt die Wahlordnung.

## § 32

*Bekanntmachung der Wahlvorschläge*

(1) Der Kreiswahlleiter macht die zugelassenen Wahlvorschläge wie die amtlichen Veröffentlichungen der Stadt- oder Landkreise im Wahlkreis spätestens am 20. Tag vor der Wahl bekannt.

(2) Die Reihenfolge der Wahlvorschläge in den Bekanntmachungen der Kreiswahlleiter richtet sich bei den im Landtag vertretenen Parteien nach der Stimmenzahl dieser Parteien bei der letzten Landtagswahl. Im Anschluß hieran sind sonstige Parteien in der alphabetischen Reihenfolge ihrer ausgeschriebenen Parteinaamen aufzuführen. Sodann folgen die übrigen Wahlvorschläge in der Reihenfolge ihres Eingangs beim Kreiswahlleiter. Die Wahlvorschläge sind in der angegebenen Reihenfolge fortlaufend zu numerieren. Hat in einem Wahlkreis eine in anderen Wahlkreisen vertretene Partei keinen Wahlvorschlag eingereicht oder ist ihr Wahlvorschlag zurückgewiesen worden, so fällt die Nummer dieser Partei aus.

## 7. ABSCHNITT

*Wahlhandlung*

## § 33

*Wahlzeit*

Die Wahl im Wahlbezirk kann am Wahltag von 8 Uhr bis 18 Uhr ausgeübt werden. Die Wahlordnung kann für besondere Verhältnisse eine andere Festsetzung der Wahlzeit zulassen.

## § 34

*Öffentlichkeit der Wahlhandlung*

(1) Die Wahlhandlung ist öffentlich.

(2) Der Wahlvorstand hat für den geordneten Ablauf der Wahlhandlung zu sorgen. Er kann insbesondere Personen, welche die Ruhe oder Ordnung stören, nach vergeblicher Ermahnung aus dem Wahlraum und den Zugängen zum Wahlraum verweisen. Ist der Betroffene in das Wählerverzeichnis des Wahlbezirks eingetragen oder hat er einen Wahlschein, so ist ihm zuvor Gelegenheit zur Ausübung des Wahlrechts zu geben.

## § 35

*Unzulässige Wahlpropaganda, unzulässige Veröffentlichung von Wählerbefragungen*

(1) In dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, ist jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild verboten.

(2) Die Veröffentlichung der Ergebnisse von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig.

## § 36

*Wahrung des Wahlheimnisses*

Die zur Wahrung des Wahlheimnisses erforderlichen Vorkehrungen regelt die Wahlordnung. Der Wahlvorsteher hat die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überwachen.

## § 37

*Stimmzettel, Wahlumschläge*

(1) Für die Wahl dürfen nur amtliche Stimmzettel in amtlich abgestempelten Wahlumschlägen verwendet werden. Stimmzettel und Wahlumschläge müssen innerhalb eines Wahlkreises in Form und Farbe einheitlich sein.

(2) Auf dem Stimmzettel erhält jeder im Wahlkreis zugelassene Wahlvorschlag eines von mehreren untereinander stehenden waagrechten Feldern. Jedes Feld enthält

1. die laufende Nummer des Wahlvorschlags,
2. den Namen, Beruf oder Stand und Wohnort und, soweit es zur Vermeidung von Zweifeln über die Person erforderlich ist, auch den Geburtstag und Geburtsort des aufgestellten Bewerbers und gegebenenfalls des Ersatzbewerbers,
3. bei Wahlvorschlägen von Parteien den Namen der Partei, gegebenenfalls unter Beifügung der geführten Kurzbezeichnung, bei anderen Wahlvorschlägen die Bezeichnung »Einzelbewerber«,
4. einen ausreichend großen Kreis für die Stimmabgabe (§ 38).

Die Wahlvorschläge sind in der in § 32 Abs. 2 bestimmten Reihenfolge unter der ihnen hiernach zukommenden laufenden Nummer aufzuführen. Für ausgefallene Nummern sind keine Felder freizulassen.

(3) Die Wahlordnung kann weitere Bestimmungen über Form und Inhalt des Stimmzettels und über die Beschaffenheit der Wahlumschläge treffen.

(4) Das Innenministerium kann zulassen, daß anstelle von Stimmzetteln amtlich zugelassene Stimmzählgeräte verwendet werden.

## § 38

*Stimmabgabe*

(1) Wer seine Stimme im Wahlraum abgibt, erhält dort einen Stimmzettel und einen Wahlumschlag. Er

kann erforderlichenfalls weitere Stimmzettel und Wahlumschläge nachfordern.

(2) Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben. Ein Wahlberechtigter, der nicht lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen.

(3) Der Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht in der Weise aus, daß er auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er sich entscheiden will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Wahlumschlag zu legen.

(4) Über Zweifelsfragen, die sich bei der Stimmabgabe im Wahlraum ergeben, entscheidet der Wahlvorstand.

(5) Bei der Briefwahl hat der Wähler dem auf dem Wahlbriefumschlag als Empfänger vorgesehenen Kreiswahlleiter oder Bürgermeister im Wahlbrief den verschlossenen Wahlumschlag, der den Stimmzettel enthält, sowie den Wahlschein so rechtzeitig zu übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Auf dem Wahlschein ist durch Unterschrift an Eides Statt zu versichern, daß der Wähler den Stimmzettel persönlich oder nach Absatz 2 Satz 2 gekennzeichnet hat.

(6) Im einzelnen wird der Vorgang der Stimmabgabe und die Ausübung der Briefwahl durch die Wahlordnung geregelt.

## 8. ABSCHNITT

### **Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses**

#### § 39

#### *Öffentlichkeit der Ergebnisfeststellung*

Das Wahlergebnis ist in öffentlicher Sitzung zu ermitteln und festzustellen.

#### § 40

#### *Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk*

(1) Nach Beendigung der Wahlhandlung stellt der Wahlvorstand das Wahlergebnis im Wahlbezirk fest.

(2) Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der abgegebenen Stimmen und über sonstige bei der Feststellung des Wahlergebnisses sich ergebende Fragen.

(3) Das Nähere über die Feststellung der Wahlergebnisse, ihre Weitermeldung und Bekanntgabe bestimmt die Wahlordnung.

#### § 41

#### *Feststellung des Briefwahlergebnisses*

(1) Der Briefwahlvorstand stellt nach Beendigung der Wahlhandlung das Wahlergebnis aus den ihm zugewiesenen Wahlbriefen fest.

(2) § 40 Abs.2 und 3 gilt entsprechend.

#### § 42

#### *Ungültige Stimmen, Zurückweisung von Wahlbriefen*

(1) Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel

1. nicht in einem amtlichen Wahlumschlag abgegeben worden ist,
2. in einem Wahlumschlag abgegeben worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält,
3. nicht amtlich hergestellt oder für einen anderen Wahlkreis gültig ist,
4. keine Kennzeichnung enthält,
5. den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen läßt,
6. ganz durchgestrichen, durchgerissen oder durchgeschnitten ist,
7. eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich in dem Wahlumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet.

(2) Leer abgegebene Wahlumschläge werden als ungültige Stimmen gewertet. Mehrere in einem Wahlumschlag abgegebene Stimmzettel gelten als eine gültige Stimme, wenn sie gleich gekennzeichnet sind oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; bei inhaltlich verschiedener Kennzeichnung gelten sie als eine ungültige Stimme.

(3) Bei der Briefwahl sind Wahlbriefe zurückzuweisen, wenn

1. der Wahlbrief nicht rechtzeitig eingegangen ist,
2. dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beiliegt,
3. dem Wahlbriefumschlag kein Wahlumschlag beiliegt,
4. weder der Wahlbriefumschlag noch der Wahlumschlag verschlossen ist,
5. der Wahlbriefumschlag mehrere Wahlumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit

der vorgeschriebenen Versicherung an Eides Statt versehener Wahlscheine enthält,

6. der Wähler oder die Person seines Vertrauens die vorgeschriebene Versicherung an Eides Statt auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,
7. kein amtlicher Wahlumschlag benutzt worden ist,
8. ein Wahlumschlag benutzt worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.

Die Einsender zurückgewiesener Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt; ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben.

(4) Die Stimme eines Wählers, der an der Briefwahl teilgenommen hat, wird nicht dadurch ungültig, daß er vor dem oder am Wahltag stirbt, aus Baden-Württemberg verzieht oder sein Wahlrecht nach § 7 Abs. 2 verliert.

#### § 43

##### *Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis*

(1) Der Kreiswahlausschuß stellt das Wahlergebnis im Wahlkreis fest. Er hat dabei die Feststellungen der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände nachzuprüfen. Er kann fehlerhafte Entscheidungen abändern; zurückgewiesene Wahlbriefe kann er nicht zulassen.

(2) § 40 Abs. 3 gilt entsprechend.

#### § 44

##### *Feststellung des Wahlergebnisses im Land und Sitzverteilung*

(1) Der Landeswahlausschuß ermittelt auf Grund der von den Kreiswahlausschüssen getroffenen Feststellungen das Ergebnis der Wahl im Land und stellt es fest. Zählfehler kann er berichtigen. Im übrigen kann er die Feststellungen nur ändern, wenn sie offenkundig unrichtig sind.

(2) Auf Grund des von ihm festgestellten Ergebnisses beschließt der Landeswahlausschuß über die Sitzverteilung und stellt die hiernach gewählten Bewerber fest (§ 2). Bewerber, die in zwei Wahlkreisen aufgestellt sind (§ 25 Abs. 1 Satz 1) und in jedem der beiden Wahlkreise einen Sitz erlangt haben, gelten in dem Wahlkreis als gewählt, in dem sie den Sitz mit der höchsten Stimmenzahl des Wahlkreises (§ 2 Abs. 3 Satz 1) erlangt haben. Trifft dies in beiden Wahlkreisen oder in keinem von beiden zu, so gelten sie in dem Wahlkreis als gewählt, in dem sie die höhere Stimmenzahl erreicht haben. Für den anderen Wahlkreis gilt in beiden Fällen § 47 Abs. 1 entsprechend.

#### § 45

##### *Bekanntmachung des Wahlergebnisses*

Der Landeswahlleiter macht das vom Landeswahlausschuß festgestellte Ergebnis der Wahl im Land einschließlich der Sitzverteilung und der gewählten Bewerber im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Er benachrichtigt die gewählten Bewerber von ihrer Wahl und fordert sie auf, binnen einer Woche schriftlich zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.

#### § 46

##### *Erwerb der Mitgliedschaft im Landtag*

(1) Die gewählten Bewerber erwerben die Mitgliedschaft im Landtag mit dem frist- und formgerechten Eingang der Annahmeerklärung auf die Benachrichtigung nach § 45 Satz 2 beim Landeswahlleiter. Geht bis zum Ablauf der in § 45 Satz 2 bestimmten Frist beim Landeswahlleiter keine oder keine formgerechte Erklärung ein, so gilt die Wahl zu diesem Zeitpunkt als angenommen. Eine Erklärung unter Vorbehalt gilt als Ablehnung. Annahme- und Ablehnungserklärungen können nicht widerrufen werden.

(2) Der Landeswahlleiter stellt den Bewerbern, die die Wahl angenommen haben oder bei denen die Wahl als angenommen gilt, eine Wahlurkunde aus.

### 9. ABSCHNITT

#### *Ausscheiden und Ersatz von Abgeordneten*

#### § 47

##### *Mandatsnachfolge*

(1) Lehnt ein gewählter Bewerber die Annahme der Wahl ab, stirbt er vor der Annahme der Wahl, verliert er vor der Annahme der Wahl die Wahlbarkeit oder scheidet ein Abgeordneter aus dem Landtag aus, so tritt der Ersatzbewerber (§ 1 Abs. 2 Satz 1) an seine Stelle. Ist kein Ersatzbewerber vorhanden, so finden die Vorschriften des § 2 Abs. 3 Satz 2 und des § 2 Abs. 5 mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, daß gewählte Bewerber, die zugleich in einem zweiten Wahlkreis als Bewerber oder Ersatzbewerber aufgestellt waren, für die Mandatsnachfolge ausscheiden. Hinsichtlich der Parteizugehörigkeit des Bewerbers oder Abgeordneten ist entscheidend, für welche Partei er bei der Wahl aufgetreten ist.

(2) Ein Abgeordneter scheidet aus dem Landtag aus

1. durch Tod,
2. durch Mandatsverzicht (Artikel 41 Abs. 2 der Landesverfassung),

3. durch Verlust der Wählbarkeit (Artikel 41 Abs.3 der Landesverfassung),
4. durch Ungültigerklärung der Wahl oder der Sitz-zuteilung im Wahlprüfungsverfahren (§ 52),
5. durch Aberkennung des Mandats (Artikel 42 der Landesverfassung).

#### § 48

##### *Feststellung der Mandatsnachfolge*

Die Feststellung, welcher Bewerber nach der Ablehnung eines gewählten Bewerbers oder dem Ausscheiden eines Abgeordneten nachrückt, trifft der Landeswahlleiter. In den Fällen des § 47 Abs.2 kann er diese Feststellung erst treffen, nachdem ihm das Ausscheiden des Abgeordneten vom Präsidenten des Landtags schriftlich mitgeteilt worden ist.

#### § 49

##### *Folgen eines Parteiverbots*

Wird eine Partei oder eine Teilorganisation einer Partei durch das Bundesverfassungsgericht gemäß Artikel 21 Abs.2 des Grundgesetzes für verfassungswidrig erklärt, so verlieren die Abgeordneten, die dieser Partei oder Teilorganisation zur Zeit der Stellung des Verbotsantrags oder der Verkündung des Urteils angehört haben, ihren Sitz. § 47 Abs.1 und § 48 finden mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, daß Bewerber, die der verbotenen Partei oder Teilorganisation zur Zeit der Antragstellung oder der Verkündung des Urteils angehört haben, für die Mandatsnachfolge unberücksichtigt bleiben. Sind keine geeigneten Mandatsnachfolger vorhanden, so bleiben freigewordene Sitze unbesetzt.

### 10. ABSCHNITT

#### **Nachwahl und Wiederholungswahl**

#### § 50

##### *Nachwahl*

(1) Steht fest, daß die Wahl infolge höherer Gewalt oder aus einem sonstigen Grund in einem Wahlkreis oder einem Wahlbezirk nicht durchgeführt werden kann, oder wird ein offenkundiger, vor der Wahl nicht mehr behebbarer Mangel festgestellt, wegen dem die Wahl im Fall ihrer Durchführung im Wahlprüfungsverfahren ganz oder teilweise für ungültig erklärt werden mußte, sagt der Kreiswahlleiter die Wahl ganz oder teilweise ab und macht dies öffentlich mit dem Hinweis bekannt, daß eine Nachwahl stattfinden wird.

(2) Ist in einem Wahlkreis oder einem Wahlbezirk die Wahl nicht durchgeführt worden, findet eine Nachwahl statt. Die Nachwahl soll spätestens drei Wochen nach dem Tag der Hauptwahl stattfinden. Den Tag der Nachwahl bestimmt der Landeswahlleiter.

(3) Die Nachwahl findet nach denselben Vorschriften und auf denselben Grundlagen wie die Hauptwahl statt.

(4) Das Nähere über die Vorbereitung und Durchführung der Nachwahl bestimmt die Wahlordnung.

#### § 51

##### *Wiederholungswahl*

(1) Wird im Wahlprüfungsverfahren die Wahl ganz oder teilweise für ungültig erklärt, so ist sie in dem in der Entscheidung bestimmten Umfang zu wiederholen.

(2) Bei der Wiederholungswahl wird vorbehaltlich einer anderen Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren nach denselben Wahlvorschlägen und, wenn seit der Hauptwahl noch nicht sechs Monate verstrichen sind, auf Grund derselben Wählerverzeichnisse gewählt wie bei der für ungültig erklärten Wahl.

(3) Die Wiederholungswahl muß spätestens 60 Tage nach dem Eintritt der Rechtskraft der Entscheidung stattfinden, durch welche die Wahl für ungültig erklärt worden ist. Ist die Wahl nur teilweise für ungültig erklärt worden, so unterbleibt die Wiederholungswahl, wenn feststeht, daß innerhalb von sechs Monaten nach dem genannten Zeitpunkt der Landtag neu gewählt wird. Den Tag der Wiederholungswahl bestimmt der Landeswahlleiter.

(4) Das Nähere über die Vorbereitung und Durchführung der Wiederholungswahl bestimmt die Wahlordnung.

(5) Auf Grund der Wiederholungswahl wird das Wahlergebnis neu festgestellt.

### 11. ABSCHNITT

#### **Schlußbestimmungen**

#### § 52

##### *Anfechtung*

Entscheidungen und Maßnahmen, die sich unmittelbar auf die Vorbereitung und Durchführung der Wahl beziehen, können nur mit den in diesem Gesetz und in der Landeswahlordnung vorgesehenen Rechtsbehelfen sowie im Wahlprüfungsverfahren nach dem Wahlprüfungsgesetz angefochten werden.



## § 53

*Ordnungswidrigkeiten*

## (1) Ordnungswidrig handelt, wer

1. entgegen § 17 Abs. 1 ohne wichtigen Grund ein Ehrenamt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen Ehrenamts entzieht oder
2. entgegen § 35 Abs. 2 Ergebnisse von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung vor Ablauf der Wahlzeit veröffentlicht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 Nr. 1 kann mit einer Geldbuße bis zu 1000 Deutsche Mark, die Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 Nr. 2 mit einer Geldbuße bis zu 100000 Deutsche Mark geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist

1. bei Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 Nr. 1
  - a) der Landeswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Beisitzers im Landeswahlausschuß,
  - b) der Kreiswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Wahlvorstehers, eines stellvertretenden Wahlvorstehers oder eines Beisitzers im Wahlvorstand oder im Kreiswahlausschuß
 unberechtigt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen Amtes entzieht,

2. bei Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 Nr. 2 der Landeswahlleiter.

## § 54

*Wahlkosten*

(1) Die Kosten der Landtagswahlen trägt das Land. Es erstattet den Landkreisen und Gemeinden die durch die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen einschließlich der Übermittlung des Wahlergebnisses entstandenen notwendigen Kosten unter Ausschluß der laufenden Ausgaben persönlicher und sachlicher Art. Für die Inanspruchnahme von Räumen in Anstalten und Gebäuden der Landkreise und Gemeinden wird keine Vergütung gewährt.

(2) Art und Höhe des Kostenersatzes bestimmt das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium.

## § 55

*Wahlordnung*

Das Innenministerium erläßt durch Rechtsverordnung (Wahlordnung) die in diesem Gesetz vorgese-

henen und die zu seiner Durchführung sonst erforderlichen Vorschriften. In der Wahlordnung können auch Sonderbestimmungen über das Wahlverfahren in Krankenhäusern, Heimen, Klöstern, sozialtherapeutischen Anstalten und Justizvollzugsanstalten sowie für solche Wahlberechtigte getroffen werden, deren Wohnstätten aus gesundheits- oder viehseuchenpolizeilichen Gründen gesperrt sind.

## § 56

*Ermächtigung zur Verkürzung von Fristen und Terminen bei Auflösung des Landtags*

Bei einer Auflösung des Landtags vor Ablauf der Wahlperiode kann das Innenministerium, um eine ordnungsgemäße Vorbereitung der Wahl zu gewährleisten, die in diesem Gesetz und in der Wahlordnung bestimmten Fristen und Termine durch Rechtsverordnung abkürzen oder ändern und damit zusammenhängende ergänzende Verfahrensvorschriften erlassen.

## § 57

*Fristen und Termine*

Die in diesem Gesetz und in der Wahlordnung bestimmten Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, daß der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Samstag, einen Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag fällt. Eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist ausgeschlossen.

## § 58

*Wahlstatistik*

(1) Bei der statistischen Bearbeitung des Ergebnisses der Wahlen zum Landtag dürfen auch Statistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe erstellt werden. Die Aufgliederung des Wahlergebnisses nach Geschlechtern und Altersgruppen ist jedoch nur in Gemeinden oder Wahlbezirken, die vom Landeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Statistischen Landesamt dazu bestimmt worden sind, und nur dann zulässig, wenn dadurch die Stimmabgabe der einzelnen Wähler nicht erkennbar werden kann.

(2) Das Nähere regelt die Wahlordnung.

## § 59\*

*Inkrafttreten*

Das Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

\* Diese Vorschrift bezieht sich auf das Gesetz in der ursprünglichen Fassung vom 9. Mai 1955 (GBL S. 71).

*Anlage*  
(Zu § 5 Abs. 1 Satz 2)

**Einteilung des Landes in Wahlkreise für die  
Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg**

Num- mer	Name	Gebiet			
1	Stuttgart I	Stadtbezirke Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd mit Kaltental, Stuttgart-West mit Rotwildpark, Schwarzwildpark und Solitude des Stadtkreises Stuttgart			
2	Stuttgart II	Stadtbezirke Birkach mit Kleinhohenheim und Schönbach, Degerloch mit Hoffeld, Hedelfingen mit Lederberg und Rohrer, Möhringen mit Fasanenhof und Sonnenberg, Plieningen mit Asemwald, Hohenheim und Steckfeld, Sillenbuch mit Heumaden und Riedenberg, Vaihingen mit Büsnau, Dürlewang und Rohr des Stadtkreises Stuttgart			
3	Stuttgart III	Stadtbezirke Botnang, Feuerbach, Mühlhausen mit Freiberg, Hofen, Mönchfeld und Neugereut, Münster, Stammheim, Weilimdorf mit Bergheim, Giebel, Hausen und Wolfbusch, Zuffenhausen mit Neuwirtshaus, Rot und Zazenhausen des Stadtkreises Stuttgart			
4	Stuttgart IV	Stadtbezirke Stuttgart-Ost mit Frauenkopf, Bad Cannstatt mit Burgholzshof, Sommerrain und Steinhaldenfeld, Obertürkheim mit Uhlbach, Untertürkheim mit Luginsland und Rotenberg, Wangen des Stadtkreises Stuttgart			
5	Böblingen	Gemeinden Altdorf, Böblingen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Magstadt, Schönaich, Sindelfingen, Steinenbronn, Waldenbuch und Weil im Schönbuch des Landkreises Böblingen			
6	Leonberg	Gemeinden Aidlingen, Bonndorf, Deckenpfronn, Ehnningen, Gärtringen, Gäufelden,			Grafenau, Herrenberg, Jettlingen, Leonberg, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weisach des Landkreises Böblingen
			7	Esslingen	Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Neuhausen auf den Fildern und Ostfildern des Landkreises Esslingen
			8	Kirchheim	Gemeinden Altbach, Baltmannsweiler, Bissingen an der Teck, Deizisau, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Hochdorf, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Köngen, Lenningen, Lichtenwald, Neidlingen, Notzingen, Ohmden, Owen, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Weilheim an der Teck, Wendlingen am Neckar und Wernau (Neckar) des Landkreises Esslingen
			9	Nürtingen	Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neuffen, Nürtingen, Oberboihingen, Schlaitdorf, Unterensingen und Wolfschlugen des Landkreises Esslingen
			10	Göppingen	Gemeinden Adelberg, Albershausen, Birenbach, Börtlingen, Ebersbach an der Fils, Eislingen/Fils, Eschenbach, Göppingen, Heiningen, Ottenbach, Rechberghausen, Schlatt, Schlierbach, Uhingen, Wäschensbeuren und Wangen des Landkreises Göppingen
			11	Geislingen	Gemeinden Aichelberg, Bad Ditzgenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Boll, Deggingen, Donzdorf, Drackenstein, Dürnau, Gammelshausen, Geislingen an der Steige, Gingen an der Fils, Gruibingen, Hattenhofen, Hohenstadt, Kuchen, Lauterstein, Mühlhausen im Täle, Salach, Süßen, Wiesensteig und Zell unter Ai-

		chelberg des Landkreises Göppingen			gen, Ilsfeld, Ittlingen, Kirchardt, Lauffen am Neckar, Leingarten, Massenbachhausen, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Schwaigern, Siegelsbach, Talheim, Untergruppenbach und Zaberfeld des Landkreises Heilbronn
12	Ludwigsburg	Gemeinden Asperg, Kornwestheim, Ludwigsburg, Möglingen und Remseck am Neckar des Landkreises Ludwigsburg			
13	Vaihingen	Gemeinden Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Markgröningen, Oberriexingen, Schwieberdingen, Sersheim und Vaihingen an der Enz des Landkreises Ludwigsburg	20	Neckarsulm	Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Erlenbach, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenaу, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Untereisesheim, Weinsberg, Widern und Wüstenrot des Landkreises Heilbronn
14	Bietigheim-Bissingen	Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm und Walheim des Landkreises Ludwigsburg	21	Hohenlohe	Hohenlohekreis Gemeinden Blaufelden, Braunsbach, Gerabronn, Langenburg, Schrozberg und Untermünkheim des Landkreises Schwäbisch Hall
15	Waiblingen	Gemeinden Fellbach, Korb, Leutenbach, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden des Rems-Murr-Kreises	22	Schwäbisch Hall	Gemeinden Bühlertann, Bühlerzell, Crailsheim, Fichtenau, Fichtenberg, Frankenhardt, Gaildorf, Ilshofen, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Mainhardt, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Oberrot, Obersontheim, Rosengarten, Rot am See, Satteldorf, Schwäbisch Hall, Stimpfach, Sulzbach-Laufen, Vellberg, Wallhausen und Wolpertshausen des Landkreises Schwäbisch Hall
16	Schorndorf	Gemeinden Berglen, Kernen im Remstal, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Urbach, Weinstadt und Winterbach des Rems-Murr-Kreises			
17	Backnang	Gemeinden Alldorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großlarch, Kaisersbach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal und Welzheim des Rems-Murr-Kreises	23	Main-Tauber	Main-Tauber-Kreis
			24	Heidenheim	Landkreis Heidenheim
			25	Schwäbisch Gmünd	Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot und Waldstetten des Ostalbkreises
18	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn			
19	Eppingen	Gemeinden Abstatt, Bad Rappenau, Beilstein, Brackenheim, Cleeborn, Eppingen, Flein, Gemmingen, Güglin-			

26	Aalen	Gemeinden Aalen, Adelsmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen und Wört des Ostalbkreises			Loffenau, Muggensturm, Ötigheim, Rastatt, Steinmauern und Weisenbach des Landkreises Rastatt
			33	Baden-Baden	Stadtkreis Baden-Baden
					Gemeinden Bühl, Bühlertal, Hügelsheim, Lichtenau, Ottersweier, Rheinmünster und Sinzheim des Landkreises Rastatt
27	Karlsruhe I	Stadtteile Beiertheim-Bulach, Durlach-Aue, Grötzingen, Grünwettersbach, Hagsfeld, Hohenwettersbach, Innenstadt-Ost, Oststadt, Palmbach, Rintheim, Rüppurr, Stupferich, Südstadt, Waldstadt, Weiherfeld-Dammerstock und Wolfartsweier des Stadtkreises Karlsruhe	34	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg
			35	Mannheim I	Stadtbezirke Feudenheim, Innenstadt, Jungbusch-Mühlau, Luzenberg, Neckarstadt und Neuostheim des Stadtkreises Mannheim
			36	Mannheim II	Stadtbezirke Blumenau, Gartenstadt, Käfertal, Sandhofen, Schönau, Speckweggebiet, Vogelstang, Waldhof und Wallstadt des Stadtkreises Mannheim
28	Karlsruhe II	Stadtteile Daxlanden, Grünwinkel, Innenstadt-West, Knielingen, Mühlburg, Neureut, Nordweststadt, Oberreut, Südweststadt und Weststadt des Stadtkreises Karlsruhe	37	Mannheim III	Stadtbezirke Almenhof, Friedrichsfeld, Lindenhof, Neckarau, Neuhermsheim, Niederfeld, Oststadt, Rheinau, Schwetzingenstadt und Sekkenheim des Stadtkreises Mannheim
29	Bruchsal	Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher und Waghäusel des Landkreises Karlsruhe	38	Neckar-Odenwald	Neckar-Odenwald-Kreis
			39	Weinheim	Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Heddesbach, Heddesheim, Heiligkreuzsteinach, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schönau, Schriesheim, Weinheim und Wilhelmsfeld des Rhein-Neckar-Kreises
30	Bretten	Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Oberderdingen, Stutensee, Sulzfeld, Walzbachtal, Weingarten (Baden) und Zaisenhausen des Landkreises Karlsruhe	40	Schwetzingen	Gemeinden Altlußheim, Brühl, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Malsch, Mühlhausen, Neuußheim, Oftersheim, Plankstadt, Rauenberg, Reilingen, Sandhausen, Sankt Leon-Rot, Schwetzingen und Walldorf des Rhein-Neckar-Kreises
31	Ettlingen	Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Pfingsttal, Rheinstetten und Waldbronn des Landkreises Karlsruhe	41	Sinsheim	Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Neckar-
32	Rastatt	Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Durmersheim, Elchesheim-Iltingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Iffezheim, Kuppenheim,			

		bischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Reichartshausen, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Wiesenbach, Wiesloch und Zuzenhausen des Rhein-Neckar-Kreises	49	Emmendingen	Landkreis Emmendingen
			50	Lahr	Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meßenheim, Mühlenbach, Oberwolfach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwana, Seelbach, Steinach und Wolfach des Ortenaukreises
42	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim			
43	Calw	Landkreis Calw			
44	Enz	Enzkreis			
45	Freudenstadt	Landkreis Freudenstadt			
46	Freiburg I	Stadtteile Altstadt, Ebnet, Günterstal, Herdern, Kappel, Littenweiler, Mittelwiehre, Neuburg, Oberau, Oberwiehre und Waldsee des Stadtkreises Freiburg Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löfingen, Oberried, Sankt Märgen, Sankt Peter, Schluchsee, Stegen und Titisee-Neustadt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald	51	Offenburg	Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Schutterwald und Zell am Harmersbach des Ortenaukreises
			52	Kehl	Gemeinden Achern, Appenweiler, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach und Willstätt des Ortenaukreises
47	Freiburg II	Stadtteile Betzenhausen, Brühl, Haslach, Hochdorf, Landwasser, Lehen, Mooswald, Munzingen, Opfingen, Sankt Georgen, Stühlingen, Tiengen, Unterwiehre, Waltershofen und Zähringen des Stadtkreises Freiburg	53	Rottweil	Landkreis Rottweil
			54	Villingen-Schwenningen	Gemeinden Bad Dürrenheim, Brigachtal, Dauchingen, Furtwangen, Gütenbach, Königsfeld im Schwarzwald, Mönchweiler, Nidereschach, Sankt Georgen im Schwarzwald, Schönwald im Schwarzwald, Schonach im Schwarzwald, Triberg im Schwarzwald, Tübingen, Unterkirnach, Villingen-Schwenningen und Vöhrnbach des Schwarzwald-Baar-Kreises
48	Breisgau	Gemeinden Au, Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten, Eschbach, Gottenheim, Hartheim, Heitersheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufen im Breisgau, Sulzburg, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl und Wittnau des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald	55	Tuttlingen-Donau-eschingen	Landkreis Tuttlingen Gemeinden Blumberg, Bräunlingen, Donaueschingen und Hüfingen des Schwarzwald-Baar-Kreises
			56	Konstanz	Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell am Bodensee und Reichenau des Landkreises Konstanz

57	Singen	Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Büsingen am Hochrhein, Eigeltingen, Engen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Hohenfels, Mühlhausen-Ehingen, Mühligen, Orsingen-Nenzingen, Rielasingen-Worblingen, Singen (Hohentwiel), Steißlingen, Stockach, Tengen und Volkertshausen des Landkreises Konstanz	62	Tübingen	Landkreis Tübingen
			63	Balingen	Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen und Zimmern unter der Burg des Zollernalbkreises
58	Lörrach	Gemeinden Aitern, Bad Bellingen, Binzen, Böllen, Bürchau, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Elbenschwand, Fischingen, Fröhnd, Grenzach-Wyhlen, Hög-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kandern, Lörrach, Malsburg-Marzell, Maulburg, Neuenweg, Raich, Rümplingen, Sallneck, Schallbach, Schliengen, Schönaue im Schwarzwald, Schönenberg, Schopfheim, Steinen, Tegernau, Todtnau, Tunau, Utzenfeld, Weil am Rhein, Wembach, Wieden, Wies, Wieslet, Wittlingen und Zell im Wiesental des Landkreises Lörrach	64	Ulm	Stadtkreis Ulm Gemeinden Balzheim, Blaustein, Dietenheim, Erbach, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Schnürpflingen und Staig des Alb-Donau-Kreises
			65	Ehingen	Gemeinden Allmendingen, Altheim, Altheim (Alb), Amstetten, Asselfingen, Ballendorf, Beimerstetten, Berghülen, Bernstadt, Blaubeuren, Börslingen, Breitingen, Dornstadt, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Heroldstatt, Holzkirch, Laichingen, Langenau, Lauterach, Lonsee, Merklingen, Munderkingen, Neenstetten, Nellingen, Nerenstetten, Oberdisingen, Obermarchtal, Oberstadion, Öllingen, Öpfingen, Rammingen, Rechtenstein, Rottenacker, Schelkingen, Setzingen, Untermarchtal, Unterstadion, Unterwachingen, Weidenstetten, Westerheim und Westerstetten des Alb-Donau-Kreises
59	Waldshut	Landkreis Waldshut Gemeinden Rheinfelden (Baden) und Schwörstadt des Landkreises Lörrach			
60	Reutlingen	Gemeinden Eningen unter Achalm, Lichtenstein, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Sonnenbühl, Walddorfhäslach und Wannweil des Landkreises Reutlingen			
61	Hechingen-Münsingen	Gemeinden Bad Urach, Dettlingen an der Erms, Engstingen, Gomadingen, Grabenstetten, Grafenberg, Hayingen, Hohenstein, Hülben, Mehrstetten, Metzgingen, Münsingen einschließlich gemeindefreiem Gutsbezirk, Pfronstetten, Riederich, Römerstein, Sankt Johann, Trochtelfingen und Zwiefalten des Landkreises Reutlingen Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen und Rangendingen des Zollernalbkreises	66	Biberach	Landkreis Biberach
			67	Bodensee	Bodenseekreis
			68	Wangen	Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Isny im Allgäu, Kißlegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu und Wolfegg des Landkreises Ravensburg
			69	Ravensburg	Gemeinden Altshausen, Aulendorf, Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen,

Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Waldburg, Weingarten, Wilhelmstdorf und Wolpertswende des Landkreises Ravensburg

70 Sigmaringen Landkreis Sigmaringen

<b>4. Abschnitt: Wahlhandlung</b>	<b>§§</b>
1. Unterabschnitt: Allgemeine Bestimmungen	
Ausstattung des Wahlvorstandes	33
Eröffnung der Wahlhandlung	34
Stimmabgabe im Wahlraum	35
Stimmabgabe behinderter Wähler	36
Stimmabgabe von Inhabern eines Wahlscheines	37
Schluß der Wahlhandlung	38
2. Unterabschnitt: Besondere Regelungen	
Wahl in Sonderwahlbezirken	39
Wahl vor einem beweglichen Wahlvorstand	40
Briefwahl	41

## Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes (Landeswahlordnung – LWO)

Vom 7. September 1983

### INHALTSÜBERSICHT

<b>1. Abschnitt: Gliederung des Wahlgebiets</b>	<b>§§</b>	<b>5. Abschnitt: Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse</b>	
Allgemeine Wahlbezirke	1	Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk	42
Sonderwahlbezirke	2	Schnellmeldungen, vorläufige Wahlergebnisse in den Wahlkreisen und im Land	43
<b>2. Abschnitt: Wahlorgane</b>		Wahlniederschrift	44
Gemeinsame Kreiswahlausschüsse	3	Übergabe und Verwahrung der Wahlunterlagen	45
Unterweisung der Wahlvorstände	4	Behandlung der Wahlbriefe, Vorbereitung der Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses	46
Bildung der Briefwahlvorstände	5	Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses	47
Verfahren der Wahlausschüsse und Wahlvorstände	6	Niederschrift über die Briefwahl	48
Bewegliche Wahlvorstände	7	Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses	49
Ehrenämter	8	Mandatsnachfolge	50
Entschädigung für Inhaber von Ehrenämtern, Zehrgeld	9	<b>6. Abschnitt: Nachwahl, Wiederholungswahl</b>	
<b>3. Abschnitt: Vorbereitung der Wahl</b>		Nachwahl	51
1. Unterabschnitt: Wählerverzeichnis		Wiederholungswahl	52
Aufstellung des Wählerverzeichnisses	10	<b>7. Abschnitt: Schlußbestimmungen</b>	
Form und Inhalt des Wählerverzeichnisses	11	Wahlstatistische Auszählungen	53
Eintragung der Wahlberechtigten	12	Sicherung der Wählerverzeichnisse, der Wahlscheinverzeichnisse und der Unterstützungsunterschriften	54
Benachrichtigung der Wahlberechtigten	13	Vernichtung von Wahlunterlagen	55
Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen	14	Inkrafttreten	56
Auslegung des Wählerverzeichnisses	15	Anlagen:	
Einspruch und Beschwerde	16	Anlage 1 (Zu § 21 Abs. 1)	
Berichtigung des Wählerverzeichnisses	17	Wahlschein	
Abschluß des Wählerverzeichnisses	18	Anlage 2 (Zu § 21 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und § 29 Abs. 2 Satz 1)	
<b>2. Unterabschnitt: Wahlscheine</b>		Stimmzettel	
Voraussetzungen für die Erteilung von Wahlscheinen	19	Anlage 3 (Zu § 21 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und § 29 Abs. 3 Satz 2)	
Wahlscheinanträge	20	Wahlumschlag für die Briefwahl	
Erteilung von Wahlscheinen, Ausgabe von Briefwahlunterlagen	21	Anlage 4 (Zu § 21 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 und § 29 Abs. 3 Satz 3)	
Erteilung von Wahlscheinen an bestimmte Personengruppen	22	Wahlbriefumschlag	
<b>3. Unterabschnitt: Wahlvorschläge, Stimmzettel</b>		Anlage 5 (Zu § 24 Abs. 4)	
Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen	23	Unterstützungsunterschrift und Bescheinigung des Wahlrechts	
Inhalt und Form der Wahlvorschläge	24	Anlage 6 (Zu § 24 Abs. 5 Nr. 1)	
Vorprüfung der Wahlvorschläge	25	Zustimmungserklärung	
Zulassung der Wahlvorschläge	26	Anlage 7 (Zu § 24 Abs. 5 Nr. 2)	
Beschwerde gegen Entscheidungen des Kreiswahlausschusses	27	Bescheinigung der Wahlbarkeit	
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge	28	Anlage 8 (Zu § 43 Abs. 3 Satz 1 und § 47 Abs. 4 Satz 2)	
Stimmzettel, Wahlumschläge	29	Schnellmeldung über das Ergebnis der Wahl	
<b>4. Unterabschnitt: Wahlräume, Wahlzeit</b>		Anlage 9 (Zu § 44 Abs. 1 Satz 1)	
Wahlräume, Wahlurnen	30	Wahlniederschrift	
Wahlzeit	31	Anlage 10 (Zu § 44 Abs. 4 Satz 2, § 48 Abs. 2 Satz 3, § 49 Abs. 1 Satz 2, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 Satz 1)	
Wahlbekanntmachung in der Gemeinde	32	Zusammenstellung der Wahlergebnisse	
		Anlage 11 (Zu § 48 Abs. 1 Satz 1)	
		Niederschrift über die Briefwahl	

Auf Grund von § 55 des Gesetzes über die Landtagswahlen (Landtagswahlgesetz – LWG) in der Fassung vom 6. September 1983 (GBl. S. 509) wird verordnet:

## 7. ABSCHNITT

### Schlußbestimmungen

#### § 53

##### *Wahlstatistische Auszählungen*

(1) Wahlstatistische Auszählungen dürfen, soweit sie nicht nach § 58 LWG angeordnet sind, nur mit Zustimmung des Kreiswahlleiters durchgeführt werden. Die Wahlbezirke müssen so ausgewählt und die Auszählungen so durchgeführt werden, daß das Wahlgeheimnis gewahrt ist.

(2) Auszählungen nach § 58 LWG sowie nach Absatz 1 können unter Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen oder verschiedener Wahlurnen im Wahlbezirk durchgeführt werden. Durch die Auszählungen darf die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk nicht verzögert werden.

(3) Zur Durchführung der Auszählungen nach § 58 LWG sind dem Statistischen Landesamt auf Anforderung die notwendigen Wahlunterlagen der Gemeinden oder Wahlbezirke für die zur Auswertung erforderliche Zeit zur Bearbeitung in Diensträumen der Gemeinde, in der Dienststelle des Kreiswahlleiters oder in der eigenen Dienststelle zu überlassen. Nach der Beendigung der statistischen Auswertung sind die überlassenen Wahlunterlagen alsbald zurückzugeben und wie andere Wahlunterlagen aufzubewahren (§ 45 Abs. 2).

(4) Die Veröffentlichung von Ergebnissen der wahlstatistischen Auszählungen nach § 58 LWG ist dem Statistischen Landesamt vorbehalten. Diese Ergebnisse können den Gemeinden, die Auszählungen nach Absatz 1 durchführen, zu deren Ergänzung und zusammengefaßter Veröffentlichung überlassen werden. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke oder für Gemeinden, deren Gebiet nicht in mehrere Wahlbezirke gegliedert ist, dürfen nicht bekanntgegeben werden.

---

#### § 56

##### *Inkrafttreten*

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes (Landeswahlordnung – LWO) vom 21. Januar 1964 (GBl. S. 19), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. September 1979 (GBl. S. 433), außer Kraft.

STUTT GART, den 7. September 1983

DR. HERZOG





## 2. Verzeichnis der Wahlbewerber

Nr. 18 — 3. März 1984  
33. Jahrgang — Preis 70 Pf



E 6431 B Staatsanzeiger  
10 Baden-Württemberg  
Postfach 85 · 7000 Stuttgart 1  
ISSN 0404-903X

# STAATSANZEIGER

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

### Wahlvorschläge zur Landtagswahl am 25. März 1984

Zur Wahl des neunten Landtags von Baden-Württemberg am 25. März 1984 sind Wahlvorschläge von sieben Parteien und sechs Einzelbewerbern zugelassen worden. Die CDU, die SPD, die FDP/DVP und die DKP sind in sämtlichen 10 Wahlkreisen, die GRÜNEN in 87 Wahlkreisen vertreten. Die EAP tritt in fünfzehn und die PAP in zwei Wahlkreisen auf.

Die ausgeschriebenen Parteinamen lauten:

CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands  
SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
FDP/DVP = Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei  
GRÜNE = DIE GRÜNEN  
DKP = Deutsche Kommunistische Partei

B. = Bewerber  
E. = Ersatzbewerber

Spalte Übrige:

1) = Europäische Arbeiterpartei (EAP)  
2) = Freilichtliche Deutsche Arbeiterpartei (FAP)  
3) = Einzelbewerber

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	DKP	Übrige
1 Stuttgart I	B. Dr. Wetter, Peter Rechtsanwalt und Steuerberater, Landtagsabgeordneter Kernerstr. 48, Stuttgart I	B. Dr. Blessing, Dieter Referent für Aus- und Fortbildung Schwarzwaldstr. 105, Stuttgart 80	B. Walz, Ingrid Selbständiger Industrieaufmann, Landtagsabgeordnete Marquardstr. 42, Stuttgart I	B. Schlauch, Renzo Rechtsanwalt Alte Steige 58 Langenburg-Bachlingen	B. Sprenger-Schoch, Gisela Lehrerin, Grafikern Burgfelder Str. 13, Stuttgart 80	1) B. Weißbach, Michael Geschäftsführer Paulstr. 20, Stuttgart I 1) E. Weißer, Wilhelm Rentner Luststraße 2, Stuttgart I
2 Stuttgart II	E. Palmer, Eberhard Selbständiger Ingenieur Straußweg 65, Stuttgart I	E. Ulmer, Helga Buchhalterin Holzweg 8, Stuttgart I	E. Reusch, Helmut Stellvertreter Geschäftsführer Rosenbergstr. 142A, Stuttgart I	E. Brema, Richard Arzt Herwegstr. 4, Stuttgart I	E. Krack, Rolf Diplomingenieur Im Buchwald 43, Stuttgart I	1) B. Hirschberger, Cornelia Stenokontoristin Lange Gasse 83, Krefeldberg 1) E. Reinhold, Christa Lehrerin Rankstr. 34, Stuttgart 73
	B. Mayer-Vorfelder, Gerhard Minister, Landtagsabgeordneter Einsteinstr. 108, Stuttgart 50	B. Solinger, Helga Sozialarbeiterin Adolf-Kroner-Str. 15, Stuttgart I	B. Haag, Friedrich Selbständiger Gärtnermeister, Landtagsabgeordneter Lerchenfeld 6, Stuttgart 70	B. Hermann, Winfried Studentenrat Im Lauch 10, Stuttgart 73	B. Keller, Dieter Dreher Bahnhofstr. 97, Fellbach	2) B. Pape, Martin Publizist Allgaust. 22, Stuttgart 70 2) E. Frankler, Julius Schausteller Allgaust. 22, Stuttgart 70
	E. Rudolf, Klaus Selbständiger technischer Kaufmann Regenstr. 17, Stuttgart 70	E. Hesse, Jürgen Ingenieur Heusingstr. 47, Stuttgart I	E. Hönig, Peter Studienprofessor Abomstr. 34, Stuttgart 70	E. Bettendorf, Günter Chemisch-technischer Assistent Paulstr. 14, Stuttgart I	E. Ehinger, Roswitha Stenokontoristin Neefstr. 16, Stuttgart I	1) E. Kammerer, Walter Werkschutzmann Gerlinger Str. 84, Stutt- gart 31
3 Stuttgart III	B. Dr. Schult-Hector, Marianne B. Hausfrau Börsenwaldstr. 40 F, Stuttgart I	B. Maurer, Ulrich Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter Kyllburgstr. 78, Stuttgart 30	B. Dr. Gebhardt, Kurt Geschäftsführendes Vorstandmitglied Nagelstr. 8 A, Stuttgart 70	B. Bohning, Ingrid Hausfrau, Arzthelferin Grubenacker 20, Stuttgart 31	B. Hummler, Heinz Werkzeugmacher Walter-Sigel-Str. 14 Stuttgart 40	1) B. Kroner, Walter Kraftfahrer Karlsholstr. 41, Stuttgart 70
	E. Hillenbrand, Heinrich Versicherungsgangesteller Adalbert-Stifter-Str. 10, Stuttgart 40	E. Neuffer, Werner Mechaniker Fehmarnstr. 23, Stuttgart 40	E. Zeeb, Rolf Selbständiger Schreinermeister Kaiserslautener Str. 11, Stuttgart 31	E. Dr. Steinbach, Wolfgang Diplomingenieur Edisonstr. 28, Stuttgart 40	E. Hofmann, Marlis Stenokontoristin Paul-Lincke-Str. 32, Stutt- gart I	1) E. Gebhard, Joachim Selbständiger Führer Große Fallerstr. 48, Stuttgart 70
4 Stuttgart IV	B. Dr. Dr. Poller, Horst Verleger, Landtagsabgeordneter Pforscher Str. 377, Stuttgart 31	B. Bühler, Liselotte Landtagsabgeordnete Dillmannstr. 19, Stuttgart 50	B. Munz, Margarete Betriebswirtin Süßenburger Str. 4, Stuttgart I	B. Fröhner, Ulrich Landschaftsgärtner Gaubstr. 39, Stuttgart I	B. Stahl, Uta Verwaltungsgangestellte Reinsburgstr. 159, Stuttgart I	1) E. Wider, Peter Diplomaufmann Gaubstr. 42 A, Stuttgart I
	E. Eckert, Sigrid Kinderpflegerin, Hausfrau Schellbergstr. 23, Stuttgart I	E. Dr. Waldschmidt, Hans-Jürgen E. Rechtsanwalt Fehlkantstr. 30, Stuttgart 50	E. Kiewwetter, Ekkehard Rechtsanwalt Plettenbergstr. 14, Stuttgart I	E. Hofrichter, Christoph Schauspieler Aasgr. 182, Stuttgart 61	E. Reil, Karl Fernmeldeelektroniker Bruckstr. 46, Stuttgart 50	1) B. Weidler, Monika Bankangestellte Mauerstr. 35, Magstadt
5 Böblingen	B. Prof. Dr. Künzinger, Eugen Hochschullehrer Klaffensteiner Str. 1, Böblingen	B. Köder, Hans-Dieter Landtagsabgeordneter Böblinger Str. 6, Steinenbronn	B. Semmler, Alfred Industrieaufmann Eichenstr. 7, Nürtingen	B. Wecker, Karl-Heinz Lehrer Leipziger Str. 20, Schönaich	B. Deuchle, Siegfried Maschinenbautechniker Goldbergstr. 7, Sindelfingen	1) E. Gruner, Maria Raumpflegerin Mozartstr. 8-1, Sindelfingen
	E. Trudel, Helmut Freier Architekt Gerhart-Hauptmann-Str. 1, Sindelfingen-Maichingen	E. Beck, Marianne Hausfrau Goldmannstr. 99/4, Sindelfingen	E. Knapp, Andrea Rechtsreferendarin Nebelhornstr. 55, Sindelfingen	E. Hasenbein, Willy Paul Physikgenieur Neue Steige 24, Aidingen- Deufingen	E. Gradastinski, Carola Diktassistentin Friedrich-Ebert-Str. 11/38, Sindelfingen	
6 Leonberg	B. Decker, Rudolf Diplomingenieur Bunaustr. 82, Böblingen	B. Grunert, Werner Landtagsabgeordneter Osloer Str. 7, Böblingen	B. Marcy, Oskar Rektor August-Lammle-Weg 20, Leonberg	B. Schütz, Joachim Realschullehrer Otto-Hahn-Str. 8, Leonberg- Höfingen	B. Mantels, Christoph Student Bachstr. 3, Leonberg- Warmbronn	
	E. Maier, Fritz Radio- und Fernschreiner- meister Hofmauerstr. 40, Weil der Stadt-Merklingen	E. Dahl, Edith Hausfrau Am Pfarrort 7, Renningen	E. Quereke, Wolf-Dieter Ingenieur Gaubergstr. 84, Herrenberg	E. Walz, Erdmann Oberstudienrat Karl-Müllers-Str. 9, Herrenberg	E. Pfau, Bernd Rudolf Drucker Unter Burghalde 3, Leonberg	
7 Esslingen	B. Prof. Dr. Balle, Theo Staatsekretär Krummenackerstr. 68, Esslingen a. N.	B. Nili, Elisabeth Oberstudienrätin und Landtagsabgeordnete Stockenbergweg 37, Esslingen a. N.	B. Prof. Bauer, Ernst Waldemar Direktor Friedrich-Lut-Str. 18, Ostfildern-Nellingen	B. Dipl.-Ing. Sommer, Hans-Rolf Freier Architekt Betgerstr. 50, Esslingen a. N.	B. Altherr-König, Sigrid Umachülerin Krummenackerstr. 28, Esslingen a. N.	1) B. Krause, Brigitte Hausfrau Frankennergasse 15-17, Esslingen a. N.
	E. Hägele, Wilhelm Gärtnermeister Blumenstr. 72, Esslingen a. N.	E. Drexler, Wolfgang Oberamtsanwalt Waldenbrönnstr. 29, Esslingen a. N.	E. Dipl.-Ing. Hengstenberg, Eckart Geschäftsführender Gesellschafter Hölgelberg 8, Esslingen a. N.	E. Petech, Edith Industriefachwirtin Am Kegelesbach 4, Kirchheim/ Teck	E. Eisenhardt, Otto Angestellter Im Gehren 49, Esslingen a. N.	1) E. Hirschberger, Cornelia Stenokontoristin Lange Gasse 83, Krefeldberg
8 Kirchheim	B. Dr. Hoppe, Fritz Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter Urbanstr. 127, Esslingen a. N.	B. Rempp, Gerhard Oberstudienrat und Landtagsabgeordneter Bertholdstr. 28, Plochingen	B. Dipl.-Ing. Hengstenberg, Eckart Geschäftsführender Gesellschafter Hölgelberg 8, Esslingen a. N.	E. Petech, Edith Industriefachwirtin Am Kegelesbach 4, Kirchheim/ Teck	B. Stortz, Magda Redakteurin Saarstr. 2, Kirchheim/Teck	
	E. Dr. Freiherr von Massenbach, Heiko Diplomlandwirt und Rechtsanwalt Ottinger Str. 25, Wendlingen- Bodelsholzen	E. Bankwitz, Fritz-Uli Selbständiger Freier Architekt Schafhofweg 24, Kirchheim/ Teck	E. Bergmann, Friedrich Parlamentarier Weidenweg 27, Esslingen a. N.	E. Schneitzle, Ilse Selbst. Apothekerin Ahornweg 8, Nürtingen	E. Klingohr, Herbert Kaufmann Bergstr. 77, Esslingen a. N.	
9 Nürtingen	B. Volz, Friedrich Geschäftsführer und Landtagsabgeordneter Schulstr. 4, Grafenberg	B. Weinmann, Werner Selbst. Schriftsetzermeister und Landtagsabgeordneter Raiffeisenstr. 15, Plochingen	B. Schneitzle, Ilse Selbst. Apothekerin Ahornweg 8, Nürtingen	B. Ruffe, Dieter Ingenieur Heubachstr. 1/1, Heiningen	B. Carduck, Helmut Kaufmannischer Angestellter Ludwigstr. 18, Plochingen	
	E. Hanke, Annemarie Hausfrau Lessingstr. 3, Leinfelden- Echterdingen I	E. Nauendorf, Helmut Konrektor Cranachweg 1, Nürtingen	B. Siegenführ, Hans Hermann Fahrlührer Hohenstaufenstr. 100, Göppingen	B. von Morandell, Claus Technischer Zeichner Wilhelmstr. 29, Ebersbach a. d. Fils		
10 Göppingen	B. Hauser, Josef Wilhelm Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter Reuchstr. 14, Göppingen	B. Birzele, Frieder Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter Dreikönigsweg 8, Göppingen	B. Siegenführ, Hans Hermann Fahrlührer Hohenstaufenstr. 100, Göppingen	B. Ruffe, Dieter Ingenieur Heubachstr. 1/1, Heiningen		

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	DKP	Übrige
10 Göppingen	E. Rempel, Dieter Geschäftsführer Schurwaldstr. 1, Adelberg	E. Leitow, Joachim Bundesbahnhauptsekretär Lindenplatz 1, Göppingen- Ursenwang	E. Dr. Zeller, Heinrich Facharzt für innere Krankheiten Burgstr. 1, Göppingen	E. Braun, Ingeborg Kunsttherapeutin Herrenbachstr. 19, Uhligen- Baurack	E. Hafner, Paul Industriekaufmann Lorenzstr. 3, Amstetten	
11 Geislingen	B. Seimetz, Hermann Rektor und Landtagsabgeordneter Dr.-Frey-Str. 51, Donzdorf	B. Indrich, Gunter Versicherungskaufmann Großbachstr. 40, Wiesentsteig	B. Schwarzmüller, Dieter Versicherungskaufmann Stiefenstr. 2, Heiningen	B. Esert, Alexander Handelvertreter Rohölstr. 9, Geislingen/ Waldhausen	B. Ruckert, Horst Arbeiter Rohölstr. 9, Geislingen/ Waldhausen	
12 Ludwigsburg	E. Aufschlager, Peter Kraftfahrzeugelektriker Terrassenstr. 17, Bad Überkingen	E. Gurtke, Doris Hausfrau Hauptstr. 99/1, Hattenhofen	E. Vatter, Ilse Geschäftsführerin Schwarzwiesenstr. 53, Geislingen/Steige	E. Straub, Thilo Schüler Filsstr. 78, Göppingen- Faurndau	E. Rapp, Roland Werkzeugmacher Kantstr. 17, Kuchen	
13 Vaihingen	H. Dr. Lang, Karl Rechtsanwalt Achenstr. 23, Kornwestheim	B. Beerstecher, Hans Diplomvolkswirt Lichtenbergstr. 78, Ludwigsburg	B. Haag, Friedrich Oberstudienrat Mozartstr. 20, Ludwigsburg	B. Langbein, Claus Student Karlsstr. 28, Kornwestheim	B. Geppert, Joachim Volkswirt Wernerstr. 109, Ludwigsburg	
14 Bietigheim-Bissingen	E. Becker, Curt Verbandsdirektor Otto-Gellert-Str. 18, Ludwigsburg	E. Horer, Siegfert Betriebs-Techniker Lessingstr. 9, Kornwestheim	E. Dr. Buck, Eberhard Arzt Amsehweg 40, Remack 1	E. Bargel, Friedrich Bauingenieur Breslauer Str. 13, Kornthal-Münchingen 2	E. Zeh, Wolfgang Druckereitechniker Ostlandstr. 21, Erdmannhausen	
15 Waiblingen	B. Oettinger, Günther Rechtsanwalt Aspergstr. 5, Ditzingen	B. Teufel, Bernhard Notar An der Lehmgrube 61, Ditzingen	B. Bildmann, Horst Kaufmann Ritterstr. 8, Vaihingen- Enzingen	B. Schwarz, Susanne Sozialarbeiterin Turmstr. 9, Vaihingen/E.	B. Jung, Andreas Industriekaufmann Schauchertstr. 69, Hemmingen	
16 Bietigheim-Bissingen	E. Allmendinger, Adolf Forstrat Silcherstr. 2, Eberdingen	E. Holzer, Erich Bundesbahnbeamter Weilmündorfer Str. 19, Kornthal- Münchingen 1	E. Trübel, Ramiro Regionalleiter Seestr. 5, Hemmingen	E. Stadler, Rainer Sonderschullehrer Herweg 4, Ditzingen	E. Buhn, Karl Lagerist Mühlwiesenstr. 26, Möglingen	
17 Backnang	B. Späth, Lothar Ministerpräsident Im Vogelsang 12, Bietigheim- Bissingen	B. Weyrosta, Claus Freier Architekt Felsenkellerweg 10, Bietigheim-Bissingen	B. Natusch, Doris Hausfrau Lugstr. 36, Bietigheim- Bissingen	B. Ullshöfer, Waltraud Studienreferentin Hauptstr. 83, Tamm	B. Zeh, Wolfgang Druckereitechniker Ostlandstr. 21, Erdmannhausen	
18 Schorndorf	E. Kleinert, Matthias Ministerialdirektor Ahornweg 9, Besigheim	E. Petri, Dieter Pfarrer, Oberstudienrat Comeniusstr. 14, Bietigheim- Bissingen	E. Steng, Wolfgang Gemeindeamtmann Friedrich-Schelling-Weg 9, Besigheim	E. Albrecht, Rainer Lehrer Querstr. 26/1, Sachsenheim 1	E. Ritter, Thomas Schriftsetzer Heilbronner Str. 100, Bietigheim-Bissingen	
19 Eppingen	B. Kurz, Rolf Geschäftsführer Salierstr. 48, Fellbach	B. Brechken, Rainer Landtagsabgeordneter Bahnhofstr. 74, Waiblingen	B. Vollmer, Kurt Hauptbeauftragter Ulmstr. 20, Schwaikheim	B. Obooth, Detlef Lehrer Rinderbacher Gasse 21, Schwabach Gmünd	B. Neudorfer, Reinhard Verwaltungsangestellter Dammstr. 80, Waiblingen	3) B. Sieffert, Günter Industriekaufmann Heinrich-Kuderli-Str. 5/2, Waiblingen
20 Neckarum	E. Kappler, Doris Hausfrau Im Unterdorf 52, Waiblingen	E. Dr. Hummel, Konrad Altenheimleiter Im Krautgarten 3, Fellbach	E. Lenk, Ulrich Oberstudienrat Haldenstr. 20, Fellbach	E. Göbeler, Hans Bundesbahnreferent Schmidener Str. 97, Waiblingen	E. Schlegel, Kurt Monteur Marbacher Weg 27, Waiblingen	
21 Heilbronn	B. Dr. Palm, Guntram Finanzminister Vordere Str. 20, Korb	B. Rau, Ulrich Studienrat Max-Hölder-Str. 6, Remshalden	B. Theurer, Ulrich Studiendirektor Alte Steige 42, Schorndorf	B. Schmidt, Rolf Gewerkschaftssekretär Ahornweg 10, Winterbach	B. Gutmann, Rolf Rechtsanwalt Remstr. 122/1, Schorndorf	
22 Heilbronn	E. Ziegler, Karl Walter Kaufmännischer Angestellter Krokanweg 3, Fluderhausen	E. Stockle, Frieder Bildhauer und Schriftsteller Alte Steige 1, Schorndorf	E. Schiller, Christoph Kaufmännischer Angestellter Altenbergstr. 6, Weinstadt	E. Schlink, Clemens Berufsschullehrer Rathweg 35, Schorndorf	E. Buchert, Stefan Mechaniker Kunkelstr. 2, Schorndorf	
23 Heilbronn	B. Schneider, Erich Landtagspräsident Bergstr. 30, Burgstetten	B. Wohlfahrt, Rudolf Bankkaufmann Berliner Ring 48, Backnang	B. Müller, Edwin Studienprofessor Im Blumengarten 13, Backnang	B. Simon, Titus Kaufmannsangehöriger Rosenstr. 11, Murrhardt	B. Herberich, Walter Kaufmännischer Angestellter Klosterallee 13, Esslingen a. N.	
24 Heilbronn	E. Rettenmaier, Luise Hausfrau Seelacher Weg 53, Backnang	E. Schmidt, Marianne Innenarchitektin Friedhofstr. 15, Burgstetten	E. Knodler, Erika Einzelhandelskaufmann Untere Buhlstr. 53, Alfdorf	E. Luplow, Alfred Diplomsozialpädagoge Sulzbacher Str. 3, Backnang	E. Schuster, Walter Kraftfahrzeugmeister Reuchlinstr. 13, Backnang	
25 Heilbronn	B. Stachle, Ulrich Architekt und Landtagsabgeordneter Bietigheimer Str. 35, Heilbronn	B. Erlewin, Gunter Landtagsabgeordneter Louis-Henrich-Str. 19, Heilbronn	B. Göller, Hanna Rechtsanwältin Johann-Strauß-Str. 38/3, Heilbronn-Biberach	B. Graf, Hans Studienrat Müllertsteige 2, Bretzfeld- Rappach	B. Wanner, Konrad Maschinenschlosser Friedrichstr. 39, Heilbronn- Böckingen	
26 Heilbronn	E. Lichy, Johanna Hausfrau Parkstr. 33, Heilbronn- Sonthheim	E. Allinger, Anne Hausfrau Schönhauserstr. 1, Heilbronn- Neckargartach	E. Scheuermann, Ursula Hausfrau Schoettelstr. 20, Heilbronn	E. Schulz, Carola Übersetzerin Dittmarstr. 3, Heilbronn	E. Vielhauer, Walter Rentner Mainhardter Str. 3, Heilbronn	
27 Heilbronn	B. Link, Gotthilf Landtagsabgeordneter und Weinbaumeister Ludwigstr. 15, Lauffen a. N.	B. Bebbel, Wolfgang Rechtsanwalt Nordstr. 20, Abstatt- Happenbach	B. Armbrust, Horst Bürgermeister Lerchenstr. 33, Neckarwestheim	B. Dr. Breitfeld, Dietrich Arzt Wendelstr. 1, Brackenheim	B. Maier, Harald Student Friedrichstr. 13, Heilbronn	1) B. Splith, Andreas EDV-Techniker Amsehweg 4, Ilfeld
28 Heilbronn	E. Peuckert, Rüdiger Selbständiger Unternehmer Waldr. 45, Eppingen	E. Mann, Karl Angestellter Hausener Str. 8, Gemmingen	E. Grotz, Herbert Geschäftsführer Seestr. 38, Güglingen	E. Schatz, Michael Lehrer Reisweg 46, Lauffen a. N.	E. Czubatinaki, Franz Student Sonthheimer Landweg 16, Heilbronn	1) E. Klaus, Joachim Disponent Beim Großen Markstein 16, Neckarwestheim
29 Neckarum	B. Mühlbeyer, Hermann Landtagsabgeordneter und Sozialarbeiter Oststr. 36, Bad Friedrichshall	B. Schöffler, Alfred Malermester Bahnhofstr. 64, Obernurm- Eichenau	B. Layer, Friedrich Oberstudienrat Hebelstr. 4, Beilstein	B. Dr. Hirt, Hans-Martin Apotheker Schafweide 77, Winnenden	B. Mann, Gerd Student Gildenstr. 13, Heilbronn	
30 Neckarum	E. Gut, Elisabeth Lehrerin Panoramastr. 7, Eberstadt	E. Thudium, Heinz Wilhelm Rechtsanwalt Johann-Häußler-Str. 10, Neckarum	E. Nusch, Bernhard Rechtsanwalt Starnweg 25, Neuenstadt/K.	E. Wintermann, Irene Krankenschwester Flattenwald 12, Bad Friedrichshall	E. Kipp, Gertrud Hausfrau Angelstr. 40, Neckarum- Oberesheim	
31 Heilbronn	B. Ostreicher, Karl Landwirtschaftsmeister Blaufelden-Ehringhausen	B. Willenberg, Othmar Jurist Goschwinster-Scholl-Str. 18, Öhringen	B. Heinrich, Ulrich Landwirt Metzdorfer Str. 20, Neuenstein-Großhirschbach	B. Gillert, Bert Lehrer In den Schafäckern 2, Neuenstein-Großhirschbach	B. Gernhardt, Daniel Personalsachbearbeiter Hohenloherstr. 12, Künzelsau	
32 Heilbronn	E. Freiherr Dr. von Steiten, Wolfgang Richter Künzelsau-Schlößchen	E. Kircher, Wieland, Irmgard Schriftführerin Wolffertweg 81, Öhringen	E. Burkert, Otto Landwirt und Handelsvertreter Hochholzstr. 1, Ingeltingen- Dorrenzimmern	E. Schöllhorn, Peter Lehrer Daimlerstr. 3, Bretzfeld	E. Dreher, Maria Hausfrau Albert-Schweitzer-Str. 14, Öhringen	
33 Schwäbisch Hall	B. Keitel, Ernst Bauingenieur Kupferholzstr. 1, Rot am See	B. Lang, Ulrich Studiendirektor Panoramastr. 30, Michelbach a. Bils	B. Dr. Döring, Walter Studiensekretär Schwäbischweg 13, Schwäbisch Hall	B. Schulze, Andreas Handelsvertreter Mozartstr. 38, Crailsheim	B. Hubele, Siegfried Drucker Mauerstr. 19, Schwäbisch Hall	
34 Heilbronn	E. Grab, Peter Verwaltungsangestellter Neiseweg 79, Schwäbisch Hall	E. Borchers, Heinrich-Gerhard Lehrer Schulstr. 6, Kirchberg a. d. Jagst	E. Bullinger, Friedrich Landwirtschaftler Wittighausen 8, Untermünkheim	E. Ross, Karl Heinz Technischer Angestellter Klingenhof, Ilshofen	E. Kruttschnitt, Leonhard Albert Hans Sozialpädagoge Ritterweg 4, Veilberg	
35 Main-Tauber	B. Reuter, Albert Orthopädie- Schuhmachermeister und Landtagsabgeordneter Törkelgasse 17, Bad Mergentheim	B. Bürger, Heinz-Dieter Direktor Breitauer Str. 111, Wertheim	B. Ehrmann, Hans Landwirt und Winzer Feldstr. 21, Weiskirchen- Schaffersheim	B. Oellers, Horst Diplom-Handelslehrer Hans-Wehner-Weg 3, Boxberg- Schwabhausen	B. Weber, Matthias Bauarbeiter Heckfeld, Kaiserstr. 11, Lauda-Königshofen	
36 Heilbronn	E. Dr. Rosay, Werner Diplomlandwirt Hof Wagenbuch, Wertheim- Hohfeld	E. Zeller, Tilmann Jugend- und Heimerzieher Hans-Kudlich-Str. 81, Schwabisch Gmünd	E. Andrea, Annegret Oberregierungslandwirt- schafterin Mühlstr. 2, Wertheim	E. Schulte, Ursula Lehrerin Fittlinghaus Nr. 19, Niederstetten	E. Ott, Günter Kellner Eisenbahnstr. 16, Lauda- Königshofen	
37 Heilbronn	B. Baumhauer, Werner Regierungsvermessungs- direktor Emil-Nolde-Str. 55, Heilbronn (Brenz)	B. Hund, Peter Verwaltungsangestellter Zepplinstr. 45, Königshofen	B. Vollmer, Ernst Ulrich Student Talstr. 16, Tübingen	B. Prüfer-Schönfelder, Georg Lehrer Wildstr. 1, Heilbronn (Brenz)	B. Neufischer, Michael Werkzeugmacher Schulstr. 22, Nattheim	
38 Schwäbisch Gmünd	E. Dr. Engelhardt, Klaus Rechtsanwalt Albrecht-Dürer-Str. 46, Heilbronn (Brenz)	E. Ruoff, Werner Industriekaufmann Nordlinger Str. 4, Gingen	E. Kratochwil, Klaus Lehrer Panoramastr. 5, Hermeringen	E. Pöllmann, Kurt Ingenieur Rostocker Weg 8, Gerstetten	E. Fandrich, Norbert Maschinenschlosser Eichenwald 17, Heilbronn (Brenz)	
39 Schwäbisch Gmünd	B. Dr. Ohnwald, Helmut Jugend- und Heimerzieher Landtagsabgeordneter Gemeindehausstr. 5, Schwabisch Gmünd	B. Fifka, Werner Landwirt und Heimerzieher Hans-Kudlich-Str. 81, Schwabisch Gmünd	B. Wieland, Reiner Landwirt Unterm Stein 13, Heubach- Lautern	B. Breiloch, Walter Hauptlehrer Im Graben 9, Waldstetten	B. Maunier, Klaus Journalist Regenpfeiferweg 22, Stuttgart 50	
40 Heilbronn	E. Haas, Arnold Freier Architekt Karl-Benz-Str. 20, Schwäbisch Gmünd-Bettingen	E. Bader, Albert Landwirt Schachhof Nr. 16, Schwabisch Gmünd	E. Bauer, Karla Hausfrau Oberbrettinger Str. 78, Schwabisch Gmünd	E. Lang, Thomas Architekt Buchsstr. 85, Schwäbisch Gmünd	E. Ziegler, Ludwig Rentner Zugthorfer Str. 93, Schwäbisch Gmünd	
41 Aalen	B. Dr. Vols, Eugen Staatssekretär und Landtags- abgeordneter Kornwiesen 18, Ellwangen (Jagst)	B. Dr. Geisel, Alfred Erster Staatsanwalt a. D. Landtagsabgeordneter Am Rosengarten 20, Ellwangen (Jagst)	B. Stutzel, Hans-Jörg Selbständiger Kaufmann Bischof-Fischer-Str. 82, Aalen	B. Fleischer, Michael Rechtsreferendar Hegestr. 48, Aalen	B. Puschel, Reinhard Schlosser Iglauerstr. 18, Heilbronn (Brenz)	

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	DKP	Übrige
26 Aalen	E. Birkhold, Hans Landwirt Obere Bahnstr. 28, Aalen	E. Holzwarth, Erich Stellvertretender Betriebsrats- vorsitzender Eisenschmiede 1/3, Aalen- Unterkochen	E. Dr. Klein, Friedrich Lehrer Reiherstr. 51, Aalen	E. Kallmeyer, Gunter Professor Ipfstr. 6, Ellwangen (Jagst)	E. Benz, Wilhelm Kaufmännischer Angestellter Schumannstr. 3, Heidenheim (Brenz)	
27 Karlsruhe I	B. Schäfer, Barbara Oberstudienrätin Heinrich-Weitz-Str. 18, Karlsruhe 41	B. Stolz, Dieter Industriekaufmann Friedrich-Naumann-Str. 42, Karlsruhe 21	B. Dr. Morlok, Jürgen Diplom-Volkswirt Carl-Hofer-Str. 31, Karlsruhe 41	B. Dr. Suri, Heidi Dipl.-Psych., Dipl.-Volkswirt Nordoststr. 24b, Karlsruhe 41	B. Matzerath, Michael Architekt Weilmstr. 2a, Karlsruhe 1	1) B. Kleiner, Andreas Student Ludwig-Weisser-Str. 17, St. Georgen
	E. Jäger, Wolfram Rechtsanwalt Rittnerstr. 91, Karlsruhe 41	E. Jack, Günter Rechtsanwalt Grotzinger Str. 1, Karlsruhe 41	E. Schlindwein, Siegfried Diplom-Wirtschaftsingenieur Grünberger Str. 17 c, Karlsruhe 1	E. Huber, Rolf Ingenieur grad. Kriegsstr. 97a, Karlsruhe 1	E. Hintaches, Ulrike Sozialvers. fachangestellte Trainstr. 3, Karlsruhe 41	1) E. Lambert, Christel Krankenschwester Diakonissenstr. 28, Karlsruhe 51
28 Karlsruhe II	B. Meyer, Wolfram Oberstudienrätin Wehrstr. 2, Karlsruhe 51	B. Wimmer, Brigitte Schriftföhrerin Friedenstr. 7, Karlsruhe 51	B. Prof. Dr. Funck, Rolf Universitätsprofessor Straße des Roten Kreuzes 78, Karlsruhe 41	B. Körner, Michael Lehrer Birklinstr. 6, Karlsruhe 1	B. Schweikert, Jürgen Drucker Gartenstr. 54, Karlsruhe 1	1) B. Hamberger, Margot Hausfrau Weinbrennerstr. 81, Karlsruhe 21
	E. Köhler, Martin Kaufmännischer Angestellter Hirschstr. 108, Karlsruhe 1	E. Dr. Kuntze, Michael Diplomphysiker Sophienstr. 144, Karlsruhe 1	E. Heckert, Valentin Rechtsanwalt Alfons-Fischer-Allee 16, Karlsruhe 1	E. Weichert, Jürgen Student Haydnplatz 4, Karlsruhe 1	E. Emmenegger, Christa Studentin Reinhold-Frank-Str. 1, Karlsruhe 1	1) E. Bidermann, Reinfried Buchhalter Im Habacker 3c, Karlsruhe 41
29 Bruchsal	B. Heckmann, Heinz Parlamentarischer Staatssekretär Flusselweg 12, Bruchsal	B. Bieger, Wolfgang Sozialarbeiter Zickstr. 23, Bruchsal	B. Machauer, Michael Politologe, Lusanstr. 3, Oberhausen-Rheinhausen	B. Kühnen, Alfons Bernhard Vertriebsleiter Am See 8, Bruchsal	B. Moch-Trautmann, Friedbert Trucker Jackgasse 2, Bruchsal	
	E. Huber, Alex Bürgermeister Haideweg 8, Forst	E. Hofmann, Artur Julius Soldat Blumenstr. 26, Waghäusel	E. Stockmeier, Hans-Martin Soldat Sittelshegen 23, Kraichtal		E. Lenz, Erich Mechaniker Kolpingstr. 37, Oberhausen- Rheinhausen	
30 Bretten	B. Wirth, Helmut Bauleingenieur Erasmusweg 17, Bretten	B. Wintruff, Peter Oberstudienrat Friedenstr. 31, Graben- Neudorf	B. Dr. Hauck, Friedrich Wilhelm Diplomlandwirt Schloßstr. 27, Stutensee	B. Braun, Manfred Sozialamtmann a. D. Wildbader Str. 11, Karlsruhe	B. Rettig, Hans Ingenieur Schillerstr. 26, Eggenstein- Leopoldshafen	
	E. Kaat, Günter Betriebswirt Krautenastr. 38, Eggenstein- Leopoldshafen	E. Jahrsus, Wilfried Techniker Niederauweg 7, Eggenstein- Leopoldshafen	E. Prof. Dr. Hagena, Otto Friedrich Physiker Friedrichstaler Weg 3, Eggenstein-Leopoldshafen	E. Rastkötter, Renate Realschullehrerin Lenzstr. 10, Karlsruhe	E. Adler, Lothar Elektromechaniker Blumenstr. 10, Stutensee	
31 Ettlingen	B. Elze, Jürgen Geschäftsführer Waldring 3a, Waldbronn	B. Dr. Dierckmann, Rüdiger Ärztlicher Direktor Steigenhostr. 24, Ettlingen	B. Biehler, Wolfgang Diplomwirtschaftsingenieur Schneibergerstr. 4, Malsch	B. Hasenbeck, Rainer Rechtsanwalt Gottfried-Keller-Str. 10, Ettlingen	B. Jlle, Hans-Joachim Werkzeugmacher Eliasbethstr. 13, Ettlingen	
	E. Reger, Anita Hausfrau Erlenstr. 4, Pfalzthal	E. Schalthöfer, Vera Sekretärin Weihenstr. 1, Pfalzthal	E. Becker, Rosemarie Arztsekretärin Logelbergstr. 1, Rheinstetten	E. Haase, Paul Publizist Langewingerstr. 13, Ettlingen	E. Knoch, Winfried Mechanikermeister Viktoriastr. 21, Rheinstetten	
32 Rastatt	B. Gerstner, Roland Staatssekretär und Landtagsabgeordneter Karlsruher Str. 2, Rastatt	B. Goll, Heinz Gewerkschaftssekretär Karlstr. 8a, Gaggenau-Bad Rotenfels	B. Gehrmann, Theodor Rechtsanwalt Im Erlich 10, Gaggenau	B. Gerster, Dieter Grund- und Hauptschullehrer Herrnstr. 9, Rastatt	B. Eger, Manfred Presse Journalist Friedrichsplatz 6, Stuttgart 50	
	E. Köhnel, Hermann Schulmeister Südstr. 18, Durnersheim	E. Juschus, Heinz Kaufmännischer Angestellter Niederwiesen 5, Rastatt	E. Thumann, Hannelore Kaufmännische Angestellte Weserstr. 18, Rastatt	E. Wehler, Günter Berufsschullehrer Malcher Str. 14, Durnersheim	E. Adam, Karl Kameratechniker Fremersbergstr. 69, Baden- Baden	
33 Baden-Baden	B. Gushurst, Egon Verbandspräsident und Landtagsabgeordneter Windener Weg 9, Sinsheim	B. Neye, Karlheinz Fernmeldetechniker Yburgstr. 11, Lichtental	B. Roebach, Peter Techniker Mannichabrunnengasse 2, Baden-Baden	B. Kresling-Wulf, Felix Redakteur Lurbeustra. 9, Otterweier	B. Adam, Karl Kameratechniker Fremersbergstr. 69, Baden- Baden	
	E. Hasenkamp, Hans-Jürgen Oberstudienrat Oaser Bahnhofstr. 34, Baden- Baden	E. Herfs, Ludwig Drogenberater Vogelgasse 1a, Baden-Baden	E. Gekler, Gisela Hausfrau Gutenbergsstr. 20, Otterweier	E. Lochner, Ludwig Diplomlandwirt Gebersbergstr. 48, Bühl- Neustadt	E. Merkel, Helmut Redakteur Ebersteinburger Str. 42, Baden-Baden 21	
34 Heidelberg	B. Weber, Karl Oberpostamt a. D. Pfinxstr. 14, Heidelberg	B. Jochum, Hannelore Lehrerin Hauenerweg 10, Heidelberg	B. Knebel, Josef Selbständiger Steuerberater Mönchhofstr. 3b, Heidelberg	B. Graf von Bernstorff, Andreas Journalist Bergstr. 118, Heidelberg	B. Vehrenkamp, Erich Angebot T 6 18, Mannheim 1	1) B. Dr. Schindler, Herbert Biologe Haukstr. 3, Karlsruhe 41
	E. Berberich, Dieter Kriminalhauptkommissar Hauptstr. 8y, Heidelberg	E. Gartner, Karl-Otto Verwaltungsrat Karpfengasse 8, Heidelberg	E. Dr. Gräfin von Bernstorff, Dagmar Politikwissenschaftlerin Dammweg 13, Heidelberg	E. Haba-Hofschör, Georg Anst. Friedrich-Ebert-Anlage 23, Heidelberg	E. Winterolf, Emmy Kaufmann Am Gültenthofgang 40, Heidelberg	1) E. Ceberg, Darja Rentnerin Bergstr. 129, Heidelberg
35 Mannheim I	B. Köts, Barbara Operationschwester Maximilianstr. 2a, Mann- heim 1	B. Spagrer, Walter Landtagsabgeordneter Große Ausdauer 15, Mannheim 31	B. Theuer, Hans Handelsvertreter Am Brunnengarten 23 Mannheim 1	B. Urbanczyk, Günter Wissenschaftlicher Mitarbeiter L 11, 12, Mannheim 1	B. Reidenbach, Friedrich Sozialarbeiter K 2, 23, Mannheim 1	1) B. Ritter, Peter Nahverkehrskonstruktions- ingenieur Talstr. 117, Mannheim 51
	E. Gröhl, Bernhard Zollbeamter Chamissostr. 7, Mannheim 1	E. Vergin, Siegfried Rektor Neckarpromenade 38, Mannheim 1	E. Stahl, Dieter Student Königsberger Str. 14, Villingen-Schwenningen	E. Scheurer, Harald Diplompsychologe Stremmannstr. 10, Mann- heim 1	E. Bachthaler, Manfred Energienlagen-elektroniker Lange Röttterstr. 49, Mann- heim 1	1) E. Ludwig, Ricarda Krankenpflegerin Bockstr. 12, Mannheim 1
36 Mannheim II	B. Schlichter, Konrad Praktischer Betriebswirt Heutsche Str. 44, Mannheim 31	B. Dr. Münch, Helmut Notar und Landtagsabgeordneter Schöpfungstr. 3, Mannheim 1	B. Dr. Lehmann, Heinrich Mathematiker Neckarpromenade 24, Mannheim 1	B. Bremder, Friedrich Student Am Lüttenberg 28, Glengen/ Brenz	B. Lalla, Detlev Maschinen Schlosser Gartenstr. 84, Mannheim 1	1) B. Wulff, Alfred Rentner Altmannstr. 38, Mannheim 51
	E. Trieb, Regina Kaufmännische Angestellte Drausauer Weg 17, Mannheim 31	E. Feuerstein, Frank Feinblechner Möbcher Str. 88, Mannheim 51	E. Werthmann, Frank Kaufmännischer Angestellter Möselstr. 21, Mannheim 1	E. Deventer, Klaus Student Röllbühlstr. 77, Mannheim 31	E. Strocker, Gisela Buchhalterin Eberwalder Weg 24, Mannheim 31	1) E. Keller, Leo Kaufmann Mühlendorfer Str. 12, Mannheim 1
37 Mannheim III	B. Bloemecke, Gerhard Bäcker- und Konditormeister Malbumbhof 8, Mannheim 31	B. Ueltzhöffer, Jörg Wissenschaftlicher Angestellter und Landtagsabgeordneter Bühler Str. 30, Mannheim 51	B. Diedrich, Werner Verwaltungsangestellter Blumenstr. 22, Mannheim 24	B. Erhard, Wolfram Sozialpädagoge Bachstr. 2, Mannheim 1	B. Lohmann-Dosch, Dorothee Sozialarbeiterin Burgstr. 42, Mannheim 1	1) B. Keller, Leo Kaufmann Mühlendorfer Str. 12, Mannheim 1
	E. Haas, Heinrich Elektroingenieur (grad.) Schloßburgweg 22, Mannheim 51	E. Späh, Renate Hausfrau und Ingenieur (grad.) Ludwig-Beck-Str. 8, Mannheim 51	E. Dr. Nikitopoulos, Ingeborg Politologin Spinosastr. 18, Mannheim 1	E. Schmitt, Ralf Rechtsreferendar August-Bebel-Str. 31, Mannheim 1	E. Köhler, Bernd Diplomgrafiker Robert-Koch-Str. 38, Edingen- Neckarhausen	1) E. Ritter, Peter Nahverkehrskonstruktions- ingenieur Talstr. 117, Mannheim 51
38 Neckar-Odenwald	B. Pfau, Manfred Landtagsabgeordneter Hohenloheweg 6, Buchen- Hettingen	B. Teßmer, Gerd Realschullehrer Lindauer Str. 30, Binau	B. Diehm, Fritz Studienleiter Beethovenerstr. 1a, Buchen	B. Trommler, Siegfried Dentaltechniker Eichenweg 10, Mosbach- Neckarelz	B. Müller-Blask, Klaus Maurer Am Mittelberg 4, Zwingenberg	
	E. Pfleger, Lore Rechtsanwältin Torhastr. 11, Mosbach- Neckarelz	E. Bauer, Marianne Kaufmann Wilhelm-Foh-Str. 11, Osterburken	E. Wirtz, Elmar Kaufmann Klingenberg 3, Bülligheim- Bülsbach	E. Nakajima, Susanne Hausfrau Am Brunnenberg 14, Rosenberg	E. Schweinfurth, Jürgen Elektromechaniker Königsberger Str. 5, Wiesloch	
39 Weinheim	B. Dr. Scheuer, Gerhart Regierungsdirektor und Landtagsabgeordneter Schlittweg 28, Schriesheim	B. Daßinger, Wolfgang Richter, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Schollstr. 1, Weinheim	B. Herzberger, Karl-Heinz Wirtschaftsingenieur Zedernweg 4, Laudenbach	B. Sckerl, Hans-Ulrich Johann-Sebastian-Bach-Str. 8, Hirschberg	B. Schoder, Peter Industriefachwirt Kolpingstr. 1, Edingen- Neckarhausen	
	E. Pfang, Lilly Hausfrau Siegfriedstr. 1, Weinheim	E. Dr. Roet-Schaude, Edith Diplomsoziologin Amikastr. 8, Weinheim	E. Breiling, Günter Maschinenbauingenieur Kettelerstr. 32, Weinheim	E. Wolf, Margareta Studentin Ploek 11, Schriesheim	E. Schröder, Christa Arztgehilfin Robert-Koch-Str. 38, Edingen- Neckarhausen	
40 Schwetzingen	B. Sieber, Michael Oberregierungsrat Wieslocher Str. 33, Rauenberg	B. Wettstein, Karl-Peter Oberregierungsrat und Landtagsabgeordneter Kantstr. 17, Plankstadt	B. Wahl, Mechthild Oberschullehrerin a. D. Franz-Liszt-Str. 9, Eppelheim	B. Weisbart, Hans Diplomchemiker Antonstr. 14, Schwetzingen	B. Galow-Bergemann, Lothar Krankenpfleger Salzwedelerweg 12, Mannheim	
	E. Reichardt, Klaus-Dieter Direktionsassistent Maulbeerweg 7, Heidelberg	E. Franke, Rosemarie Realschullehrer Scheffelfstr. 5, Reilingen	E. Dr. Bahnmüller, Heinz Regierungs- und Wirtschafts- direktor Kopernikusstr. 14, Bandhausen	E. Borho, Stefan Angestellter Ludwigshofweg 13, Hardt	E. Schröder, Roland Angestellter Robert-Koch-Str. 38, Edingen- Neckarhausen	
41 Binsheim	B. Weier, Gerhard Minister Weinbergstr. 7, Mauer	B. Adler, Brigitte Realschullehrerin und Landtagsabgeordnete Silberbergstr. 39/2, Mauer	B. Kretzler, Hans-Dieter Stadtschulmann Hauptstr. 73, Wiesloch	B. Maren-Grisebach, Manon Dosenantin Gauberg Str. 33, Neckargemünd	B. Henke, Horst-Werner Starkstromelektroniker Am Schlangengrund 12, Wiesloch	
	E. Hah, Bernhard Studienprofessor a. D. Schulwesenweg 21, Wiesloch	E. Goebel, Helmut Lehrer Salierstr. 6, Binsheim	E. Maier, Hans-Dieter Kaufmännischer Angestellter Schusterstraße 4, Wiesloch	E. Dunkl, Peter Lehrer Weidstr. 17, Bammental	E. Eißlaender, Imela Lehrerin Zähringerstr. 10/1, Eberbach	
42 Pforzheim	B. Leich, Hugo Oberstudienrat und Landtagsabgeordneter Tiefenbronner Str. 83, Pforzheim	B. Schneider, Helmut Kaufmännischer Angestellter Rennbachweg 7, Pforzheim	B. Schmid, Martin Diplomkaufmann Werner-Siemens-Str. 13, Pforzheim	B. Dr. Grimmer, Bernd Diplomvolkswirt Oberer Wingertweg 114, Pforzheim	B. Monch, Karlheinz Werkzeugmacher Rudolfstr. 33, Pforzheim	

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	DKP	Übrige
42 Pforzheim	E. Hahn, Gerhard Gitar- und Stukturenmeister Am Nagoldhang 31, Pforzheim	E. Link, Elka Kaufmann Frankstr. 137, Pforzheim	E. Neuman, Tili Kaufmann Kreuztalstraße 25a, Pforzheim	E. Harnsen-Spellerberg, Sigrid Kaufmannische Angestellte Schulze-Delitsch-Str. 3, Pforzheim	E. Glatz, Ruth Rentnerin Ruhelstr. 19, Pforzheim	
43 Calw	B. Tolg, Arnold Geschäftsführer Im Vogelsang 11, Bad Liebenzell-Mottingen	B. Helber, Roland Dozent Buhlackerstr. 12, Schomberg	B. Hirschel, Hellmuth Dozent Mittlerer Bauernwaldweg 38, Stuttgart	B. Graf, Barbara Hauptstr. 15/1, Ostelsheim	B. Bäuerle, Lutz Lehrer Bismarckweg 5, Nagold- Pfrendorf	
	E. Fuchtel, Hans-Joachim Parlamentarischer Berater Urbachstr. 2, Altensteig	E. Roth, Helmut Fertigbedienungsleiter Waldenweg 45, Wildberg	E. Lebzelter, Eugen Kaufmann Stuttgarter Str. 93, Calw	E. Hotz, Berthold Lehrer Waldenstr. 10, Calw- Heumaden	E. Leix, Cornelia Maschinenschlosserlehrling Schulstr. 4, Horb-Nordstetten	
44 Enz	B. Dr. Roth, Hans Direktor, Landtagsabgeordneter Hildstr. 7, Pforzheim	B. Kielburger, Bernd Lehrer, Landtagsabgeordneter Goethestr. 38, Remchingen	B. Albrecht, Hans Forstdirektor, Landtagsabgeordneter Wurmberger Str. 21, Wiernheim	B. Dr. Schwandner, Gerd Arzt Kirchweg 41, Engelsbrand	B. Roller, Klaus-Dieter Maschinenschlosser Julius-Naether-Str. 12, Pforzheim	
	E. Engel, Werner Verwaltungsangestellter Murgstr. 4, Remchingen	E. Thévenot, Hartmut Technischer Angestellter Fichtelstr. 4, Birkenfeld	E. Maushart, Barbi Stahlenschweißassistentin Pappelweg 38, Straubenhardt	E. Herrmann, Hans Diplomsoziologe Herrschaftsgarten 13, Wiernheim	E. Burkhardt, Rudi Meier Schwabenstr. 87, Kellern	
45 Freudenstadt	B. Schneider, Norbert Staatssekretär Südweg 27, Horb a. N.	B. Gaiser, Gerhard Rundfunk- und Fernsehtechniker Koppenweg 29, Baiersbrunn- Obertal	B. Dr. Menze, Hugo Studiendirektor Mozartstr. 12, Freudenstadt	B. Hoffmann, Wolf Realschullehrer Hafenstein 1, Horb a. N.	B. Schmidt, Otto Rentner Bahnhofstr. 63, Freudenstadt	
	E. Dewitz, Otto Oberstudienrat Hardstr. 21, Freudenstadt- Fruhenhof	E. Helber, Friedhold Technischer Lehrer Ihinger Str. 79, Horb a. N.	E. von Lips, Berta-Luise Verwaltungsangestellte Matthias-Günter-Str. 13, Horb-Nordstetten	E. Sauter, Kristina Hausfrau Mannstr. 18, Horb a. N.		
46 Freiburg I	B. Reddemann, Ludger Landwirtschaftsmeister Am Pfeiferberg 4, Kirchzarten	B. Haas, Gustav-Adolf Stadtbaumeister Rudenbergerstr. 18, Titisee- Neustadt	B. Westphal, Nikolaus Land- und Forstwirtschafts- Schwarzwaldstr. 278, Freiburg-Ebnat	B. Stummer, Hans-Dieter Diplomchemiker Karlstr. 13, Stegen- Wittental	B. Böhm, Klaus-Dieter Starkstromelektroniker Karlstr. 180, Freiburg i. Br.	
	E. Dr. Jäger, Wolfgang Universitätsprofessor Kimerstr. 14, Freiburg i. Br.	E. Fild, Peter Anton Amtsarzt Am Hofacker 9, Buchenbach- Unterental	E. Reichert, Hermann Geschäftsführer Mozartstr. 13, Titisee- Neustadt	E. Wax, Gerlinde Lehrerin Karlstr. 21, Freiburg i. Br.	E. Müller, Eva Studentin Markgrafenstr. 79, Freiburg i. Br.	
47 Freiburg II	B. Ramminger, Hans-Michael Richter am Finanzgericht Bayernstr. 4, Freiburg i. Br.	B. Schrempf, Günter Diplomingenieur, Landtags- abgeordneter Aulwälderstr. 1, Freiburg i. Br.	B. Rieser, Astrid Diplomassistentin Hage 13, Freiburg i. Br.	B. Weichert, Thilo Rechtsanwalt Friedenstraße 12, Freiburg i. Br.	B. Rausch, Günter Sozialarbeiter Königsstr. 52, Freiburg i. Br.	3) B. Bran, Helgo Landtagsabgeordneter Kreuzstr. 43, Freiburg i. Br.
	E. Schondorf, Paul-Werner Diplomvolkswirt Straßburger Str. 2, Freiburg i. Br.	E. Baum, Betty Abteilungsleiterin Obere Schneebühlstr. 19, Freiburg i. Br.	E. Prof. Dr. Spatz, Hanna- Christof Universitätsprofessor Angewandtenweg 14, Freiburg i. Br.	E. Käser, Klaus-Dieter Student Sundgauerstr. 46, Freiburg i. Br.	E. Jebelli, Gerhilde Packerin Richtofenstr. 15, Freiburg i. Br.	
48 Breisgau	B. Fleischer, Gundolf Rechtsanwalt Im Bohrer 35, Horben	B. Frickmann, Ulrich Lehrer Schubertstr. 35, Bötzingen	B. Hanssach, Hans-Jürgen Industriekaufmann Ziegelmattestr. 27, Ehrenkirchen 2	B. Mennicken-Martensen, Karl Lehrer Vögelheimer Weg 3, Müllheim	B. Sieber, Werner Brieftreger Stubenhalde 1, Freiburg i. Br.	
	E. Ehret, Jürgen Bürgermeister Schwarzwaldstr. 30, Heiterheim	E. Kunzer, Robert Schulamtsdirektor Britzinger Weg 1, Müllheim	E. Gopfert, Werner Maschinenbauingenieur Achkarrenstr. 3, Ihringen	E. Probst, Reinhold Schulleiter Kurzackerweg 1, March	E. Goergens, Berthold Fernmeldeingenieur Glümerstr. 1, Freiburg i. Br.	
49 Emmendingen	B. Schätzle, Alois Bezirkssozialsekretär und Landtagsabgeordneter Friedrichstr. 18, Waldkirch- Kollau	B. Nicola, Karl Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Hinterdorfstr. 6, Weisweil	B. Frank, Reinhard Wirt Rehlfeldweg 2, Kemzingen- Nordweil	B. Kreuz, Oskar Oberstudienrat Albrecht-Dürer-Str. 26, Emmendingen	B. Ehret, Balhaas Fachmeister Nelkenweg 12, Weisweil	
	E. Haas, Alfred Elektroingenieur und amtlich anerkannter Sachverständiger Brettenalder 20a, Bretten	E. Elchlepp, Dietrich Regierungsdirektor Schwarzwaldstr. 26, Denzingen	E. Weißbach, Dieter Architekt Brandelweg 25, Emmendingen-Maleck	E. Seiler, Michael Architekt Kellenstr. 8, Sasbach	E. Ziebold, Siegfried Elektrotechniker Unterdorfstr. 8, Emmendingen	
50 Lahr	B. Uhrig, Karl Theodor Oberstudienrat a. D. Am Schiedrain 12, Lahr	B. Dr. Caroli, Walter Rechtsanwaltskanzlei Romerstr. 3, Lahr	B. Uffelmann, Jörg Rechtsanwalt Burgheimer Str. 2, Lahr	B. Vollmer, Claus Studentenrat Geigerstr. 5, Lahr	B. Lasse, Jürgen Kaufmannischer Angestellter Trampelerstr. 81, Lahr	3) B. Heck, Kurt Techniker Blumenstr. 18, Lahr 18
	E. Gebert, Hermann Syndikus Erlstr. 9, Hausach-Einbach	E. Wieber, Walter Technischer Angestellter Im Münstal 45, Lahr	E. Schneider, Hans-Jürgen Diplomingenieur, Freier Architekt Hauptstr. 113, Gutach	E. Rittmeier, Klaus Werkzeugmacher Schwarzwaldstr. 7, Haslach	E. Bischof, Thomas Student Kaiserstr. 63, Lahr	
51 Offenburg	B. Ruder, Robert Staatssekretär Heinrichstr. 11, Hohenberg 2	B. Ricken, Hans-Jürgen Gewerkschaftssekretär Waldstr. 23, Biberach	B. Eisenlohr, Frank Selbständiger Kaufmann Blochstr. 2, Offenburg	B. Meier-Liehl, Ulrike Juristin und Journalistin Friedrichstr. 30, Offenburg	B. Denz, Ludwig Rentner Rabenplatz 13, Offenburg	
	E. Ritter, Oskar Bürgermeister Untere Billersberg 49 i, Oberharnbach	E. Ficht, Hans-Joachim Angestellter Kölpingstr. 27, Offenburg	E. Spitzmuller, Gaby Hausfrau Waldstr. 1, Nordrach	E. Ernst, Oliver Student Lupinenweg 8, Offenburg	E. Frommann, Gerlach Fernfahrer Grümmelshausenstr. 29, Offenburg	
52 Kehl	B. Hodapp, Felix Ordnungsleiter Im Katzenfeld 11, Achern- Onsbach	B. Kämpfer, Johannes Elektriker Vogesenallee 1, Kehl	B. Binninger, Reiner Ingenieur für Bauwesen Morgenhaier Str. 4, Achern	B. Meier-Liehl, Ulrike Juristin und Journalistin Friedrichstr. 30, Offenburg	B. Denz, Ludwig Rentner Rabenplatz 13, Offenburg	
	E. Rymak, Klaus Zollbeamter Sundheimer Str. 42, Kehl	E. Stodmeister, Walther Lehrer Horngründeweg 6, Achern	E. Benkert, Georg Versicherungskaufmann Oberfeldweg 6, Kehl-Querbach	E. Ernst, Oliver Student Lupinenweg 8, Offenburg	E. Dörsch, Hermann Schlosser Elaßer Str. 3, Offenburg	
53 Rottweil	B. Rebhan, Josef Technischer Oberlehrer Schulstr. 5, Wellingen	B. Haas, Klaus Rechtsanwalt Lindstr. 48, Oberndorf a. N.	B. Mack, Wolfgang Kaufmann Schroffenstr. 53, Rottweil 1	B. Sucker, Frank Lehrer Konrad-Witz-Str. 4, Rottweil	B. Rauhut, Gerhard Baumaschinenist Am Hang 4, Zimmern o. R. 1	
	E. Rieber, Wilhelm Lehrer Steig 28, Rottweil	E. Uhas, Hans Gewerkschafts- bevollmächtigter Arthur-Jungbusch-Str. 3, Schröben	E. Andree, Klaus Selbständiger Werbelachmann Lärchenweg 26, Schramberg 11	E. Günther-Schürmann, Haidi Lehrer Unterbergstr. 59, Zimmern o. R. 2	E. Engel-Wehrle, Monika- Gabriele Hausfrau Schillerstr. 23, Schramberg 1	
54 Villingen-Schwenningen	B. Teufel, Erwin Josef Fraktionsvorsitzender Dreifaltigkeitsbergstr. 44, Speichingen	B. Kempf, Kurt Qualitätskontrolleur Josef-Hepting-Str. 9, Vöhrenbach	B. Pabst, Siegfried Diplomvolkswirt Kirchstr. 4, Weingarten	B. Brüttel, Alfred Lehrer Ebnweg 18, Villingen- Schwenningen	B. Roller, Barbel Studentin Tubinger Str. 3, Villingen- Schwenningen	1) B. Herzog, Bertram Chemisch-technischer Assistent Urbanweg 16 b, St. Georgen i. Schw.
	E. Merkle, Ewald Alois Geschäftsführer Bismarckstr. 40, Villingen- Schwenningen	E. Redling, Julius Richter Beim Hochgericht 24, Villingen-Schwenningen	E. Huonker, Friedrich Steuerberater Kellenstr. 8, Villingen- Schwenningen	E. Kaiser, Wolfgang Studentenrat Waldstr. 12, Bad Dürkheim	E. Honer, Erich Rentner Hana-Sachs-Str. 62, Villingen- Schwenningen	1) E. Kleiner, Andreas Student Ludwig-Wessner-Str. 17, St. Georgen i. Schw.
55 Tuttlingen- Donauschöningen	B. Strobel, Roland Bürgermeister Schloß-Bronnen-Weg 2, Fridingen	B. Moser, Herbert Landtagsabgeordneter und Oberstudienrat (beurlaubt) Wartenbergstr. 24, Tuttlingen	B. Pfister, Ernst Oberstudienrat Achauer Str. 20, Trossingen	B. Bartling, Wolfgang Lehrer Im Dotterbind 5, Donaueschöningen	B. Meier, Günter Journalist Seyffertstr. 31, Stuttgart 1	3) B. Bretschneider, Erwin Kaufmann Ludwig-Finck-Str. 5, Emmingen-Liptingen 1
	E. Dr. Everke, Bernhard Bürgermeister Lehenstr. 15, Donauschöningen	E. Braun, Sophie Hausfrau Wilhelmstr. 3, Donauschöningen	E. Matiggit, Harald Diplomkaufmann und Steuerberater Hauptstr. 75, Blumberg	E. Hedemann, Wolfram Forster Bachstr. 7, Mühlheim a. D. 2	E. Eger, Elfriede Hausfrau Theatergasse 12, Ulm	
56 Konstanz	B. von Trotha, Klaus Akademischer Oberst Torkelbergstr. 11, Konstanz- Litzelstetten	B. Gawron, Sigurd Regierungsmann Petershauser Str. 25, Konstanz	B. Dr. Junge, Hans-Christoph Studentenrat Jacob-Burckhardt-Str. 12, Konstanz	B. Riedel, Ralf Chemotechniker Zollernstr. 25, Konstanz	B. Hanke, Bernhard Feinmechaniker Zogelmannstr. 19, Konstanz	
	E. Kessinger, Thomas Realschullehrer Erlenweg 1 a, Gaienhofen	E. Heilmann, Dietrich Hausfrau Hornstr. 48, Radolfzell	E. Haberlein, Peter Glasermeister Neugasse 26, Konstanz	E. Dr. Moller, Joachim Diplomvolkswirt Fischmarkt 1, Konstanz	E. Hopfinger, Norbert Student Huetlinstr. 10, Konstanz	
57 Singen	B. Dr. Maus, Robert Landrat Neureben 1, Gottmadingen	B. Johann, Dietmar Fernmeldeoberinspektor Schauspielplatz 45, Singen/ Htwl.	B. Mock, Wolfgang Geschäftsführer Franz-Schubert-Str. 1, Stockach	B. Gonner, Michael Industriekaufmann Tiefelfeld 26 a, Hisingen	B. Betz, Silvia Kaufmannische Angestellte Audifaxstr. 13, Singen/Htwl.	
	E. Moser, Franz Bürgermeister Hauptstr. 2, Mosenfels- Liggersdorf	E. Delisle, Klaus Personalsachbearbeiter Hauptstr. 4, Stockach	E. Dr. Werner, Martin Diplomchemiker Hansjakobstr. 16, Singen/ Htwl.	E. Teubner, Peter Zahnarzt Mozartstr. 1, Singen/Htwl.	E. Stehle, Kurt Dreher Stockacher Str. 81, Orsingen- Nenzingen	
58 Lorrach	B. Dr. Eyrich, Heinz Innen- und Justizminister Hornweg 11, Todtnau	B. Reinelt, Peter Oberstudienrat und Landtagsabgeordneter Marktweg 12 b, Weil am Rhein	B. Jenach, Peter Rechtsanwalt Brühlstr. 8, Lorrach	B. Schuster, Harry Lehrmann Im Buegelnblick 11, Binzen	B. Knochmeyer, Dietmar Lehrmann Berthling 17, Grenzach- Wyhlen	
	E. Vollmer, Ursula Hausfrau Königsberger Str. 27, Lorrach	E. Cremens, Artur Kaufmannischer Angestellter Hauptstr. 113, Schopfheim	E. Petersen, Hannelore Hausfrau Oberer Bannweg 10, Steinen	E. Dr. Nestle, Dieter Professor Hauptstr. 7, Hasel	E. Weis, Herbert Kaufmannischer Angestellter Breslauer Str. 39, Schopfheim	

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	DKP	Übrige
59 Waldshut	B. Dr. Eberle, Rudolf Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Volkmarsstr. 6, Bad Säckingen	B. Bantle, Kurt Notar Fuchergasse 18, Bad Säckingen	B. Vogelsang, Gunther Oberstudienrat Am Seelbach 10, Murg- Niederhof	B. Meier, Reinhard Diplompädagoge Im Winkel 6, Albruck- Birnborn	B. Gressel, Harald Technischer Zeichner Steingasse 47, Grenzach- Wyllen	3) B. Piacotta, Salvatore Bauchlosser Gießenstr. 17, Bad Säckingen
60 Reutlingen	E. Straub, Peter Rechtsanwalt Bismarckstr. 17, Waldshut- Tengen	E. Nuß, Werner Elektromechaniker Vogesenstr. 17, Rheinfelden	E. Hirtle, Max Schweißtechniker Schanenstr. 2, Rheinfelden- Bruggen	E. Wallaschek, Iris Sozialpädagogin Gersbach 1, Herrischried- Wehrhalden	E. Knobloch, Hans Kaufmann Schützenweg 8, Steinen	3) B. Palmer, Helmut Schriftsteller Untere Hauptstr. 20, Remshalden-Geradstetten
61 Hechingen-Münsingen	B. Schaeffer, Hermann Rechtsanwalt Königsstraße 147, Reutlingen	B. Dr. Weingartner, Karl Professor Hohenbergstr. 2, Reutlingen	B. Hohloch, Wilhelm Selbständiger Gärtnermeister Gewand Hagacker 1, Reutlingen-Ohmenhausen	B. Dürr, Alfred Helmut Oberstudienrat Urbanstr. 23, Nürtingen	B. Schaefer, Hans Lehrer Kolbergerstr. 15, Reutlingen	
	E. Hohl, Clemens Arbeitsamtsdirektor Frankfurter Str. 2/23, Reutlingen	E. Reiske, Alfons Werkzeugmacher Wilhelmstr. 88, Lichtenstein	E. Dr. Ackermann, Paul Professor Lichtensteinstr. 79, Reutlingen-Gönnlingen	E. Bergmann, Holger Zivildienstleistender Gustav-Werner-Str. 21, Reutlingen	E. Weckmann, Rudiger Sozialpädagoge Worthstr. 8, Reutlingen	
62 Tübingen	B. Götz, Theo Oberstudiendirektor Drosselweg 23, Pfullingen	B. Mogg, Walter Wissenschaftlicher Angestellter Lärchenstr. 9, Bad Urach- Sickingen	B. Rath, Frank Oberstudienrat Eichbergstr. 34, St. Johann- Gächlingen	B. Randecker, Günter Parlamentarischer Berater Friedenstr. 6, Dettingen/Erms	B. Fischer, Hans Maschinenbauingenieur T-ckstr. 12, Metzingen	
	E. Merkel, Josef Geschäftsführer Schadenweilstr. 41, Hechingen	E. Bogenschütz, Otto Vermessungsingenieur Wiesenstr. 9, Bisingen	E. Kaden, Helmut Lehrer Am Hungerberg 20, Münsingen	E. Schwarze, Hans-Martin Schlosserlehrling Gabriel-Biel-Platz 2, Bad Urach	E. Bößler, Hermann Röntner Heckstr. 12, Bad Urach- Hengen	
63 Balingen	B. Dr. Weng, Gerhard Staatssekretär a. D. Monfortweg 7, Tübingen	B. Weimer, Gerhard Oberstudienrat Ahornweg 12, Tübingen	B. Enderlein, Heinrich Landtagsabgeordneter Carlo-Streb-Str. 1, Tübingen	B. Kuhn, Fritz Sprachwissenschaftler Neckarhalde 40 a, Tübingen	B. Willauer, Thomas Büroangestellter Kirchgasse 6, Tübingen	
	E. Gügel, Lothar Ministerialrat Danziger Str. 23, Rottenburg a. N. 15	E. Klepper, Katja Kinderkrankenschwester Röbberstr. 12, Ammerbuch- Altingen	E. Schweickhardt, Heinz Kaufmann Kronenstr. 9, Tübingen	E. Roth, Annemarie Hausfrau Sommergasse 22, Ammerbuch- Reuten	E. Schmidt, Renate Krankenschwester Hallenstr. 35, Tübingen	
64 Ulm	B. Haas, Heinrich Landrat und Landtagsabgeordneter Asterstr. 11, Bisingen	B. Kiesecker, Horst Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter Seilerstr. 6, Albstadt- Tübingen	B. Teschemacher, Christoph Szenologe und Publizist Hafengasse 11, Tübingen	B. Haubner, Fritz Oberstudienrat Röbberstr. 1, Balingen	B. Bette, Werner Kassensachverständiger Haselweg 15, Mössingen	
	E. Wochner, Kurt Fabrikant Luststr. 5, Balingen	E. Stroh, Frank-Dieter Gewerkschaftssekretär Breslauer Str. 14, Balingen	E. Nienhaus, Martin Student Weißhornweg 14, Tübingen	E. Willig, Wolfgang Diplompsychologe St. Jakob-Str. 23, Balingen	E. Bissas, Christa Hausfrau Gohstr. 71, Tübingen	
65 Ehingen	B. Göbel, Karl Agraringenieur Höhenblick 59, Ulm (Donau)	B. Lorenz, Eberhard Landtagsabgeordneter und Gewerkschaftsleiter Reutlinger Str. 58, Ulm (Donau)	B. Müller, Wolfgang Szenologe und Publizist Zeppelinstr. 4, Ulm (Donau)	B. Schwilk, Bernhard Arzt Babenberger Str. 2, Göppingen	B. Gräf, Burkhard Maschinenbauingenieur Weinhof 8, Ulm (Donau)	
	E. Reeg, Martin Diplomingenieur Pfeifer-Hentschel-Weg 3, Dornstadt	E. Dr. Kühne, Reinhard Kernphysiker Keltnerweg 137, Ulm (Donau)	E. Schneider, Erhard Prokurist Autenweg 8, Ulm (Donau)	E. Rehner, Gert Diplompsychologe St. Jakob-Str. 27, Ulm (Donau)	E. Schupp, Rolf Schriftsetzer Reutlinger Str. 20, Ulm (Donau)	
	B. Schütt, Ventur Staatssekretär Ortstr. 24, Ehingen-Grünheim	B. Rinke, Peter Fachoberlehrer Birkenweg 7, Ehingen	B. Wenke, Claudia Lehrerin Lehenweg 3, Blaubeuren- Pappellau	B. Kren, Fritz Professor Brandenburgweg 79, Ulm (Donau)	B. Brossat, Reinhold Schneidern Wagnerstr. 119, Ulm (Donau)	1) B. Wetterich, Dieter Versicherungskaufmann Moltkestr. 2, Langenau
	E. Klein, Manfred Bürgermeister Schubertweg 11, Dornstadt	E. Becker, Karl-Heinz Umachler Südhalde 12, Langenau- Albeck	E. Knapp, Hans Ingenieur a. D. Bismarckstr. 103, Ulm- Wiltingen	E. Dangelmaier, Hubert Elektromechaniker Laugheimer Str. 18, Ehingen- Riftissen	E. Gräf, Burkhard Maschinenbauingenieur Weinhof 8, Ulm (Donau)	1) E. Hanneder, Eduard Fernmeldehandwerker Eichenweg 3, Dornstadt- Tömerdingen
						2) B. Mösele, Markus Student Heidenheimer Str. 96, Ulm (Donau)
						2) E. Schaber, Johannes Rentner Galgengbergweg 2, Langenau
66 Biberach	B. Dr. Steuer, Wilfried Landrat Röllinstr. 9, Biberach a. d. Riß	B. Krug, Werner Sonderschullehrer Schlierhofweg 18, Biberach a. d. Riß	B. Krause, Lothar Rechtsanwalt Kapellenweg 17, Biberach a. d. Riß	B. Lange-Eichholz, Jörg Diplombiologe Graf-Hatto-Str. 18, Bad Buchau	B. Motzer, Dieter Einzelhandelskaufmann Hinter dem Brot 19, Ulm (Donau)	
	E. Baum, Franz Heimleiter und Bildungsreferent Klosterhof 9, Rot an der Rot	E. Wiest, Erwin Bauarbeiter Haldenweg 21, Ochsenhausen- Hattenburg	E. Freudigmann, Karl-Heinz Pharmazeut Erlenweg 11, Warthausen	E. Braun, Elmar Biologielaborant Mühlgasse 1, Maseheim- Sulmingen	E. Ketting, Franz Heilerziehungspfleger Burgstr. 17, Illerkirchberg	
67 Bodensee	B. Amegger, Ernst Gymnasialrat Brunnenstr. 20, Markdorf	B. Dr. Precht, Hermann Gymnasiallehrer und Landtagsabgeordneter Allgauer Str. 3, Friedrichshafen	B. Dr. Goll, Ulrich Professor Tobelsstr. 15, Salem 5	B. Muscheler-Frohne, Christine Sinkingstr. 11, Zimmern ob Rottweil 3	B. Stroheker, Ulrich Angestellter Eberharder Weg 24, Mannheim 31	
	E. Eble, Michael Student Alamannenweg 43, Friedrichshafen	E. Zeller, Hans Kontrollgruppenführer Grüntenstr. 10, Markdorf	E. Beck, Ernst Obatbaumeister Hardhof 59, Owingen- Bilfingen	E. Kaiser, Reinhold Sozialpädagoge Ulrichstr. 18, Friedrichshafen	E. Witzel, Angelika Montiererin Möhlstr. 15, Ravensburg	
68 Wangen	B. Dreier, Josef Oberstudiendirektor und Landtagsabgeordneter Altmannweg 3, Wangen i. A.	B. Sigg, Egon Maschinenbauingenieur Präbberstr. 73, Wangen i. A.	B. Schmidt, Franz-Josef Landwirt Stockbauren 76, Aichtetten	B. Kleiner, Herbert Diplompädagoge Tal 87, Rattenried	B. Eger, Manfred Journalist Theatergasse 12, Ulm (Donau)	
	E. Kiefl, Helmut Agraringenieur Neuer Schulweg 9, Bad Waldsee-Gaisbrunn	E. Fröhlich, Hermine Kaufmännische Angestellte Elsterweg 5, Bad Waldsee	E. Dadschek, Klaus Ingenieur (grad.) Franz-Josef-Spöckler-Str. 66, Wangen i. A.	E. Steier, Erika Hausfrau Montfortstr. 24, Wangen i. A.	E. Weidmann, Stefan Feinblechner Brucknerstr. 19, Weingarten	
69 Ravensburg	B. Maurer, Alfons Industrie- und Landtagsabgeordneter Erlenweg 23, Ravensburg	B. Bayha, Helga Lehrerin Dieselstr. 20, Weingarten	B. Dr. Silberstein, Robert Diplomlandwirt Franz-Beer-Str. 62, Weingarten	B. Wais, Barbara Diplomvolkswirtin Droste-Hülshoff-Str. 9, Engen	B. Eger, Manfred Journalist Theatergasse 12, Ulm (Donau)	
	E. Köberle, Rudolf Lehrer Mühlstr. 18, Fronreute	E. Bitterwolf, Karl Technischer Fernmeldeinspektor Saulgauer Str. 44, Aulendorf	E. Ketterle, Umla Hausfrau Herkommerstr. 15, Weingarten		E. Weidmann, Stefan Feinblechner Brucknerstr. 19, Weingarten	
70 Sigmaringen	B. Schleg, Dietmar Minister für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Lenaust. 11, Sigmaringen	B. Meyer, Franz Soldat Pappelweg 24, Mengen- Ennetach	B. Neumann, Manfred Bundesbeamter Am Barthelwald 27, Wilhelmshafen-Pfrungen	B. Schmid-Vöhlinger, Michael Lehrer Wiesengrund 5, Gammertingen	B. Peter, Hans Ehemaliger Postbeamter Teckstr. 21, Stuttgart 1	
	E. Bacher, Otto Schlossermeister Mittlere Str. 33, Mengen	E. Treiber, Karl-Heinz Stadtverordneter Hegelstr. 3, Gammertingen	E. Gruber, Siegfried Ingenieur Am Waldeck 2, Hohenheim- Bremen	E. Fahlbusch, Karl-Heinz Vertragslehrer Holzstr. 24, Mengen-Ennetach	E. Voser, Hermann Betriebswirt Kirchgasse 6, Tübingen	



### 3. Sitzverteilung

#### a) Rechentabellen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens

##### Land / Parteien

Teiler	CDU		SPD		FDP/DVP		GRÜNE	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge
1	2 412 085.00	1	1 507 088.00	2	333 386.00	13	372 374.00	11
2	1 206 042.50	3	753 544.00	5	166 693.00	27	186 187.00	23
3	804 028.33	4	502 362.66	7	111 128.66	40	124 124.66	36
4	603 021.25	6	376 772.00	10	83 346.50	54	93 093.50	48
5	482 417.00	8	301 417.60	15	66 677.19	68	74 474.79	61
6	402 014.16	9	251 181.33	17	55 564.33	82	62 062.33	73
7	344 583.57	12	215 298.28	20	47 626.57	95	53 196.28	86
8	301 510.62	14	188 386.00	22	41 673.25	109	46 546.75	98
9	268 009.44	16	167 454.22	26	37 042.88	-	41 374.88	111
10	241 208.50	18	150 708.79	30			37 237.40	-
11	219 280.45	19	137 008.00	32				
12	201 007.08	21	125 590.66	35				
13	185 545.00	24	115 929.84	38				
14	172 291.78	25	107 649.14	42				
15	160 805.66	28	100 472.53	45				
16	150 755.31	29	94 193.00	47				
17	141 887.35	31	88 652.23	51				
18	134 004.72	33	83 727.11	53				
19	126 951.84	34	79 320.42	57				
20	120 604.25	37	75 354.39	60				
21	114 861.19	39	71 766.09	63				
22	109 640.22	41	68 504.00	66				
23	104 873.26	43	65 525.56	69				
24	100 503.54	44	62 795.33	72				
25	96 483.39	46	60 283.52	76				
26	92 772.50	49	57 964.92	78				
27	89 336.48	50	55 818.07	81				
28	86 145.89	52	53 824.57	84				
29	83 175.34	55	51 968.55	88				
30	80 402.83	56	50 236.26	91				
31	77 809.19	58	48 615.74	93				
32	75 377.65	59	47 096.50	97				
33	73 093.48	62	45 669.33	100				
34	70 943.67	64	44 326.11	103				
35	68 916.71	65	43 059.65	106				
36	67 002.36	67	41 863.55	108				
37	65 191.48	70	40 732.10	113				
38	63 475.92	71	39 660.21	115				
39	61 848.33	74	38 643.28	118				
40	60 302.12	75	37 677.20	-				
41	58 831.34	77						
42	57 430.59	79						
43	56 095.00	80						
44	54 820.11	83						
45	53 601.88	85						
46	52 436.63	87						
47	51 320.95	89						
48	50 251.77	90						
49	49 226.22	92						
50	48 241.70	94						
51	47 295.78	96						
52	46 386.25	99						
53	45 511.03	101						
54	44 668.24	102						
55	43 856.09	104						
56	43 072.94	105						
57	42 317.28	107						
58	41 587.67	110						
59	40 882.79	112						
60	40 201.41	114						
61	39 542.37	116						
62	38 904.59	117						
63	38 287.06	119						
64	37 688.82	120						
65	37 109.00	-						



### Noch: 3. Sitzverteilung

#### a) Rechentabellen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens

#### Parteien / Regierungsbezirke

Teiler	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge

#### CDU

1	861 331.00	1	605 607.00	2	493 285.00	3	451 862.00	4
2	430 665.50	5	302 803.50	6	246 642.50	8	225 931.00	9
3	287 110.33	7	201 869.00	11	164 428.33	13	150 620.66	15
4	215 332.75	10	151 401.75	14	123 321.25	17	112 965.50	20
5	172 266.20	12	121 121.39	19	98 657.00	23	90 372.39	25
6	143 555.16	16	100 934.50	22	82 214.16	28	75 310.33	31
7	123 047.28	18	86 515.28	26	70 469.28	33	64 551.71	36
8	107 666.37	21	75 700.87	30	61 660.62	37	56 482.75	41
9	95 703.44	24	67 289.66	34	54 809.44	43	50 206.88	47
10	86 133.09	27	60 560.70	39	49 328.50	48	45 186.20	52
11	78 302.81	29	55 055.18	42	44 844.09	53	41 078.36	57
12	71 777.58	32	50 467.25	46	41 107.08	56	37 655.16	63
13	66 256.23	35	46 585.15	50	37 945.00	61	34 758.61	-
14	61 523.64	38	43 257.64	54	35 234.64	-		
15	57 422.06	40	40 373.80	59				
16	53 833.18	44	37 850.43	62				
17	50 666.52	45	35 623.94	-				
18	47 851.72	49						
19	45 333.21	51						
20	43 066.55	55						
21	41 015.76	58						
22	39 151.40	60						
23	37 449.17	64						
24	35 888.79	-						

#### SPD

1	606 109.00	1	423 554.00	2	284 511.00	4	192 914.00	7
2	303 054.50	3	211 777.00	5	142 255.50	9	96 457.00	14
3	202 036.33	6	141 184.66	10	94 837.00	15	64 304.66	22
4	151 527.25	8	105 888.50	12	71 127.75	19	48 228.50	29
5	121 221.79	11	84 710.79	17	56 902.20	25	38 582.80	37
6	101 018.16	13	70 592.33	20	47 418.50	30	32 152.33	-
7	86 587.00	16	60 507.71	24	40 644.42	35		
8	75 763.62	18	52 944.25	27	35 563.87	-		
9	67 345.44	21	47 061.55	31				
10	60 610.90	23	42 355.40	34				
11	55 100.81	26	38 504.90	38				
12	50 509.08	28	35 296.16	-				
13	46 623.76	32						
14	43 293.50	33						
15	40 407.26	36						
16	37 881.81	39						
17	35 653.47	-						

#### FDP / DVP

1	151 849.00	1	74 484.00	3	60 697.00	4	46 356.00	6
2	75 924.50	2	37 242.00	8	30 348.50	-	23 178.00	-
3	50 616.33	5	24 828.00	-				
4	37 962.25	7						
5	30 369.80	-						

#### GRÜNE

1	128 112.00	1	94 540.00	2	86 820.00	3	62 902.00	5
2	64 056.00	4	47 270.00	6	43 410.00	7	31 451.00	-
3	42 704.00	8	31 513.33	-	28 940.00	-		
4	32 028.00	9						
5	25 622.40	-						

### Noch: 3. Sitzverteilung

#### a) Rechentabellen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens

Teiler	CDU		SPD		FDP/DVP		GRÜNE	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge

#### Verhältnisrechnung / Regierungsbezirk Stuttgart (Überhangmandate der CDU)

1	861 331.00	1	606 109.00	2	151 849.00	9	128 112.00	12
2	430 665.50	3	303 054.50	4	75 924.50	21	64 056.00	26
3	287 110.33	5	202 036.33	7	50 616.33	33	42 704.00	40
4	215 332.75	6	151 527.25	10	37 962.25	44	32 028.00	-
5	172 266.20	8	121 221.79	14	30 369.80	-		
6	143 555.16	11	101 018.16	16				
7	123 047.28	13	86 587.00	18				
8	107 666.37	15	75 763.62	22				
9	95 703.44	17	67 345.44	24				
10	86 133.09	19	60 610.90	28				
11	78 302.81	20	55 100.81	30				
12	71 777.58	23	50 509.08	34				
13	66 256.23	25	46 623.76	36				
14	61 523.64	27	43 293.50	38				
15	57 422.06	29	40 407.26	42				
16	53 833.18	31	37 881.81	45				
17	50 666.52	32	35 653.47	48				
18	47 851.72	35	33 672.72	50				
19	45 333.21	37	31 900.47	-				
20	43 066.55	39						
21	41 015.76	41						
22	39 151.40	43						
23	37 449.17	46						
24	35 888.79	47						
25	34 453.24	49						
26	33 128.11	51						
27	31 901.14	-						

#### Verhältnisrechnung / Regierungsbezirk Karlsruhe (Überhangmandat der CDU)

1	605 607.00	1	423 554.00	2	74 484.00	15	94 540.00	11
2	302 803.50	3	211 777.00	4	37 242.00	31	47 270.00	23
3	201 869.00	5	141 184.66	7	24 828.00	-	31 513.33	-
4	151 401.75	6	105 888.50	9				
5	121 121.39	8	84 710.79	13				
6	100 934.50	10	70 592.33	16				
7	86 515.28	12	60 507.71	19				
8	75 700.87	14	52 944.25	21				
9	67 289.66	17	47 061.55	24				
10	60 560.70	18	42 355.40	27				
11	55 055.18	20	38 504.90	29				
12	50 467.25	22	35 296.16	-				
13	46 585.15	25						
14	43 257.64	26						
15	40 373.80	28						
16	37 850.43	30						
17	35 623.94	32						
18	33 644.83	-						

#### Sitzverteilung

Regierungsbezirk Land	CDU			SPD			FDP/DVP			GRÜNE			Insgesamt		
	E	Z	zusammen	E	Z	zusammen	E	Z	zusammen	E	Z	zusammen	E	Z	zusammen
Stuttgart	26 <sup>1)</sup>	0	26 <sup>1)</sup>	0	18 <sup>2)</sup>	18 <sup>2)</sup>	0	4	4	0	4	4	26 <sup>1)</sup>	26 <sup>2)</sup>	52 <sup>1) 2)</sup>
Karlsruhe	17 <sup>3)</sup>	0	17 <sup>3)</sup>	2	9	11	0	2	2	0	2	2	19 <sup>3)</sup>	13	32 <sup>3)</sup>
Freiburg	13	0	13	1	6	7	0	1	1	0	2	2	14	9	23
Tübingen	11	1	12	0	5	5	0	1	1	0	1	1	11	8	19
Baden-Württemberg	67 <sup>1) 3)</sup>	1	68 <sup>1) 3)</sup>	3	38 <sup>2)</sup>	41 <sup>2)</sup>	0	8	8	0	9	9	70 <sup>1) 3)</sup>	56 <sup>2)</sup>	126 <sup>1) 2) 3)</sup>

E = Erstauteilung, Z = Zweitauteilung.

1) Darunter 3 Überhangmandate. - 2) Darunter 2 Ausgleichsmandate. - 3) Darunter 1 Überhangmandat.

Noch: 3. Sitzverteilung  
b) nach Wahlkreisen

Gebiet	Erst-/ Zweit- Mandat	----- CDU	----- SPD	----- FDP/DVP	----- GRÜNE	Sonst.	Insgesamt	Name und Wohnort der Gewählten	Wahl- vor- schlag
Wahlkreis 01 Stuttgart I	E Z	27166				8079	62420	Wetter Dr. Peter Stuttgart 1 Schlauch Bezzo Langenburg-Böcklingen	CDU GRÜNE
Wahlkreis 02 Stuttgart II	E Z Z Z	30033	23069	10122		7944	71483	Mayer-Vorfelder Gerhard Stuttgart 50 Solinger Helga Stuttgart 1 Haag Friedrich Stuttgart 70 Hermann Winfried Stuttgart 75	CDU SPD FDP/DVP GRÜNE
Wahlkreis 03 Stuttgart III	E Z	31044	28403				72376	Schultz-Hector Dr. Marianne Stuttgart 1 Maurer Ulrich Stuttgart 30	CDU SPD
Wahlkreis 04 Stuttgart IV	E Z Z	27460	25911				65177	Poller Dr.-Dr. Horst Stuttgart 31 Bühler Liselotte Stuttgart 50	CDU SPD
Wahlkreis 05 Böblingen	E Z	36804	23427				72665	Klumzinger Prof. Dr. Eugen Böblingen Köder Hans-Dieter Steinbachbrunn	CDU SPD
Wahlkreis 06 Leonberg	E Z Z	42401	22909			7939	80555	Decker Rudolf Böblingen Grunert Werner Böblingen Schütz Joachim Leonberg-Böfingen	CDU SPD GRÜNE
Wahlkreis 07 Esslingen	E Z Z	34876	29471		7355		72218	Balle Prof. Dr. Theo Esslingen a. Neckar Mill Elisabeth Esslingen a. Neckar Bauer Prof. Ernst Waldemar Ostfildern 2	CDU SPD FDP/DVP
Wahlkreis 08 Kirchheim	E Z	38334	28359				72954	Hopmeier Dr. Fritz Esslingen a. Neckar Remppis Gerhard Plochingen	CDU SPD
Wahlkreis 09 Nürtingen	E Z Z	41251	32305		8091		81959	Volz Friedrich Grafenberg Weinmann Werner Filderstadt 4 Bergmann Friedrich Esslingen a. Neckar	CDU SPD FDP/DVP
Wahlkreis 10 Göppingen	E Z	30815	24451				65802	Hauser Josef Wilhelm Göppingen Birzele Frieder Göppingen	CDU SPD
Wahlkreis 11 Geislingen	E	26708					51031	Seinetz Hermann Donzdorf	CDU
Wahlkreis 12 Ludwigsburg	E Z	33613	26386				72433	Lang Dr. Karl Kornwestheim Beerstecher Hans Ludwigsburg	CDU SPD
Wahlkreis 13 Vaihingen	E	29518					60537	Oettinger Günther Ditzingen	CDU
Wahlkreis 14 Bietigheim-Bissingen	E Z Z	45905	28828			7136	88396	Späth Lothar Bietigheim-Bissingen Weyrosta Claus Bietigheim-Bissingen Ulshöfer Waltraud Tamm	CDU SPD GRÜNE
Wahlkreis 15 Waiblingen	E Z Z	30531	23078		7897		67435	Kurz Bolf Fellbach Brechtken Eainer Waiblingen Vollmer Kurt Schwaikheim	CDU SPD FDP/DVP
Wahlkreis 16 Schorndorf	E	29513					59586	Palm Dr. Guntram Korb	CDU
Wahlkreis 17 Backnang	E	26305					52016	Schneider Erich Burgstetten	CDU
Wahlkreis 18 Heilbronn	E Z	23821	22371				54093	Stechele Ulrich Heilbronn Erlewein Günter Heilbronn	CDU SPD
Wahlkreis 19 Eppingen	E Z	31465	23874				66656	Link Gotthilf Lauffen a. N. Bebber Wolfgang Abstatt-Bappenbach	CDU SPD
Wahlkreis 20 Neckarsulm	E Z	31694	21565				62408	Hühbeyer Hermann Bad Friedrichshall Schöffler Alfred Obersulm-Rechenau	CDU SPD
Wahlkreis 21 Hohenlohe	E	27415					54372	Ostreicher Karl Blaufelden-Ehringshausen	CDU

\* Verstorben am 16.8.1984. Mandatsnachfolge: Remppel, Dieter.

Noch: 3. Sitzverteilung  
b) nach Wahlkreisen

Gebiet	Erst-/ Zweit- Stimmkreis	Gültige Stimmen / Sitze					Name und Wohnort der Gewählten	Wahl- vor- schlag
		CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	Sonst.		
Wahlkreis 22 Schwäbisch Hall	I	30795					Keitel Ernst Rot an See	CDU
	II		24657				Lang Ulrich Michelbach a.d.Bilz	SPD
						66882		
Wahlkreis 23 Main-Tauber	I	39341					Reuter Albert Bad Mergentheim	CDU
	II							
						66463		
Wahlkreis 24 Heidenheim	I	33080					Bauschauer Werner Heidenheim (Brenz)	CDU
	II		26319				Rund Peter Königsbronn	SPD
						67783		
Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd	I	34995					Ohnevald Dr. Helmut Schwäbisch Gmünd	CDU
	II							
						63408		
Wahlkreis 26 Aalen	I	46448					Volz Dr. Eugen Ellwangen (Jagst)	CDU
	II		26823				Geisel Dr. Alfred Ellwangen (Jagst)	SPD
						82925		
Sitze in Regierungsbezirk Stuttgart								
	I	26					26	
	II		18	4	4		26	
	zus.	26	18	4	4		52	
Dagegen 1980	I	26					26	
	II		17	5	2		24	
	zus.	26	17	5	2		50	
Veränderung	I		+1	-1	+2		+2	
	II		+1	-1	+2		+2	
	zus.							
Wahlkreis 27 Karlsruhe I	I	29691					Schäfer Barbara Karlsruhe 41	CDU
	II		23253				Stoltz Dieter Karlsruhe 21	SPD
	III			6757			Morlok Dr. Jürgen Karlsruhe 41	FDP/DVP
						66607		
Wahlkreis 28 Karlsruhe II	I	28386					Meyer Wolfram Karlsruhe 51	CDU
	II		22732				Wimmer Brigitte Karlsruhe 51	SPD
						62315		
Wahlkreis 29 Bruchsal	I	38949					Heckmann Heinz Bruchsal	CDU
	II							
						65489		
Wahlkreis 30 Bretten	I	33016					Wirth Helmut Bretten	CDU
	II							
						62935		
Wahlkreis 31 Ettlingen	I	31958					Eisele Jürgen Waldbronn	CDU
	II							
						60009		
Wahlkreis 32 Rastatt	I	39401					Gerstner Roland Rastatt	CDU
	II		23086				Goll Heinz Gaggenau-Bad Rotenfels	SPD
						70151		
Wahlkreis 33 Baden-Baden	I	34332					Gushurst Egon Sinsheim	CDU
	II							
						55715		
Wahlkreis 34 Heidelberg	I	25969					Heber Karl Heidelberg	CDU
	II				7988		Bernstorff Andreas Graf von Heidelberg	GRÜNE
						60113		
Wahlkreis 35 Mannheim I	I	18984					Spagerer Walter Mannheim 31	SPD
	II							
						39297		
Wahlkreis 36 Mannheim II	I	23386					Hach Dr. Helmut Mannheim 1	SPD
	II							
						42978		
Wahlkreis 37 Mannheim III	I	22950					Bloemcke Gerhard Mannheim 31	CDU
	II		22399				Weltzhöffer Jörg Mannheim 61	SPD
						51075		
Wahlkreis 38 Neckar-Odenwald	I	38945					Pfaus Manfred Buchen-Bettingen	CDU
	II		22307				Teßner Gerd Binau	SPD
						69481		
Wahlkreis 39 Weisheim	I	36816					Scheuer Dr. Gerhart Schriesheim	CDU
	II		31717				Daffinger Wolfgang Weisheim	SPD
						80095		
Wahlkreis 40 Schwetzingen	I	40863					Sieber Michael Rauenberg	CDU
	II		32748				Wettstein Karl-Peter Plankstadt	SPD
						84294		

Noch: 3. Sitzverteilung  
b) nach Wahlkreisen

Gebiet	Erst-/ Zweit- Mandat	Gültige Stimmen / Sitze					Name und Wohnort der Gewählten	Wahl- vor- schlag
		CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	Sonst.		
Wahlkreis 41 Sinsheim	E Z	43116	29886				Weiser Gerhard Mauer Adler Brigitte Mauer	CDU SPD
						84774		
Wahlkreis 42 Pforzheim	E	25763					Leicht Hugo Pforzheim	CDU
						52243		
Wahlkreis 43 Calw	E	34844					Tölg Arnold Bad Liebenzell-Hüttlingen	CDU
						62106		
Wahlkreis 44 Enz	E Z Z Z	39174	27422	6837		7941	Roth Dr. Hans Pforzheim Kielburger Bernd Remchingen Albrecht Hans Viernsheim Schwandner Dr. Gerd Egelshausen	CDU SPD FDP/DVP GRÜNE
						81573		
Wahlkreis 45 Freudenstadt	E	29939					Schneider Norbert Horb a. N.	CDU
						51226		
Sitze im Regierungsbezirk Karlsruhe								
	E	17	2					19
	Z		9	2	2			13
	Zus.	17	11	2	2			32
Dagegen 1980	E	17	2					19
	Z		9	2	1			12
	Zus.	17	11	2	1			31
Veränderung	E							
	Z				+1			+1
	Zus.				+1			+1
Wahlkreis 46 Freiburg I	E Z	32496			10274		Reddemann Ludger Kirchzarten Stürmer Hans-Dieter Stegen-Wittental	CDU GRÜNE
						65593		
Wahlkreis 47 Freiburg II	E Z	23479			8427		Schrepp Günter Freiburg i. Br. Weichert Thilo Freiburg i. Br.	SPD GRÜNE
						56661		
Wahlkreis 48 Breisgau	E Z	35822	20238				Fleischer Gundolf Horben Brinkmann Ulrich Bötzingen	CDU SPD
						69290		
Wahlkreis 49 Emmendingen	E Z	30930	24428				Schätzle Alois Waldkirch-Kollnau Nicola Karl Weisweil	CDU SPD
						68186		
Wahlkreis 50 Lahr	E	33598					Uhrig Karl Theodor Lahr/Schwarzwald	CDU
						62352		
Wahlkreis 51 Offenburg	E	34683					Ruder Robert Hohberg 2	CDU
						59480		
Wahlkreis 52 Kehl	E	34504					Hodapp Felix Achern-Önsbach	CDU
						57022		
Wahlkreis 53 Rottweil	E	39251					Bebhan Josef Wellendingen	CDU
						67417		
Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen	E Z	43999	22042				Teufel Erwin Josef Spaichingen Kempf Kurt Vöhrbach	CDU SPD
						78062		
Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donauessingen	E Z Z	42370	20015		7291		Strobele Roland Fridingen Hoser Herbert Tuttlingen Pfister Ernst Trossingen	CDU SPD FDP/DVP
						77249		
Wahlkreis 56 Konstanz	E	28138					Trotha Klaus von Konstanz-Litzelstetten	CDU
						52931		
Wahlkreis 57 Singen	E	32790					Maus Dr. Robert Gottmadingen	CDU
						58236		
Wahlkreis 58 Lörrach	E Z	36525	28962				Eyrich Dr. Heinz Todtnau Reinelt Peter Weil an Rhein	CDU SPD
						76750		
Wahlkreis 59 Waldshut	E Z	47173	22866				Eberle Dr. Rudolf Bad Säckingen Bantle Kurt Bad Säckingen	CDU SPD
						82794		

\* Verstorben am 17.11.1984. Mandatsnachfolge: Straub, Peter.

Noch: 3. Sitzverteilung  
b) nach Wahlkreisen

Gebiet	Erst-/ Zweit- Stimmkreis	Gültige Stimmen / Sitze					Name und Wohnort der Gewählten	Wahl- vor- schlag	
		CDU	SPD	FDP/DVP	GRÜNE	Sonst.			
Sitze im Regierungsbezirk Freiburg									
	E	93	1				14		
	Z		6	1	2		9		
	zus.	13	7	1	2		23		
Dagegen 1980	E	13	1				14		
	Z		6	2	2		10		
	zus.	13	7	2	2		24		
Veränderung	E								
	Z		-1				-1		
	zus.		-1				-1		
Wahlkreis 60 Reutlingen									
	E	36099					Schaufler Hermann Reutlingen	CDU	
	Z		22271				Weingärtner Dr. Karl Reutlingen	SPD	
						74977			
Wahlkreis 61 Hechingen-Münsingen									
	E	39609					Götz Theo Pfullingen	CDU	
	Z		18654				Hogg Walter Bad Urach-Sirchingen	SPD	
						67980			
Wahlkreis 62 Tübingen									
	E	39255					Weag Dr. Gerhard Tübingen	CDU	
	Z		24733				Weimer Gerhard Tübingen	SPD	
	Z			6419			Enderlein Heinrich Tübingen	FDP/DVP	
	Z				12426		Kuhn Fritz Tübingen	GRÜNE	
						83203			
Wahlkreis 63 Balingen									
	E	39177					Haasis Heinrich Balingen	CDU	
						63702			
Wahlkreis 64 Ulm									
	E	34230					Göbel Karl Ulm (Donau)	CDU	
	Z		23349				Lorenz Eberhard Ulm (Donau)	SPD	
						67080			
Wahlkreis 65 Ehingen									
	E	37291					Schöttle Ventur Ehingen-Grasheim	CDU	
						59341			
Wahlkreis 66 Biberach									
	E	57855					Steuer Dr. Wilfried Biberach a.d.Bis	CDU	
	Z	57855					Baum Franz Rot an der Rot	CDU	
						83401			
Wahlkreis 67 Bodensee									
	E	51033					Arnegger Ernst Markdorf	CDU	
	Z		21229				Precht Dr. Hermann Friedrichshafen	SPD	
						85766			
Wahlkreis 68 Wangen									
	E	39293					Dreier Josef Wangen im Allgäu	CDU	
						56517			
Wahlkreis 69 Ravensburg									
	E	36947					Maurer Alfons Ravensburg	CDU	
						60151			
Wahlkreis 70 Sigmaringen									
	E	41073					Schlee Dietmar Sigmaringen	CDU	
						59536			
Sitze im Regierungsbezirk Tübingen									
	E	11					11		
	Z	1	5	1	1		8		
	zus.	12	5	1	1		19		
Dagegen 1980	E	11					11		
	Z	1	5	1	1		8		
	zus.	12	5	1	1		19		
Veränderung	E								
	Z								
	zus.								
Sitze im Land Baden-Württemberg									
	E	67	3				70		
	Z	1	38	8	9		56		
	zus.	68	41	8	9		126		
Dagegen 1980	E	67	3				70		
	Z	1	37	10	6		54		
	zus.	68	40	10	6		124		
Veränderung	E								
	Z		+1	-2	+3		+2		
	zus.		+1	-2	+3		+2		

# Noch: 3. Sitzverteilung

## c) Gesamtüberblick über die Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg 1952 bis 1984<sup>1)</sup>

Bezeichnung	CDU	SPD	FDP/DVP	BHE <sup>2)</sup>	KPD	GB/BHE <sup>3)</sup>	NPD	GRÜNE	Insgesamt
1952 <sup>4)</sup>									
Wahlkreismandate	42	26	6	-	-	.	.	.	74
Landeslistenmandate	8	12	17	6	4	.	.	.	47
Zusammen	50	38	23	6	4	.	.	.	121
1956									
Erstmandate	48	20	2	.	-	-	.	.	70
Zweitmandate	8	16	19	.	-	7	.	.	50
Zusammen	56	36	21	.	-	7	.	.	120
1960 <sup>5)</sup>									
Erstmandate	34	33	3	.	.	-	.	.	70
Zweitmandate	18	11	15	.	.	7	.	.	51
Zusammen	52	44	18	.	.	7	.	.	121
1964									
Erstmandate	44	25	1	.	.	.	.	.	70
Zweitmandate	15	22	13	.	.	.	.	.	50
Zusammen	59	47	14	.	.	.	.	.	120
1968									
Erstmandate	60	9	1	.	.	.	-	.	70
Zweitmandate	-	28	17	.	.	.	12	.	57
Zusammen	60	37	18	.	.	.	12	.	127
1972									
Erstmandate	60	10	-	.	.	.	.	.	70
Zweitmandate	5	35	10	.	.	.	.	.	50
Zusammen	65	45	10	.	.	.	.	.	120
1976									
Erstmandate	69	1	-	.	-	.	-	.	70
Zweitmandate	2	40	9	.	-	.	-	.	51
Zusammen	71	41	9	.	-	.	-	.	121
1980									
Erstmandate	67	3	-	.	.	.	-	-	70
Zweitmandate	1	37	10	.	.	.	-	6	54
Zusammen	68	40	10	.	.	.	-	6	124
1984									
Erstmandate	67	3	-	.	.	.	.	-	70
Zweitmandate	1	38	8	.	.	.	.	9	56
Zusammen	68	41	8	.	.	.	.	9	126
Veränderungen									
1956/1952	+ 6	- 2	- 2	- 6	- 4	+ 7	.	.	- 1
1960/1956	- 4	+ 8	- 3	.	.	-	.	.	+ 1
1964/1960	+ 7	+ 3	- 4	.	.	- 7	.	.	- 1
1968/1964	+ 1	- 10	+ 4	.	.	.	+ 12	.	+ 7
1972/1968	+ 5	+ 8	- 8	.	.	.	- 12	.	- 7
1976/1972	+ 6	- 4	- 1	.	-	.	.	.	+ 1
1980/1976	- 3	- 1	+ 1	.	.	.	.	+ 6	+ 3
1984/1980	-	+ 1	- 2	.	.	.	.	+ 3	+ 2

1) Reihenfolge der Parteien: CDU, SPD und FDP/DVP nach der Zahl der Sitze, BHE ff. alphabetisch und nach der erstmaligen Erlangung von Sitzen. - 2) 1956 und 1960 GB/BHE. - 3) 1952 BHE. - 4) Verfassungsgebende Landesversammlung. - 5) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wiederholungswahl 1961.

#### 4. Verzeichnis der seit 1952 erschienenen Veröffentlichungen über Landtagswahlen

##### Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg

10. Jahrgang, 1964 (Jahresband), Der Wahlrechtsgrundsatz der Gleichheit

##### Schriftenreihe Statistik von Baden-Württemberg

Band 8	Die Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung von Baden-Württemberg am 9. März 1952
Band 24	Die Landtagswahl vom 4. März 1956 in Baden-Württemberg
Band 71	Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 15. Mai 1960
Band 95	Die Parlamentswahlen in Baden-Württemberg seit 1952
Band 102	Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964
Band 149	Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 28. April 1968
Band 182	Volksabstimmung über die Auflösung des Landtags von Baden-Württemberg am 19. September 1971
Band 185/Heft 4	Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 23. April 1972
Band 230/Heft 2	Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 4. April 1976
Band 280/Heft 2	Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 16. März 1980

##### Statistische Monatshefte Baden-Württemberg (seit 1971 Baden-Württemberg in Wort und Zahl)

Heft 3/1956	Die Landtagswahl am 4. März 1956
Heft 7/1960	Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 15. Mai 1960
Heft 4/1961	Die Wiederholungswahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 12. März 1961 in den Wahlkreisen Waiblingen I und II
Heft 6/1964	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964
Heft 8/1964	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964
Heft 3/1968	Zur Neuwahl des Landtags von Baden-Württemberg am 28. April 1968
Heft 4/1968	Vorläufige Ergebnisse der Landtagswahl 1968
Heft 8/1968	Wahlverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen bei der Landtagswahl 1968
Heft 3/1972	Zur Neuwahl des Landtags von Baden-Württemberg am 23. April 1972
Heft 5/1972	Vorläufige Ergebnisse der Landtagswahl 1972
Heft 7/1972	Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung verschiedener Bevölkerungsgruppen bei der Landtagswahl 1972
Heft 4/1976	Vorläufige Ergebnisse der Landtagswahl 1976
Heft 6/1976	Landtagswahl 1976: Endgültige Ergebnisse und Wahlverhalten der Bevölkerung
Heft 3/1980	Vorläufige Ergebnisse der Landtagswahl 1980
Heft 6/1980	Wahlstichprobe zur Landtagswahl 1980
Heft 11/1983	Statistische Aspekte zum Wahljahr 1984
Heft 3/1984	Landtagswahl 1984: Erste, vorläufige Ergebnisse
Heft 5/1984	Landtagswahl 1984: Amtliche Wahlstichprobe

##### Statistische Berichte

II W - 1/53	Die Bundestagswahl vom 14. August 1949 und die Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung vom 9. März 1952 – Umrechnung der Wahlergebnisse auf die Wahlkreise der Bundestagswahl 1953
B III/II - W - 1/56	Die Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. September 1953 und der Wahl zur Verfassungsgebenden Landesversammlung vom 9. März 1952 – Umrechnung auf die Wahlkreise der Landtagswahl 1956
B III/II - W - 2/56	Die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl vom 4. März 1956 in Baden-Württemberg
B III 2a	Die Ergebnisse der Landtagswahl vom 4. März 1956 in Baden-Württemberg – Umrechnung auf die Wahlkreise der Bundestagswahl 1957
B III 1 und 2	Die Wahl zum dritten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland am 15. September 1957 – Umrechnung der Wahlergebnisse auf die Wahlkreise der Landtagswahl 1960



B III 2	Das endgültige Ergebnis der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 15. Mai 1960
B III 1 und 2	Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 15. Mai 1960 — Umrechnung der Wahlergebnisse auf die Wahlkreise der Bundestagswahl 1961
B III 2 - 1961	Die Wiederholungswahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 12. März 1961 in den Wahlkreisen Waiblingen I und II
B III 1 und 2	Die Ergebnisse der Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Landtag von Baden-Württemberg 1949 bis 1961 (in der Untergliederung nach Bundestagswahlkreisen)
B III 2/64	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964
B III 2/64	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964
B III 1 und 2	Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1957 und 1961 sowie der Landtagswahl 1964 nach Bundestagswahlkreisen 1965
B III 1 und 2	Ergebnisse der Bundestagswahl 1965 und der Landtagswahl 1964 nach Landtagswahlkreisen
B III 2	Strukturdaten der Landtagswahlkreise
B III 2	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 28. April 1968
B III 2	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum fünften Landtag von Baden-Württemberg am 28. April 1968
B III 4	Volksbegehren auf Auflösung des Landtags von Baden-Württemberg am 21. Juni bis 4. Juli 1971
B III 4	Vorläufige Ergebnisse der Volksabstimmung über die Auflösung des Landtags von Baden-Württemberg am 19. September 1971
B VII 2	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 23. April 1972
B VII 2	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 23. April 1972
B VII 1 und 2	Ergebnisse der Bundestagswahlen 1965 und 1969 sowie der Landtagswahlen 1968 und 1972 nach Bundestagswahlkreisen
B VII 2	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 4. April 1976
B VII 2 - 76	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 4. April 1976
B VII 2	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 16. März 1980
B VII 2 - 80	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 16. März 1980
B VII/S - 83	Vergleichsdaten zu den Wahlen 1984
B VII 2 - 1/84	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 25. März 1984
B VII 2 - 2/84	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 25. März 1984